

2019

Einzelabschluss

2019





Porsche Taycan Turbo S

2019



Konzernlagebericht
und Lagebericht
der Porsche Automobil
Holding SE **6**

Grundlagen des Konzerns 10

Wirtschaftsbericht 12

Wesentliche Ereignisse und Entwicklungen
im Porsche SE Konzern 12

Wesentliche Ereignisse und Entwicklungen
im Volkswagen Konzern 20

Geschäftsverlauf 24

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage 31

Porsche Automobil Holding SE
(Jahresabschluss nach HGB) 37

Nachhaltige Wertsteigerung
im Porsche SE Konzern 41

Gesamtaussage zur
wirtschaftlichen Lage der Porsche SE
sowie des Porsche SE Konzerns 43

Vergütungsbericht 44

**Chancen und Risiken
der zukünftigen Entwicklung** 52

**Veröffentlichung der Erklärung
zur Unternehmensführung
und Corporate Governance Bericht** 78

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 79

Prognosebericht und Ausblick 80

Glossar 85



Jahresabschluss 86

**Bilanz der Porsche
Automobil Holding SE 90**

**Gewinn- und Verlustrechnung der
Porsche Automobil Holding SE 91**

**Anhang der Porsche
Automobil Holding SE 92**

**Bestätigungsvermerk
des unabhängigen Abschlussprüfers 212**

**Versicherung der gesetzlichen
Vertreter (Bilanzzeit) 220**



Volkswagen ID.3



1 | Konzernlagebericht
und Lagebericht
der Porsche Automobil
Holding SE





1

Konzernlagebericht und Lagebericht der Porsche Automobil Holding SE

Grundlagen des Konzerns	10
Wirtschaftsbericht	12
Wesentliche Ereignisse und Entwicklungen im Porsche SE Konzern	12
Wesentliche Ereignisse und Entwicklungen im Volkswagen Konzern	20
Geschäftsverlauf	24
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	31
Porsche Automobil Holding SE (Jahresabschluss nach HGB)	37
Nachhaltige Wertsteigerung im Porsche SE Konzern	41
Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage der Porsche SE sowie des Porsche SE Konzerns	43
Vergütungsbericht	44
Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung	52
Veröffentlichung der Erklärung zur Unternehmensführung und Corporate Governance Bericht	78
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	79
Prognosebericht und Ausblick	80
Glossar	85

Grundlagen des Konzerns

Die Porsche Automobil Holding SE („Porsche SE“ oder „Gesellschaft“) als oberstes Mutterunternehmen des Porsche SE Konzerns ist eine Europäische Aktiengesellschaft und hat ihren Firmensitz am Porscheplatz 1 in 70435 Stuttgart, Deutschland. Zum 31. Dezember 2019 beschäftigte der Porsche SE Konzern 951 Mitarbeiter (31. Dezember 2018: 935 Mitarbeiter).

Zum Porsche SE Konzern gehören die vollkonsolidierten Tochterunternehmen Porsche Beteiligung GmbH, Stuttgart, Porsche Zweite Beteiligung GmbH, Stuttgart, inkl. der PTV Planung Transport Verkehr AG, Karlsruhe („PTV AG“) und ihrer Tochterunternehmen („PTV Group“), Porsche Dritte Beteiligung GmbH, Stuttgart, Porsche Vierte Beteiligung GmbH, Stuttgart, und der Spezialfonds HI-Liquiditätsfonds. Die Beteiligungen an der Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg („Volkswagen AG“ oder „Volkswagen“), und der INRIX Inc., Kirkland, Washington/USA („INRIX“), werden als assoziierte Unternehmen in den IFRS Konzernabschluss der Porsche SE einbezogen.

Die Geschäftstätigkeit der Porsche SE besteht im Wesentlichen im Halten und Verwalten von Beteiligungen. Die Lageberichte für die Porsche SE und für den Porsche SE Konzern sind in diesem Bericht zusammengefasst.

Beteiligungsmanagement der Porsche SE

Die Porsche SE ist eine Holdinggesellschaft. Sie hält insbesondere die Mehrheit der Stammaktien der Volkswagen AG, einem der weltweit führenden Automobilhersteller. Der Volkswagen Konzern besteht aus zwölf Marken mit Sitz in sieben europäischen Staaten: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Die Zusammenarbeit der beiden Nutzfahrzeugmarken MAN und Scania wird in der TRATON SE koordiniert, die seit Mitte des Jahres 2019 an der Börse notiert ist. Über die Beteiligung an Volkswagen hinaus hält der Porsche SE Konzern 100 % an der PTV AG, Anteile an INRIX sowie Anteile an drei Technologie-Start-ups in den USA.

Vorrangige Kriterien der Porsche SE für den Erwerb von Beteiligungen sind der Bezug zur automobilen Wertschöpfungskette, zur industriellen Fertigung oder zur Zukunft der Mobilität. Die automobilen Wertschöpfungskette umfasst dabei die gesamte Bandbreite von Basistechnologien über die Unterstützung des Entwicklungs- und Produktionsprozesses bis hin zu fahrzeug- und mobilitätsbezogenen Dienstleistungen. Voraussetzungen für eine Beteiligung durch die Porsche SE sind stets die Positionierung in einem attraktiven Marktumfeld und ein überdurchschnittliches Wachstumspotential.

Alle Beträge und Prozentangaben sind kaufmännisch gerundet. Dies kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen. Die Vergleichswerte des Vorjahres werden neben den Werten des aktuellen Berichtszeitraums in Klammern dargestellt.



Aktuell fokussiert die Porsche SE ihre Suche auf Unternehmen in den Bereichen Autonomes Fahren, Elektromobilität, Verkehrsmanagement, innovative Produktions- bzw. Fertigungsmethoden sowie neuartige Mobilitätsangebote.

Im Jahresverlauf werden die Entwicklungen der Indikatoren kontinuierlich verfolgt und in Form von regelmäßigen Berichten dem Vorstand und Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt. Die Berichterstattung umfasst insbesondere Konzernabschluss-Berichte für den Porsche SE Konzern sowie Risiko-Berichte.

Steuerungs- und Kennzahlensystem

Oberstes Unternehmensziel der Porsche SE ist die Beteiligung an Unternehmen, die mittel- und langfristig zur Profitabilität des Porsche SE Konzerns beitragen, bei gleichzeitiger Sicherstellung eines ausreichenden Liquiditätsspielraums. Diesem Unternehmensziel entsprechend stellen das Ergebnis und die Liquidität die maßgeblichen Steuerungsgrößen im Porsche SE Konzern dar.

Als finanzieller Indikator für das Ergebnis wird für den Porsche SE Konzern das Ergebnis nach Steuern zugrunde gelegt. Für die Liquidität wird entsprechend die Nettoliquidität überwacht und gesteuert. Diese ergibt sich definitionsgemäß aus den flüssigen Mitteln, Termingeldern und Wertpapieren abzüglich der Finanzschulden.

Der im Porsche SE Konzern implementierte Planungs- und Budgetierungsprozess ist so ausgestaltet, dass das Management seine Entscheidungen auf Basis der Entwicklung dieser Indikatoren treffen kann. Im Rahmen der Planung wird jährlich eine integrierte mehrjährige Planung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Porsche SE Konzerns abgeleitet.

Wirtschaftsbericht

Wesentliche Ereignisse und Entwicklungen im Porsche SE Konzern

Dieselthematik auf Ebene des Volkswagen Konzerns

Am 18. September 2015 veröffentlichte die US-amerikanische Umweltschutzbehörde Environmental Protection Agency (EPA) eine „Notice of Violation“ und gab öffentlich bekannt, dass bei Abgastests an bestimmten Fahrzeugen mit 2,0 l Dieselmotoren des Volkswagen Konzerns in den USA Unregelmäßigkeiten bei Stickoxid (NO_x)-Emissionen festgestellt wurden. In diesem Zusammenhang wurden daraufhin in verschiedenen Ländern zahlreiche gerichtliche und behördliche Verfahren eingeleitet (sogenannte „Dieselthematik“).

Die Porsche SE ist als Mehrheitsaktionär weiterhin von den negativen Sondereinflüssen im Zusammenhang mit der Dieselthematik insbesondere im Rahmen ihres Ergebnisses aus at Equity bewerteten Anteilen betroffen. Des Weiteren ist die anteilige Börsenkapitalisierung ihrer Beteiligung an der Volkswagen AG durch die sich hieraus ergebende Entwicklung der Aktienkurse der Volkswagen Stamm- und Vorzugsaktie beeinflusst. Zum 31. Dezember 2019 ergab sich auf Grundlage der Ertragsersparungen kein Wertberichtigungsbedarf für den at Equity-Buchwert der Beteiligung an der Volkswagen AG. Jedoch sind insbesondere bei

einem weiteren Anstieg der Kosten zur Bewältigung der Dieselthematik unverändert Auswirkungen auf die Werthaltigkeit der Beteiligung möglich. Zudem können sich weiterhin Folgewirkungen auf die Dividendenpolitik der Volkswagen AG und somit auf die Mittelzuflüsse auf Ebene der Porsche SE ergeben. Aus der Dieselthematik resultierende Rechtsrisiken aus gegen die Porsche SE geltend gemachten Ansprüchen können sich ebenfalls auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Porsche SE Konzerns auswirken. Des Weiteren verweisen wir auf die Ausführungen zu den wesentlichen Ereignissen und Entwicklungen im Volkswagen Konzern, auf die Erläuterungen zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage, auf den Chancen- und Risikobericht des Volkswagen Konzerns und auf das Kapitel „Prognosebericht und Ausblick“.

Porsche SE erwirbt weitere Stammaktien der Volkswagen AG

Die Porsche SE hält als Kerninvestment die Mehrheit der Stammaktien der Volkswagen AG, versteht sich als langfristig orientierter und strategisch handelnder Ankerinvestor und ist auch weiterhin vom Wertsteigerungspotenzial des Volkswagen Konzerns überzeugt. Im Zeitraum zwischen Anfang Dezember 2018 und Mitte März 2019 hat die Porsche SE über Kapitalmarkttransaktionen insgesamt 0,9 % der Stammaktien der Volkswagen AG für 397 Mio. € erworben, davon entfielen 0,7 % bzw. 311 Mio. € auf den Zeitraum 1. Januar bis 18. März 2019.



Der Anteil der Porsche SE an den Stammaktien der Volkswagen AG betrug zum 31. Dezember 2019 53,1 % (52,4 %). Durch diese Beteiligungserhöhung gibt die Gesellschaft erneut ein starkes Bekenntnis zu Volkswagen ab.

Wesentliche Entwicklungen und aktueller Stand in Bezug auf rechtliche Risiken und Rechtsstreitigkeiten

Die Porsche SE ist seit mehreren Jahren an verschiedenen Klageverfahren beteiligt. Nachfolgend werden die wesentlichen Entwicklungen dargestellt:

Klageverfahren und rechtliche Risiken im Zusammenhang mit dem Aufbau der Beteiligung an der Volkswagen AG

Beim Oberlandesgericht Celle ist ein durch Vorlagebeschluss des Landgerichts Hannover vom 13. April 2016 eingeleitetes Musterverfahren nach dem Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz (KapMuG) gegen die Porsche SE rechtshängig. Das Verfahren betrifft angebliche Schadensersatzansprüche wegen angeblicher Marktmanipulation und angeblicher unzutreffender Kapitalmarktinformation im Rahmen des Aufbaus der Beteiligung der Porsche SE an der Volkswagen AG. Zum Teil werden die Ansprüche auch auf angebliche kartellrechtliche Anspruchsgrundlagen gestützt. In den sechs auf das Musterverfahren ausgesetzten Ausgangsverfahren machen insgesamt 40 Kläger angebliche Schadensersatzan-

sprüche in Höhe von rund 5,4 Mrd. € (zzgl. Zinsen) geltend. Seit Beginn des Musterverfahrens fanden bereits mehrere Termine zur mündlichen Verhandlung vor dem Oberlandesgericht Celle statt, in denen das Gericht unter anderem seine vorläufige Auffassung zum Sach- und Streitstand erläutert hat. Die nächsten Termine für mündliche Verhandlungen sind ab April 2020 terminiert. Die Porsche SE ist der Auffassung, dass die Klagen in den ausgesetzten Ausgangsverfahren unbegründet und die im Musterverfahren mit den Feststellungszielen begehrten Feststellungen nicht zu treffen sind. Die Porsche SE sieht sich durch den bisherigen Verlauf der mündlichen Verhandlung vor dem Oberlandesgericht Celle in dieser Auffassung bestätigt.

In dem beim Landgericht Frankfurt am Main rechtshängigen Verfahren gegen ein amtierendes und ein früheres Mitglied des Aufsichtsrats der Porsche SE ist die Porsche SE auf Seiten der Beklagten als Streithelferin beigetreten. Das frühere Mitglied des Aufsichtsrats ist mittlerweile verstorben, was unmittelbar keine Auswirkung auf das Verfahren hat. Ansonsten haben sich im Berichtszeitraum keine neuen Entwicklungen ergeben. In diesem Verfahren werden die gleichen angeblichen Ansprüche geltend gemacht, die bereits Gegenstand einer gegen die Porsche SE beim Landgericht Hannover rechtshängigen, derzeit ausgesetzten Schadensersatzklage in Höhe von rund 1,81 Mrd. € (zzgl. Zinsen) sind. Die Porsche SE hält die geltend gemachten Ansprüche für unbegründet.



Die Porsche SE und zwei Gesellschaften eines Investmentfonds streiten seit dem Jahr 2012 über das Bestehen angeblicher Ansprüche in Höhe von rund 195 Mio. US\$ und haben wechselseitig Klagen in Deutschland und England eingereicht. Das englische Verfahren wurde am 6. März 2013 auf beiderseitigen Parteiantrag ausgesetzt, bis in dem beim Landgericht Stuttgart begonnenen Verfahren rechtskräftig über die Frage entschieden wurde, welches Gericht das zuerst angerufene Gericht ist. Eine rechtskräftige Entscheidung zu dieser Frage steht noch aus. Derzeit ist das Verfahren beim Oberlandesgericht Stuttgart anhängig. Das Oberlandesgericht Stuttgart hat im April und Oktober 2019 jeweils einen Befangenheitsantrag der beklagten Gesellschaften des Investmentfonds für unbegründet erklärt. Ein weiteres Befangenheitsgesuch gegen den Sachverständigen wurde am 24. Januar 2020 gestellt, über das noch nicht entschieden wurde. Die Porsche SE hält die in England erhobene Klage für unzulässig und die geltend gemachten Ansprüche für unbegründet.

Klageverfahren und rechtliche Risiken im Zusammenhang mit der Dieselthematik

Im Zusammenhang mit der Dieselthematik (siehe dazu die Darstellung innerhalb des zusammengefassten Lageberichts der Porsche SE für das Geschäftsjahr 2019 im Abschnitt „Die Dieselthematik“ im Kapitel „Wesentliche Ereignisse und

Entwicklungen im Volkswagen Konzern“) sind gegen die Porsche SE Klageverfahren am Landgericht Stuttgart, am Oberlandesgericht Stuttgart sowie am Landgericht Braunschweig mit einem Gesamtvolumen von rund 1,1 Mrd. € (zzgl. Zinsen) anhängig. Die Kläger werfen der Porsche SE angeblich pflichtwidrig unterlassene bzw. fehlerhafte Kapitalmarktinformationen im Zusammenhang mit der Dieselthematik vor. Ein Teil der Klagen richtet sich sowohl gegen die Porsche SE als auch gegen die Volkswagen AG. In einem Verfahren ist neben der Porsche SE auch die Robert Bosch GmbH verklagt. Die Porsche SE hält die Klagen teilweise für unzulässig, jedenfalls aber für unbegründet.

Im Berichtszeitraum haben sich folgende wesentliche Entwicklungen ergeben:

Vor dem Landgericht Stuttgart sind derzeit in erster Instanz 200 Klagen rechthängig. Nachdem ein Kläger seine Klage im Februar 2020 in Höhe von rund 11 Mio. € zurückgenommen hat, sind die Klagen, soweit beziffert, auf Schadensersatz in Höhe von insgesamt rund 916,6 Mio. € (zzgl. Zinsen) und teils auf Feststellung einer Schadensersatzverpflichtung gerichtet. In einem Großteil der beim Landgericht Stuttgart anhängigen Verfahren sind Befangenheitsanträge der Klägerseite anhängig. Soweit über diese Ablehnungsgesuche bislang entschieden wurde, sind sie zurückgewiesen worden. Vor dem



Landgericht Braunschweig sind 30 Schadensersatzklagen mit einem Klagevolumen (nach derzeitiger Einschätzung der zum Teil unklaren Klageanträge) von rund 9 Mio. € (zzgl. Zinsen) gegen die Porsche SE anhängig. Eine Vielzahl der Verfahren vor dem Landgericht Stuttgart und dem Landgericht Braunschweig sind derzeit im Hinblick auf beim Oberlandesgericht Stuttgart und beim Oberlandesgericht Braunschweig anhängige KapMuG-Verfahren ausgesetzt. Die Porsche SE hält die vor dem Landgericht Stuttgart gegen sie erhobenen Klagen für unbegründet. Die vor dem Landgericht Braunschweig gegen die Porsche SE erhobenen Klagen hält die Porsche SE für unzulässig und unbegründet.

Vor dem Oberlandesgericht Stuttgart sind zudem zwei weitere Verfahren, in denen insgesamt weitere rund 164 Mio. € (zzgl. Zinsen) Schadensersatz geltend gemacht wurden, in der Berufungsinstanz anhängig. Das Landgericht Stuttgart hatte am 24. Oktober 2018 den Klagen in Höhe von rund 47 Mio. € (zzgl. Zinsen) stattgegeben und die Klagen im Übrigen abgewiesen. Die Porsche SE und die jeweilige Klägerseite haben Berufung eingelegt. Am 12. September 2019 fand eine mündliche Verhandlung vor dem Oberlandesgericht Stuttgart statt. Mit Beschlüssen vom 29. Oktober 2019 hat das Oberlandesgericht Stuttgart die Berufungsverfahren im Hinblick auf die KapMuG-Verfahren beim Oberlandesgericht Stuttgart und beim Oberlandesgericht

Braunschweig ausgesetzt. Gegen die Aussetzungsbeschlüsse des Oberlandesgerichts Stuttgart hat die jeweilige Klägerseite Rechtsbeschwerde eingelegt. Die Porsche SE hält auch diese, vor dem Landgericht Stuttgart gegen sie erhobenen Klagen für unbegründet.

Beim Oberlandesgericht Stuttgart ist ein durch Vorlagebeschluss des Landgerichts Stuttgart vom 28. Februar 2017 eingeleitetes KapMuG-Verfahren anhängig. Das Oberlandesgericht Stuttgart hat nach mündlicher Verhandlung am 6. Februar 2019 mit Beschluss vom 27. März 2019 festgestellt, dass das Musterverfahren unzulässig ist. Die Rechtsbeschwerde zum Bundesgerichtshof wurde zugelassen und von einzelnen Klägern der ausgesetzten Ausgangsverfahren eingelegt.

Nach entsprechenden Aussetzungsbeschlüssen des Landgerichts Braunschweig und der Stuttgarter Gerichte ist die Porsche SE weitere Musterbeklagte des Musterverfahrens vor dem Oberlandesgericht Braunschweig. Es haben mehrere Termine zur mündlichen Verhandlung vor dem Oberlandesgericht Braunschweig stattgefunden. Der nächste Termin ist für den 20. April 2020 bestimmt. Mit Beschluss vom 23. Oktober 2018 hat das Oberlandesgericht Braunschweig Anträge von Beigeladenen auf Erweiterung des Musterverfahrens vor dem Oberlandesgericht Braunschweig um Feststellungsziele, die sich





ausschließlich auf angebliche Ansprüche gegen die Porsche SE beziehen, zurückgewiesen. Die Rechtsbeschwerde zum Bundesgerichtshof wurde zugelassen und durch Beigeladene eingelegt. Mit Beschluss vom 1. Oktober 2019 hat der Bundesgerichtshof die Rechtsbeschwerde der Beigeladenen verworfen. Am 12. August 2019 hat das Oberlandesgericht Braunschweig einen Teilmusterentscheid zu Zuständigkeitsfragen erlassen. Gegen den Teilmusterentscheid wurde durch Beigeladene Rechtsbeschwerde zum Bundesgerichtshof eingelegt.

Eine Person, die ursprünglich mittels Güteantrag vermeintliche Schadensersatzansprüche im Zusammenhang mit der Dieseldiagnostik gegen die Porsche SE geltend gemacht hat, hat im Berichtszeitraum Klage gegen die Porsche SE erhoben. Im Übrigen haben sich im Hinblick auf die außergerichtlich und noch nicht klageweise geltend gemachten Ansprüche gegen die Porsche SE in Gesamthöhe von rund 63 Mio. € sowie in teilweise unbeziffelter Höhe im Berichtszeitraum keine wesentlichen neuen Entwicklungen ergeben.

Auch im Hinblick auf den seitens der Porsche SE gegenüber den Vereinigten Staaten von Amerika im Dezember 2018 abgegebenen Verjährungseinredeverzicht für vermeintliche Schadensersatzforderungen in Bezug auf den behaupteten Erwerb von insgesamt 40.992 Porsche SE-Vorzugsaktien gab es im Berichtszeitraum keine neuen Entwicklungen.

In dem 2016 eingeleiteten Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Marktmanipulation im Zusammenhang mit der Dieseldiagnostik gegen Prof. Dr. Martin Winterkorn, Hans Dieter Pötsch und Matthias Müller ergaben sich im Berichtszeitraum ebenfalls keine wesentlichen neuen Entwicklungen. Das Ermittlungsverfahren richtet sich nicht gegen die Porsche SE. Die Porsche SE hält den erhobenen Vorwurf für unbegründet.



Aktienrechtliche Rechtsstreitigkeiten

In den aktienrechtlichen Verfahren hatte das Landgericht Stuttgart mit Urteil vom 19. Dezember 2017 der Anfechtungs- und Nichtigkeitsklage eines Aktionärs gegen die Beschlüsse der ordentlichen Hauptversammlung vom 29. Juni 2016 über die Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2015 stattgegeben. Die von der Porsche SE eingelegte Berufung hat das Oberlandesgericht Stuttgart am 18. November 2019 zurückgewiesen und die Revision nicht zugelassen. Gegen die Nichtzulassung der Revision hat die Porsche SE am 20. Dezember 2019 Nichtzulassungsbeschwerde eingelegt. Die Porsche SE hält die Klage weiterhin für unbegründet.

Darüber hinaus hatte das Landgericht Stuttgart den Antrag desselben Aktionärs auf Auskunftserteilung betreffend Fragen, die angeblich in der ordentlichen Hauptversammlung vom 29. Juni 2016 gestellt und angeblich unzureichend beantwortet worden sind, mit Beschluss vom 5. Dezember 2017 im Hinblick auf fünf Fragen stattgegeben und hinsichtlich der übrigen 49 Fragen abgelehnt. Die hiergegen von der Porsche SE eingelegte Beschwerde hat das Oberlandesgericht Stuttgart am 18. November 2019 verworfen. Die Entscheidung ist rechtskräftig. Die Porsche SE hat dem Aktionär zu den verfahrensgegenständlichen fünf Fragen ergänzende Auskünfte erteilt.



Im November 2018 hat ein Aktionär beim Landgericht Stuttgart ein sogenanntes Statusverfahren gemäß § 98 AktG eingeleitet und die gerichtliche Feststellung beantragt, dass der Aufsichtsrat der Porsche SE abweichend von seiner derzeitigen Zusammensetzung je zur Hälfte mit Anteilseignervertretern und Arbeitnehmervertretern zu besetzen sei. Mit Beschluss vom 27. Januar 2020 hat das Landgericht Stuttgart im Wege von Zwischenentscheidungen Verfahrensanträge der Porsche SE zurückgewiesen. Gegen diese Entscheidungen hat die Porsche SE Beschwerde eingelegt. Eine Entscheidung in der Sache ist noch nicht ergangen. Die Porsche SE ist der Auffassung, dass ihr Aufsichtsrat ordnungsgemäß zusammengesetzt und der Antrag unbegründet ist.

Darüber hinaus ergaben sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Änderungen. Insbesondere liegen der Porsche SE nach wie vor keine belastbaren Erkenntnisse oder Einschätzungen vor, die zu einer anderen Bewertung der rechtlichen Risiken führen würden.



Wesentliche Ereignisse und Entwicklungen im Volkswagen Konzern

Die Dieseldramatik

Am 18. September 2015 veröffentlichte die US-amerikanische Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA) eine „Notice of Violation“ und gab öffentlich bekannt, dass bei Abgas-tests an bestimmten Fahrzeugen mit 2,0 l Dieselmotoren des Volkswagen Konzerns in den USA Unregelmäßigkeiten bei Stickoxid (NO_x)-Emissionen festgestellt wurden. In diesem Zusammenhang informierte die Volkswagen AG darüber, dass in weltweit rund elf Millionen Fahrzeugen mit Dieselmotoren des Typs EA 189 auffällige Abweichungen zwischen Prüfstandswerten und realem Fahrbetrieb festgestellt wurden. Am 2. November 2015 gab die EPA mit einer „Notice of Violation“ bekannt, dass auch bei der Software von US-Fahrzeugen mit Dieselmotoren des Typs V6 mit 3,0 l Hubraum Unregelmäßigkeiten festgestellt wurden.

Im Geschäftsjahr 2019 waren im Zusammenhang mit der Dieseldramatik zusätzliche Sondereinflüsse in Höhe von 2,3 Mrd. € zu erfassen. Innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergaben sich Belastungen von 2,6 Mrd. €, die aus dem im

Mai 2019 erlassenen Bußgeldbescheid der Staatsanwaltschaft Stuttgart in Höhe von 0,5 Mrd. €, durch den das laufende Ordnungswidrigkeitenverfahren gegen die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG beendet wurde, und höheren Vorsorgen für Rechtsrisiken resultieren. Gegenläufig wirkten Rückstellungsaufhebungen für Vorsorgen in Bezug auf technische Maßnahmen in Höhe von 0,3 Mrd. €, die die Kosten der Umsatzerlöse des Volkswagen Konzerns reduziert haben.

Darüber hinaus liegen dem Vorstand der Volkswagen AG basierend auf den vorhandenen und gewonnenen Informationen nach wie vor keine belastbaren Erkenntnisse oder Einschätzungen hinsichtlich der beschriebenen Sachverhalte vor, die zu einer anderen Bewertung der damit verbundenen Risiken führen würden.

Der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv) hat im November 2018 eine Musterfeststellungsklage beim Oberlandesgericht Braunschweig gegen die Volkswagen AG eingereicht. Ziel der Klage war, bestimmte Voraussetzungen von etwaigen Ansprüchen von Verbrauchern gegen die Volkswagen AG festzustellen, jedoch wären aus etwaigen Feststellungen des Gerichts keine konkreten Zahlungsverpflichtungen entstanden. Individuelle Ansprüche hätten im Anschluss von den Verbrauchern in tausenden von separaten Folgeprozessen



durchgesetzt werden müssen. Im September 2019 hat die mündliche Verhandlung in der Musterfeststellungsklage begonnen. Die Volkswagen AG und der vzbv haben am 28. Februar 2020 einen außergerichtlichen Vergleich über die Beendigung der Musterfeststellungsklage geschlossen. Danach wird die Volkswagen AG Verbrauchern, die sich zur Musterfeststellungsklage angemeldet haben und die Vergleichskriterien erfüllen, Einzelvergleiche anbieten. Das Vergleichsvolumen beträgt insgesamt 830 Mio. €. Der vzbv wird die Musterfeststellungsklage zurücknehmen.

Abfindung an die Minderheitsaktionäre der MAN SE

Im August 2018 wurde der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (BGAV) mit der MAN SE (MAN) außerordentlich zum 1. Januar 2019 gekündigt. Im Anschluss an die Bekanntmachung der Eintragung der Beendigung des BGAV ins Handelsregister erhielten die Minderheitsaktionäre der MAN SE nach den Bestimmungen des BGAV das Recht, ihre Aktien in einem Zeitraum von zwei Monaten Volkswagen anzudienen. In der Folge sind 1,1 Mrd. € in 2019 für den Erwerb angedienter Aktien und Ausgleichszahlungen abgeflossen. Die in der Bilanz des Volkswagen Konzerns ausgewiesene Position „Minderheitsgesellschaftern gewährte

Andienungs-/Ausgleichsrechte“ reduzierte sich entsprechend. Die den Minderheitsgesellschaftern der MAN gewährten Andienungsrechte endeten am 4. März 2019. Der verbliebene Betrag in Höhe von 0,7 Mrd. € wurde erfolgsneutral ins Eigenkapital umgliedert, wovon 0,3 Mrd. € auf Minderheiten entfallen. Der Nutzfahrzeughersteller TRATON SE (TRATON), ein Tochterunternehmen der Volkswagen AG, beabsichtigt, die MAN auf TRATON zu verschmelzen, um die Gesamtkonzernstruktur der TRATON Group zu vereinfachen. Im Zusammenhang mit dieser Verschmelzung beabsichtigt TRATON, das Verfahren zur Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre von MAN auf TRATON gegen Gewährung einer angemessenen Barabfindung durchzuführen (verschmelzungsrechtlicher Squeeze-out).

Börsengang der TRATON SE

Seit Juni 2019 werden Aktien der TRATON SE im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse und der NASDAQ Stockholm gehandelt. Der Platzierungspreis wurde auf 27,00 € je Aktie festgelegt. Das Eigenkapital des Volkswagen Konzerns erhöhte sich dadurch um 1,4 Mrd. €, wovon 1,2 Mrd. € als Anteile von Minderheiten ausgewiesen werden. Der Zahlungseingang ist zu Beginn des dritten Quartals 2019 erfolgt.





Erwerb Navistar Stammaktien

Am 30. Januar 2020 unterbreitete die TRATON SE, ein Angebot für den vollständigen Erwerb sämtlicher in Umlauf befindlicher Stammaktien von Navistar, die sich noch nicht im Eigentum der TRATON SE befinden, zu einem Preis von 35,00 USD pro Aktie in bar. Das entspricht einem Angebotspreis von etwa 2,6 Mrd. €. Die TRATON SE hält zum 31. Dezember 2019 16,8 % der ausstehenden Stammaktien von Navistar.

Verkauf der Beteiligung an der Renk AG

Im Januar 2020 haben Vorstand und Aufsichtsrat der Volkswagen AG beschlossen, die 76 prozentige Beteiligung des Volkswagen Konzerns an der RENK AG zu veräußern. Der Vollzug der Veräußerung wird – vorbehaltlich einer Genehmigung der Aufsichtsbehörden – voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2020 erfolgen.



Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf der Porsche SE ist maßgeblich geprägt von ihrer Beteiligung an der Volkswagen AG sowie von der Entwicklung der anhängigen Klageverfahren. Für die sich hieraus ergebende Entwicklung auf Ebene des Porsche SE Konzerns wird auf die Kapitel „Wesentliche Ereignisse und Entwicklungen im Porsche SE Konzern“ und „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ verwiesen. Die nachfolgenden Ausführungen berücksichtigen Einflussgrößen auf die operativen Entwicklungen der Bereiche Pkw, Nutzfahrzeuge und Finanzdienstleistungen des Volkswagen Konzerns.

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die Weltwirtschaft setzte im Jahr 2019 ihr robustes Wachstum mit nachlassendem Tempo fort: Das globale Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg um 2,6 % (3,2 %). Sowohl in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften als auch in den Schwellenländern schwächte sich die konjunkturelle Dynamik im Vergleich zum Vorjahr ab. Bei einem nach wie vor verhältnismäßig niedrigen Zinsniveau sowie gegenüber dem Vorjahreszeitraum insgesamt geringeren Preisen für Energie und sonstige Rohstoffe sanken weltweit auch die Verbraucherpreise. Zunehmende handelspolitische Verwerfungen auf internationaler Ebene und anhaltende geopolitische Spannungen



ließen die wirtschaftlichen Unsicherheiten erheblich wachsen und den weltweiten Güterhandel schwächer werden.

Entwicklung der Märkte für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge

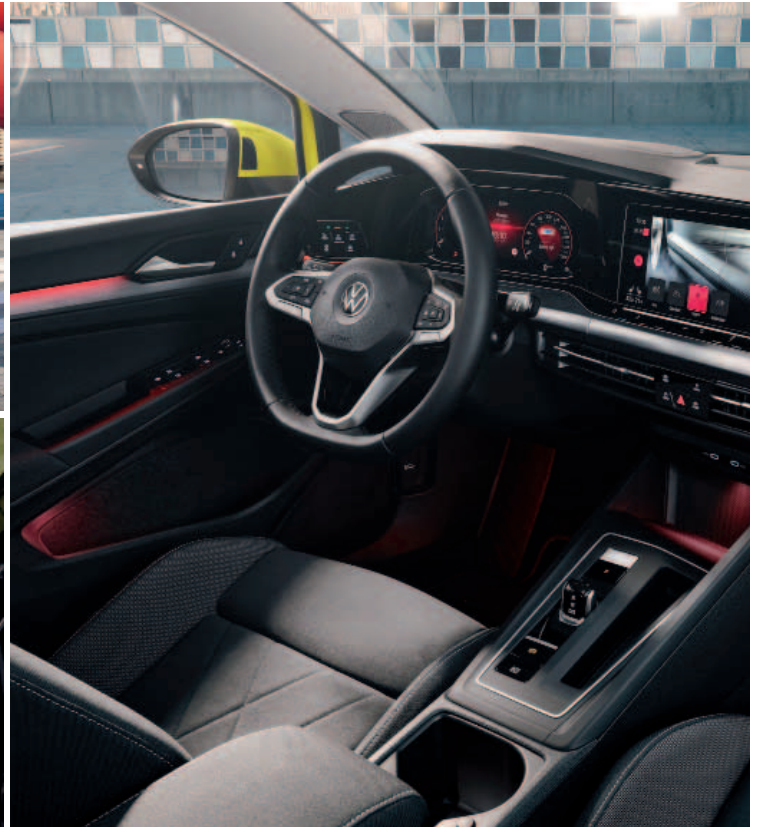
Im Geschäftsjahr 2019 fiel das globale Pkw-Marktvolumen mit 79,6 Mio. Einheiten das zweite Jahr in Folge unter das Niveau des Vorjahres (minus 4,0 %). Während in Westeuropa sowie in Zentral- und Osteuropa die Neuzulassungen den Wert des Vorjahres übertrafen, verzeichneten die Gesamtmärkte in Nahost, Nordamerika, Südamerika sowie insbesondere Asien-Pazifik Einbußen.

Die weltweite Nachfrage nach leichten Nutzfahrzeugen lag im Berichtsjahr moderat unter dem Vorjahresniveau.

Branchenspezifische Rahmenbedingungen

Die branchenspezifischen Rahmenbedingungen wurden wesentlich durch fiskalpolitische Maßnahmen beeinflusst, die im abgelaufenen Geschäftsjahr maßgeblich zur uneinheitlichen Absatzentwicklung in den Märkten beigetragen haben. Zu diesen Maßnahmen zählten Steuersenkungen oder -erhöhungen, Förderprogramme und Kaufprämien sowie Importzölle.

Nichttarifäre Handelshemmnisse zum Schutz der jeweiligen heimischen Automobilindustrie



erschweren darüber hinaus den Austausch von Fahrzeugen, Teilen und Komponenten.

Entwicklung der Märkte für Nutzfahrzeuge

Die weltweite Nachfrage nach mittelschweren und schweren Lkw mit einem Gesamtgewicht von mehr als 6 t war im Geschäftsjahr 2019 auf den für den Volkswagen Konzern relevanten Märkten höher als ein Jahr zuvor: 609 Tsd. Fahrzeuge wurden neu zugelassen (plus 2,8 %).

Auf den für den Volkswagen Konzern relevanten Märkten lag die Nachfrage nach Bussen deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Zu diesem Wachstum trugen insbesondere die Märkte in Brasilien sowie Westeuropa bei. Die Nachfrage in Zentral- und Osteuropa lag moderat über dem Vorjahresniveau.

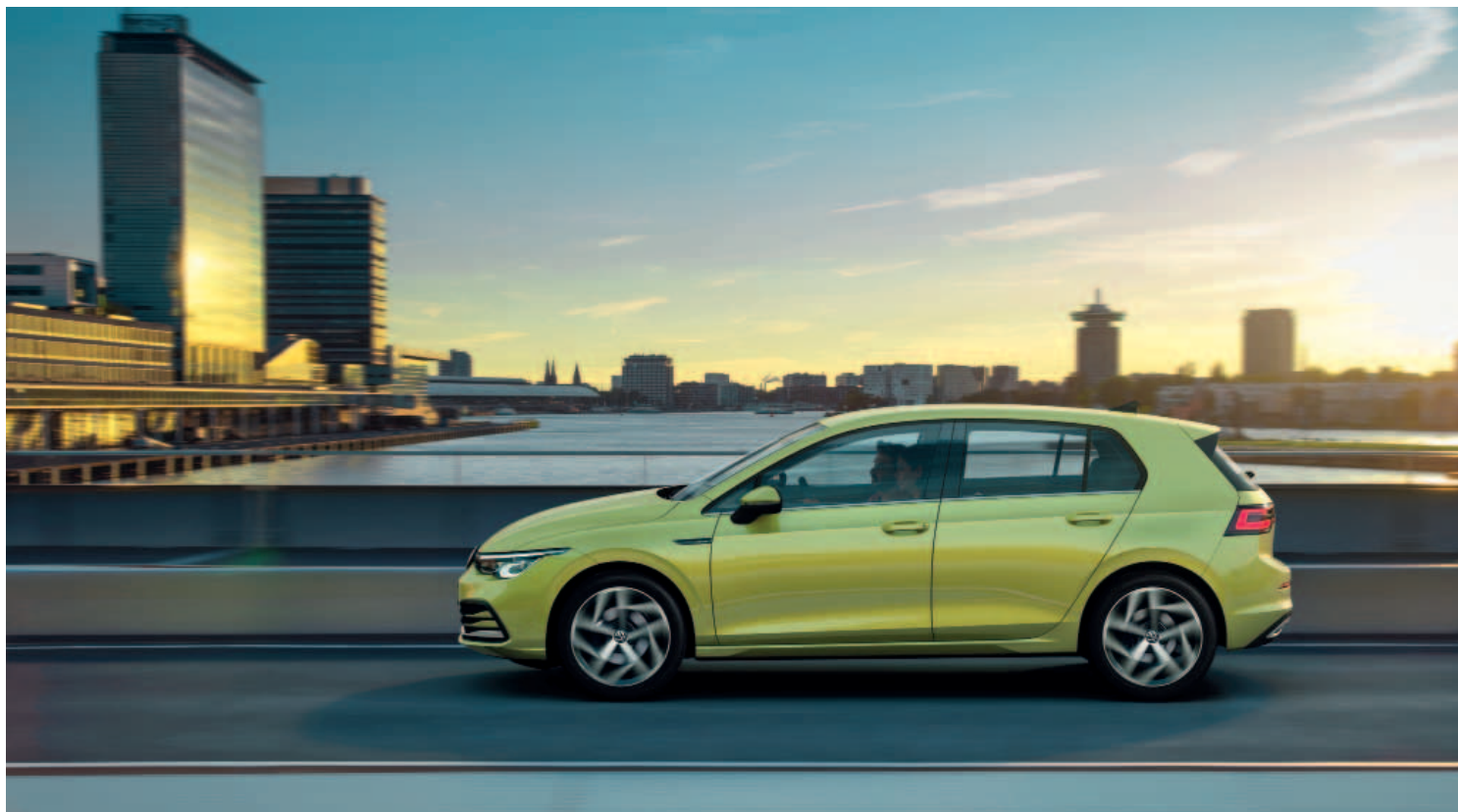
Entwicklung der Märkte für Finanzdienstleistungen

In einem rückläufigen Gesamtmarkt wurden automobiler Finanzdienstleistungen im Jahr 2019 erneut auf hohem Niveau nachgefragt, was unter anderem aus den weiterhin niedrigen Leitzinsen in

wesentlichen Währungsräumen resultierte. Insbesondere Dienstleistungsprodukte, wie Wartungs- und Inspektionsverträge oder Versicherungen, erfreuten sich großer Beliebtheit, da Kunden in bereits entwickelten automobilen Finanzdienstleistungsmärkten den Fokus darauf legen, die Gesamtbetriebskosten zu senken. Im Flottenbereich gingen weitere Kunden mit Unterstützung automobiler Finanzdienstleister dazu über, ihr gesamtes Mobilitätsmanagement über den reinen Flottenbetrieb hinaus zu optimieren. Im Privat- und Geschäftskundensegment wurden zudem solche Mobilitätsdienste vermehrt nachgefragt, die die Nutzung anstelle des Besitzes eines Automobils in den Vordergrund stellen.

Auslieferungen des Volkswagen Konzerns

Der Volkswagen Konzern hat im Geschäftsjahr 2019 weltweit 11,0 Mio. Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert. Damit wurde der Vorjahreswert um 1,3 % übertroffen und eine neue Bestmarke erreicht. Die Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge wird seit dem 1. Januar 2019 im Bereich Pkw berichtet, die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst. Der Volkswagen Konzern ist mit seinen Pkw-Marken auf allen relevanten Automobilmärkten der Welt vertreten. Zu den



Hauptabsatzmärkten gehören derzeit die Region Westeuropa sowie die Länder China, USA, Brasilien, Russland, Mexiko und Polen. In vielen wichtigen Märkten verzeichnete der Konzern erfreuliche Zuwächse.

Die weltweiten Auslieferungen von Pkw an Kunden des Volkswagen Konzerns stiegen im Berichtsjahr unter schwierigen Bedingungen, die vor allem aus überwiegend rückläufigen Gesamtmärkten resultierten, auf 10,7 Mio. Einheiten. Das waren im Vergleich zum Vorjahr 131 Tsd. Fahrzeuge beziehungsweise 1,2 % mehr. Zu diesem Anstieg haben insbesondere die neuen SUV-Modelle des Konzerns beigetragen. Da der Pkw-Gesamtmarkt im gleichen Zeitraum um 4,0 % zurückging, stieg der weltweite Marktanteil des Volkswagen Konzerns auf 12,9 % (12,2 %). Die größten absoluten Volumenzuwächse verzeichnete Volkswagen in Deutschland und Brasilien. Unter anderem in Argentinien und der Türkei waren die Verkaufszahlen unter dem Vorjahreswert. Die Marken Volkswagen Pkw, SEAT, Porsche und Lamborghini übertrafen jeweils ihre Bestmarken aus dem Vorjahr. Die größten absoluten Zuwächse verzeichneten die Marken SEAT, Volkswagen Pkw und Audi; ŠKODA und

Volkswagen Nutzfahrzeuge lagen jeweils leicht unter dem hohen Vorjahreswert.

Der Volkswagen Konzern lieferte im Jahr 2019 weltweit insgesamt 242 Tsd. mittelschwere und schwere Lkw, Busse sowie Nutzfahrzeuge der Transporterbaureihe MAN TGE aus (plus 4,0 %). Davon entfielen 206 Tsd. Einheiten (plus 1,7 %) auf Lkw, 21 Tsd. Einheiten (minus 5,0 %) auf Busse und 15 Tsd. (8 Tsd.) Auslieferungen auf den TGE von MAN.

In der folgenden Tabelle werden die Auslieferungen des Volkswagen Konzerns nach Regionen sowie Marken dargestellt.



Auslieferungen von Pkw, leichten Nutzfahrzeugen, Lkw und Bussen des Volkswagen Konzerns¹

	2019	2018	Veränderung %
Regionen			
Europa/Übrige Märkte	4.884.406	4.741.021	3,0
Nordamerika	951.528	956.705	-0,5
Südamerika	608.560	589.973	3,2
Asien-Pazifik	4.530.142	4.546.309	-0,4
Weltweit	10.974.636	10.834.008	1,3
nach Marken			
Volkswagen Pkw	6.278.345	6.244.888	0,5
Audi	1.845.573	1.812.485	1,8
ŠKODA	1.242.767	1.253.741	-0,9
SEAT	574.078	517.627	10,9
Bentley	11.006	10.494	4,9
Lamborghini	8.205	5.750	42,7
Porsche	280.800	256.255	9,6
Bugatti	82	76	7,9
Volkswagen Nutzfahrzeuge	491.559	499.698	-1,6
Scania	99.457	96.477	3,1
MAN	142.764	136.517	4,6

¹ Die Auslieferungen des Vorjahres wurden aufgrund der statistischen Fortschreibung und der geänderten Berichtsstruktur aktualisiert bzw. angepasst. Inklusive der chinesischen Gemeinschaftsunternehmen.



Finanzdienstleistungen des Volkswagen Konzerns

Der Konzernbereich Finanzdienstleistungen umfasst die Händler- und Kundenfinanzierung, das Leasing, das Bank- und Versicherungsgeschäft, das Flottenmanagement sowie Mobilitätsangebote des Volkswagen Konzerns. Er schließt die Volkswagen Finanzdienstleistungen sowie die Finanzdienstleistungsaktivitäten von Scania und Porsche Holding Salzburg ein. Seit dem 1. Januar 2019 werden auch Vertragsabschlüsse der internationalen Gemeinschaftsunternehmen berücksichtigt, die Vergleichswerte wurden angepasst.

Die Produkte und Services des Konzernbereichs Finanzdienstleistungen waren im Geschäftsjahr 2019 erneut sehr beliebt. Im Finanzierungs-, Leasing-, Service- und Versicherungsgeschäft war die Zahl der Neuverträge mit weltweit 9,3 Mio. (8,8 Mio.) Kontrakten höher als im Vorjahr. Im Berichtszeitraum belief sich der Anteil der geleasteten oder finanzierten Fahrzeuge an den Auslieferungen des Volkswagen Konzerns (Penetrationsrate) in den Märkten des Konzernbereichs Finanzdienstleistungen auf 34,5 % (34,2 %). Am 31. Dezember 2019 war der Gesamtvertragsbestand mit 23,7 Mio. Einheiten um 5,7 % höher als Ende 2018. Im Bereich Kundenfinanzierung/Leasing legte der

Vertragsbestand um 4,7 % auf 11,8 Mio. Kontrakte zu, im Bereich Service/ Versicherungen stieg er um 6,7 % auf 11,9 Mio. Einheiten.

Absatz, Produktion und Lagerbestände des Volkswagen Konzerns

Im Berichtsjahr stieg der Absatz des Volkswagen Konzerns an die Handelsorganisation¹ um 0,5 % auf 10.956.499 Einheiten (einschließlich der chinesischen Joint Ventures). Grund dafür war im Wesentlichen die höhere Nachfrage auf dem Heimatmarkt Deutschland sowie eine weiter ansteigende Nachfrage in Brasilien und eine positive Entwicklung in den USA.

Der Volkswagen Konzern produzierte im Geschäftsjahr 2019 weltweit 10.823.378 Fahrzeuge; das waren 1,8 % weniger als im Vorjahr. Bei seinen chinesischen Gemeinschaftsunternehmen wurden insgesamt 4,1 % weniger Einheiten gefertigt als ein Jahr zuvor. Im Inland ging die Produktion im Wesentlichen bedingt durch die zahlreichen Fahrzeuganläufe sowie die Umstellung auf E-Fahrzeuge um 8,3 % zurück. Der Anteil der in Deutschland hergestellten Fahrzeuge im Verhältnis zur Gesamtproduktion des Volkswagen Konzerns lag mit 19,5 % (20,9 %) unter dem Wert von 2018.

¹ Die Handelsorganisation umfasst alle externen Handelsgesellschaften, die durch den Volkswagen Konzern beliefert werden.



Die weltweiten Lagerbestände bei den Konzerngesellschaften und in der Handelsorganisation lagen am Ende des Berichtszeitraums unter dem Stand zum Jahresende 2018.

Belegschaft des Volkswagen Konzerns

Am Ende des Berichtsjahres belief sich die Belegschaft des Volkswagen Konzerns auf 671.205 Personen (plus 1,0 %). Dazu trugen im Wesentlichen Einstellungen in den Bereichen Elektromobilität, Digitalisierung und neue Mobilitätsangebote bei. Im Inland waren 297.433 Mitarbeiter beschäftigt (plus 1,6 %), im Ausland 373.772 (plus 0,5 %).



Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Der Porsche SE Konzern unterscheidet zwei Segmente. Das erste Segment „PSE“ beinhaltet im Wesentlichen den Porsche SE Holdingbetrieb inklusive der at Equity-Beteiligungen. Das zweite Segment „Intelligent Transport Systems“ („ITS“) umfasst die Entwicklung intelligenter Softwarelösungen für die Transportlogistik, die Verkehrsplanung und das Verkehrsmanagement. Die Ertragslage des Porsche SE Konzerns setzt sich im Wesentlichen additiv aus den beiden Segmenten zusammen, da die Konsolidierungseffekte von untergeordneter Bedeutung sind.

Der Porsche SE Konzern bilanziert Leasingverhältnisse seit dem 1. Januar 2019 nach den Vorgaben des IFRS 16 unter Anwendung der modifiziert retrospektiven Methode. Die Vorjahresperiode wurde daher nicht angepasst. Infolge der Anwendung des IFRS 16 ergaben sich keine wesentlichen Effekte auf die Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage; die Nettoliquidität zum 1. Januar 2019 hatte sich infolgedessen um 26 Mio. € verringert.



Ertragslage des Porsche SE Konzerns

Das Ergebnis nach Steuern des Porsche SE Konzerns belief sich im Geschäftsjahr 2019 auf 4,4 Mrd. € (3,5 Mrd. €¹). Der prognostizierte Korridor für das Konzernergebnis nach Steuern von 3,4 Mrd. € bis 4,4 Mrd. € wurde somit eingehalten. Vom Ergebnis nach Steuern entfielen 4,4 Mrd. € (3,6 Mrd. €¹) auf das Segment PSE. Für das Segment ITS ergab sich ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von minus 6 Mio. € (minus 78 Mio. €). Hierin enthalten sind planmäßige Effekte aus der Kaufpreisallokation in Höhe von minus 9 Mio. € (minus 9 Mio. €).

Das Ergebnis des Segments PSE wurde maßgeblich durch das at Equity-Ergebnis aus der Beteiligung an Volkswagen in Höhe von 4,4 Mrd. € (3,6 Mrd. €¹) beeinflusst. Hierin waren Ergebnisbeiträge aus der laufenden at Equity-Bewertung in Höhe von 4,2 Mrd. € (3,6 Mrd. €) sowie Fortführungseffekte aus Kaufpreisallokationen in Höhe von minus 88 Mio. € (minus 81 Mio. €) enthalten. Darüber hinaus wurde ein Ertrag aus dem Erwerb weiterer Volkswagen Stammaktien in Höhe von 322 Mio. € (97 Mio. €¹) erfasst.

Im Zeitraum zwischen Anfang Dezember 2018 und Mitte März 2019 hat die Porsche SE über Kapitalmarkttransaktionen 0,9 % der Stammaktien der Volkswagen AG für insgesamt 397 Mio. € erworben. Aus den Erwerben resultierte ein Ertrag

aus der erstmaligen at Equity-Bewertung hinzuerworbener Anteile in Höhe von insgesamt 419 Mio. €. Der Ertrag war im Wesentlichen dadurch begründet, dass die Fundamentaldaten des Volkswagen Konzerns, die insbesondere bei der Bewertung der Marken und der at Equity bewerteten Anteile in die Berechnung des anteiligen neubewerteten Eigenkapitals einfließen, nicht vollständig im Börsenkurs und damit in den Anschaffungskosten reflektiert wurden. Die Kaufpreisallokation wurde zum 31. Dezember 2019 abgeschlossen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge des Segments PSE enthalten im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im Zusammenhang mit sonstigen Steuern. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen unverändert 39 Mio. € und beinhalten insbesondere Rechts- und Beratungskosten. Der Personalaufwand in Höhe von 12 Mio. € hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3 Mio. € verringert. Im Vorjahreswert waren Leistungen an ein ehemaliges Vorstandsmitglied enthalten. Die Steigerung des Finanzergebnisses auf 25 Mio. € (minus 3 Mio. €) war insbesondere auf Zinserträge aus Steuererstattungsansprüchen in Höhe von 16 Mio. € (0 Mio. €) sowie auf positive Ergebnisbeiträge aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten in Höhe von 12 Mio. € (0 Mio. €) zurückzuführen.

¹ Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der Änderung einer Kaufpreisallokation angepasst.



Der Ertragsteueraufwand in Höhe von 11 Mio. € (25 Mio. €) setzt sich aus einem Ertrag aus tatsächlichen Ertragsteuern in Höhe von 32 Mio. € (0 Mio. €) infolge von Steuererstattungsansprüchen für Vorjahre und einem latenten Ertragsteueraufwand in Höhe von 43 Mio. € (25 Mio. €) zusammen. Der latente Ertragsteueraufwand ist im Wesentlichen auf die Erhöhung des at Equity-Buchwerts aus der Beteiligung an der Volkswagen AG zurückzuführen. Hierin wurden die gegenläufigen Effekte aus der Erhöhung aktiver latenter Steuern auf Verlustvorträge bereits berücksichtigt.

Das Segment ITS erzielte im Berichtszeitraum Umsatzerlöse in Höhe von 116 Mio. € (103 Mio. €), die im Wesentlichen aus erbrachten Wartungsleistungen, dem Projektgeschäft, Lizenzverkäufen und Hostingdienstleistungen resultieren. Insbesondere die Umsatzerlöse für wiederkehrende Leistungen konnten um 17,6 % gesteigert werden. Darüber hinaus erzielte das Segment ITS einen Ertrag aus der Veräußerung von Anteilen an der PTV Truckparking B.V. an die Volkswagen Financial Services GmbH. Bei gegenüber dem Vorjahr um 6 Mio. € gestiegenen Personalaufwendungen erzielte das Segment ITS ein Ergebnis vor Steuern und Abschreibungen in Höhe von 13 Mio. € (3 Mio. €). Die Abschreibungen in Höhe von 21 Mio. € (82 Mio. €) beinhalten insbesondere die Fortführung der im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckten stillen Reserven bei den immateriellen Vermögenswerten in Höhe von 13 Mio. € (13 Mio. €) sowie Abschreibungen auf Nutzungsrechte aufgrund der

neuen Vorschriften zur Bilanzierung von Leasingverhältnissen in Höhe von 4 Mio. € (0 Mio. €). Im Vorjahreswert war eine Abschreibung des Geschäfts- oder Firmenwertes in Höhe von 66 Mio. € enthalten.

Unter Berücksichtigung der Ertragsteuern ergab sich ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von minus 6 Mio. € (minus 78 Mio. €).

Finanzlage des Porsche SE Konzerns

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit für das Geschäftsjahr 2019 betrug 722 Mio. € (558 Mio. €). Dieser Anstieg ist insbesondere auf höhere erhaltene Dividenden aus der Beteiligung an der Volkswagen AG in Höhe von 753 Mio. € (601 Mio. €) zurückzuführen. Die sonstigen Mittelabflüsse der Berichtsperiode in Höhe von 31 Mio. € (43 Mio. €) beinhaltenen vor allem operative Holdingaufwendungen.

Aus der Investitionstätigkeit resultierte im Geschäftsjahr 2019 insgesamt ein Mittelabfluss von 318 Mio. € (54 Mio. €). Dieser resultierte im Wesentlichen aus Auszahlungen für die Erwerbe weiterer Stammaktien der Volkswagen AG in Höhe von 311 Mio. € (86 Mio. €). Im Vorjahr waren hierin insbesondere noch Mittelzuflüsse aus Verkäufen von Wertpapieren und aus Termingeldanlagen in Höhe von 39 Mio. € enthalten.



Aus der Finanzierungstätigkeit ergab sich im Geschäftsjahr 2019 insbesondere aufgrund der Dividendenzahlung an die Aktionäre der Porsche SE in Höhe von 676 Mio. € (538 Mio. €) ein Mittelabfluss in Höhe von 681 Mio. € (539 Mio. €).

Der Finanzmittelbestand verminderte sich somit gegenüber dem Stand zum 31. Dezember 2018 um 277 Mio. € auf 353 Mio. €.

Die Nettoliquidität des Porsche SE Konzerns – das heißt die flüssigen Mittel, Termingeldanlagen und Wertpapiere vermindert um die Finanzschulden – betrug zum 31. Dezember 2019 553 Mio. €. Der prognostizierte Korridor für die Nettoliquidität von 0,3 Mrd. € bis 0,8 Mrd. € wurde somit eingehalten.

Darüber hinaus verfügt die Porsche SE über eine Kreditlinie mit einem Volumen von 1 Mrd. € und einer initialen Laufzeit bis Juli 2024.

Vermögenslage des Porsche SE Konzerns

Die Bilanzsumme des Porsche SE Konzerns beträgt zum 31. Dezember 2019 35,6 Mrd. € (33,7 Mrd. €¹).

Die langfristigen Vermögenswerte des Porsche SE Konzerns betreffen im Wesentlichen den at Equity-Buchwert für die Beteiligung an der Volkswagen AG in Höhe von 34,6 Mrd. € (32,5 Mrd. €¹). Der Anstieg des Buchwerts ist in Höhe von 4,4 Mrd. € auf das Ergebnis aus at Equity bewerteten Anteilen sowie in Höhe von 311 Mio. € auf den Erwerb weiterer Stammaktien der Volkswagen AG zurückzuführen. Gegenläufig wirkten sich im sonstigen Ergebnis sowie im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge in Höhe von minus 1,9 Mrd. €, die im Wesentlichen durch Zinssatzänderungen und die damit einhergehende versicherungsmathematische Neubewertung der Pensionsrückstellungen auf Ebene des Volkswagen Konzerns bedingt sind, aus. Ferner führten erhaltene Dividendenzahlungen in Höhe von 753 Mio. € zu einer Verringerung des at Equity-Buchwerts.

Die immateriellen Vermögenswerte des Porsche SE Konzerns in Höhe von 241 Mio. € (255 Mio. €) enthalten im Wesentlichen den Geschäfts- oder Firmenwert der PTV Group in Höhe von 147 Mio. € (147 Mio. €) sowie die aus der Kaufpreisallokation fortgeführten Werte für Kundenstämme, Software und die Marke. Die kurzfristigen Vermögenswerte in Höhe von 684 Mio. € (916 Mio. €) setzen sich insbesondere aus flüssigen Mitteln, Wertpapieren und Termingeldanlagen zusammen.

¹ Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der Änderung einer Kaufpreisallokation angepasst.



Das Eigenkapital des Porsche SE Konzerns erhöhte sich zum 31. Dezember 2019 insbesondere aufgrund des positiven Konzernergebnisses nach Steuern auf insgesamt 35,3 Mrd. € (33,4 Mrd. €¹); gegenläufig wirkten sich Dividendenzahlungen an die Aktionäre der Porsche SE und das sonstige Ergebnis aus. Die Eigenkapitalquote blieb mit 99,1 % zum 31. Dezember 2019 im Vergleich zum Ende des Geschäftsjahres 2018 konstant.

Ertragslage des Volkswagen Konzerns

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf originäre Ergebnisgrößen des Volkswagen Konzerns im Geschäftsjahr 2019. Das heißt, dass Effekte aus der at Equity-Einbeziehung in den Konzernabschluss der Porsche SE, insbesondere aus der Fortführung der im Rahmen der Kaufpreisallokationen aufgedeckten stillen Reserven und Lasten, unberücksichtigt bleiben. Ferner ist zu beachten, dass sich das Ergebnis des Volkswagen Konzerns nur mit dem Kapitalanteil der Porsche SE in ihrem Konzernergebnis niederschlägt.

Der Volkswagen Konzern bilanziert Leasingverhältnisse seit dem 1. Januar 2019 nach den Vorgaben des IFRS 16 unter Anwendung der

modifiziert retrospektiven Methode. Die Vorjahresperiode wurde daher nicht angepasst. Die neue Vorgehensweise führte in 2019 zu einer leichten Erhöhung des operativen Ergebnisses, da dieses nur noch Abschreibungen auf die Nutzungsrechte enthält. Die Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung der Leasingverbindlichkeiten im Automobilbereich werden im Finanzergebnis erfasst und führten dort entsprechend zu einer Belastung.

Von Januar bis Dezember 2019 erwirtschaftete der Volkswagen Konzern Umsatzerlöse in Höhe von 252,6 Mrd. € und übertraf damit den Vorjahreswert um 7,1 %. Positiv wirkten insbesondere Mixverbesserungen, höhere Absatzvolumina sowie die gute Geschäftsentwicklung im Konzernbereich Finanzdienstleistungen, während die Wechselkursentwicklung einen gegenläufigen Einfluss hatte. Mit 80,6 % (81,4 %) wurde der größte Teil der Umsatzerlöse im Ausland erzielt.

Das Bruttoergebnis (Umsatzerlöse minus Kosten der Umsatzerlöse) stieg um 2,8 Mrd. € auf 49,1 Mrd. €. Die Bruttomarge belief sich auf 19,5 % (19,7 %). Bereinigt um in beiden Zeiträumen hier erfasste Sondereinflüsse (im Berichtsjahr positiv aus der Auflösung von Rückstellungen für technische Maßnahmen im Zusammenhang mit der

¹ Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der Änderung einer Kaufpreisallokation angepasst.



Dieselthematik) lag das Bruttoergebnis bei 48,8 Mrd. € (46,6 Mrd. €). Ohne Berücksichtigung der Sondereinflüsse belief sich die Bruttomarge im Geschäftsjahr 2019 auf 19,3 % (19,8 %).

Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen des Volkswagen Konzerns verbesserte sich im Berichtsjahr um 2,2 Mrd. € auf 19,3 Mrd. €. Die operative Umsatzrendite vor Sondereinflüssen lag bei 7,6 % (7,3 %). Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus positiven Mixeffekten, höheren Volumina, Zuschreibungen im Rahmen der Neubewertung von Entwicklungskosten, Produktkostenoptimierungen, sowie aus der Fair-Value-Bewertung von bestimmten Derivaten. Gestiegene Fixkosten hatten einen negativen Einfluss. Sondereinflüsse im Zusammenhang mit der Dieselthematik belasteten das operative Ergebnis in Höhe von minus 2,3 Mrd. € (minus 3,2 Mrd. €). Das operative Ergebnis des Volkswagen Konzerns stieg auf 17,0 Mrd. € (13,9 Mrd. €), die operative Umsatzrendite auf 6,7 % (5,9 %).

Das Finanzergebnis ging um 0,3 Mrd. € auf 1,4 Mrd. € zurück. Die darin enthaltenen Zinsaufwendungen erhöhten sich infolge des gestiegenen Refinanzierungsvolumens, der Aufzinsung von Rückstellungen sowie der Anwendung des neuen IFRS 16 deutlich. Das Ergebnis aus at Equity bewerteten Anteilen lag auf dem Niveau von 2018. Stichtagsbezogene Bewertungseffekte, insbesondere im Wertpapier- und Fondsergebnis, wirkten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum positiv, der zudem durch die Neubewertung der Andienungs- und Ausgleichsrechte im Zusammenhang mit dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der MAN SE belastet war.

Das Ergebnis vor Steuern des Volkswagen Konzerns verbesserte sich im Geschäftsjahr 2019 um 17,3 % auf 18,4 Mrd. €. Die Umsatzrendite vor Steuern stieg auf 7,3 % (6,6 %). Aus den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ergab sich ein Aufwand in Höhe von 4,3 Mrd. € (3,5 Mrd. €), woraus eine Steuerquote von 23,6 % (22,3 %) resultierte. Das Ergebnis nach Steuern nahm um 1,9 Mrd. € auf 14,0 Mrd. € zu.



Porsche Automobil Holding SE (Jahresabschluss nach HGB)

Die nachfolgenden Erläuterungen zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage beziehen sich auf den handelsrechtlichen Jahresabschluss der Porsche SE für das Geschäftsjahr 2019.

Ertragslage

Die Porsche SE erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen Jahresüberschuss in Höhe von 788 Mio. € (480 Mio. €). Das Ergebnis nach Steuern betrug 744 Mio. € (481 Mio. €) und lag somit innerhalb des für das Geschäftsjahr 2019 prognostizierten mittleren dreistelligen Millionen-Euro-Bereichs.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 39 Mio. € (38 Mio. €) beinhalten im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten in Höhe von 26 Mio. € (25 Mio. €).

Die Porsche SE vereinnahmte im Geschäftsjahr 2019 eine Dividende aus ihrer Beteiligung an

der Volkswagen AG in Höhe von 753 Mio. € (601 Mio. €). Im Vorjahreszeitraum ergab sich im Beteiligungsergebnis eine Belastung aus Ergebnisabführungsverträgen in Höhe von 71 Mio. €. Diese war insbesondere auf die Wertberichtigung eines Tochterunternehmens an ihrer Beteiligung an der PTV AG in Höhe von 65 Mio. € zurückzuführen.

Das Zinsergebnis des Geschäftsjahres 2019 hat sich von minus 2 Mio. € im Vorjahr auf 10 Mio. € verbessert. Die Verbesserung resultierte insbesondere aus Zinserträgen auf aktivierte Steuererstattungsansprüche für Vorjahre.

Der Ertrag aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von 32 Mio. € (0 Mio. €) ist auf Steuererstattungsansprüche für Vorjahre zurückzuführen. Der Ertrag aus den sonstigen Steuern in Höhe von 45 Mio. € (minus 1 Mio. €) resultierte aus der Auflösung von Rückstellungen für sonstige Steuern.



Gewinn- und Verlustrechnung der Porsche Automobil Holding SE

Mio. €	2019	2018
Umsatzerlöse	1	1
Sonstige betriebliche Erträge	2	5
Personalaufwand	-16	-15
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-39	-38
Beteiligungsergebnis	754	530
Zinsergebnis	10	-2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	32	0
Ergebnis nach Steuern	744	481
Sonstige Steuern	45	-1
Jahresüberschuss	788	480
Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen	163	196
Bilanzgewinn	952	676

Vermögens- und Finanzlage

Das Anlagevermögen beinhaltet im Wesentlichen die Beteiligung an der Volkswagen AG in Höhe von 22.431 Mio. € (22.120 Mio. €). Der Anstieg des Beteiligungsbuchwerts resultierte aus dem Erwerb von weiteren Volkswagen Stammaktien im Geschäftsjahr 2019.

Die Erhöhung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände war im Wesentlichen auf die Aktivierung von Forderungen aus Steuererstattungsansprüchen für Vorjahre in Höhe von 32 Mio. € und

korrespondierenden Forderungen aus Steuerzinsen in Höhe von 16 Mio. € zurückzuführen.

Die flüssigen Mittel enthalten Guthaben bei Kreditinstituten einschließlich kurzfristiger Termingeldanlagen. Der Rückgang der flüssigen Mittel war insbesondere auf den Erwerb von Volkswagen Stammaktien im ersten Quartal 2019 in Höhe von 311 Mio. € sowie auf sonstige operative Holdingaufwendungen zurückzuführen. Gegenläufig wirkte sich der Überschuss aus erhaltenen Dividendenzahlungen der Volkswagen AG über die



Dividendenauszahlungen an Aktionäre der Porsche SE in Höhe von 77 Mio. € aus.

Die Rückstellungen enthalten Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen, Steuer-rückstellungen sowie sonstige Rückstellungen. Die Verminderung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf die Auflösung von Rückstellungen für

sonstige Steuern zurückzuführen; gegenläufig wirkte sich die Zuführung zu Rückstellungen für Prozesskosten und Pensionen aus.

Der Anstieg der Verbindlichkeiten war insbesondere auf den Abschluss von Darlehensbeziehungen mit Tochtergesellschaften zurückzuführen.

Bilanz der Porsche Automobil Holding SE

Mio. €	31.12.2019	31.12.2018
Aktiva		
Anlagevermögen	22.961	22.640
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	50	1
Flüssige Mittel	396	658
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1
	23.407	23.300
Passiva		
Eigenkapital	23.211	23.098
Rückstellungen	93	126
Verbindlichkeiten	103	76
	23.407	23.300



Risiken der Geschäftsentwicklung

Die Risiken der Geschäftsentwicklung der Porsche SE hängen eng mit den Risiken der wesentlichen Beteiligung an der Volkswagen AG und mit der Entwicklung der anhängigen Klageverfahren zusammen. Die Beschreibung der Risiken erfolgt im Kapitel „Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung“.

Dividende

Die Dividendenpolitik der Porsche SE ist grundsätzlich auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Hierbei sollen die Aktionäre am Unternehmenserfolg der Porsche SE unter Berücksichtigung der Sicherstellung eines ausreichenden Liquiditätsspielraums, insbesondere für Zwecke künftiger Beteiligungserwerbe, in Form einer angemessenen Dividende partizipieren.

Der handelsrechtliche Jahresabschluss der Porsche SE weist zum 31. Dezember 2019 bei einem Jahresüberschuss in Höhe von 788 Mio. € und einer Entnahme aus den Gewinnrücklagen in Höhe von 163 Mio. € einen Bilanzgewinn in Höhe von 952 Mio. € aus. Der Vorstand schlägt vor, die Auszahlung einer Dividende je Stammaktie von 3,104 € (2,204 €) und je Vorzugsaktie von 3,110 € (2,210 €), das heißt in Höhe von insgesamt 952 Mio. € (676 Mio. €), zu beschließen.

Abhängigkeitsbericht

Wie bereits in den vorangegangenen Jahren hat die Porsche SE gemäß § 312 AktG einen Bericht über die Beziehungen zu den Stammaktionären und mit diesen verbundenen Unternehmen erstellt („Abhängigkeitsbericht“). Als Ergebnis dieses Berichts ist Folgendes festzuhalten: „Die Porsche SE hat nach den Umständen, die ihr zu dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Leistung erbracht bzw. eine angemessene Gegenleistung erhalten. Durch diese Rechtsgeschäfte wurde die Gesellschaft nicht benachteiligt.“

Ausblick

Aufgrund der Verflechtungen der Porsche SE mit ihren Konzerngesellschaften und deren Bedeutung im Konzern verweisen wir auf die Aussagen im Abschnitt „Voraussichtliche Entwicklung des Porsche SE Konzerns“, die insbesondere auch die Erwartungen für die Muttergesellschaft widerspiegeln.

Im handelsrechtlichen Jahresabschluss 2020 wird die Porsche SE basierend auf der vom Vorstand und Aufsichtsrat der Volkswagen AG vorgeschlagenen Dividende in Höhe von 6,50 € je Stammaktie und 6,56 € je Vorzugsaktie und den erwarteten konstant bleibenden operativen Aufwendungen voraussichtlich ein positives Ergebnis nach Steuern im oberen dreistelligen Millionen-Euro-Bereich erzielen.



Nachhaltige Wertsteigerung im Porsche SE Konzern

Die Beteiligung an der Volkswagen AG steht nach wie vor im Zentrum der Beteiligungsstrategie der Porsche SE. Darüber hinaus verfolgt die Porsche SE das Ziel des Erwerbs weiterer Beteiligungen mit Bezug zur automobilen Wertschöpfungskette, zur industriellen Fertigung oder zur Zukunft der Mobilität, um auch auf diese Weise eine nachhaltige Wertsteigerung des Nettovermögens zu generieren.

Bei der Identifikation, Umsetzung und Weiterentwicklung von Beteiligungsprojekten greift die Porsche SE auf die Anbindung an eines der weltweit größten automobilen und industriellen Netzwerke zurück.

Neben dem Kerninvestment in Volkswagen hat sich der Porsche SE Konzern in den letzten Jahren an mehreren Unternehmen beteiligt, die wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte in ihrem Geschäftsmodell verankert haben. Die PTV Group und INRIX streben mit ihren Softwarelösungen eine Optimierung von Verkehr und Routen an, um einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion des Ressourcenverbrauchs sowie zur Verringerung von Emissionen zu leisten und damit auch zur Verbesserung der Luftqualität beizutragen. Die innovativen 3D-Druck Lösungen von zwei unserer Beteiligungen sollen einen effizienteren Rohstoffeinsatz in der Entwicklung und in der Produktion ermöglichen.

Gesonderter nichtfinanzieller Konzernbericht

Der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht der Porsche SE nach § 315b HGB für das Geschäftsjahr 2019 ist unter der Internetseite www.porsche-se.com/unternehmen/corporate-governance in deutscher Sprache und unter www.porsche-se.com/company/corporate-governance in englischer Sprache spätestens ab dem 30. April 2020 abrufbar.





Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage der Porsche SE sowie des Porsche SE Konzerns

Die Ertragslage der Porsche SE bzw. des Porsche SE Konzerns wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 wieder maßgeblich von der Entwicklung des Volkswagen Konzerns geprägt. Der Korridor für das Konzernergebnis nach Steuern wurde zum 31. Dezember 2019 eingehalten. Das Ergebnis nach Steuern der Porsche SE lag somit innerhalb des für das Geschäftsjahr 2019 prognostizierten mittleren dreistelligen Millionen-Euro-Bereichs.

Die Finanzlage wurde maßgeblich durch erhaltene und gezahlte Dividenden sowie den Erwerb weiterer Stammaktien der Volkswagen AG beeinflusst. Der im Vorjahr prognostizierte Korridor für die Nettoliquidität mit einer Bandbreite zwischen 0,3 Mrd. € und 0,8 Mrd. € wurde zum 31. Dezember 2019 eingehalten.

Der Vorstand der Porsche SE beurteilt die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft sowie ihrer wesentlichen Beteiligung an der Volkswagen AG weiterhin positiv. Die Porsche SE geht davon aus, dass der weiterhin unter dem Einfluss der Dieselmaterie stehende Volkswagen Konzern seine Marktposition in einem anhaltend herausfordernden Umfeld behauptet, und ist auch weiterhin vom Wertsteigerungspotenzial des Volkswagen Konzerns überzeugt. Durch den Erwerb weiterer Stammaktien im Geschäftsjahr 2019 hat der Vorstand der Porsche SE erneut ein starkes Bekenntnis zur Rolle der Gesellschaft als langfristig orientierter Ankeraktionär der Volkswagen AG gegeben.

Vergütungsbericht

Der Vergütungsbericht beschreibt die Grundzüge des Vergütungssystems für die im Geschäftsjahr 2019 amtierenden Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der Porsche SE und erläutert die grundsätzliche Struktur, Zusammensetzung und Höhe der individuellen Vergütung. Die Gesamtvergütung eines jeden Vorstandsmitglieds wird dabei, aufgeteilt nach fixer und variabler Vergütung, entsprechend den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs und dem Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK)¹ unter Namensnennung offengelegt. Der Bericht enthält weiterhin Angaben zu Leistungen, die den aktiven Mitgliedern des Vorstands für den Fall der regulären oder vorzeitigen Beendigung ihrer Tätigkeit gewährt oder zugesagt worden sind.

Die Angaben umfassen die Vergütung, die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats für Organtätigkeiten bei Mutter- und Tochterunternehmen im Porsche SE Konzern erhalten. Insofern enthalten die nachfolgenden Angaben keine Bezüge, die für Organtätigkeiten auf Ebene des Volkswagen Konzerns gewährt wurden.

Vergütung des Vorstands

Vergütungsgrundsätze der Porsche SE

Über das Vergütungssystem und die jeweilige Gesamtvergütung der einzelnen Vorstandsmitglieder der Porsche SE beschließt der Aufsichtsrat auf Vorschlag des Präsidialausschusses. Der Aufsichtsrat befasst sich in regelmäßigen Abständen mit Vergütungsangelegenheiten des Vorstands und prüft in diesem Zusammenhang auch die Struktur und die Höhe der Vorstandsvergütung.

Alle Vorstandsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit bei der Porsche SE eine fixe Grundvergütung.

Zusätzlich erhalten die Herren Dr. Döss und von Hagen eine variable Vergütung. Die Höhe der variablen Vergütung wird vom Aufsichtsrat nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung der Geschäfts- und Ertragslage der Gesellschaft sowie ihrer Leistungen festgelegt. Bei voller Zielerreichung beträgt diese für Herrn Dr. Döss 750 T€ (550 T€) und für Herrn von Hagen 300 T€ (300 T€). 40 % der festgesetzten variablen Vergütung werden drei Monate nach Abschluss des entsprechenden Geschäftsjahres zur Zahlung fällig (kurzfristige variable Vergütung). Die übrigen 60 % werden grundsätzlich zwei Jahre nach Fälligkeit der kurzfristigen variablen Vergütung zur Zahlung fällig (langfristige variable Vergütung).

¹ Sämtliche nachfolgenden Bezugnahmen beziehen sich auf den DCGK in der im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 geltenden Fassung vom 7. Februar 2017.



Bei Herrn Dr. Döss setzt die Auszahlung der langfristigen variablen Vergütung insbesondere voraus, dass der Porsche SE Konzern in dem vor Fälligkeit der langfristigen variablen Vergütung abgeschlossenen Geschäftsjahr ein positives Konzernergebnis vor Steuern erwirtschaftet.

Bei Herrn von Hagen ist Voraussetzung für die Auszahlung beider variablen Vergütungen, dass der Porsche SE Konzern in dem vor Fälligkeit der jeweiligen variablen Vergütung abgeschlossenen Geschäftsjahr ein positives Konzernergebnis vor Steuern erwirtschaftet. Für die Auszahlung der langfristigen variablen Vergütung ist darüber hinaus zum Ende des Geschäftsjahres vor Fälligkeit eine positive Nettoliquidität der Porsche SE erforderlich.

Die langfristige variable Vergütung ist somit bei beiden Vorstandsmitgliedern von einer mehrjährigen Entwicklung des Porsche SE Konzerns abhängig.

Der Aufsichtsrat der Porsche SE behält sich weiterhin ausdrücklich die Möglichkeit vor, auch für Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft, die von der Gesellschaft selbst keine erfolgsabhängige Vergütung erhalten, ein variables Vergütungssystem einzuführen.

Darüber hinaus steht es im Ermessen des Aufsichtsrats der Gesellschaft, sämtlichen Vorstandsmitgliedern der Porsche SE jeweils aufgrund einer mit den jeweiligen Vorstandsmitgliedern zuvor

abgeschlossenen Zielvereinbarung einen Sonderbonus oder im Nachhinein für besondere Leistungen einen Anerkennungsbonus zu gewähren.

Sämtliche Mitglieder des Vorstands der Porsche SE erhalten Sachzuwendungen, insbesondere in Form einer Überlassung von Dienstfahrzeugen. Zudem werden Mitgliedern des Vorstands, die in Personalunion Mitglieder des Aufsichtsrats der Volkswagen AG sind, anfallende Kosten für Flüge zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte erstattet. Die Porsche SE übernimmt die in diesem Zusammenhang anfallenden Steuern. Sachzuwendungen werden mit ihren steuerlichen bzw. tatsächlichen Werten in die tabellarische Darstellung der Mitglieder des Vorstands einbezogen.

Die Porsche SE zahlt den Vorstandsmitgliedern im Krankheitsfall für zwölf Monate und im Todesfall an die Hinterbliebenen für sechs auf den Sterbemonat folgende Monate die Bezüge weiter.

Vorstandsvergütungen für die Geschäftsjahre 2018 und 2019

Während des Geschäftsjahres 2019 ergab sich keine Änderung in der Zusammensetzung des Vorstands.

Die nachfolgend dargestellten Vergütungen der einzelnen Mitglieder des Vorstands der Porsche SE enthalten die Bezüge im Sinne des Handelsgesetzbuchs und des DCGK, die dem

jeweiligen Mitglied für seine Tätigkeit als Vorstand der Porsche SE gewährt wurden bzw. zugeflossen sind. In den Angaben zu den Herren von Hagen und Dr. Döss ist zudem die von der PTV AG gezahlte Vergütung für ihre Tätigkeit als deren Aufsichtsratsvorsitzender bzw. Mitglied des Aufsichtsrats enthalten. Darüber hinaus ergaben sich keine Organbezüge von Tochterunternehmen.

Die kurzfristigen variablen Vergütungen werden in dem Jahr als gewährte Zuwendungen ausgewiesen, für das sie gewährt wurden. Sofern erforderliche Voraussetzungen hierfür mit Ablauf des jeweiligen Geschäftsjahres erfüllt waren, erfolgt zudem im selben Jahr der Ausweis als Zufluss.

Die langfristigen variablen Vergütungen werden ebenfalls in dem Jahr als gewährte Zuwendungen ausgewiesen, für das sie gewährt wurden. Als Zufluss werden sie hingegen in dem Jahr ausgewiesen, mit dessen Ablauf sämtliche aufschiebenden Bedingungen erfüllt wurden; dies ist regelmäßig zwei Geschäftsjahre nach dem Geschäftsjahr, für das sie gewährt wurden.

Ein Anerkennungsbonus wird in dem Jahr als gewährte Zuwendung und Zufluss erfasst, in dem er beschlossen wurde. In der Darstellung der Maximalvergütung bei den gewährten Zuwendungen ist dieser nicht enthalten.

Der Aufsichtsrat beschloss, Herrn Dr. Döss für seine besonderen Leistungen für die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2018 einen Anerkennungsbonus in Höhe von 100 T€ zu gewähren.

Hans Dieter Pötsch

Vorstandsvorsitzender (seit 1. November 2015) und Vorstand für Finanzen (seit 25. November 2009)

in €	Zufluss		Gewährte Zuwendungen			
	2018	2019	2018	2019	2019 (Min)	2019 (Max)
Festvergütung	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Nebenleistungen	374.791	324.196	374.791	324.196	324.196	324.196
Gesamtvergütung (erfolgsunabhängig)	874.791¹	824.196¹	874.791	824.196	824.196	824.196

¹ Bezüge im Sinne von § 285 Nr. 9a HGB, §§ 314 Abs. 1 Nr. 6a i.V.m. 315e HGB.**Dr. Manfred Döss**

Vorstand für Recht und Compliance (seit 1. Januar 2016)

in €	Zufluss		Gewährte Zuwendungen			
	2018	2019	2018	2019	2019 (Min)	2019 (Max)
Festvergütung	500.000	532.927 ²	500.000	532.927	532.927	532.927
Nebenleistungen	82.162	85.647	82.162	85.647	85.647	85.647
Erfolgsunabhängige Bestandteile	582.162¹	618.574¹	582.162	618.574	618.574	618.574
Einjährige variable Vergütung	320.000	260.000	320.000	260.000	0	300.000
Mehrjährige variable Vergütung						
LTI Porsche SE (langfristige Anreizwirkung)	0	0	330.000	390.000	0	450.000
Erfolgsabhängige Bestandteile	320.000¹	260.000¹	650.000	650.000	0	750.000
Gesamtsumme	902.162¹	878.574¹	1.232.162	1.268.574	618.574	1.368.574
Versorgungsaufwand	506.543	481.838	506.543	481.838	481.838	481.838
Gesamtvergütung	1.408.705	1.360.412	1.738.705	1.750.412	1.100.412	1.850.412

¹ Bezüge im Sinne von § 285 Nr. 9a HGB (unter Beachtung von Fußnote 2), §§ 314 Abs. 1 Nr. 6a i.V.m. 315e HGB.² Davon entfallen 2.927 € (0 €) auf Vergütungen für seine Tätigkeit als Mitglied des Aufsichtsrats der PTV AG, einem Tochterunternehmen der Porsche SE.

Philipp von Hagen

Vorstand für Beteiligungsmanagement (seit 1. März 2012)

in €	Zufluss		Gewährte Zuwendungen			
	2018	2019	2018	2019	2019 (Min)	2019 (Max)
Festvergütung	546.150 ²	546.150 ²	546.150	546.150	546.150	546.150
Nebenleistungen	87.789	86.603	87.789	86.603	86.603	86.603
Erfolgsunabhängige Bestandteile	633.939¹	632.753¹	633.939	632.753	632.753	632.753
Einjährige variable Vergütung	100.000	100.000	100.000	100.000	0	120.000
Mehrjährige variable Vergütung (langfristige Anreizwirkung)						
LTI Porsche SE	150.000	150.000	150.000	150.000	0	180.000
Erfolgsabhängige Bestandteile	250.000¹	250.000¹	250.000	250.000	0	300.000
Gesamtsumme	883.939¹	882.753¹	883.939	882.753	632.753	932.753
Versorgungsaufwand	356.819	330.120	356.819	330.120	330.120	330.120
Gesamtvergütung	1.240.758	1.212.873	1.240.758	1.212.873	962.873	1.262.873

¹ Bezüge im Sinne von § 285 Nr. 9a HGB (unter Beachtung von Fußnote 2), §§ 314 Abs. 1 Nr. 6a i.V.m. 315e HGB.

² Davon entfallen 6.150 € (6.150 €) auf Vergütungen für seine Tätigkeit als Aufsichtsratsvorsitzender der PTV AG, einem Tochterunternehmen der Porsche SE.

Leistungen bei regulärer und vorzeitiger Beendigung der Tätigkeit

Herr Pötsch erhält von der Gesellschaft keine Ruhegehaltszusage. Die den Herren Dr. Döss und von Hagen erteilte Zusage auf Versorgungsleistungen umfasst neben einer Alters- und Hinterbliebenenversorgung auch eine Versorgung im Fall der dauernden Dienstunfähigkeit. Die künftigen Versorgungsleistungen ermitteln sich auf der Grundlage eines Prozentsatzes eines vereinbarten ruhegeldfähigen Einkommens. Dieser Prozentsatz erhöht sich, ausgehend von einem Prozentsatz in Höhe von 25 %, für jedes volle Jahr der aktiven Tätigkeit im Vorstand der Porsche SE um einen Prozentpunkt. Die festgelegte Höchstgrenze beträgt dabei 40 %. Herr Dr. Döss hat zum 31. Dezember 2019 einen Ruhegehaltsanspruch in Höhe von 29 % und Herr von Hagen in Höhe von 32 % erreicht. Für beide Herren wurde ein sofortiger Unverfallbarkeitsanspruch vereinbart.

Die Zahlung des Ruhegehalts erfolgt in monatlichen Beträgen ab Beendigung des Anstellungsvertrags bei Vollendung des 65. Lebensjahres oder bereits zu einem früheren Zeitpunkt, sofern eine dauernde Dienstunfähigkeit besteht. Wenn ein Anspruch auf Ruhegehalt vor Vollendung des 65. Lebensjahres besteht, berechnet sich das Ruhe-

gehalt nach versicherungsmathematischen Grundsätzen durch Verrentung der vor dem Eintritt des Ruhegehaltsfalls steuerlich zulässigen Pensionsrückstellung.

Die Hinterbliebenenversorgung umfasst bei beiden Herren eine Witwenrente in Höhe von 60 % des Ruhegehalts sowie eine Waisenrente in Höhe von 20 % des Ruhegehalts für jedes Kind, die sich auf 10 % für jedes Kind verringert, sofern eine Witwenrente gezahlt wird. Witwen- und Waisenrenten dürfen insgesamt den Betrag des Ruhegehalts nicht überschreiten. Waisenrenten sind insgesamt auf 80 % des Ruhegehalts begrenzt.

Herr Dr. Döss behält nach Eintritt in den Ruhestand einen Anspruch auf die Überlassung eines Dienstfahrzeugs.

Die Dienstzeitaufwendungen nach IFRS entsprechen dem jeweiligen Versorgungsaufwand, daher wird diesbezüglich auf die Tabellen im Abschnitt „Vorstandsvergütungen für die Geschäftsjahre 2018 und 2019“ verwiesen. Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Dienstzeitaufwendungen nach HGB und die Barwerte aus den jeweiligen Leistungsverpflichtungen nach HGB bzw. IFRS:

Dienstzeitaufwand und Barwerte aus den Leistungsverpflichtungen

in €	Dienstzeitaufwand HGB		Barwert HGB		Barwert IFRS	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Dr. Döss	562.717	436.040	2.848.813	2.214.995	3.652.372	2.713.877
von Hagen	367.816	354.900	2.042.740	1.622.831	3.119.494	2.275.122

Für den Fall, dass die Vorstandstätigkeit eines Vorstandsmitglieds ohne wichtigen Grund vorzeitig endet, ist für jedes Mitglied ein Abfindungs-Cap vorgesehen, nach dem etwaige Abfindungszahlungen einschließlich Nebenleistungen auf maximal zwei Jahresvergütungen beschränkt sind. Die Zahlungen dürfen in keinem Fall mehr als die in der Restlaufzeit des Anstellungsvertrags anfallende Vergütung betragen. Für die Berechnung des Abfindungs-Caps ist auf die Gesamtvergütung des abgelaufenen Geschäftsjahres und gegebenenfalls auch auf die voraussichtliche Gesamtvergütung für das laufende Geschäftsjahr abzustellen.

Im Falle des Ausscheidens aus dem Vorstand aufgrund einer Kündigung der Porsche SE aus wichtigem Grund verfallen die Ansprüche auf bisher (ganz oder teilweise) noch nicht fällige variable Vergütungen.

Bei Ausscheiden vor Eintritt der Fälligkeit aus anderen Gründen bleibt der Anspruch auf Auszahlung der erfolgsabhängigen Vergütung grundsätzlich unberührt. Bei Herrn Dr. Döss ist indes in diesen Fällen die variable Vergütung des laufenden Geschäftsjahres zeitanteilig zu kürzen. Der Zeitpunkt der Fälligkeit wird durch das vorzeitige Ausscheiden aus dem Vorstand der Gesellschaft nicht berührt.

Vergütung des Aufsichtsrats

Vergütungsgrundsätze der Porsche SE

Die Vergütung des Aufsichtsrats der Porsche SE ist in § 13 der aktuellen Fassung der Satzung der Gesellschaft festgelegt. Jedes Mitglied des Aufsichtsrats erhält eine feste Vergütung von jeweils 75 T€ für das abgelaufene Geschäftsjahr. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält 150 T€ und sein Stellvertreter 100 T€. Jedes Mitglied des Präsidialausschusses erhält zusätzlich für das jeweils abgelaufene Geschäftsjahr eine Festvergütung von 25 T€ und der Vorsitzende eine zusätzliche Festvergütung von 50 T€. Mitglieder des Prüfungsausschusses erhalten zusätzlich eine jährliche Festvergütung von 50 T€. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses erhält eine zusätzliche jährliche Festvergütung von 100 T€. Die Mitglieder des Nominierungsausschusses erhalten keine separate Vergütung. Aufsichtsratsmitglieder, die nur während eines Teils des Geschäftsjahres dem Aufsichtsrat oder einem Ausschuss angehört haben oder den Vorsitz innehaben, erhalten die Vergütung zeitanteilig.

Bezüge des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat erhielt für seine Tätigkeit bei der Porsche SE im Geschäftsjahr 2019 insgesamt 1.129 T€ (919 T€¹).

Die nachfolgend dargestellten Vergütungen der einzelnen gegenwärtigen Mitglieder des Aufsichtsrats der Porsche SE enthalten die Bezüge für die Tätigkeit im Aufsichtsratsgremium sowie für die Tätigkeit in einem Ausschuss des Aufsichtsrats der Porsche SE.

Erfolgsunabhängige Bezüge des Aufsichtsrats

in €	2019	2018
Dr. Wolfgang Porsche	200.000	200.000
Dr. Hans Michel Piëch	175.000	175.000
Prof. Dr. Ulrich Lehner	175.000	175.000
Dr. Ferdinand Oliver Porsche	150.000	150.000
Mag. Josef Michael Ahorner	75.000	37.192
Mag. Marianne Heiß	75.000	47.466
Dr. Günther Horvath	75.000	60.411
Dr. Stefan Piëch	75.000	37.192
Peter Daniell Porsche	75.000	37.192
Prof. KR Ing. Siegfried Wolf (11.4.2019-31.12.2019)	54.452	n/a
Gesamt	1.129.452	919.452¹

¹ Herr Hans-Peter Porsche ist zum 15.5.2018 aus dem Aufsichtsrat der Porsche SE ausgeschieden. Er erhielt für das Geschäftsjahr 2018 eine Vergütung in Höhe von 27.740 €.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Chancen- und Risikobericht des Porsche SE Konzerns

Risikomanagement-System des
Porsche SE Konzerns

Überblick Risikomanagement-System

Das Risikomanagement-System des Porsche SE Konzerns wurde aufgebaut, um potenziell bestandsgefährdende Risiken sowie Risiken, die geeignet sind, die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage nachhaltig und wesentlich zu beeinträchtigen, frühzeitig zu erkennen, um mit geeigneten Steuerungsmaßnahmen drohenden Schaden für das Unternehmen abzuwenden und eine Bestandsgefährdung ausschließen zu können.

Das Risikomanagement-System des Porsche SE Konzerns überwacht sowohl die direkten Risiken auf Ebene der Porsche SE als auch im nachfolgend beschriebenen Rahmen die wesentlichen mittelbaren und unmittelbaren Risiken aus Beteiligungen. Die Beteiligungen verfügen grundsätzlich jeweils über ein eigenständiges Risikomanagement-System und sind selbst für das Management ihrer Risiken verantwortlich. Das Risikomanagement-System lässt sich dementsprechend in die Sphäre der Porsche SE als Holdinggesellschaft und die Sphäre der Beteiligungen unterteilen.

Die Porsche SE fokussiert sich in ihrem Risikomanagement-System auf potenzielle negative Auswirkungen von Risiken. Situativ werden jedoch auch Chancenpotenziale analysiert und dargestellt.

Durch die Ausgestaltung des Risikomanagement-Systems soll sichergestellt werden, dass das Management der Porsche SE stets über substantielle Risikotreiber informiert ist und potenzielle Auswirkungen der identifizierten Risiken einschätzen kann, um frühzeitig geeignete Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Das Risikomanagement-System des Porsche SE Konzerns wird kontinuierlich weiterentwickelt und an die Erfordernisse angepasst. Der Abschlussprüfer der Porsche SE überprüft jährlich das Risikofrüherkennungssystem der Porsche SE auf seine Angemessenheit und grundsätzliche Eignung, bestandsgefährdende Risiken frühzeitig erkennen zu können. Die Einschätzung der Wahrscheinlichkeit und des Ausmaßes zukünftiger Ereignisse und Entwicklungen unterliegt naturgemäß Unsicherheiten. Selbst das beste Risikomanagement-System kann nicht alle potenziellen Risiken vorhersehen und regelwidrige Handlungen niemals vollständig verhindern.



Risikomanagement-System der Porsche SE

Das Risikomanagement-System der Porsche SE gliedert sich in die drei Verteidigungslinien „operatives Risikomanagement“, „strategisches Risikomanagement“ und „überprüfendes Risikomanagement“.

Das „operative Risikomanagement“ als erste Verteidigungslinie umfasst die Analyse, die Steuerung, das Monitoring und die Dokumentation der Risiken auf operationaler Ebene. Die Porsche SE unterscheidet hierbei zwischen zwei Risikotypen. Der erste Risikotyp umfasst die Risiken aus der Geschäftstätigkeit, die im Rahmen von (bewussten) unternehmerischen Entscheidungen eingegangen werden (sog. „unternehmerische Risiken“). Der zweite Risikotyp umfasst Risiken, die aus einer fehlenden Definition oder einer unzureichenden Einhaltung von Prozessen resultieren (sog. „organisatorische Risiken“). Jeder einzelne Fachbereich innerhalb der Porsche SE ist dafür verantwortlich, die in seinem Bereich vorhandenen Risiken selbstständig zu identifizieren, zu bewerten, zu steuern, zu überwachen, zu dokumentieren und wesentliche Risiken an den Finanzbereich zu melden. Dies bedeutet insbesondere, dass auf dieser Ebene in allen Bereichen des Unternehmens unmittelbar Maßnahmen zur Steuerung der Risiken abgeleitet und umgesetzt werden sollen und eine Ausbreitung der Risiken auf andere Bereiche oder gar auf das Gesamtunternehmen verhindert werden soll. Hinsichtlich der organisatorischen Risiken erfolgt das operative Risikomanagement durch das Interne

Kontrollsystem einschließlich rechnungslegungsbezogenes Internes Kontrollsystem der Porsche SE“ beschrieben wird. Zusätzlich zum operativen Management der konkreten einzelnen Risikofelder auf Ebene der Fachbereiche erfolgt durch den Finanzbereich auch eine gesamthafte Betrachtung der wesentlichen Risiken, um der Gesamtrisikosituation des Konzerns Rechnung zu tragen und Wechselwirkungen zwischen Risikofeldern zu erkennen.

Das „strategische Risikomanagement“ als zweite Verteidigungslinie verantwortet den konzeptionellen Aufbau und die Kontrolle der sachgerechten Implementierung des gesamten Risikomanagement-Systems. Hierzu gehört neben der Erstellung einer Risikolandkarte, der Ableitung von generischen Risikostrategien, der Definition einer grundsätzlichen Prozessstruktur zum operativen Management von Risiken und der Zuordnung von Risikofeldern zu den jeweiligen Risikoeignern insbesondere auch die Kontrolle der Durchführung, Wirksamkeit und Dokumentation des operativen und strategischen Risikomanagements durch den Vorstand und den Aufsichtsrat der Porsche SE.

Das „überprüfende Risikomanagement“ als dritte Verteidigungslinie soll die Angemessenheit und die Wirksamkeit des Risikomanagement-Systems sicherstellen und damit insbesondere, dass das operative und das strategische Risikomanagement im Einklang mit extern und intern definierten Normen stehen. Verantwortlich für das überprüfende Risikomanagement ist die Revision, die als



objektive Instanz in Form von Stichproben überprüft, ob das operative Risikomanagement in allen Bereichen verankert ist sowie regelmäßig durchgeführt wird, und die Ergebnisse der Revisionsaktivitäten an den Aufsichtsrat berichtet. Darüber hinaus wird die strategische Ebene dahingehend überprüft, ob ein strukturierter Systemansatz besteht bzw. die jeweiligen Kontrollen und Überprüfungen im strategischen Risikomanagement durchgeführt werden.

Risikomanagement auf Ebene der wesentlichen Beteiligungen

Die Beteiligungen der Porsche SE verfügen grundsätzlich jeweils über ein eigenständiges Risikomanagement-System, um die Risiken auf ihrer Ebene zu überwachen und zu steuern.

Das Management der Risiken bei Volkswagen ist auf Ebene der Volkswagen AG angesiedelt. Die Aufgabe des Risikomanagements der Volkswagen AG ist es, die auf Ebene des Volkswagen Konzerns bestehenden Risiken zu identifizieren, zu steuern und zu überwachen. Dabei hat die Volkswagen AG ihr eigenes konzernweites Risikomanagement-System implementiert und ist damit selbst für ihre Risikohandhabung verantwortlich. Gleichzeitig ist die Volkswagen AG jedoch gehalten sicherzustellen, dass die Porsche SE als Holdinggesellschaft – im Rahmen des gesetzlich zulässigen Informationsaustauschs – frühzeitig über bestandsgefährdende Risiken informiert wird. Dies geschieht unter anderem in Form von Managementgesprächen und

durch die Weitergabe von Risikoberichten. Der Abschlussprüfer der Volkswagen AG überprüft jährlich das Risikofrüherkennungssystem der Volkswagen AG auf seine Angemessenheit und grundsätzliche Eignung, bestandsgefährdende Risiken frühzeitig erkennen zu können. Für zusätzliche Informationen zum Aufbau des Risikomanagement-Systems auf Ebene der Volkswagen AG verweisen wir auf die Ausführungen im Abschnitt „Risikomanagementsystem des Volkswagen Konzerns“.

Die PTV AG ist selbst für ihre Risikohandhabung im Rahmen eines eigenständigen konzernweiten Risikomanagement-Systems verantwortlich. Die Implementierung eines integrierten Risikomanagement-Systems ist zum Berichtszeitpunkt weiter fortgeschritten. Durch regelmäßige Managementgespräche und regelmäßige Berichte zur wirtschaftlichen Situation soll sichergestellt werden, dass die Porsche SE über wesentliche Risiken auf Ebene der PTV AG informiert wird.

Internes Kontrollsystem einschließlich rechnungslegungsbezogenes Internes Kontrollsystem der Porsche SE

Ziel des Internen Kontrollsystems der Porsche SE ist die Steuerung der organisatorischen Risiken im Rahmen des operativen Risikomanagements.

Das Interne Kontrollsystem gibt einheitliche Maßnahmen zur Steuerung der organisatorischen Risiken vor. Aufbauend auf einer umfassenden



Prozesslandkarte werden vom jeweiligen Prozess-eigner für die wesentlichen Prozesse die einzelnen Prozessschritte, Zuständigkeiten, Schnittstellen sowie für das Gesamtunternehmen eine geeignete Aufbauorganisation abgeleitet. Für Prozesse und Schnittstellen mit besonderer Relevanz werden Kontrollen definiert, deren Einhaltung grundsätzlich unter Anwendung des Vier-Augen-Prinzips überwacht wird. Die Dokumentation dieser Maßnahmen erfolgt in Prozessübersichten, Richtlinien und Checklisten.

Das rechnungslegungsbezogene Interne Kontrollsystem hat zum Ziel, die Ordnungsmäßigkeit und Rechtmäßigkeit der internen und externen Rechnungslegung bzw. Finanzberichterstattung sicherzustellen. Es umfasst Maßnahmen, die eine vollständige, richtige und zeitnahe Übermittlung solcher Informationen gewährleisten sollen, die für die Aufstellung des Jahres- und Konzernabschlusses sowie des zusammengefassten Konzernlageberichts der Porsche SE notwendig sind.

Chancen und Risiken des Porsche SE Konzerns

Organisatorische Risiken

Organisatorische Risiken umfassen Risiken, die aus einer fehlenden Definition oder einer unzureichenden Einhaltung von Prozessen resultieren. Zur Steuerung dieser Risiken dient das Interne

Kontrollsystem. Die Porsche SE unterscheidet hierbei zwischen den Risikofeldern „Finanzberichterstattung/Rechnungswesen“, „operativer Geschäftsbetrieb“ und „Compliance“.

Hinsichtlich des Risikofelds „Finanzberichterstattung/Rechnungswesen“ wird für das grundsätzlich dezentral organisierte Rechnungswesen des Porsche SE Konzerns die einheitliche Bilanzierung und Bewertung auf Grundlage der für den Porsche SE Konzern geltenden Vorschriften durch das IFRS Bilanzierungshandbuch der Porsche SE sichergestellt. Die Aufgaben des Rechnungswesens nehmen die Konzerngesellschaften eigenverantwortlich wahr. Die Abschlüsse der Konzerngesellschaften werden unter Zuhilfenahme von Standard-Software erstellt. Durch die Vorgabe formaler Anforderungen wie einem konzernweiten Terminplan sowie festgelegter Berichtspakete für die jeweiligen Konzerngesellschaften wird die rechtzeitige und einheitliche Berichterstattung der in den Konzernabschluss einbezogenen Einheiten gewährleistet. Die Bestandteile der für den Porsche SE Konzern zu erstellenden Berichtspakete sind im Detail festgelegt und werden regelmäßig anhand gesetzlicher Neuerungen aktualisiert. Nach Erhalt werden diese einer ausführlichen Analyse und Plausibilisierung unterzogen. Sachverhaltsabhängig werden in Gesprächen die wesentlichen Entwicklungen mit den Konzerngesellschaften diskutiert.

Die Verarbeitung der Berichtspakete erfolgt in einem zertifizierten Konsolidierungssystem. Durch umfangreiche manuelle wie auch systemseitige





Kontrollen soll die Vollständigkeit und Verlässlichkeit der im Konzernabschluss verarbeiteten Informationen gewährleistet werden. Bei allen rechnungslegungsbezogenen Prozessen bilden das Vier-Augen-Prinzip sowie Plausibilitätskontrollen die zentralen Grundlagen des Internen Kontrollsystems. Ferner werden der Konzernabschluss sowie die von den Konzerneinheiten berichteten Zahlen und Informationen Soll-Ist-Vergleichen unterzogen und Analysen über die inhaltliche Zusammensetzung einzelner Posten erstellt. Durch geeignete Auswahlprozesse und regelmäßige Schulungsmaßnahmen soll die Qualifikation der in den Rechnungslegungsprozess einbezogenen Mitarbeiter sichergestellt werden.

Die Erstellung des zusammengefassten Konzernlageberichts erfolgt unter Beachtung der geltenden Vorschriften und Regelungen zentral unter Einbeziehung der und in Abstimmung mit den Konzerngesellschaften.

Hinsichtlich des Risikofelds „operativer Geschäftsbetrieb“ haben sämtliche Fachbereiche der Porsche SE ihre jeweiligen operativen Prozesse und Schnittstellen analysiert sowie für Prozesse und Schnittstellen mit besonderer Relevanz Kontrollen definiert und überwachen deren Einhaltung.

Zur Steuerung der Risiken aus dem Risikofeld „Compliance“ hat die Porsche SE eine Compliance-Organisation und damit ein Compliance-Managementsystem implementiert, das insbesondere die präventive Aufgabe hat, Verstöße gegen Gesetze, sonstige Rechtsvorschriften und unternehmensinterne Richtlinien und Regelungen zu verhindern. In diesem Zusammenhang wurde auch ein Compliance Council eingerichtet, welches sich aus leitenden Mitarbeitern der wesentlichen Fachbereiche zusammensetzt. Das Compliance Council hat im Geschäftsjahr 2019 in seinen Sitzungen neben der Anpassung von internen Richtlinien insbesondere allgemeine Compliance-relevante Themen behandelt.



Risikoeinschätzung zu organisatorischen Risiken

Die organisatorischen Risiken des Porsche SE Konzerns werden regelmäßig anhand der Kategorien gering, mittel und hoch mit einer Risikoeinschätzung versehen. Die drei identifizierten Risikofelder „Finanzberichterstattung/Rechnungswesen“, „operativer Geschäftsbetrieb“ und „Compliance“ werden jeweils zum Berichtszeitpunkt in die Risikokategorie gering eingestuft.

Unternehmerische Risiken

Im Bereich der unternehmerischen Risiken weist der Porsche SE Konzern im Wesentlichen Chancen und Risiken aus Beteiligungen, Risiken aus Finanzinstrumenten sowie rechtliche und steuerliche Chancen und Risiken auf. Diese werden anhand ihres potenziellen Einflusses auf die Ergebnis- und Liquiditätssituation des Porsche SE Konzerns betrachtet. Der Fokus des Risikomanagements liegt hierbei insbesondere auf negativen Abweichungen von den Erwartungen hinsichtlich der Entwicklung des Konzernergebnisses nach Steuern bzw. der Nettoliquidität des Porsche SE Konzerns.

Chancen und Risiken aus Beteiligungen

Grundsätzlich bestehen für die Porsche SE im Rahmen bestehender und etwaiger künftiger Beteiligungen Chancen und Risiken bezüglich der Effekte auf ihr Ergebnis und/oder ihre Nettoliquidität. Dies beinhaltet das Risiko von Wertberichtigungsbedarfen mit

entsprechender Belastung des Ergebnisses der Porsche SE, das Risiko verminderter Dividendenzuflüsse sowie das Risiko von Ergebnisbelastungen, die der Porsche SE im Konzernabschluss zugerechnet werden. Es ergeben sich aber auch entsprechende Chancen aus einer positiven Entwicklung in diesen Bereichen. Wesentliche Risiken ergeben sich für die Porsche SE derzeit aus den Beteiligungen an der Volkswagen AG und der PTV AG. Die Risiken aus weiteren Beteiligungen der Porsche SE sind derzeit unter dem Aspekt der Wesentlichkeit vernachlässigbar.

Zur frühzeitigen Erkennung eines möglichen Wertberichtigungsbedarfs werden durch die Porsche SE regelmäßig Kennzahlen über den jeweiligen Geschäftsverlauf insbesondere der Beteiligungen an der Volkswagen AG und der PTV AG analysiert und gegebenenfalls Analysteneinschätzungen beobachtet. Beim Vorliegen konkreter Anhaltspunkte für einen möglichen Wertberichtigungsbedarf bzw. jährlich führt die Porsche SE Werthaltigkeitstests durch. Die Bewertungen der Porsche SE basieren auf einem Discounted-Cashflow-Verfahren und erfolgen jeweils auf Grundlage der letzten vom Management der jeweiligen Beteiligung aufgestellten Planung, die gegebenenfalls an aktuelle Erkenntnisse angepasst wird. Für die Diskontierung der Cashflows werden gewichtete Kapitalkosten herangezogen. Situativ werden ergänzend zum Discounted-Cashflow-Verfahren auch Bewertungen anhand von Multiplikatoren durchgeführt.



Bezüglich der Beteiligung an der Volkswagen AG besteht insbesondere das Risiko, dass das der Porsche SE im Rahmen der at Equity-Bewertung zugerechnete Ergebnis durch eine unterplanmäßige Entwicklung des Volkswagen Konzerns unterhalb der Erwartungen liegt (im Folgenden als Risikofeld „Ergebnisbeitrag Volkswagen“ bezeichnet). Die größten Risiken auf Ebene des Volkswagen Konzerns können sich hierbei nach Aussage von Volkswagen aus einer negativen Absatz- und Marktentwicklung, Qualitätsproblemen sowie einer nicht bedarfs- und regelgerechten Produktentwicklung insbesondere im Hinblick auf Elektromobilität und Digitalisierung ergeben. Aufgrund ihrer zunehmenden Bedeutung zählt Volkswagen zusätzlich die Cyber-Sicherheit und die Nichterreichung CO₂-bezogener Vorgaben dazu. Weiterhin verbleiben für den Volkswagen Konzern Risiken aus der Dieseldiagnostik. Diese können insbesondere aus neuen Erkenntnissen hinsichtlich der Höhe der gebildeten Risikovorsorgen oder Auswirkungen aus der Dieseldiagnostik auf das operative Geschäft und/oder die Finanzierungskosten des Volkswagen Konzerns, die über das in der Planung unterstellte Ausmaß hinausgehen, resultieren. Anlassbezogen können sich für das Jahr 2020 aus der Ausbreitung des Coronavirus negative Auswirkungen für den Volkswagen Konzern ergeben. Die Einschätzung zu Risiken auf Ebene der Volkswagen Beteiligung basiert auf dem Risiko- und Chancenbericht im Konzernlagebericht 2019 der Volkswagen AG.

Hinsichtlich der Werthaltigkeit der Beteiligung an der Volkswagen AG wurde im Geschäftsjahr 2019

aufgrund der unter dem at Equity-Buchwert liegenden anteiligen Börsenkapitalisierung ein Werthaltigkeitstest durchgeführt. Da der Werthaltigkeitstest auf der aktuellen Planung des Volkswagen Konzerns basiert, bestehen auch hierbei die oben beschriebenen Risiken einer unterplanmäßigen Entwicklung mit potenziellen Auswirkungen auf die Werthaltigkeit der Beteiligung. Das Risiko eines ergebniswirksamen Wertberichtigungsbedarfs wird im Folgenden als Risikofeld „Werthaltigkeit Volkswagen“ bezeichnet. Im Rahmen des Werthaltigkeitstests wurden Sensitivitätsanalysen hinsichtlich wesentlicher Bewertungsparameter durchgeführt. Da in jedem der im Rahmen der Sensitivitätsanalyse betrachteten Szenarien der Nutzungswert der Beteiligung an der Volkswagen AG deutlich über dem Buchwert lag, wird auf Basis des derzeitigen Kenntnisstands der Eintritt eines zukünftigen Wertberichtigungsbedarfs als unwahrscheinlich eingeschätzt.

Zudem besteht grundsätzlich das Risiko einer signifikanten Verminderung des erwarteten Dividendenzuflusses von der Volkswagen AG (im Folgenden als Risikofeld „Dividendenzufluss Volkswagen“ bezeichnet) mit entsprechenden Auswirkungen auf die Nettoliquidität des Porsche SE Konzerns. Derartige Entwicklungen werden derzeit nicht erwartet.

Durch die Vollkonsolidierung der PTV Group in den Konzernabschluss der Porsche SE besteht grundsätzlich das Risiko einer ergebniswirksamen Wertberichtigung des im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckten Geschäfts- oder Firmenwerts



(im Folgenden als Risikofeld „Werthaltigkeit PTV“ bezeichnet). Die Werthaltigkeit des Geschäfts- oder Firmenwerts wird jährlich und beim Vorliegen konkreter Anhaltspunkte auf einen möglichen Wertberichtigungsbedarf überprüft. Per 31. Dezember 2019 wurde turnusgemäß ein Werthaltigkeitstest durchgeführt. Im Ergebnis lag kein Wertberichtigungsbedarf des Geschäfts- oder Firmenwerts vor. Ein Wertberichtigungsbedarf des Geschäfts- oder Firmenwerts kann bei unterplanmäßiger Entwicklung der Gesellschaft zukünftig nicht ausgeschlossen werden.

Risiken aus Finanzinstrumenten

Die Porsche SE sieht sich im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit Risiken ausgesetzt, die aus dem Einsatz von Finanzinstrumenten resultieren. Sich hieraus ergebende wesentliche Risiken werden im Folgenden als Risikofeld „Risiken aus Finanzinstrumenten“ bezeichnet. Die derzeit von der Porsche SE eingesetzten Finanzinstrumente setzen sich insbesondere aus flüssigen Mitteln, Termingeldanlagen und Wertpapieren zusammen.

Durch die Verwendung von Finanzinstrumenten im Rahmen des Liquiditätsmanagements ergeben sich Kontrahentenrisiken. Zur Verminderung der Kontrahentenrisiken führt die Porsche SE Bonitätsüberwachungen durch und streut die Anlage der Liquidität über unterschiedliche Kontrahenten. Weitere Risiken aus der Verwendung von Finanzinstrumenten, wie beispielsweise Marktpreisrisiken,

werden für die Porsche SE derzeit als unwesentlich eingestuft.

Daneben besteht eine Freistellungserklärung der Porsche SE gegenüber dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbands Deutscher Banken zu Gunsten der Volkswagen Bank GmbH, welche im Jahr 2009 gegeben wurde.

Rechtsrisiken

Die Porsche SE ist national und international an Rechtsstreitigkeiten und behördlichen Verfahren beteiligt. Im Wesentlichen handelt es sich zum 31. Dezember 2019 hierbei um Schadensersatzklagen im Zusammenhang mit dem Aufbau der Beteiligung an der Volkswagen AG und dem Vorwurf der vermeintlichen Marktmanipulation sowie Klageverfahren wegen angeblich pflichtwidrig unterlassener bzw. fehlerhafter Kapitalmarktinformationen im Zusammenhang mit der Dieseldematik. Soweit übersehbar, werden zur bilanziellen Berücksichtigung der hieraus entstehenden Risiken im erforderlichen Umfang Rückstellungen gebildet. Die im Berichtsjahr gebildeten Rückstellungen für Rechtsrisiken entsprechen in ihrer Höhe den für die laufenden Verfahren erwarteten Anwalts- und Verfahrenskosten. Nach Einschätzung des Unternehmens haben diese Risiken bislang keinen nachhaltigen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage des Konzerns. Da der Ausgang der Rechtsstreitigkeiten jedoch nur begrenzt einschätzbar ist, ist nicht auszuschließen, dass gleichwohl, gegebenenfalls sehr schwerwiegende,



Schäden eintreten können, die nicht durch zurückgestellte Beträge abgedeckt sind, was zu entsprechenden Ergebnis- und Liquiditätsbelastungen führen würde.

Zum Stand der Rechtsstreitigkeiten und zu aktuellen Entwicklungen wird auf das Kapitel „Wesentliche Ereignisse und Entwicklungen im Porsche SE Konzern“ verwiesen.

Steuerliche Chancen und Risiken

Mit der Einbringung des operativen Holding-Geschäftsbetriebs der Porsche SE in die Volkswagen AG zum 1. August 2012 sind grundsätzlich steuerliche Risiken verbunden. Zur Absicherung der Transaktion aus steuerlicher Sicht und damit zur Vermeidung der Nachversteuerung von in der Vergangenheit vorgenommenen Ausgliederungen wurden verbindliche Auskünfte der zuständigen Finanzbehörden eingeholt. Die Porsche SE hat die zur Umsetzung des Einbringungsverfahrens erforderlichen Maßnahmen entsprechend der erhaltenen verbindlichen Auskünfte umgesetzt und überwacht deren Einhaltung.

Die Lohnsteuer-Außenprüfung für die Erhebungszeiträume 2011 bis 2016 wurde im Dezember 2019 abgeschlossen. Die steuerliche Außenprüfung für die Veranlagungszeiträume 2009 bis 2013 findet weiterhin statt. Basierend auf dem zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Abschlusses gegebenen Kenntnisstand wurden im Geschäftsjahr 2019

Steuererstattungsansprüche und Zinsen gegenüber den Steuerbehörden erfasst. Neue Erkenntnisse aus der steuerlichen Außenprüfung für die Zeiträume 2009 bis 2013 können dazu führen, dass sich bereits erfasste Erstattungsansprüche vermindern bzw. dass Steuer- und Zinszahlungen zu leisten sind.

In den Veranlagungszeiträumen 2006 bis 2009 war die Porsche SE zunächst Rechtsnachfolgerin der Porsche AG und später Organträgerin und damit Steuerschuldnerin. Die Volkswagen AG hat sich im Rahmen der Betriebseinbringung grundsätzlich verpflichtet, steuerliche Vorteile – zum Beispiel in Form einer Erstattung, Minderung oder Ersparnis von Steuern, einer Auflösung von Steuerverbindlichkeiten oder Rückstellungen oder einer Erhöhung steuerlicher Verluste – der Porsche Holding Stuttgart GmbH, der Porsche AG sowie deren Rechtsvorgängern und Tochterunternehmen, die Veranlagungszeiträume bis zum 31. Juli 2009 betreffen, an die Porsche SE zu erstatten. Umgekehrt stellt die Porsche SE die Porsche Holding Stuttgart GmbH, die Porsche AG sowie deren Rechtsvorgänger unter bestimmten Voraussetzungen von steuerlichen Nachteilen frei, die über die auf Ebene dieser Gesellschaften passivierten Verpflichtungen aus Zeiträumen bis einschließlich 31. Juli 2009 hinausgehen. Falls die Summe der steuerlichen Vorteile die Summe der steuerlichen Nachteile übersteigt, hat die Porsche SE einen Anspruch gegen die Volkswagen AG auf eine Zahlung in Höhe des die steuerlichen Nachteile übersteigenden Betrags. Die Höhe der hierbei zu berücksichtigenden steuerlichen



Vor- und Nachteile ergibt sich aus den Regelungen des Einbringungsvertrags. Die sich auf Ebene der Porsche SE ergebenden Risiken, für die in Vorjahren Rückstellungen passiviert waren und Zahlungen geleistet wurden, werden im Volkswagen Konzern zum Teil zu steuerlichen Vorteilen führen, die voraussichtlich durch die bestehenden Regelungen die steuerlichen Risiken der Porsche SE teilweise kompensieren. Die Regelungen des Einbringungsvertrags decken jedoch nicht alle Sachverhalte und damit nicht sämtliche steuerlichen Risiken der Porsche SE aus den steuerlichen Außenprüfungen für die Veranlagungszeiträume 2006 bis 2009 ab. Ein möglicher Erstattungsanspruch gegen die Volkswagen AG ist erst nach Abschluss der steuerlichen Außenprüfung für den Veranlagungszeitraum 2009 hinsichtlich seines Bestehens und seiner Höhe verlässlich ermittelbar. Basierend auf dem Ergebnis der abgeschlossenen steuerlichen Außenprüfung für die Veranlagungszeiträume 2006 bis 2008 und dem zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Abschlusses gegebenen Kenntnisstand für den Veranlagungszeitraum 2009 würde sich für die Porsche SE ein Ausgleichsanspruch gegenüber der Volkswagen AG im niedrigen dreistelligen Millionen-Euro-Bereich ergeben. Künftige neuere Erkenntnisse aus der steuerlichen Außenprüfung für den Veranlagungszeitraum 2009 können dazu führen, dass sich der mögliche Ausgleichsanspruch erhöhen oder vermindern kann.

Risikoeinschätzung zu unternehmerischen Risiken

Die Methodik zur regelmäßigen Einschätzung unternehmerischer Risiken wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr unverändert beibehalten. So wird für die wesentlichen unternehmerischen Risiken des Porsche SE Konzerns jeweils eine Risikoeinschätzung anhand von Risikokategorien vorgenommen. Dabei wird das Risiko einer Unterschreitung der kommunizierten Prognosekorridore für das Ergebnis nach Steuern und/oder die Nettoliquidität der Porsche SE bewertet.

In die Risikoeinschätzung eines Risikofelds fließen das mögliche Ausmaß des Risikofelds sowie dessen Eintrittswahrscheinlichkeit ein. Ein betrachtetes Risikofeld wird anhand seines möglichen Ausmaßes einer der Stufen gering, moderat und hoch zugeordnet. Diese Zuordnung basiert in der Regel auf der potenziellen Wirkung, die ein betrachtetes Risikofeld auf das Ergebnis nach Steuern und/oder die Nettoliquidität des Porsche SE Konzerns im Sinne einer negativen Abweichung vom entsprechenden Prognosewert haben kann. Die Einteilung der Eintrittswahrscheinlichkeit geschieht anhand der Stufen unwahrscheinlich, mittlere Wahrscheinlichkeit und sehr wahrscheinlich.

Die Risikoeinschätzung der wesentlichen unternehmerischen Risiken des Porsche SE Konzerns anhand der Risikokategorien gering, mittel und hoch stellt sich zum Berichtszeitpunkt wie folgt dar:



Darstellung der Risikoeinschätzung (in Bezug auf die Prognosekorridore)

Mögliches Ausmaß (in Bezug auf die Prognosekorridore)	hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Dividendenzufluss Volkswagen • Werthaltigkeit Volkswagen • Steuerliche Risiken • Rechtsrisiken 	• Ergebnisbeitrag Volkswagen	
	moderat	• Risiken aus Finanzinstrumenten		
	gering		• Werthaltigkeit PTV	
		unwahrscheinlich	mittlere Wahrscheinlichkeit	sehr wahrscheinlich
Eintrittswahrscheinlichkeit				

Risikokategorie gering

Risikokategorie mittel

Risikokategorie hoch

Gesamtaussage zur Risikosituation
des Porsche SE Konzerns

Die Gesamtrisikosituation ergibt sich für den Porsche SE Konzern aus den Einzelrisiken der wesentlichen Beteiligungen sowie aus den dargestellten

spezifischen Risiken der Porsche SE. Das Risikomanagement-System soll einen adäquaten Umgang mit diesen Risiken gewährleisten. Nach den heute bekannten Informationen bestehen nach Einschätzung des Vorstands keine Risiken, die den Fortbestand des Porsche SE Konzerns gefährden könnten.



Chancen- und Risikobericht des Volkswagen Konzerns

Risikomanagementsystem des Volkswagen Konzerns

Das vorliegende Kapitel erläutert die Zielsetzung und den Aufbau des Risikomanagementsystems (RMS) sowie des Internen Kontrollsystems (IKS) des Volkswagen Konzerns und beschreibt die entsprechenden Systeme mit Blick auf den Rechnungslegungsprozess. Die Volkswagen AG hat ihr eigenes konzernweites Risikomanagementsystem implementiert und ist damit selbst für ihre Risikohandhabung verantwortlich. Es handelt sich im Folgenden um Textauszüge aus dem Risiko- und Chancenbericht im Konzernlagebericht 2019 der Volkswagen AG.

Zielsetzung des Risikomanagementsystems und des Internen Kontrollsystems bei Volkswagen

Den nachhaltigen Erfolg des Volkswagen Konzerns kann Volkswagen nur sicherstellen, indem die Risiken und Chancen aus seiner Geschäftstätigkeit frühzeitig identifiziert, zutreffend bewertet sowie effektiv und effizient gesteuert werden. Mit Hilfe des RMS/IKS sollen potenzielle Risiken frühzeitig erkannt werden, um mit geeigneten Maßnahmen gegenzusteuern und so drohenden Schaden für das Unternehmen abwenden und eine Bestandsgefährdung ausschließen zu können.

Die Einschätzung der Eintrittswahrscheinlichkeit und des Ausmaßes zukünftiger Ereignisse und Entwicklungen unterliegt naturgemäß Unsicherheiten. Der Volkswagen Konzern ist sich daher bewusst, dass selbst das beste RMS nicht alle potenziellen Risiken vorhersehen kann und auch das beste IKS regelwidrige Handlungen niemals vollständig verhindern kann.



Aufbau des Risikomanagementsystems und des Internen Kontrollsystems bei Volkswagen

Die organisatorische Ausgestaltung des RMS/IKS des Volkswagen Konzerns basiert auf dem international anerkannten COSO-Enterprise-Risk-Management-Rahmenwerk (COSO: Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission). Der Aufbau des RMS/IKS gemäß dem COSO-Enterprise-Risk-Management-Rahmenwerk gewährleistet eine umfassende Abdeckung möglicher Risikobereiche. Konzernweit einheitliche Grundsätze bilden die Basis für den standardisierten Umgang mit Risiken. Chancen werden nicht erfasst.

Ein weiteres zentrales Element des RMS/IKS bei Volkswagen ist das Konzept der drei Verteidigungslinien, das unter anderem der Dachverband der europäischen Revisionsinstitute (ECIA) als Grundelement fordert. Diesem Konzept folgend verfügt das RMS/IKS des Volkswagen Konzerns über drei Verteidigungslinien, die das Unternehmen vor dem Eintritt wesentlicher Risiken schützen sollen.

Die Mindestanforderungen an das RMS/IKS einschließlich des Konzepts der drei Verteidigungslinien sind bei Volkswagen konzernweit in einer Richtlinie festgelegt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde das RMS/IKS von Volkswagen weiterentwickelt. Es wurde ein neues Risikomanagement-IT-System „Riskradar“ in nahezu allen Marken eingeführt. Damit hat Volkswagen die Prozess- und Datensicherheit erhöht und den manuellen Arbeitsaufwand durch automatisierte Workflows und durchgängige Systemunterstützung bei der Auswertung der Daten reduziert. Zugleich werden das Risikobewusstsein im Unternehmen weiter geschärft, die Risikotransparenz verbessert sowie Risiken durchgängig systemgestützt bewertbar. Das IKS wurde für risikobehaftete Geschäftsprozesse in wesentlichen Gesellschaften standardisiert. Volkswagen wird sein RMS/IKS auch zukünftig weiterentwickeln.



Erste Verteidigungslinie:

Operatives Risikomanagement

Die operativen Risikomanagement- und Internen Kontrollsysteme der einzelnen Konzerngesellschaften und -bereiche bilden die vorderste Verteidigungslinie. Das RMS/IKS ist integraler Bestandteil der Aufbau- und Ablauforganisation des Volkswagen Konzerns. Ereignisse, die ein Risiko begründen können, werden dezentral in den Geschäftsbereichen und in den Beteiligungsgesellschaften identifiziert und beurteilt. Gegenmaßnahmen werden unverzüglich eingeleitet, die verbleibenden potenziellen Auswirkungen bewertet und zeitnah in die Planungen eingearbeitet. Wesentliche Risiken werden anlassbezogen an die relevanten Gremien gemeldet. Die Ergebnisse des operativen Risikomanagements fließen kontinuierlich in die Planungs- und Kontrollrechnungen ein. Zielvorgaben, die in den Planungsrunden vereinbart wurden, unterliegen einer permanenten Überprüfung innerhalb revolvierender Planungsüberarbeitungen. Parallel dazu fließen die Ergebnisse der Maßnahmen zur Bewältigung der Risiken zeitnah in die monatlichen Vorausschätzungen zur weiteren Geschäftsentwicklung ein. Somit liegt dem Vorstand der Volkswagen AG über die dokumentierten Berichtswege auch unterjährig ein Gesamtbild der aktuellen Risikolage vor.

Das operative Risikomanagement- und Interne Kontrollsystem beinhaltet zudem die Einhaltung der sogenannten Goldenen Regeln in den Bereichen Steuergeräte-Softwareentwicklung,

Emissionstypisierung und Eskalationsmanagement. Diese Regeln stellen Mindestanforderungen in den Kategorien Organisation, Prozesse sowie Tools & Systeme dar.

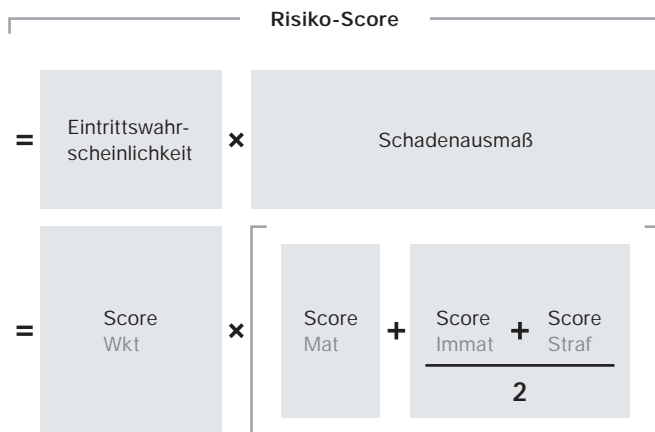
Zweite Verteidigungslinie: Erfassung und Berichterstattung systemischer und akuter Risiken durch konzernerweitliche Prozesse

Ergänzend zum laufenden operativen Risikomanagement richtet die Abteilung Konzern-Risikomanagement des Volkswagen Konzerns jährlich standardisierte Anfragen zur Risikosituation und zur Wirksamkeit des RMS/IKS an die wesentlichen Konzerngesellschaften und -einheiten weltweit (Governance, Risk & Compliance (GRC)-Regelprozess).

Im Rahmen dieses Prozesses wird jedes gemeldete systemische – prozess- und geschäftsinhärente – Risiko im IT-System „RICORS“ erfasst und bewertet. Die Risikobewertung erfolgt dabei aus der Multiplikation des Kriteriums Eintrittswahrscheinlichkeit (Wkt) mit dem potenziellen Schadensausmaß. Das Schadensausmaß ergibt sich aus den Kriterien finanzieller Schaden (Mat) sowie Reputationsschaden (Immat) und strafrechtliche Relevanz (Straf). Für jedes dieser Kriterien wird die getroffene Bewertung einem Score-Wert zwischen 0 und 10 zugeordnet. Dabei werden die Maßnahmen, die zur Risikosteuerung und -kontrolle getroffen wurden, bei der Risikobewertung berücksichtigt (Nettobetrachtung). Ergebnis ist ein sogenannter Risiko-Score, der das Risiko ausdrückt.



Ermittlung des Risiko-Score



Der Score-Wert für die Eintrittswahrscheinlichkeit von über 50 % im Betrachtungszeitraum wird als hoch bezeichnet, bei einer mittleren Einstufung liegt die Eintrittswahrscheinlichkeit mindestens bei 25 %. Für das Kriterium finanzieller Schaden steigt der Score-Wert mit zunehmendem Ausmaß an und erreicht ab 1 Mrd. € den höchsten Score-Wert von 10. Das Kriterium Reputationsschaden kann Ausprägungen von lokaler Vertrauensstörung über den lokalen Vertrauensverlust bis hin zum regionalen oder internationalen Reputationsverlust annehmen. Die strafrechtliche Relevanz wird anhand des Einflusses auf die lokale Gesellschaft, die Marke oder den Konzern eingestuft.

Risiken aus potenziellen Regelverletzungen (Compliance) sind in diesen Prozess ebenso integriert wie strategische, betriebliche und Berichterstattungsrisiken. Wesentliche Maßnahmen zur Risikosteuerung und -kontrolle werden zudem auf ihre Wirksamkeit hin getestet; hierbei identifizierte Schwachstellen werden berichtet und behoben.

Im Geschäftsjahr 2019 haben alle Konzerngesellschaften und -einheiten des Volkswagen Konzerns, die anhand von Wesentlichkeits- und Risikokriterien aus dem Konsolidierungskreis ausgewählt worden waren, den GRC-Regelprozess durchlaufen.



Zusätzlich zur jährlichen Betrachtung werden quartalsweise Risikoberichte erstellt. In diesen wird die akute – kurz- bis mittelfristige – Risikolage des Volkswagen Konzerns abgebildet. Die Bewertung der Risiken aus diesem Risikoquartalsprozess (RQP) erfolgt im IT-System „Riskradar“ analog dem jährlichen GRC-Regelprozess. In den RQP sind alle Konzernmarken, die Porsche Holding Salzburg sowie die Volkswagen Financial Services AG und die Volkswagen Bank GmbH einbezogen.

Darüber hinaus werden bedeutende Änderungen der Risikolage, die kurzfristig beispielsweise durch unerwartete externe Ereignisse – wie aktuell die Ausbreitung des Coronavirus – entstehen können, anlassbezogen an den Vorstand berichtet. Dieses ist dann erforderlich, wenn unter anderem das Risiko einen finanziellen Schaden ab 1 Mrd. € annehmen kann.

Anhand der Rückmeldungen aus dem jährlichen GRC-Regelprozess und aus den quartalsweisen Risikoabfragen wird das Gesamtbild der potenziellen Risikolage aktualisiert und die Wirksamkeit des Systems beurteilt.

In einem gesonderten Vorstandsausschuss Risikomanagement werden vierteljährlich die wesentlichen Aspekte des RMS/IKS behandelt, um so

- die Transparenz über die wesentlichen Risiken des Volkswagen Konzerns und deren Steuerung weiter zu erhöhen,
- Einzelsachverhalte zu erörtern, sofern diese ein wesentliches Risiko für den Volkswagen Konzern darstellen,
- Empfehlungen zur Weiterentwicklung des RMS/IKS auszusprechen,
- den offenen Umgang mit Risiken zu unterstützen und eine offene Risikokultur zu fördern.

Die Risikoberichterstattung an die Gremien der Volkswagen AG erfolgt abhängig von Wesentlichkeitsschwellen. Systemische Risiken ab einem Risiko-Score von 20 und akute Risiken ab einem Risiko-Score von 40 beziehungsweise ab einem potenziellen finanziellen Schaden von 1 Mrd. € werden dem Vorstand und dem Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats der Volkswagen AG regelmäßig vorgelegt.



Dritte Verteidigungslinie:

Prüfung durch die Konzern-Revision

Die Konzern-Revision unterstützt den Vorstand der Volkswagen AG dabei, die verschiedenen Geschäftsbereiche und Unternehmenseinheiten im Konzern zu überwachen. Sie überprüft das Risikofrüherkennungssystem sowie den Aufbau und die Umsetzung des RMS/IKS und des Compliance-Managementsystems (CMS) regelmäßig im Rahmen ihrer unabhängigen Prüfungshandlungen.

Risikofrüherkennungssystem gemäß KonTraG bei Volkswagen

Die Risikolage des Unternehmens wird gemäß den Anforderungen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) erfasst, bewertet und dokumentiert. Durch die zuvor beschriebenen Elemente des RMS/IKS (erste und zweite Verteidigungslinie) werden die Anforderungen an ein Risikofrüherkennungssystem erfüllt. Unabhängig davon überprüft der Abschlussprüfer der Volkswagen AG jährlich die hierfür implementierten Verfahren und Prozesse sowie die Angemessenheit der Dokumentation. Die Risikomeldungen werden dabei stichprobenartig in vertiefenden

Interviews mit den betreffenden Bereichen und Gesellschaften unter Einbeziehung des Abschlussprüfers auf ihre Plausibilität und Angemessenheit hin geprüft. Der Abschlussprüfer hat das Risikofrüherkennungssystem des Volkswagen Konzerns auf Basis dieses Datenumfangs beurteilt und festgestellt, dass identifizierte Risiken zutreffend dargestellt und kommuniziert wurden. Das Risikofrüherkennungssystem erfüllt die Anforderungen des KonTraG.

Darüber hinaus werden in den Unternehmen des Konzernbereichs Finanzdienstleistungen turnusmäßige Kontrollen im Rahmen der Jahresabschlussprüfung durchgeführt. Als Kreditinstitut unterliegt die Volkswagen Bank GmbH mit ihren Tochterunternehmen der Aufsicht der Europäischen Zentralbank und die Volkswagen Leasing GmbH als Finanzdienstleistungsinstitut sowie die Volkswagen Versicherung AG als Versicherungsunternehmen der jeweiligen Fachaufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Im Rahmen des turnusmäßigen aufsichtlichen Überprüfungsprozesses sowie im Rahmen unregelmäßiger Prüfungen beurteilt die zuständige Aufsichtsbehörde, ob die Regelungen, Strategien, Verfahren und Mechanismen ein solides Risikomanagement und eine solide



Risikoabdeckung gewährleisten. Daneben prüft der Prüfungsverband deutscher Banken die Volkswagen Bank GmbH in unregelmäßigen Abständen.

Die Volkswagen Financial Services AG betreibt ein System zur Risikofrüherkennung und -steuerung. Dieses System gewährleistet, dass die jeweils lokal geltenden regulatorischen Anforderungen eingehalten werden, und ermöglicht zugleich eine angemessene und wirksame Risikosteuerung auf Gruppenebene. Wesentliche Bestandteile davon werden regelmäßig im Rahmen der Jahresabschlussprüfung überprüft.

Überwachung der Wirksamkeit des Risikomanagementsystems und des Internen Kontrollsystems

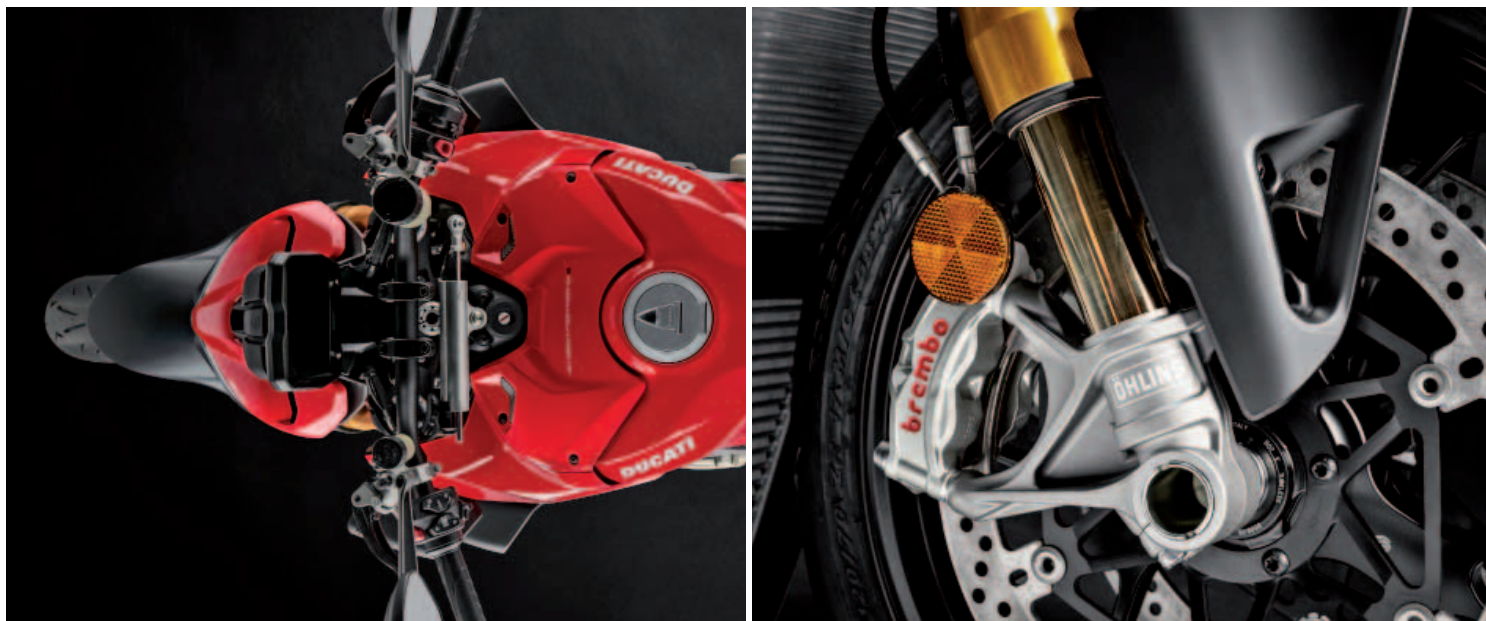
Um die Wirksamkeit des RMS/IKS sicherzustellen, wird es im Rahmen der kontinuierlichen Überwachungs- und Verbesserungsprozesse regelmäßig von Volkswagen optimiert. Dabei trägt er internen und externen Anforderungen gleichermaßen Rechnung. Fallweise begleiten externe Experten die kontinuierliche Weiterentwicklung des RMS/IKS. Die Ergebnisse münden in eine sowohl zyklische als auch ereignisorientierte Berichterstattung an Vorstand und Aufsichtsrat der Volkswagen AG.

Risikomanagement- und integriertes Internes Kontrollsystem im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess im Volkswagen Konzern

Der für die Abschlüsse der Volkswagen AG und des Volkswagen Konzerns sowie seiner Tochtergesellschaften maßgebliche rechnungslegungsbezogene Teil des RMS/IKS umfasst Maßnahmen, die gewährleisten sollen, dass die Informationen, die für die Aufstellung des Abschlusses der Volkswagen AG und des Konzernabschlusses sowie des zusammengefassten Lageberichts des Volkswagen Konzerns und der Volkswagen AG notwendig sind, vollständig, richtig und zeitgerecht übermittelt werden. Diese Maßnahmen sollen das Risiko einer materiellen Falschaussage in der Buchführung und der externen Berichterstattung minimieren.

Wesentliche Merkmale des Risikomanagement- und Integrierten Internen Kontrollsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess

Das Rechnungswesen des Volkswagen Konzerns ist grundsätzlich dezentral organisiert. Die Aufgaben des Rechnungswesens nehmen überwiegend die konsolidierten Gesellschaften eigenverantwortlich wahr, oder sie werden an Shared Service Center des Volkswagen Konzerns übertragen. Die in Übereinstimmung mit den IFRS und dem Volkswagen IFRS Bilanzierungshandbuch aufgestellten und vom Abschlussprüfer bestätigten Finanzabschlüsse der Volkswagen AG und ihrer Tochtergesellschaften



werden grundsätzlich verschlüsselt an den Volkswagen Konzern übermittelt. Für die Verschlüsselung wird ein marktgängiges Produkt verwendet.

Das Volkswagen IFRS Bilanzierungshandbuch, bei dessen Erstellung auch Meinungen externer Experten herangezogen wurden, gewährleistet eine einheitliche Bilanzierung und Bewertung auf Grundlage der Vorschriften, die für das Mutterunternehmen des Volkswagen Konzerns anzuwenden sind. Es umfasst insbesondere Konkretisierungen der Anwendung gesetzlicher Vorschriften und branchenspezifischer Sachverhalte. Auch die Bestandteile der Berichtspakete, die die Konzerngesellschaften zu erstellen haben, sind dort im Detail aufgeführt, ebenso wie Vorgaben für die Abbildung und Abwicklung konzerninterner Geschäftsvorfälle sowie für die darauf aufbauende Saldenabstimmung.

Kontrollaktivitäten auf Konzernebene umfassen die Analyse und gegebenenfalls die Anpassung der Meldedaten der von Tochtergesellschaften vorgelegten Finanzabschlüsse. Dabei werden auch die Berichte, die der Abschlussprüfer vorgelegt hat, und die Ergebnisse der Abschlussbesprechungen mit Vertretern der Einzelgesellschaften berücksichtigt. In den Gesprächen werden sowohl die Plausibilität der Einzelabschlüsse als auch wesentliche Einzelsachverhalte bei den Tochtergesellschaften diskutiert. Eine klare Abgrenzung der Verantwortungsbereiche sowie die Anwendung des Vier-Augen-Prinzips sind weitere Kontrollelemente, die – ebenso wie Plausibilitätskontrollen – bei der

Erstellung des Jahres- und des Konzernabschlusses der Volkswagen AG angewendet werden.

Der zusammengefasste Lagebericht des Volkswagen Konzerns und der Volkswagen AG wird – unter Beachtung der geltenden Vorschriften und Regelungen – zentral unter Einbeziehung der und in Abstimmung mit den Konzerneinheiten und -gesellschaften erstellt.

Das rechnungslegungsbezogene Interne Kontrollsystem wird zudem von der Konzernrevision im In- und Ausland unabhängig geprüft.

Integriertes Konsolidierungs- und Planungssystem

Mit dem Volkswagen Konsolidierungs- und Unternehmenssteuerungssystem (VoKUs) lassen sich im Volkswagen Konzern sowohl die vergangenheitsorientierten Daten des Rechnungswesens als auch Plandaten des Controllings konsolidieren und analysieren. VoKUs bietet eine zentrale Stammdatenpflege, ein einheitliches Berichtswesen, ein Berechtigungskonzept und größtmögliche Flexibilität im Hinblick auf Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen; es ist somit eine zukunftssichere technische Plattform, von der das Konzern-Rechnungswesen und das Konzern-Controlling gleichermaßen profitieren. Für die Überprüfung der Datenkonsistenz verfügt VoKUs über ein mehrstufiges Validierungssystem, das im Wesentlichen die inhaltliche Plausibilität zwischen Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang prüft.



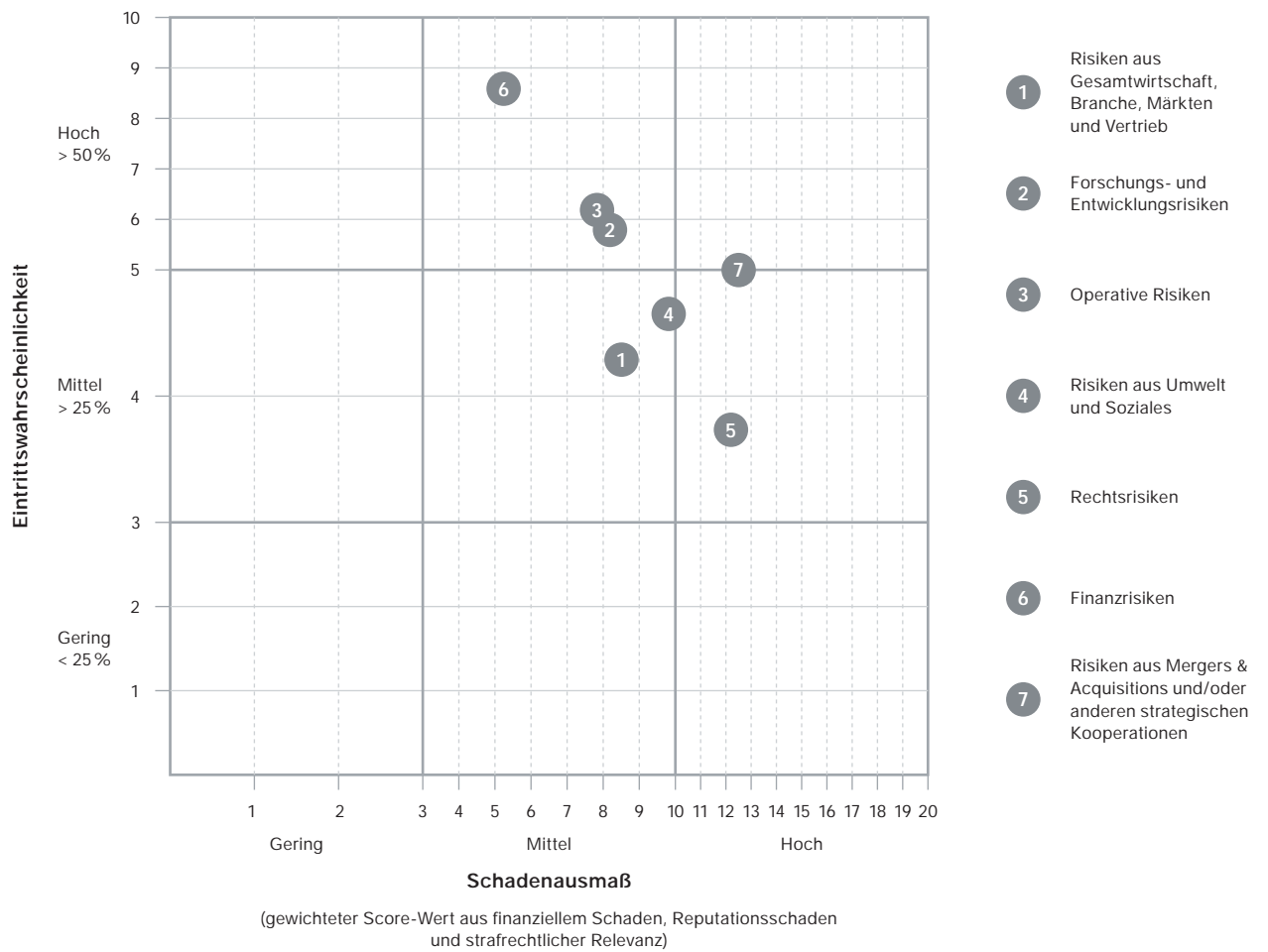
Chancen und Risiken des Volkswagen Konzerns

In diesem Abschnitt werden die wesentlichen Risiken und Chancen aus Sicht des Volkswagen Konzerns dargestellt, die sich im Rahmen der Geschäftstätigkeit des Volkswagen Konzerns ergeben. Zur besseren Übersicht sind die Risiken und Chancen in Kategorien zusammengefasst. Zu jeder Risikokategorie werden die von Volkswagen anhand der Risiko-Score-Bewertung aus dem GRC-Regelprozess und dem RQP ermittelten größten Risiken ihrer Bedeutung nach aufgeführt.

In die Bewertung der Risikokategorien des Volkswagen Konzerns fließen die an Vorstand und Prüfungsausschuss der Volkswagen AG berichteten Risiken aus dem GRC-Regelprozess und dem RQP ein. Die grafische Darstellung der Risikokategorien erfolgt anhand der durchschnittlichen Score-Werte.



Durchschnittliche Score-Werte der Risikokategorien







Mit Hilfe von Wettbewerbs- und Umfeldanalysen sowie Marktbeobachtungen erfasst Volkswagen nicht nur Risiken, sondern auch Chancen, die sich positiv auf die Gestaltung seiner Produkte, die Effizienz ihrer Produktion, ihren Erfolg am Markt und seine Kostenstruktur auswirken. Risiken und Chancen, von denen erwartet wird, dass sie eintreten, hat Volkswagen – soweit einschätzbar – in seiner Mittelfristplanung und seiner Prognose bereits berücksichtigt. Der Volkswagen Konzern berichtet daher über interne und externe Entwicklungen als Risiken und Chancen, die nach den dem Volkswagen Konzern im Zeitpunkt der Aufstellung seines Lageberichts bekannten Informationen zu einer negativen beziehungsweise positiven Abweichung von seiner Prognose beziehungsweise von seinen Zielen führen können.

Risikokategorien im Volkswagen Konzern

In der Kategorie „Risiken und Chancen aus Gesamtwirtschaft, Branche, Märkten und Vertrieb“ sind gesamtwirtschaftliche Risiken und Chancen, Branchenrisiken und Marktchancen/-potenziale, Vertriebsrisiken sowie sonstige Einflüsse zusammengefasst. Aus Sicht des Volkswagen Konzerns liegen die größten Risiken aus dem GRC-Regelprozess und dem RQP in dieser Kategorie in Handelsbeschränkungen und zunehmendem Protektionismus mit negativen Auswirkungen auf die Markt- und Absatzentwicklung.

Die Kategorie „Forschungs- und Entwicklungsrisiken“ beinhaltet Risiken aus Forschung und Entwicklung sowie Risiken und Chancen aus der Baukastenstrategie. Die größten Risiken aus dem GRC-Regelprozess und dem RQP resultieren aus einer nicht bedarfs- und regelgerechten Produktentwicklung insbesondere im Hinblick auf Elektromobilität und Digitalisierung.

Als „Operative Risiken und Chancen“ werden Risiken und Chancen aus der Beschaffung, Produktionsrisiken, Risiken aus langfristiger Fertigung, Qualitätsrisiken, IT-Risiken und Risiken aus medialer Wirkung zusammengefasst. Die größten Risiken aus



dem GRC-Regelprozess und dem RQP liegen insbesondere im Bereich der Cyber-Sicherheit und neuen regulatorischen Vorgaben in der IT, in Qualitätsproblemen sowie in volatilen Rohstoffmärkten.

Zur Risikokategorie „Risiken aus Umwelt und Soziales“ zählen Personalrisiken sowie Risiken aus umweltschutzrechtlichen Auflagen. Die größten Risiken aus dem GRC-Regelprozess und dem RQP ergeben sich aus der Nichterreichung CO₂-bezogener Vorgaben.

Unter „Rechtsrisiken“ sind Risiken aus Rechtsstreitigkeiten und Rechtsrisiken im Zusammenhang mit der Dieseldiagnostik sowie steuerrechtliche Risiken subsumiert. Die größten Risiken aus dem GRC-Regelprozess und dem RQP stehen im Zusammenhang mit der Dieseldiagnostik.

Zur Kategorie „Finanzrisiken“ zählt der Volkswagen Konzern Finanzrisiken, Risiken aus Finanzinstrumenten, Liquiditätsrisiken sowie Risiken im Finanzdienstleistungsgeschäft. Die größten Risiken aus dem GRC-Regelprozess und dem RQP resultieren aus volatilen Devisenmärkten.

Unter „Chancen und Risiken aus Mergers & Acquisitions und/oder anderen strategischen Kooperationen/Beteiligungen“ fasst der Volkswagen Konzern Chancen und Risiken aus Kooperationen, Risiken aus der Werthaltigkeit von Goodwillen beziehungsweise Markennamen sowie Risiken aus dem Verkauf von Beteiligungen zusammen. Die größten

Risiken aus dem GRC-Regelprozess und dem RQP liegen in der Zusammenarbeit mit anderen Partnern.

Bewertung der Volkswagen AG zu Rechtsrisiken aus der Dieseldiagnostik

Zur Absicherung der dem Volkswagen Konzern im Zeitpunkt der Aufstellung seines Lageberichts bekannten Rechtsrisiken im Zusammenhang mit der Dieseldiagnostik enthalten die Rückstellungen des Volkswagen Konzerns für Prozess- und Rechtsrisiken zum 31. Dezember 2019 auf Basis des gegenwärtigen Kenntnisstands und aktueller Einschätzungen von Volkswagen einen Betrag von rund 2,9 Mrd. € (2,4 Mrd. €). Soweit bereits hinreichend bewertbar, wurden im Zusammenhang mit der Dieseldiagnostik insgesamt Eventualverbindlichkeiten in Höhe von 3,7 Mrd. € (5,4 Mrd. €) im Konzernanhang des Volkswagen Konzerns angegeben, auf die Anlegerverfahren in Deutschland entfallen davon rund 3,4 Mrd. € (3,4 Mrd. €). Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Sachverhaltsaufklärung sowie der Vielschichtigkeit der einzelnen Einflussfaktoren und der noch andauernden Abstimmungen mit den Behörden, unterliegen die im Zusammenhang mit der Dieseldiagnostik im Volkswagen Konzern gebildeten Rückstellungen sowie die angegebenen Eventualverbindlichkeiten und die weiteren latenten Rechtsrisiken zum Teil erheblichen Einschätzungsrisiken. Sollten sich diese Rechts- bzw. Einschätzungsrisiken verwirklichen, kann dies zu weiteren erheblichen finanziellen Belastungen führen. Insbesondere lässt sich nicht ausschließen, dass aufgrund von zukünftigen



Erkenntnissen oder Ereignissen die von Volkswagen gebildeten Rückstellungen möglicherweise angepasst werden müssen.

Es liegen dem Vorstand der Volkswagen AG basierend auf den vorhandenen und gewonnenen Informationen nach wie vor keine belastbaren Erkenntnisse oder Einschätzungen hinsichtlich der beschriebenen Sachverhalte vor, die zu einer anderen Bewertung der damit verbundenen Risiken führen würden.

Weitergehende Angaben zu den Schätzungen hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen sowie Angaben zu Unsicherheiten hinsichtlich der Höhe oder der Fälligkeit von Beträgen der Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Dieseldiagnostik werden von Volkswagen gemäß IAS 37.92 nicht gemacht, um die Ergebnisse der Verfahren und die Interessen des Unternehmens nicht zu beeinträchtigen.

Gesamtaussage zur Risiko- und Chancensituation des Volkswagen Konzerns

Die Gesamtrisiko- und Chancensituation ergibt sich für den Volkswagen Konzern aus den zuvor genannten Einzelrisiken und -chancen. Um die Beherrschung dieser Risiken zu gewährleisten, hat Volkswagen ein umfassendes Risikomanagementsystem geschaffen. Die größten Risiken über alle Risikokategorien hinweg bestehen für den Volkswagen Konzern in einer negativen Markt- und Absatzentwicklung, Qualitätsproblemen sowie einer nicht bedarfs- und regelgerechten Produktentwicklung insbesondere im Hinblick auf Elektromobilität und Digitalisierung. Aufgrund ihrer zunehmenden Bedeutung zählt Volkswagen zusätzlich die Cybersicherheit und die Nichterreichung CO₂-bezogener Vorgaben dazu. Weiterhin verbleiben für den Volkswagen Konzern Risiken aus der Dieseldiagnostik. Anlassbezogen können sich für das Jahr 2020 aus der Ausbreitung des Coronavirus negative Auswirkungen ergeben. Nach den dem Volkswagen Konzern im Zeitpunkt der Aufstellung seines Lageberichts bekannten Informationen bestehen keine Risiken, die den Fortbestand wesentlicher Konzerngesellschaften oder des Volkswagen Konzerns gefährden könnten.

Veröffentlichung der Erklärung zur Unternehmensführung und Corporate Governance Bericht

Die Porsche SE hat die nach §§ 289f und 315d HGB vorgesehene Erklärung zur Unternehmensführung abgegeben. Der Corporate Governance Bericht wurde mit der Erklärung zur Unternehmensführung zusammengefasst und unter www.porsche-se.com/unternehmen/corporate-governance/ veröffentlicht.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 30. Januar 2020 unterbreitete die TRATON SE, ein Tochterunternehmen der Volkswagen AG, ein Angebot für den vollständigen Erwerb sämtlicher in Umlauf befindlicher Stammaktien der Navistar International Corporation, die sich noch nicht im Eigentum der TRATON SE befinden, zu einem Preis von 35,00 USD pro Aktie in bar. Das entspricht einem Angebotspreis von etwa 2,6 Mrd. €. Die TRATON SE hält zum 31. Dezember 2019 16,8 % der ausstehenden Stammaktien von Navistar.

Auf Ebene des Volkswagen Konzerns könnten andauernde Einschränkungen aufgrund des Coronavirus negative Auswirkungen auf dessen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in 2020 haben.

Die Volkswagen AG und der vzbv haben am 28. Februar 2020 einen außergerichtlichen Vergleich über die Beendigung der Musterfeststellungsklage geschlossen. Danach wird die Volkswagen AG Verbrauchern, die sich zur Musterfeststellungsklage angemeldet haben und die Vergleichskriterien erfüllen, Einzelvergleiche anbieten. Das Vergleichsvolumen beträgt insgesamt 830 Mio. €. Der vzbv wird die Musterfeststellungsklage zurücknehmen.

Eine Schätzung der möglichen Effekte auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage kann nicht vorgenommen werden. Sämtliche Effekte auf Ebene des Volkswagen Konzerns wirken sich in Höhe des Kapitalanteils der Porsche SE an der Volkswagen AG auf den Porsche SE Konzern aus.

Darüber hinaus ergaben sich mit Ausnahme der im Kapitel „Wesentliche Ereignisse und Entwicklungen im Porsche SE Konzern“ dargestellten Entwicklungen bei den Rechtsstreitigkeiten keine berichtspflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Prognosebericht und Ausblick

Entwicklung der Weltwirtschaft

Unseren Planungen liegt die Annahme zugrunde, dass sich das Wachstum der Weltwirtschaft 2020 auf dem Niveau des Vorjahres fortsetzen wird. Risiken sieht die Porsche SE weiterhin in protektionistischen Tendenzen, Turbulenzen auf den Finanzmärkten sowie strukturellen Defiziten in einzelnen Ländern. Zudem werden die Wachstumsaussichten von anhaltenden geopolitischen Spannungen und Konflikten sowie länder- und regionsübergreifenden Epidemien – wie aktuell der Ausbreitung des Coronavirus – belastet. Wir gehen davon aus, dass sowohl die fortgeschrittenen Volkswirtschaften als auch die Schwellenländer eine ähnliche Dynamik verzeichnen werden wie 2019. Die höchsten Zuwachsraten erwarten wir in den aufstrebenden Wirtschaftsnationen Asiens.

Entwicklung der Märkte für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge

Es wird erwartet, dass sich die Märkte für Pkw im Jahr 2020 in den einzelnen Regionen uneinheitlich entwickeln werden. Insgesamt wird das weltweite Nachfragevolumen von Neufahrzeugen voraussichtlich in der Größenordnung des Berichtsjahres liegen.

Auch die Märkte für leichte Nutzfahrzeuge werden sich im Jahr 2020 in den einzelnen Regionen unterschiedlich entwickeln; insgesamt wird mit einer leicht sinkenden Nachfrage in 2020 gerechnet.

Entwicklung der Märkte für Nutzfahrzeuge

Es wird für 2020 erwartet, dass die Neuzulassungen von mittelschweren und schweren Lkw mit einem Gesamtgewicht von mehr als 6 t auf den relevanten Märkten des Bereichs Nutzfahrzeuge merklich unter denen von 2019 liegen. Auf den für den Volkswagen Konzern relevanten Busmärkten wird für das Jahr 2020 insgesamt von einem leichten Anstieg der Nachfrage gegenüber dem Vorjahr ausgegangen.

Entwicklung der Märkte für Finanzdienstleistungen

Es wird erwartet, dass automobilbezogene Finanzdienstleistungen auch im Jahr 2020 eine hohe Bedeutung für den weltweiten Fahrzeugabsatz haben. Volkswagen geht davon aus, dass in Schwellenmärkten mit bisher niedriger Marktdurchdringung die Nachfrage weiterhin steigen wird. In Regionen mit bereits entwickelten automobilen Finanzdienstleistungsmärkten wird sich der Trend fortsetzen, Mobilität zu möglichst geringen Gesamtkosten zu erwerben. Dabei werden integrierte Gesamtlösungen, die mobilitätsnahe Dienstleistungsmodulen wie Versicherungen und innovative Servicepakete einschließen, weiter an Bedeutung gewinnen. Zusätzlich wird damit gerechnet, dass die Nachfrage nach neuen Mobilitätsformen, etwa Vermietmodellen, sowie nach integrierten Mobilitätsdienstleistungen, zum Beispiel Parken, Tanken und Laden, zunehmen wird.



Zinsentwicklung

Die weltweit weiterhin vorherrschende expansive Geldpolitik und die herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen führten dazu, dass das Zinsniveau im Geschäftsjahr 2019 mit wenigen Ausnahmen verhältnismäßig niedrig blieb. Die Leitzinsen in den großen westlichen Industrieländern verharrten auf einem insgesamt niedrigen Niveau. Die US-Notenbank schwenkte im Sommer auf einen konjunkturstützenden Kurs um und senkte nach einigen Jahren sukzessiver Anhebungen den Leitzins wieder. Die Europäische Zentralbank setzte ihren expansiven geldpolitischen Kurs weiter fort. Für 2020 halten wir daher vor dem Hintergrund weiterer expansiver geldpolitischer Maßnahmen einen Anstieg der Zinsen in den USA und im Euro-Raum derzeit nicht für wahrscheinlich.

Zukünftige organisatorische Unternehmensstruktur des Volkswagen Konzerns

Die Planung beruht auf den derzeitigen Strukturen des Volkswagen Konzerns. Ein möglicher Verkauf der RENK AG ist in der Planung nicht enthalten. Zudem ist der mögliche Erwerb sämtlicher in Umlauf befindlicher Stammaktien der Navistar International Corporation nicht eingeschlossen. Die damit verbundenen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Volkswagen Konzerns und die entsprechenden Auswirkungen auf den Porsche SE Konzern sind in der Prognose nicht berücksichtigt.



Voraussichtliche Entwicklung des Volkswagen Konzerns

Der Volkswagen Konzern ist auf die künftigen Herausforderungen im Geschäft rund um die Automobilität und die heterogene Entwicklung der regionalen Fahrzeugmärkte insgesamt gut vorbereitet. Seine Markenvielfalt, die Präsenz auf allen wichtigen Märkten der Welt, die breite und gezielt ergänzte Produktpalette sowie seine Technologien und Dienstleistungen verschaffen dem Volkswagen Konzern weltweit eine gute Position im Wettbewerb. Im Zuge der Transformation seines Kerngeschäfts positioniert Volkswagen die Konzernmarken noch trennschärfer und optimiert sein Fahrzeug- und Antriebsportfolio. Im Fokus stehen dabei vor allem die CO₂-Bilanz der Fahrzeugflotte und die Konzentration auf die attraktivsten und wachstumsstärksten Marktsegmente. Zusätzlich arbeitet der Volkswagen Konzern mit der fortlaufenden Entwicklung neuer Technologien und seiner Baukästen daran, die Vorteile des Mehrmarkenkonzerne noch gezielter zu nutzen.

Der Volkswagen Konzern geht davon aus, dass die Auslieferungen an Kunden des Volkswagen Konzerns im Jahr 2020 unter weiterhin herausfordernden Marktbedingungen in der Größenordnung des Vorjahres liegen werden.

Herausforderungen ergeben sich insbesondere aus dem konjunkturellen Umfeld, der steigenden Wettbewerbsintensität, volatilen Rohstoff- und Devisenmärkten sowie aus verschärften emissionsbezogenen Anforderungen.

Volkswagen erwartet, dass im Jahr 2020 die Umsatzerlöse des Volkswagen Konzerns um bis zu 4 % und die des Bereichs Pkw moderat über dem Vorjahreswert liegen werden. Für das operative Ergebnis des Konzerns und des Bereichs Pkw rechnet der Volkswagen Konzern im Jahr 2020 mit einer operativen Umsatzrendite zwischen 6,5 und 7,5 %. Für den Bereich Nutzfahrzeuge wird bei moderat rückläufigen Umsatzerlösen von einer operativen Umsatzrendite zwischen 4,0 und 5,0 % ausgegangen. Im Bereich Power Engineering erwartet Volkswagen die Umsatzerlöse auf dem Niveau des Vorjahres und einen geringeren operativen Verlust. Für den Konzernbereich Finanzdienstleistungen wird von Umsatzerlösen und einem operativen Ergebnis in der Größenordnung des Vorjahres ausgegangen.



Voraussichtliche Entwicklung des Porsche SE Konzerns

Das Ergebnis des Porsche SE Konzerns wird maßgeblich von dem der Porsche SE zuzurechnenden at Equity-Ergebnis und damit von der Ergebnissituation des Volkswagen Konzerns beeinflusst.

Die Prognose des Ergebnisses nach Steuern des Porsche SE Konzerns basiert daher weitgehend auf den Erwartungen des Volkswagen Konzerns zu seiner zukünftigen Entwicklung. Während in die Prognose des Porsche SE Konzerns das Ergebnis nach Steuern des Volkswagen Konzerns eingeht, liegt der Prognose des Volkswagen Konzerns lediglich sein operatives Ergebnis zugrunde. So beeinflussen Effekte außerhalb des operativen Ergebnisses auf Ebene des Volkswagen Konzerns nicht dessen Prognose, sie wirken sich aber anteilig auf die Höhe des prognostizierten Ergebnisses nach Steuern des Porsche SE Konzerns aus.

Die Erwartungen des Volkswagen Konzerns zu der künftigen Entwicklung wurden daher durch den Vorstand der Porsche SE ergänzt. Dies schließt auch die Erwartungen des Vorstands der Porsche SE zu den Ergebnisbeiträgen aus Beteiligungen mit ein, die im Finanzergebnis des Volkswagen Konzerns enthalten sind.

Die nachfolgende Ergebnisprognose basiert auf der derzeitigen Struktur des Porsche SE Konzerns und des Volkswagen Konzerns. Effekte

aus etwaigen zukünftigen Investitionen des Porsche SE Konzerns oder aus zukünftigen organisatorischen Veränderungen auf Ebene des Volkswagen Konzerns werden nicht berücksichtigt. Insbesondere aufgrund der Erwartungen des Volkswagen Konzerns zu seiner künftigen Entwicklung und der weiterhin bestehenden Unsicherheiten in Bezug auf mögliche Sondereffekte in Zusammenhang mit der Dieselthematik geht der Porsche SE Konzern für das Geschäftsjahr 2020 von einem positiven Konzernergebnis nach Steuern zwischen 3,5 Mrd. € und 4,5 Mrd. € aus.

Zum 31. Dezember 2019 verfügte der Porsche SE Konzern über eine Nettoliquidität in Höhe von 553 Mio. €. Zum 31. Dezember 2020 wird unverändert eine positive Nettoliquidität für den Porsche SE Konzern angestrebt, die sich ohne Berücksichtigung künftiger Investitionen voraussichtlich zwischen 0,4 Mrd. € und 0,9 Mrd. € bewegen wird.

Stuttgart, den 11. März 2020

Porsche Automobil Holding SE
Der Vorstand

Glossar

Ausgewählte Begriffe auf einen Blick

Bruttomarge

Mit der Bruttomarge wird der prozentuale Anteil des Bruttoergebnisses des Volkswagen Konzerns an seinen Umsatzerlösen innerhalb einer Periode ermittelt. Die Bruttomarge gibt Auskunft über die Profitabilität nach Kosten des Umsatzes.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital zu einem Stichtag an. Diese Quote ist ein Indikator für die Stabilität und Kapitalkraft des Unternehmens und zeigt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit.

Operatives Ergebnis

Die Umsatzerlöse des Volkswagen Konzerns, in denen die Geschäftsentwicklung der at Equity konsolidierten chinesischen Joint Ventures nicht enthalten ist, sind das finanzielle Abbild des Markterfolgs des Volkswagen Konzerns. Nach Berücksichtigung des Ressourceneinsatzes ist das operative Ergebnis Ausdruck der originären Unternehmenstätigkeit und zeigt den wirtschaftlichen Erfolg des Kerngeschäfts.

Operative Umsatzrendite

Die operative Umsatzrendite des Volkswagen Konzerns ist das Verhältnis von erwirtschaftetem operativen Ergebnis zu Umsatzerlösen.

Steuerquote

Bei der Steuerquote handelt es sich um das in Prozent angegebene Verhältnis zwischen den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und dem Gewinn vor Steuern. Die Steuerquote zeigt den Anteil, der vom erwirtschafteten Gewinn als Steuern abzuführen ist.

Umsatzrendite vor Steuern

Als Umsatzrendite ist das in Prozent ausgedrückte Verhältnis von Gewinn vor Steuern und Umsatzerlösen innerhalb einer Periode definiert. Sie zeigt die Höhe des je Umsatzeinheit erwirtschafteten Gewinns. Die Umsatzrendite gibt Auskunft über die Profitabilität der gesamten Geschäftstätigkeit vor Abzug von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag.



Audi e-tron Sportback



2 | Jahresabschluss





Jahresabschluss

Bilanz der Porsche Automobil Holding SE	90
Gewinn- und Verlustrechnung der Porsche Automobil Holding SE	91
Anhang der Porsche Automobil Holding SE	92
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	212
Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)	220

Bilanz der Porsche Automobil Holding SE zum 31. Dezember 2019

T€	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Aktiva			
Anlagevermögen	[1]		
Immaterielle Vermögensgegenstände		392	235
Sachanlagen		142	201
Finanzanlagen		22.960.669	22.639.144
		22.961.204	22.639.580
Umlaufvermögen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0	6
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		1.237	222
davon aus Lieferungen und Leistungen		91	222
Sonstige Vermögensgegenstände	[2]	48.636	960
Flüssige Mittel		395.747	658.024
		445.620	659.212
Rechnungsabgrenzungsposten	[3]	536	892
		23.407.360	23.299.684
Passiva			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	[4]	306.250	306.250
Kapitalrücklage	[5]	4.979.417	4.979.417
Gewinnrücklagen	[6]	16.973.389	17.136.800
Bilanzgewinn	[6]	951.519	675.894
		23.210.575	23.098.361
Rückstellungen	[7]		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		30.276	25.140
Steuerrückstellungen		1.346	45.958
Sonstige Rückstellungen		61.814	54.455
		93.436	125.553
Verbindlichkeiten	[8]		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		1.461	599
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		101.423	74.279
davon aus Lieferungen und Leistungen		439	257
Sonstige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		466	892
		103.349	75.770
		23.407.360	23.299.684

Gewinn- und Verlustrechnung der Porsche Automobil Holding SE
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

T€	Anhang	2019	2018
Umsatzerlöse	[9]	616	535
Sonstige betriebliche Erträge	[10]	2.410	5.421
davon aus der Währungsumrechnung		9	27
Personalaufwand	[11]	-15.906	-15.362
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		-166	-108
Sonstige betriebliche Aufwendungen	[12]	-39.059	-37.613
davon aus der Währungsumrechnung		-11	-13
Beteiligungsergebnis	[13]	753.887	530.188
Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		-175	0
Zinsergebnis	[14]	10.271	-1.979
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	[15]	31.689	0
Ergebnis nach Steuern		743.569	481.082
Sonstige Steuern	[16]	44.539	-725
Jahresüberschuss		788.108	480.357
Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen		163.411	195.537
Bilanzgewinn	[6]	951.519	675.894

Anhang der Porsche Automobil Holding SE für das Geschäftsjahr 2019

Erläuterungen zum Jahresabschluss

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, („Porsche SE“ oder „Gesellschaft“) hat ihren Sitz am Porscheplatz 1 in 70435 Stuttgart. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Stuttgart unter der Registernummer HRB 724512 eingetragen.

Der Jahresabschluss der Porsche SE wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs und den besonderen Rechnungslegungsvorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

Im Interesse einer besseren Übersichtlichkeit sind in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst. Diese Posten werden im Anhang aufgegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Zahlen des Jahresabschlusses sind jeweils, sofern nicht anders vermerkt, auf Tausend Euro („T€“) kaufmännisch gerundet. Dies kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen. Die Vergleichswerte des Vorjahres werden neben den Werten des aktuellen Berichtszeitraums in Klammern dargestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen über ihre wirtschaftliche Nutzungsdauer sowie gegebenenfalls vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen, bilanziert.

Anteile an verbundenen Unternehmen und Wertpapiere des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Verbundene Unternehmen sind Unternehmen, die die Porsche SE als Tochterunternehmen in einen nach den Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellten Konzernabschluss grundsätzlich einbeziehen müsste. Hierzu gehören aus Sicht der Porsche SE, insbesondere aufgrund der gegebenen Stimmrechtsmehrheit, die Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, („Volkswagen AG“ oder „VW“) und ihre Tochterunternehmen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit ihren Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Für erkennbare Risiken werden gegebenenfalls Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Die flüssigen Mittel werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert. Bankguthaben in Fremdwährung werden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag angesetzt.

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder latenter Steuern aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und entlastungen mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Der Berechnung

wurde ein Steuersatz von 30,5 % (30,5 %) zugrunde gelegt. Aktive latente Steuern resultieren im Wesentlichen aus Bilanzdifferenzen bei Pensionsrückstellungen, sonstigen Personalrückstellungen und sonstigen Rückstellungen. Es bestehen körperschaftsteuerliche und gewerbsteuerliche Verlustvorträge, für die eine Steuerentlastung innerhalb von drei Jahren nicht erwartet wird. Auf den Ansatz eines Überhangs aktiver latenter Steuern wurde in Ausübung des Ansatzwahlrechts gem. § 274 Abs. 1 HGB verzichtet.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden versicherungsmathematisch nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren unter Berücksichtigung der aktuellen Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck unter Verwendung eines Rechnungszinssatzes von 2,71 % (3,21 %), eines Einkommenstrends von 3,0 % (3,0 %), eines Rententrends von 1,7 % (1,7 %) und einer Fluktuationsrate von 3,0 % (3,0 %) angesetzt. Weiterhin wurde bei der allgemeinen Belegschaft ein Karrieretrend von 0,5 % (0,5 %) berücksichtigt (0,0 % (0,0 %) bei Angestellten der ersten Führungsebene und bei Vorständen).

Die übrigen Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bemessen und, sofern sie eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr haben, abgezinst. Für Prozesskosten bei Passivprozessen werden Rückstellungen in Höhe der erwarteten Anwalts- und Verfahrenskosten gebildet. Schadensersatzverpflichtungen oder Sanktionen werden nur dann berücksichtigt, wenn deren Inanspruchnahme wahrscheinlich ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden, sofern sie eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr haben, zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag angesetzt.

Die in den Haftungsverhältnissen dargestellten Beträge entsprechen dem vertraglichen Haftungsumfang.

[1] Anlagevermögen

T€	Anschaffungs- und			
	1.1.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen
Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	280	261	0	0
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	280	261	0	0
Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	460	3	7	0
Summe Sachanlagen	460	3	7	0
Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	22.487.841	321.800	0	0
Wertpapiere des Anlagevermögens	151.303	0	275	0
Summe Finanzanlagen	22.639.144	321.800	275	0
Summe Anlagevermögen	22.639.884	322.064	282	0

Die vollständige Aufstellung des Anteilsbesitzes der Porsche SE ist in Anhangangabe [23] enthalten.

Im Zeitraum zwischen Anfang Dezember 2018 und Mitte März 2019 hat die Porsche SE über Kapitalmarkttransaktionen 0,9 % der Stammaktien der Volkswagen AG für 397.096 T€ erworben, davon entfallen 0,7 % bzw. 310.800 T€ auf den Zeitraum 1. Januar bis 18. März 2019. Die Beteiligung der Porsche SE an der Volkswagen AG stieg damit auf 53,1 % (52,4 %) der Stammaktien. Der Anteil am gezeichneten Kapital der Volkswagen AG erhöhte sich auf 31,3 % (30,9 %).

Der Börsenwert der Beteiligung an der Volkswagen AG beträgt zum 31. Dezember 2019 27.169.432 T€ (21.526.530 T€). Der Buchwert der Beteiligung beträgt 22.430.980 T€ (22.120.180 T€).

Die Wertpapiere des Anlagevermögens in Höhe von 151.028 T€ betreffen einen am 1. April 2015 im Rahmen des Liquiditätsmanagements aufgelegten Spezialfonds. Das Anlageziel des Fonds ist eine adäquate Verzinsung bei entsprechender Risikostreuung über die Wertpapierklassen Rentenpapiere, Investmentfondsanteile, derivative Finanzinstrumente und sonstige Vermögensgegenstände. Die Fondsanteile können täglich zurückgegeben werden. Die Marktwerte werden auf Basis von Börsenkursen oder gemeldeter Preise von Preisagenturen ermittelt. Der Marktwert des gesamten Fonds betrug am 31. Dezember 2019 152.103 T€ (149.290 T€).

Herstellungskosten	Abschreibungen				Buchwerte	
	31.12.2019	kumuliert 1.1.2019	Zugänge	Abgänge	kumuliert 31.12.2019	31.12.2019
541	45	104	0	149	392	235
541	45	104	0	149	392	235
456	259	62	7	314	142	201
456	259	62	7	314	142	201
22.809.641	0	0	0	0	22.809.641	22.487.841
151.028	0	0	0	0	151.028	151.303
22.960.669	0	0	0	0	22.960.669	22.639.144
22.961.667	304	166	7	463	22.961.204	22.639.580

[2] Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Ertragsteuerforderungen für Vorjahre sowie Forderungen aus abgegrenzten Steuerzinsen mit einer Restlaufzeit von jeweils bis zu einem Jahr.

[3] Rechnungsabgrenzungsposten

Der Posten umfasst im Wesentlichen Vorauszahlungen für Versicherungsprämien.

[4] Gezeichnetes Kapital

Das Gezeichnete Kapital der Porsche SE beträgt wie im Vorjahr 306.250 T€ und ist in 153.125.000 Stammaktien sowie 153.125.000 stimmrechtslose Vorzugsaktien, auf die jeweils ein anteiliger Betrag des Grundkapitals von 1 € entfällt, aufgeteilt und voll eingezahlt. Die Vorzugsaktien sind bei Vorliegen eines Bilanzgewinns und eines entsprechenden Ausschüttungsbeschlusses mit einer Mehrdividende von 0,6 Cent je Aktie ausgestattet.

[5] Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage enthält ausschließlich Einstellungen aus Aufgeldern.

[6] Gewinnrücklagen, Bilanzgewinn

Bei den Gewinnrücklagen handelt es sich ausschließlich um andere Gewinnrücklagen.

Der handelsrechtliche Jahresabschluss der Porsche SE weist zum 31. Dezember 2019 bei einem Jahresüberschuss in Höhe von 788.108 T€ und einer Entnahme aus den Gewinnrücklagen in Höhe von 163.411 T€ einen Bilanzgewinn in Höhe von 951.519 T€ aus. Der Vorstand schlägt vor, die Auszahlung einer Dividende je Stammaktie von 3,104 € und je Vorzugsaktie von 3,110 €, das heißt in Höhe von insgesamt 951.519 T€, zu beschließen. Die Dividende für das Geschäftsjahr 2018 hatte 2,204 € je Stammaktie und 2,210 € je Vorzugsaktie betragen.

Der Bilanzgewinn des Vorjahres in Höhe von 675.894 T€ wurde aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 27. Juni 2019 vollständig als Dividende an die Stamm- und Vorzugsaktionäre der Porsche SE ausgeschüttet.

Die Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen mit einem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren führt zu einem ausschüttungsgesperrten Betrag im Sinne des § 253 Abs. 6 HGB in Höhe von 4.389 T€ (4.431 T€). Diesem stehen frei verfügbare Gewinnrücklagen in Höhe von 16.973.389 T€ (17.136.800 T€) gegenüber. Eine Ausschüttungssperre in Bezug auf den Bilanzgewinn von 951.519 T€ besteht daher nicht.

[7] Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen betreffen Zusagen für die Altersversorgung der Mitarbeiter der Porsche SE. Die Pensionsverpflichtungen sind in voller Höhe durch Rückstellungen gedeckt. Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz, der sich aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren ergibt, abgezinst. Zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ergibt sich ein Unterschiedsbetrag in Höhe von 4.389 T€ (4.431 T€).

In den Steuerrückstellungen sind Beträge für sonstige Steuern passiviert. Im Berichtsjahr wurden Rückstellungen für sonstige Steuern in Höhe von 44.613 T€ aufgelöst.

Derzeit findet eine steuerliche Außenprüfung für die Veranlagungszeiträume 2009 bis 2013 statt. Neue Erkenntnisse aus der steuerlichen Außenprüfung für die Veranlagungszeiträume 2009 bis 2013 können dazu führen, dass sich zu leistende Steuer- und Zinszahlungen erhöhen oder vermindern bzw. bereits geleistete Zahlungen teilweise zurückerstattet werden.

In den Veranlagungszeiträumen 2006 bis 2009 war die Porsche SE zunächst Rechtsnachfolgerin der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart („Porsche AG“), und später Organträgerin und damit Steuerschuldnerin. Im Rahmen der Betriebseinbringung im Geschäftsjahr 2012 wurden die steuerlichen Verpflichtungen der Porsche SE und ihrer Tochtergesellschaften für den Zeitraum bis zum 31. Juli 2009 nicht auf die Volkswagen AG übertragen. Etwaige entgegenstehende spätere Steuerentlastungen auf Ebene der Porsche Holding Stuttgart GmbH, Stuttgart, der Porsche AG oder der betroffenen Tochterunternehmen des Porsche AG Konzerns sind auf Ebene der Porsche SE nicht berücksichtigungsfähig. Diese fallen auf Ebene des Volkswagen Konzerns an. Im Rahmen der Betriebseinbringung hat sich die Volkswagen AG grundsätzlich verpflichtet, steuerliche Vorteile – z.B. in Form einer Erstattung, Minderung oder Ersparnis von Steuern, einer Auflösung von Steuerverbindlichkeiten oder Rückstellungen oder einer Erhöhung steuerlicher Verluste – der Porsche Holding Stuttgart GmbH, der Porsche AG sowie deren Rechtsvorgängern und Tochterunternehmen, die Veranlagungszeiträume bis zum 31. Juli 2009 betreffen, an die Porsche SE zu erstatten. Umgekehrt stellt die Porsche SE die Porsche Holding Stuttgart GmbH, die Porsche AG sowie deren Rechtsvorgänger unter bestimmten Voraussetzungen von steuerlichen Nachteilen frei, die über die auf Ebene dieser Gesellschaften passivierten Verpflichtungen aus Zeiträumen bis einschließlich 31. Juli 2009 hinausgehen. Falls die Summe der steuerlichen Vorteile die Summe der steuerlichen Nachteile übersteigt, hat die Porsche SE einen Anspruch gegen die Volkswagen AG auf eine Zahlung in Höhe des die steuerlichen Nachteile übersteigenden

Betrags. Die Höhe der hierbei zu berücksichtigenden steuerlichen Vor- und Nachteile ergibt sich aus den Regelungen des Einbringungsvertrags. Die sich auf Ebene der Porsche SE ergebenden Risiken, für die in Vorjahren Rückstellungen passiviert waren und Zahlungen geleistet wurden, werden im Volkswagen Konzern zum Teil zu steuerlichen Vorteilen führen, die voraussichtlich durch die bestehenden Regelungen die steuerlichen Risiken der Porsche SE teilweise kompensieren. Die Regelungen des Einbringungsvertrags decken jedoch nicht alle Sachverhalte und damit nicht sämtliche steuerlichen Risiken der Porsche SE aus den steuerlichen Außenprüfungen für die Veranlagungszeiträume 2006 bis 2009 ab. Ein möglicher Erstattungsanspruch ist erst nach Abschluss der steuerlichen Außenprüfung für den Veranlagungszeitraum 2009 verlässlich ermittelbar und wurde daher nicht als Vermögensgegenstand im Jahresabschluss erfasst.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen insbesondere Prozesskosten, Kosten der Hauptversammlung und des Jahresabschlusses des Berichtsjahres sowie Verpflichtungen im Personal- und Sozialbereich. Zudem sind in den sonstigen Rückstellungen Beträge gegenüber verbundenen Unternehmen aus Übernahmeverpflichtungen im Zusammenhang mit steuerlichen Sachverhalten enthalten. Allen erkennbaren Risiken wurde in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

[8] Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten kurzfristige Verbindlichkeiten aus Darlehensbeziehungen in Höhe von 98.006 T€.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus noch nicht eingelösten Dividendenkupons sowie Verbindlichkeiten aus sonstigen Steuern in Höhe von 190 T€ (407 T€).

Die Porsche SE verfügt über eine Kreditlinie mit einem Volumen von 1.000.000 T€ und einer initialen Laufzeit bis Juli 2024. Bei Ziehung der Kreditlinie sind Stammaktien der Volkswagen AG im Wert von 150 % des gezogenen Betrags als Sicherheit zu stellen. Neben dieser Besicherung ist keine Einhaltung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen erforderlich.

[9] Umsatzerlöse

Bei den ausgewiesenen Umsatzerlösen handelt es sich weitgehend um Erlöse aus der Erbringung von Beratungsleistungen für den Volkswagen Konzern im In- und Ausland sowie für die PTV AG.

[10] Sonstige betriebliche Erträge

T€	2019	2018
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.615	1.584
Erträge aus Kostenweiterbelastungen an verbundene Unternehmen	747	192
Übrige sonstige betriebliche Erträge	49	3.646
	2.410	5.421

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sind periodenfremd und resultieren in der Berichtsperiode vor allem aus der Auflösung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen sowie aus der Auflösung von Rückstellungen für Prozesskosten. Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge des Vorjahres enthielten im Wesentlichen periodenfremde Erträge.

[11] Personalaufwand

T€	2019	2018
Gehälter	9.940	12.638
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.966	2.723
davon für Altersversorgung	5.507	2.268
	15.906	15.362

Anzahl	2019	2018
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt		
Angestellte mit Personalverantwortung	9	7
Angestellte	25	27
Mitarbeiter gem. § 285 Nr. 7 HGB	34	34
Praktikanten, Werkstudenten, Mitarbeiter in Elternzeit	5	3
	39	37

[12] Sonstige betriebliche Aufwendungen

T€	2019	2018
Rechts- und Beratungskosten	25.865	24.580
Sonstige Fremdleistungen	6.971	6.446
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	6.222	6.587
	39.059	37.613

In den übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 1.344 T€ enthalten. Diese resultieren im Wesentlichen aus der Verrechnung von in Vorjahren erbrachten Leistungen.

[13] Beteiligungsergebnis

T€	2019	2018
Erträge aus Beteiligungen	752.745	601.236
davon aus verbundenen Unternehmen	752.745	601.236
Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen	1.146	0
Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen	-4	-71.048
	753.887	530.188

[14] Zinsergebnis

T€	2019	2018
Zinsen und ähnliche Erträge	16.287	276
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.016	-2.255
davon an verbundene Unternehmen	-1.232	-182
	10.271	-1.979

In den Zinsen und ähnlichen Erträgen sind im Wesentlichen abgegrenzte Steuerzinsen auf Ertragsteuerforderungen für Vorjahre berücksichtigt.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen beinhalten Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von 840 T€ (1.143 T€).

[15] Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

In dieser Position sind im Wesentlichen Erträge aus Ertragsteuerforderungen für Vorjahre ausgewiesen.

[16] Sonstige Steuern

In den sonstigen Steuern sind im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für sonstige Steuern enthalten.

[17] Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet-, Leasing- und Versicherungsverträgen in Höhe von 1.565 T€ (1.524 T€) gegenüber verbundenen Unternehmen sowie aus Versicherungsverträgen gegenüber Dritten in Höhe von 1.687 T€ (1.183 T€).

[18] Haftungsverhältnisse

Im Rahmen der Einbringung sowie zeitlich vorgelagert im Zuge der Grundlagenvereinbarung („GLV“) und der hiermit im Zusammenhang stehenden Durchführungsverträge wurden folgende Vereinbarungen zwischen der Porsche SE, der Volkswagen AG und Gesellschaften des Porsche Holding Stuttgart GmbH Konzerns geschlossen, die unverändert gültig sind:

- Die Porsche SE hat die Porsche Holding Stuttgart GmbH, die Porsche AG sowie deren Rechtsvorgänger im Rahmen der Einbringung unter bestimmten Voraussetzungen von steuerlichen Nachteilen freigestellt, die über die auf Ebene dieser Gesellschaften passivierten Verpflichtungen aus Zeiträumen bis einschließlich 31. Juli 2009 hinausgehen. Umgekehrt hat sich die Volkswagen AG grundsätzlich verpflichtet, etwaige steuerliche Vorteile der Porsche Holding Stuttgart GmbH, der Porsche AG sowie deren Rechtsvorgängern und Tochterunternehmen, die Veranlagungszeiträume bis zum 31. Juli 2009 betreffen, an die Porsche SE zu erstatten (auf Anhangangabe [7] wird verwiesen).
- Die Porsche SE stellt ihre im Rahmen der Betriebseinbringung eingebrachten Tochterunternehmen sowie die Porsche Holding Stuttgart GmbH und die Porsche AG von bestimmten Verpflichtungen gegenüber der Porsche SE frei, die den Zeitraum bis einschließlich 31. Dezember 2011 betreffen und über die auf Ebene dieser Gesellschaften für diesen Zeitraum hierfür passivierte Verpflichtungen hinausgehen.
- Zudem stellt die Porsche SE die Volkswagen AG, die Porsche Holding Stuttgart GmbH, die Porsche AG und deren Tochterunternehmen hälftig von Steuern (außer Ertragsteuern) frei, die auf deren Ebene im Zusammenhang mit der Einbringung entstehen und die bei Ausübung der Call-Optionen auf die bei der Porsche SE bis zur Einbringung verbliebenen Anteile an der Porsche Holding Stuttgart GmbH nicht angefallen wären. Entsprechend stellt die Volkswagen AG die Porsche SE hälftig von derartigen, bei der Gesellschaft anfallenden Steuern frei. Darüber hinaus wird die Porsche Holding Stuttgart GmbH hälftig von infolge der Verschmelzung ausgelösten Grunderwerbsteuern und sonstigen Kosten freigestellt.

- Es wurde darüber hinaus die verursachungsgerechte Allokation etwaiger nachträglicher Umsatzsteuerforderungen bzw. -verbindlichkeiten aus Vorgängen bis zum 31. Dezember 2009 zwischen der Porsche SE und der Porsche AG vereinbart.
- Im Einbringungsvertrag wurden zwischen der Porsche SE und dem Volkswagen Konzern verschiedene Informations-, Verhaltens- und Mitwirkungspflichten vereinbart.
- Bezüglich der bei der Porsche SE bis zur Einbringung ihres operativen Holding-Geschäftsbetriebs in die Volkswagen AG verbliebenen 50,1 % der Anteile an der Porsche Holding Stuttgart GmbH hatten sich die Porsche SE und die Volkswagen AG im Rahmen der Grundlagenvereinbarung zur Schaffung des integrierten Automobilkonzerns von Porsche und Volkswagen („GLV“) wechselseitig Put- und Call-Optionen eingeräumt. Sowohl die Volkswagen AG (im Falle der Ausübung ihrer Call-Option) als auch die Porsche SE (im Falle der Ausübung ihrer Put-Option) hatten sich verpflichtet, sich aus der Ausübung der Optionen und eventuellen nachgelagerten Handlungen in Bezug auf die Beteiligung an der Porsche Holding Stuttgart GmbH ergebende steuerliche Belastungen (z. B. aus der Nachversteuerung der Ausgliederung 2007 und/oder 2009) zu tragen. Hätten sich bei der Volkswagen AG, der Porsche Holding Stuttgart GmbH, der Porsche AG oder deren jeweiligen Tochtergesellschaften aus der Nachversteuerung der Ausgliederung 2007 und/oder 2009 steuerliche Vorteile ergeben, hätte sich im Falle der Ausübung der Put-Option durch die Porsche SE der für die Übertragung des verbleibenden 50,1-prozentigen Anteils an der Porsche Holding Stuttgart GmbH von der Volkswagen AG zu entrichtende Kaufpreis um den Barwert der Steuervorteile erhöht. Diese Regelung wurde im Rahmen des Einbringungsvertrags dahingehend übernommen, dass die Porsche SE in Höhe des Barwerts der realisierbaren Steuervorteile aus einer infolge der Einbringung entstehenden Nachversteuerung der Ausgliederung 2007 einen Anspruch auf Zahlung gegen die Volkswagen AG hat. Im Rahmen der Einbringung wurde zudem vereinbart, dass die Porsche SE die Volkswagen AG, die Porsche Holding Stuttgart GmbH sowie deren Tochterunternehmen von Steuern freistellt, sofern es durch von der Porsche SE vorgenommene oder unterlassene Maßnahmen bei oder nach Umsetzung der Einbringung zu einer Nachversteuerung 2012 bei diesen Gesellschaften kommen sollte. Auch in diesem Fall hat die Porsche SE einen Anspruch auf Zahlung gegen die Volkswagen AG in Höhe des Barwerts der realisierbaren Steuervorteile, die sich bei einem derartigen Vorgang auf Ebene der Volkswagen AG oder einem ihrer Tochterunternehmen ergeben.
- Die Volkswagen AG hat die Porsche SE von Ansprüchen des Einlagensicherungsfonds im Innenverhältnis freigestellt, nachdem die Porsche SE im August 2009 eine vom Bundesverband Deutscher Banken geforderte Freistellungserklärung gegenüber dem Einlagensicherungsfonds abgegeben hatte. Die Volkswagen AG hat sich zudem verpflichtet, den Einlagensicherungsfonds von etwaigen Verlusten freizustellen, die durch dessen Maßnahmen zugunsten eines im Mehrheitsbesitz stehenden Kreditinstituts anfallen.

Alle oben genannten Haftungsrisiken bestehen vollumfänglich gegenüber verbundenen Unternehmen.

Für steuerliche Sachverhalte im Zusammenhang mit der GLV und den zugehörigen Durchführungsverträgen wurden teilweise Verbindlichkeiten erfasst.

Das darüber hinausgehende Risiko der Inanspruchnahme aus den in dieser Anhangangabe beschriebenen potenziellen Verpflichtungen wird als gering eingeschätzt, da weder aus Erfahrungen der Vergangenheit noch zum Abschlussstichtag Hinweise auf eine mögliche Inanspruchnahme vorliegen.

Rechtsstreitigkeiten:

Klageverfahren und rechtliche Risiken im Zusammenhang mit dem Aufbau der Beteiligung an der Volkswagen AG

Beim Oberlandesgericht Celle ist ein durch Vorlagebeschluss des Landgerichts Hannover vom 13. April 2016 eingeleitetes Musterverfahren nach dem Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz (KapMuG) gegen die Porsche SE rechtshängig. Das Verfahren betrifft angebliche Schadensersatzansprüche wegen angeblicher Marktmanipulation und angeblicher unzutreffender Kapitalmarktinformation im Rahmen des Aufbaus der Beteiligung der Porsche SE an der Volkswagen AG. Zum Teil werden die Ansprüche auch auf angebliche kartellrechtliche Anspruchsgrundlagen gestützt. In den sechs auf das Musterverfahren ausgesetzten Ausgangsverfahren machen insgesamt 40 Kläger angebliche Schadensersatzansprüche in Höhe von rund 5,4 Mrd. € (zzgl. Zinsen) geltend. Seit Beginn des Musterverfahrens fanden bereits mehrere Termine zur mündlichen Verhandlung vor dem Oberlandesgericht Celle statt, in denen das Gericht unter anderem seine vorläufige Auffassung zum Sach- und Streitstand erläutert hat. Die nächsten Termine für mündliche Verhandlungen sind ab April 2020 terminiert. Die Porsche SE ist der Auffassung, dass die Klagen in den ausgesetzten Ausgangsverfahren unbegründet und die im Musterverfahren mit den Feststellungszielen begehrten Feststellungen nicht zu treffen sind. Die Porsche SE sieht sich durch den bisherigen Verlauf der mündlichen Verhandlung vor dem Oberlandesgericht Celle in dieser Auffassung bestätigt.

In dem beim Landgericht Frankfurt am Main rechtshängigen Verfahren gegen ein amtierendes und ein früheres Mitglied des Aufsichtsrats der Porsche SE ist die Porsche SE auf Seiten der Beklagten als Streithelferin beigetreten. Das frühere Mitglied des Aufsichtsrats ist mittlerweile verstorben, was unmittelbar keine Auswirkung auf das Verfahren hat. Ansonsten haben sich im Berichtszeitraum keine neuen Entwicklungen ergeben. In diesem Verfahren werden die gleichen angeblichen Ansprüche geltend gemacht, die bereits Gegenstand einer gegen die Porsche SE beim Landgericht Hannover rechtshängigen, derzeit ausgesetzten Schadensersatzklage in Höhe von rund 1,81 Mrd. € (zzgl. Zinsen) sind. Die Porsche SE hält die geltend gemachten Ansprüche für unbegründet.

Die Porsche SE und zwei Gesellschaften eines Investmentfonds streiten seit dem Jahr 2012 über das Bestehen angeblicher Ansprüche in Höhe von rund 195 Mio. US\$ und haben wechselseitig Klagen in Deutschland und England eingereicht. Das englische Verfahren wurde am 6. März 2013 auf beiderseitigen Parteienantrag ausgesetzt, bis in dem beim Landgericht Stuttgart begonnenen Verfahren rechtskräftig über die Frage entschieden wurde, welches Gericht das zuerst angerufene Gericht ist. Eine rechtskräftige Entscheidung zu dieser Frage steht noch aus. Derzeit ist das Verfahren beim Oberlandesgericht Stuttgart anhängig. Das Oberlandesgericht Stuttgart hat im April und Oktober 2019 jeweils einen Befangenheitsantrag der beklagten Gesellschaften des Investmentfonds für unbegründet erklärt. Ein weiteres Befangenheitsgesuch gegen den Sachverständigen wurde am 24. Januar 2020 gestellt, über das noch nicht entschieden wurde. Die Porsche SE hält die in England erhobene Klage für unzulässig und die geltend gemachten Ansprüche für unbegründet.

Klageverfahren und rechtliche Risiken im Zusammenhang mit der Dieseldematik

Im Zusammenhang mit der Dieseldematik (siehe dazu die Darstellung innerhalb des zusammengefassten Lageberichts der Porsche SE für das Geschäftsjahr 2019 im Abschnitt „Die Dieseldematik“ im Kapitel „Wesentliche Ereignisse und Entwicklungen im Volkswagen Konzern“) sind gegen die Porsche SE Klageverfahren am Landgericht Stuttgart, am Oberlandesgericht Stuttgart sowie am Landgericht Braunschweig mit einem Gesamtvolumen von rund 1,1 Mrd. € (zzgl. Zinsen) anhängig. Die Kläger werfen der Porsche SE angeblich pflichtwidrig unterlassene bzw. fehlerhafte Kapitalmarktinformationen im Zusammenhang mit der Dieseldematik vor. Ein Teil der Klagen richtet sich sowohl gegen die Porsche SE als auch gegen die Volkswagen AG. In einem Verfahren ist neben der Porsche SE auch die Robert Bosch GmbH verklagt. Die Porsche SE hält die Klagen teilweise für unzulässig, jedenfalls aber für unbegründet.

Im Berichtszeitraum haben sich folgende wesentliche Entwicklungen ergeben:

Vor dem Landgericht Stuttgart sind derzeit in erster Instanz 200 Klagen rechtshängig. Nachdem ein Kläger seine Klage im Februar 2020 in Höhe von rund 11 Mio. € zurückgenommen hat, sind die Klagen, soweit beziffert, auf Schadensersatz in Höhe von insgesamt rund 916,6 Mio. € (zzgl. Zinsen) und teils auf Feststellung einer Schadensersatzverpflichtung gerichtet. In einem Großteil der beim Landgericht Stuttgart anhängigen Verfahren sind Befangenheitsanträge der Klägerseite anhängig. Soweit über diese Ablehnungsgesuche bislang entschieden wurde, sind sie zurückgewiesen worden. Vor dem Landgericht Braunschweig sind 30 Schadensersatzklagen mit einem Klagevolumen (nach derzeitiger Einschätzung der zum Teil unklaren Klageanträge) von rund 9 Mio. € (zzgl. Zinsen) gegen die Porsche SE anhängig. Eine Vielzahl der Verfahren vor dem Landgericht Stuttgart und dem Landgericht Braunschweig sind derzeit im Hinblick auf beim Oberlandesgericht Stuttgart und beim Oberlandesgericht Braunschweig anhängige KapMuG-Verfahren ausgesetzt. Die Porsche SE hält die vor dem Landgericht Stuttgart gegen sie erhobenen Klagen für unbegründet. Die vor dem Landgericht Braunschweig gegen die Porsche SE erhobenen Klagen hält die Porsche SE für unzulässig und unbegründet.

Vor dem Oberlandesgericht Stuttgart sind zudem zwei weitere Verfahren, in denen insgesamt weitere rund 164 Mio. € (zzgl. Zinsen) Schadensersatz geltend gemacht wurden, in der Berufungsinstanz anhängig. Das Landgericht Stuttgart hatte am 24. Oktober 2018 den Klagen in Höhe von rund 47 Mio. € (zzgl. Zinsen) stattgegeben und die Klagen im Übrigen abgewiesen. Die Porsche SE und die jeweilige Klägerseite haben Berufung eingelegt. Am 12. September 2019 fand eine mündliche Verhandlung vor dem Oberlandesgericht Stuttgart statt. Mit Beschlüssen vom 29. Oktober 2019 hat das Oberlandesgericht Stuttgart die Berufungsverfahren im Hinblick auf die KapMuG-Verfahren beim Oberlandesgericht Stuttgart und beim Oberlandesgericht Braunschweig ausgesetzt. Gegen die Aussetzungsbeschlüsse des Oberlandesgerichts Stuttgart hat die jeweilige Klägerseite Rechtsbeschwerde eingelegt. Die Porsche SE hält auch diese, vor dem Landgericht Stuttgart gegen sie erhobenen Klagen für unbegründet.

Beim Oberlandesgericht Stuttgart ist ein durch Vorlagebeschluss des Landgerichts Stuttgart vom 28. Februar 2017 eingeleitetes KapMuG-Verfahren anhängig. Das Oberlandesgericht Stuttgart hat nach mündlicher Verhandlung am 6. Februar 2019 mit Beschluss vom 27. März 2019 festgestellt, dass das Musterverfahren unzulässig ist. Die Rechtsbeschwerde zum Bundesgerichtshof wurde zugelassen und von einzelnen Klägern der ausgesetzten Ausgangsverfahren eingelegt.

Nach entsprechenden Aussetzungsbeschlüssen des Landgerichts Braunschweig und der Stuttgarter Gerichte ist die Porsche SE weitere Musterbeklagte des Musterverfahrens vor dem Oberlandesgericht Braunschweig. Es haben mehrere Termine zur mündlichen Verhandlung vor dem Oberlandesgericht Braunschweig stattgefunden. Der nächste Termin ist für den 20. April 2020 bestimmt. Mit Beschluss vom 23. Oktober 2018 hat das Oberlandesgericht Braunschweig Anträge von Beigeladenen auf Erweiterung des Musterverfahrens vor dem Oberlandesgericht Braunschweig um Feststellungsziele, die sich ausschließlich auf angebliche Ansprüche gegen die Porsche SE beziehen, zurückgewiesen. Die Rechtsbeschwerde zum Bundesgerichtshof wurde zugelassen und durch Beigeladene eingelegt. Mit Beschluss vom 1. Oktober 2019 hat der Bundesgerichtshof die Rechtsbeschwerde der Beigeladenen verworfen. Am 12. August 2019 hat das Oberlandesgericht Braunschweig einen Teilmusterentscheid zu Zuständigkeitsfragen erlassen. Gegen den Teilmusterentscheid wurde durch Beigeladene Rechtsbeschwerde zum Bundesgerichtshof eingelegt.

Eine Person, die ursprünglich mittels Güteantrag vermeintliche Schadensersatzansprüche im Zusammenhang mit der Dieseldiagnostik gegen die Porsche SE geltend gemacht hat, hat im Berichtszeitraum Klage gegen die Porsche SE erhoben. Im Übrigen haben sich im Hinblick auf die außergerichtlich und noch nicht klageweise geltend gemachten Ansprüche gegen die Porsche SE in Gesamthöhe von rund 63 Mio. € sowie in teilweise unbeziffelter Höhe im Berichtszeitraum keine wesentlichen neuen Entwicklungen ergeben.

Auch im Hinblick auf den seitens der Porsche SE gegenüber den Vereinigten Staaten von Amerika im Dezember 2018 abgegebenen Verjährungseinredeverzicht für vermeintliche Schadensersatzforderungen in Bezug auf den behaupteten Erwerb von insgesamt 40.992 Porsche SE-Vorzugsaktien gab es im Berichtszeitraum keine neuen Entwicklungen.

In dem 2016 eingeleiteten Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Marktmanipulation im Zusammenhang mit der Dieseldiagnostik gegen Prof. Dr. Martin Winterkorn, Hans Dieter Pötsch und Matthias Müller ergaben sich im Berichtszeitraum ebenfalls keine wesentlichen neuen Entwicklungen. Das Ermittlungsverfahren richtet sich nicht gegen die Porsche SE. Die Porsche SE hält den erhobenen Vorwurf für unbegründet.

Aktienrechtliche Rechtsstreitigkeiten

In den aktienrechtlichen Verfahren hatte das Landgericht Stuttgart mit Urteil vom 19. Dezember 2017 der Anfechtungs- und Nichtigkeitsklage eines Aktionärs gegen die Beschlüsse der ordentlichen Hauptversammlung vom 29. Juni 2016 über die Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2015 stattgegeben. Die von der Porsche SE eingelegte Berufung hat das Oberlandesgericht Stuttgart am 18. November 2019 zurückgewiesen und die Revision nicht zugelassen. Gegen die Nichtzulassung der Revision hat die Porsche SE am 20. Dezember 2019 Nichtzulassungsbeschwerde eingelegt. Die Porsche SE hält die Klage weiterhin für unbegründet.

Darüber hinaus hatte das Landgericht Stuttgart den Antrag desselben Aktionärs auf Auskunftserteilung betreffend Fragen, die angeblich in der ordentlichen Hauptversammlung vom 29. Juni 2016 gestellt und angeblich unzureichend beantwortet worden sind, mit Beschluss vom 5. Dezember 2017 im Hinblick auf fünf Fragen stattgegeben und hinsichtlich der übrigen 49 Fragen abgelehnt. Die hiergegen von der Porsche SE eingelegte Beschwerde hat das Oberlandesgericht Stuttgart am 18. November 2019 verworfen. Die Entscheidung ist rechtskräftig. Die Porsche SE hat dem Aktionär zu den verfahrensgegenständlichen fünf Fragen ergänzende Auskünfte erteilt.

Im November 2018 hat ein Aktionär beim Landgericht Stuttgart ein sogenanntes Statusverfahren gemäß § 98 AktG eingeleitet und die gerichtliche Feststellung beantragt, dass der Aufsichtsrat der Porsche SE abweichend von seiner derzeitigen Zusammensetzung je zur Hälfte mit Anteilseignervertretern und Arbeitnehmervertretern zu besetzen sei. Mit Beschluss vom 27. Januar 2020 hat das Landgericht Stuttgart im Wege von Zwischenentscheidungen Verfahrensanträge der Porsche SE zurückgewiesen. Gegen diese Entscheidungen hat die Porsche SE Beschwerde eingelegt. Eine Entscheidung in der Sache ist noch nicht ergangen. Die Porsche SE ist der Auffassung, dass ihr Aufsichtsrat ordnungsgemäß zusammengesetzt und der Antrag unbegründet ist.

Darüber hinaus ergaben sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Änderungen. Insbesondere liegen der Porsche SE nach wie vor keine belastbaren Erkenntnisse oder Einschätzungen vor, die zu einer anderen Bewertung der rechtlichen Risiken führen würden.

[19] Angaben gem. § 160 Absatz 1 Nr. 8 Aktiengesetz

Mitteilung vom 29. Januar 2008:

Herr Prof. Dr. Ing. h.c. Ferdinand Porsche u.a., Österreich, haben uns am 29. Januar 2008 gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

„Die beiden Unterzeichneten teilen Ihnen hiermit im Namen und in Vollmacht der jeweils von ihnen vertretenen und im Folgenden unter 1. sowie unter 2. aufgeführten natürlichen oder juristischen Personen, die zu dem diese Mitteilung betreffenden Zeitpunkt mittelbar oder unmittelbar Aktionäre der Porsche Automobil Holding SE (damals firmierend unter Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft) waren, bzw. deren Erben oder Rechtsnachfolger (im Folgenden auch die „Mitteilenden“ genannt) unter Berichtigung der Mitteilung vom 5. Februar 1997 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG Folgendes mit:

Der Stimmrechtsanteil des jeweiligen Mitteilenden an der Porsche Automobil Holding SE (ehemals Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft), Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart hat am 3. Februar 1997 die Stimmrechtsschwelle von 75 % überschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 100 % (875.000 Stimmrechte). Er beträgt für die heute noch existierenden Personen auch zum heutigen Zeitpunkt 100 % (8.750.000 Stimmrechte).

Den folgenden Mitteilenden waren die folgenden Stimmrechtsanteile aufgrund eines bestehenden Konsortialvertrages gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 3 WpHG in der Fassung vom 26. Juni 1994 („a. F.“) bzw. gemäß § 22 Abs. 2 WpHG in der derzeit gültigen Fassung („n. F.“) zuzurechnen:

Mitteilender nebst Anschrift	Zurechnung gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 3 WpHG a.F. bzw. § 22 Abs. 2 WpHG n.F.	
	in %	Stimmrechte
Prof. Dr. Ing. h.c. Ferdinand Porsche, Zell am See, Österreich	99,84	873.569
Prof. Ferdinand Alexander Porsche, Gries/Pinzgau, Österreich	87,82	768.461
Hans-Peter Porsche, Salzburg, Österreich	87,82	768.461
Gerhard Anton Porsche, Mondsee, Österreich	94,27	824.895
Dr. Wolfgang Porsche, München	87,82	768.461
Dr. Oliver Porsche, Salzburg, Österreich	99,96	874.625
Kommerzialrat Louise Piëch, Thumersbach, Österreich	99,80	873.216
Louise Daxer-Piëch, Wien, Österreich	93,89	821.499
Mag. Josef Ahorner, Wien, Österreich	99,24	868.313
Mag. Louise Kiesling, Wien, Österreich	99,24	868.313
Dr. techn. h.c. Ferdinand Piëch, Salzburg, Österreich	86,94	760.719
Dr. Hans Michel Piëch, Salzburg, Österreich	86,94	760.719
Porsche GmbH, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart	76,43	668.749

Der damaligen Porsche Holding KG, Fanny-von-Lehnert Straße 1, A-5020 Salzburg (heutige Rechtsnachfolgerin: Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Vogelweiderstraße 75, A-5020 Salzburg) sowie der Porsche GmbH, Vogelweiderstraße 75, A-5020 Salzburg war jeweils ein Stimmrechtsanteil in Höhe von 23,57% (206.251 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 2 WpHG a. F. bzw. § 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG n. F. sowie ein Stimmrechtsanteil in Höhe von 76,43% (668.749 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 3 WpHG a. F. bzw. § 22 Abs. 2 WpHG n. F. zuzurechnen.

Die gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 2 WpHG a. F. bzw. § 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG n. F. zugerechneten Stimmrechte der Porsche GmbH, Salzburg wurden tatsächlich über die Porsche GmbH, Stuttgart gehalten. Die gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 2 WpHG a. F. bzw. § 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG n. F. zugerechneten Stimmrechte der Porsche Holding KG wurden tatsächlich über die Porsche GmbH, Salzburg und die Porsche GmbH, Stuttgart gehalten. In beiden Fällen betrug der gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 2 WpHG a. F. bzw. § 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG n. F. zugerechnete Stimmrechtsanteil der Porsche GmbH, Stuttgart 3% oder mehr.

Der den jeweils anderen Mitteilenden gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 3 WpHG a. F. bzw. § 22 Abs. 2 WpHG n. F. zugerechnete Stimmrechtsanteil der folgenden Aktionäre betrug 3% oder mehr: Prof. Ferdinand Alexander Porsche, Hans-Peter Porsche, Dr. Wolfgang Porsche, Louise Daxer-Piëch, Dr. h.c. Ferdinand Piëch, Dr. Hans-Michel Piëch, Porsche GmbH, Stuttgart.

Dr. Wolfgang Hils

– als Vertreter der Mitteilenden Kommerzialrat Louise Piëch, Dr. techn. h. c. Ferdinand Piëch und Dr. Hans Michel Piëch –

Dr. Oliver Porsche

– als Vertreter der übrigen Mitteilenden – “

Mitteilung vom 30. Mai 2011:

Am 30. Mai 2011 wurde uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

„Der Stimmrechtsanteil der folgenden Mitteilenden an der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart („Porsche SE“) hat am 24. Mai 2011 die Stimmrechtsschwelle von 75 % unterschritten und beträgt zu diesem Zeitpunkt einschließlich der Zurechnungen gemäß § 22 WpHG jeweils 57,88 % (88.627.458 Stimmrechte).

1. Dipl.-Ing. Prof. Dr. h.c. Ferdinand Piëch, Salzburg, Österreich
2. Ferdinand Karl Alpha Privatstiftung, Wien, Österreich
3. Dr. Hans Michel Piëch, Salzburg, Österreich
4. Dipl.-Ing. Dr. h.c. Ferdinand Piëch GmbH, Salzburg, Österreich
5. Dr. Hans Michel Piëch GmbH, Salzburg, Österreich
6. Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland
7. Hans Michel Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland

Den Mitteilenden 1. bis 5. sind 13,97 % der Stimmrechte (21.394.758 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG sowie 43,91 % der Stimmrechte (67.232.700 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.

Den Mitteilenden 6. und 7. sind 43,91 % der Stimmrechte (67.232.700 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.

Die den Mitteilenden, die in den untenstehenden Beteiligungsketten genannt werden, zugerechneten Stimmrechte, werden tatsächlich von den in der Beteiligungskette jeweils nachfolgend genannten kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3 % oder mehr beträgt:

Beteiligungskette Dipl.-Ing. Dr. h.c. Ferdinand Piëch, Salzburg

1. Dipl.-Ing. Prof. Dr. h.c. Ferdinand Piëch, Salzburg (Mitteilender)
2. Ferdinand Karl Alpha Privatstiftung, Wien (Mitteilender und kontrolliertes Unternehmen)
3. Dipl.-Ing. Dr. h.c. Ferdinand Piëch GmbH, Salzburg (Mitteilender und kontrolliertes Unternehmen)
4. Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald (Mitteilender und kontrolliertes Unternehmen)

Beteiligungskette Dr. Hans Michel Piëch, Salzburg

1. Dr. Hans Michel Piëch, Salzburg (Mitteilender)
2. Dr. Hans Michel Piëch GmbH, Salzburg (Mitteilender und kontrolliertes Unternehmen)
3. Hans Michel Piëch GmbH, Grünwald (Mitteilender und kontrolliertes Unternehmen)

Aus den Aktien der folgenden Aktionäre werden dabei den jeweils anderen Mitteilenden (außer dem Mitteilenden, dem Stimmrechte aus Aktien des jeweiligen Aktionärs bereits gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet werden) 3 % oder mehr der Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet: Familie Porsche-Daxer-Piëch Beteiligung GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Porsche GmbH, Stuttgart, Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Hans Michel Piëch GmbH, Grünwald.“

Mitteilung vom 30. Mai 2011:

Am 30. Mai 2011 wurde uns gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

„I.

1. Der Stimmrechtsanteil der im Folgenden aufgeführten Mitteilenden an der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, hat am 24. Mai 2011 die Stimmrechtsschwelle von 75 % unterschritten und beträgt zu diesem Zeitpunkt 64,20 % (98.310.794 Stimmrechte).

- a) Mag. Josef Ahorner, Wien, Österreich
- b) Mag. Louise Kiesling, Wien, Österreich
- c) Prof. Ferdinand Alexander Porsche, Gries/Pinzgau, Österreich
- d) Dr. Ferdinand Oliver Porsche, Salzburg, Österreich
- e) Kai Alexander Porsche, Innsbruck, Österreich
- f) Mag. Mark Philipp Porsche, Salzburg, Österreich
- g) Gerhard Anton Porsche, Mondsee, Österreich
- h) Ferdinand Porsche Privatstiftung, Salzburg, Österreich
- i) Ferdinand Porsche Holding GmbH, Salzburg, Österreich
- j) Louise Daxer-Piech GmbH, Salzburg, Österreich
- k) Louise Daxer-Piech GmbH, Grünwald, Deutschland
- l) Prof. Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Salzburg, Österreich
- m) Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Deutschland
- n) Gerhard Anton Porsche GmbH, Salzburg, Österreich
- o) Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, Deutschland
- p) Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland

2. Den unter Ziffer 1.a) bis 1.o) dieses Abschnitts I. genannten Mitteilenden sind 27,44 % der Stimmrechte an der Emittentin (42.021.894 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG sowie 36,76 % der Stimmrechte an der Emittentin (56.288.900 Stimmrechte) aufgrund eines bestehenden Konsortialvertrages gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.

3. Der unter Ziffer 1.p) dieses Abschnitts I. genannten Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald, sind 36,76 % der Stimmrechte an der Emittentin (56.288.900 Stimmrechte) aufgrund eines bestehenden Konsortialvertrages gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.

4. Die Mag. Josef Ahorner, Wien, Mag. Louise Kiesling, Wien, Prof. Ferdinand Alexander Porsche, Gries/Pinzgau, Dr. Ferdinand Oliver Porsche, Salzburg, Kai Alexander Porsche, Innsbruck, Mark Philipp Porsche, Salzburg, sowie Gerhard Anton Porsche, Mondsee, zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3 % oder mehr beträgt:

Ferdinand Porsche Privatstiftung, Salzburg, Ferdinand Porsche Holding GmbH, Salzburg, Louise Daxer-Piëch GmbH, Salzburg, Louise Daxer-Piech GmbH, Grünwald, Prof. Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Salzburg, Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Gerhard Anton Porsche GmbH, Salzburg, Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald

5. Die der Ferdinand Porsche Privatstiftung, Salzburg zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3 % oder mehr beträgt:

Ferdinand Porsche Holding GmbH, Salzburg, Louise Daxer-Piëch GmbH, Salzburg, Louise Daxer-Piech GmbH, Grünwald, Prof. Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Salzburg, Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Gerhard Anton Porsche GmbH, Salzburg, Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald

6. Die der Ferdinand Porsche Holding GmbH, Salzburg zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3 % oder mehr beträgt:

Louise Daxer-Piëch GmbH, Salzburg, Louise Daxer-Piech GmbH, Grünwald, Prof. Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Salzburg, Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Gerhard Anton Porsche GmbH, Salzburg, Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald

7. Die der Louise Daxer-Piëch GmbH, Salzburg zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3 % oder mehr beträgt:

Louise Daxer-Piech GmbH, Grünwald, Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald

8. Die der Prof. Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Salzburg zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3 % oder mehr beträgt:

Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald

9. Die der Gerhard Anton Porsche GmbH, Salzburg zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3 % oder mehr beträgt:

Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald

10. Die Louise Daxer-Piech GmbH, Grünwald, Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald und Gerhard Porsche GmbH, Grünwald zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über das folgende kontrollierte Unternehmen gehalten, dessen Stimmrechtsanteil an der Porsche SE 3 % oder mehr beträgt:

Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald

11. Aus den Aktien der folgenden Aktionäre werden dabei den oben unter Ziffer 1.a) bis 1.p) dieses Abschnitts I. genannten Mitteilenden 3 % oder mehr der Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet: Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, Ferdinand Piech GmbH, Grünwald, Hans Michel Piech GmbH, Grünwald.

II.

1. Der Stimmrechtsanteil der im Folgenden aufgeführten natürlichen und juristischen Personen an der Porsche Automobil Holding SE Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart hat am 24. Mai 2011 die Stimmrechtsschwelle von 75 % unterschritten und beträgt zu diesem Zeitpunkt 63,21 % (96.784.524 Stimmrechte):

- a) Ing. Hans-Peter Porsche, Salzburg, Österreich
- b) Peter Daniell Porsche, Salzburg, Österreich
- c) Dr. Wolfgang Porsche, Salzburg, Österreich
- d) Familie Porsche Privatstiftung, Salzburg, Österreich
- e) Familie Porsche Holding GmbH, Salzburg, Österreich
- f) Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Österreich
- g) Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Deutschland
- h) Porsche Wolfgang 1. Beteiligungs GmbH & Co. KG, Stuttgart, Deutschland
- i) Wolfgang Porsche GmbH, Stuttgart, Deutschland
- j) Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland

2. Den unter Ziffer 1.a) bis i) dieses Abschnitts II. genannten Mitteilenden sind 25,74 % der Stimmrechte an der Emittentin (39.413.724 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG sowie 37,47 % der Stimmrechte an der Emittentin (57.370.800 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.

3. Der unter Ziffer 2.j) dieses Abschnitts II. genannten Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, sind 37,47 % der Stimmrechte an der Emittentin (57.370.800 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.

4. Die Ing. Hans-Peter Porsche, Salzburg, und Peter Daniell Porsche, Salzburg/Aigen, zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3 % oder mehr beträgt:

Familie Porsche Privatstiftung, Salzburg, Familie Porsche Holding GmbH, Salzburg, Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald

5. Die Dr. Wolfgang Porsche, Salzburg, zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3 % oder mehr beträgt:

Familie Porsche Privatstiftung, Salzburg, Familie Porsche Holding GmbH, Salzburg, Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Porsche Wolfgang 1. Beteiligungs GmbH & Co. KG, Stuttgart, Wolfgang Porsche GmbH, Stuttgart, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald

6. Die der Familie Porsche Privatstiftung, Salzburg, zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3 % oder mehr beträgt:

Familie Porsche Holding GmbH, Salzburg, Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald

7. Die der Familie Porsche Holding GmbH, Salzburg, zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3 % oder mehr beträgt:

Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald

8. Die der Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3 % oder mehr beträgt:

Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald

9. Die der Porsche Wolfgang 1. Beteiligungs GmbH & Co. KG, Stuttgart, zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3 % oder mehr beträgt:

Wolfgang Porsche GmbH, Stuttgart, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald

10. Die der Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, und Wolfgang Porsche GmbH, Stuttgart, zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über das folgende kontrollierte Unternehmen gehalten, dessen Stimmrechtsanteil an der Porsche SE 3 % oder mehr beträgt:

Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald

11. Aus den Aktien der folgenden Aktionäre werden dabei den oben unter Ziffer 1.a) bis 1.j) des Abschnitts II. genannten Mitteilenden 3 % oder mehr der Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet: Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald, Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, Ferdinand Piech GmbH, Grünwald, Hans Michel Piech GmbH, Grünwald.

III.

1. Der Stimmrechtsanteil der Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, an der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart hat am 24. Mai 2011 die Stimmrechtsschwelle von 75 % unterschritten und beträgt zu diesem Zeitpunkt 52,55 % (80.462.267 Stimmrechte).
2. Der Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, sind 43,67 % der Stimmrechte an der Emittentin (66.874.900 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.
3. Aus den Aktien der folgenden Aktionäre werden dabei der Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, 3 % oder mehr der Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet: Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Ferdinand Piech GmbH, Grünwald, Hans Michel Piech GmbH, Grünwald.

IV.

1. Der Stimmrechtsanteil der Porsche Familienholding GmbH, Salzburg, Österreich, und der Porsche Gesellschaft m.b.H., Salzburg, Österreich, an der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart hat am 24. Mai 2011 jeweils die Stimmrechtsschwelle von 75 % unterschritten und beträgt zu diesem Zeitpunkt jeweils 73,28 % (112.205.710 Stimmrechte).
2. Der Porsche Familienholding GmbH, Salzburg, und der Porsche Gesellschaft m.b.H., Salzburg, sind 8,87 % der Stimmrechte an der Emittentin (13.587.367 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG (i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG), 20,73 % der Stimmrechte an der Emittentin (31.743.443 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpHG sowie 43,67 % der Stimmrechte an der Emittentin (66.874.900 Stimmrechte) aufgrund eines bestehenden Konsortialvertrages gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.
3. Die der Porsche Familienholding GmbH, Salzburg nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3 % oder mehr beträgt:

Porsche Gesellschaft m.b.H., Salzburg, Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart

4. Die der Porsche Gesellschaft m.b.H., Salzburg nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über das folgende kontrollierte Unternehmen gehalten, dessen Stimmrechtsanteil an der Porsche SE 3 % oder mehr beträgt:

Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart

5. Aus den Aktien der folgenden Aktionäre werden dabei der Porsche Familienholding GmbH, Salzburg, und der Porsche Gesellschaft m.b.H., Salzburg, jeweils 3 % oder mehr der Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpHG (i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG) zugerechnet:

Familie Porsche Beteiligung GmbH, Stuttgart, Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Stuttgart

6. Aus den Aktien der folgenden Aktionäre werden dabei der Porsche Familienholding GmbH, Salzburg, und der Porsche Gesellschaft m.b.H., Salzburg, 3 % oder mehr der Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet: Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Ferdinand Piech GmbH, Grünwald, Hans Michel Piech GmbH, Grünwald“

Mitteilung vom 30. Mai 2011:

Am 30. Mai 2011 wurde uns gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

„1. Der Stimmrechtsanteil der ESP 1520 GmbH, der PP 1320 GmbH, der ESP 1530 GmbH und der PP 1330 GmbH, jeweils Grünwald, Deutschland, an der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart hat am 24. Mai 2011 jeweils die Stimmrechtsschwelle von 3 % überschritten und beträgt zu diesem Zeitpunkt jeweils 4,89 % der Stimmrechte (7.481.664 Stimmrechte). Sämtliche dieser Stimmrechte werden der ESP 1520 GmbH und der ESP 1530 GmbH sowie der PP 1320 GmbH und der PP 1330 GmbH jeweils nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpHG (letzteren beiden i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG) zugerechnet. Aus den Aktien der Familie Porsche Beteiligung GmbH, Stuttgart werden der ESP 1520 GmbH, der PP 1320 GmbH, der ESP 1530 GmbH und der PP 1330 GmbH dabei jeweils 3 % oder mehr der Stimmrechte zugerechnet.

2. Der Stimmrechtsanteil der PP 1480 GmbH und der PP 1420 GmbH, jeweils Grünwald, Deutschland, an der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart hat am 24. Mai 2011 jeweils die Stimmrechtsschwelle von 3 % überschritten und beträgt zu diesem Zeitpunkt jeweils 4,91 % der Stimmrechte (7.514.342 Stimmrechte). Sämtliche dieser Stimmrechte werden der PP 1480 GmbH und der PP 1420 GmbH nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpHG (letzterer i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG) zugerechnet. Aus den Aktien der Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Stuttgart, werden der PP 1480 GmbH und der PP 1420 GmbH dabei jeweils 3 % oder mehr der Stimmrechte zugerechnet.

3. Der Stimmrechtsanteil der Porsche Verwaltungs GmbH, Salzburg, Österreich, an der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart hat am 24. Mai 2011 die Stimmrechtsschwelle von 20 % überschritten und beträgt zu diesem Zeitpunkt 20,73 % der Stimmrechte (31.743.443 Stimmrechte). Sämtliche dieser Stimmrechte werden der Porsche Verwaltungs GmbH gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpHG (i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG) zugerechnet. Aus den Aktien der folgenden Aktionäre werden der Porsche Verwaltungs GmbH dabei 3 % oder mehr der Stimmrechte zugerechnet: Familie Porsche Beteiligung GmbH, Stuttgart, Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Stuttgart. Die Stimmrechte wurden nicht durch Ausübung eines durch Finanzinstrumente nach § 25 Abs. 1 Satz 1 WpHG verliehenen Erwerbsrechts erlangt.“

Mitteilung vom 21. Juni 2011:

Die Porsche Verwaltungs GmbH, Salzburg, Österreich, hat der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG unter Bezugnahme auf die Stimmrechtsmitteilung vom 30. Mai 2011 am 21. Juni 2011 Folgendes mitgeteilt:

„Hiermit teilen wir Ihnen unter Berichtigung der Stimmrechtsmitteilung der Porsche Verwaltungs GmbH vom 30. Mai 2011 mit, dass der Stimmrechtsanteil der Porsche Verwaltungs GmbH, Salzburg, Österreich, an der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland, am 24. Mai 2011 die Stimmrechtsschwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 % und 20 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 20,73 % der Stimmrechte (31.743.443 Stimmrechte) beträgt. Sämtliche dieser Stimmrechte werden der Porsche Verwaltungs GmbH gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpHG (i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG) zugerechnet. Aus den Aktien der folgenden Aktionäre werden der Porsche Verwaltungs GmbH dabei 3 % oder mehr der Stimmrechte zugerechnet: Familie Porsche Beteiligung GmbH, Stuttgart, Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Stuttgart. Die Stimmrechte wurden nicht durch Ausübung eines durch Finanzinstrumente nach § 25 Abs. 1 Satz 1 WpHG verliehenen Erwerbsrechts erlangt.“

Mitteilung vom 5. Oktober 2011:

Am 5. Oktober 2011 wurde der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, Deutschland, gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

„I.

1. Der Stimmrechtsanteil der im Folgenden aufgeführten Mitteilenden an der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, hat am 4. Oktober 2011 die Stimmrechtsschwelle von 75 % überschritten und beträgt zu diesem Zeitpunkt 80,23 % (122.849.172 Stimmrechte).

- a) Mag. Josef Ahorner, Wien, Österreich
- b) Mag. Louise Kiesling, Wien, Österreich
- c) Prof. Ferdinand Alexander Porsche, Gries/Pinzgau, Österreich
- d) Dr. Ferdinand Oliver Porsche, Salzburg, Österreich
- e) Kai Alexander Porsche, Innsbruck, Österreich
- f) Mag. Mark Philipp Porsche, Salzburg, Österreich
- g) Gerhard Anton Porsche, Mondsee, Österreich
- h) Ferdinand Porsche Privatstiftung, Salzburg, Österreich
- i) Ferdinand Porsche Holding GmbH, Salzburg, Österreich
- j) Louise Daxer-Piech GmbH, Salzburg, Österreich
- k) Louise Daxer-Piech GmbH, Grünwald, Deutschland
- l) Prof. Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Salzburg, Österreich
- m) Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Deutschland
- n) Gerhard Anton Porsche GmbH, Salzburg, Österreich
- o) Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, Deutschland
- p) Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland

2. Den unter Ziffer 1.a) bis 1.o) dieses Abschnitts I. genannten Mitteilenden sind 27,44 % der Stimmrechte an der Emittentin (42.021.894 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG sowie 52,79 % der Stimmrechte an der Emittentin (80.827.278 Stimmrechte) aufgrund eines Konsortialvertrages gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.

3. Der unter Ziffer 1.p) dieses Abschnitts I. genannten Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald, sind 52,79 % der Stimmrechte an der Emittentin (80.827.278 Stimmrechte) aufgrund eines Konsortialvertrages gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.

4. Die Mag. Josef Ahorner, Wien, Mag. Louise Kiesling, Wien, Prof. Ferdinand Alexander Porsche, Gries/Pinzgau, Dr. Ferdinand Oliver Porsche, Salzburg, Kai Alexander Porsche, Innsbruck, Mark Philipp Porsche, Salzburg, sowie Gerhard Anton Porsche, Mondsee, zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3 % oder mehr beträgt:

Ferdinand Porsche Privatstiftung, Salzburg, Ferdinand Porsche Holding GmbH, Salzburg, Louise Daxer-Piech GmbH, Salzburg, Louise Daxer-Piech GmbH, Grünwald, Prof. Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Salzburg, Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Gerhard Anton Porsche GmbH, Salzburg, Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald

5. Die der Ferdinand Porsche Privatstiftung, Salzburg zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3 % oder mehr beträgt:

Ferdinand Porsche Holding GmbH, Salzburg, Louise Daxer-Piech GmbH, Salzburg, Louise Daxer-Piech GmbH, Grünwald, Prof. Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Salzburg, Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Gerhard Anton Porsche GmbH, Salzburg, Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald

6. Die der Ferdinand Porsche Holding GmbH, Salzburg zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3 % oder mehr beträgt:

Louise Daxer-Piech GmbH, Salzburg, Louise Daxer-Piech GmbH, Grünwald, Prof. Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Salzburg, Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Gerhard Anton Porsche GmbH, Salzburg, Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald

7. Die der Louise Daxer-Piech GmbH, Salzburg zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3 % oder mehr beträgt:

Louise Daxer-Piech GmbH, Grünwald, Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald

8. Die der Prof. Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Salzburg zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3% oder mehr beträgt:

Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald

9. Die der Gerhard Anton Porsche GmbH, Salzburg zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3% oder mehr beträgt:

Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald

10. Die Louise Daxer-Piech GmbH, Grünwald, Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald und Gerhard Porsche GmbH, Grünwald zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über das folgende kontrollierte Unternehmen gehalten, dessen Stimmrechtsanteil an der Porsche SE 3% oder mehr beträgt:

Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald

11. Aus den Aktien der folgenden Aktionäre werden dabei den oben unter Ziffer 1.a) bis 1.p) dieses Abschnitts I. genannten Mitteilenden 3% oder mehr der Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet: Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Hans Michel Piëch GmbH, Grünwald.

II.

1. Der Stimmrechtsanteil der im Folgenden aufgeführten natürlichen und juristischen Personen an der Porsche Automobil Holding SE Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart hat am 4. Oktober 2011 die Stimmrechtsschwelle von 75% überschritten und beträgt zu diesem Zeitpunkt 79,33% (121.478.320 Stimmrechte):

- a) Ing. Hans-Peter Porsche, Salzburg, Österreich
- b) Peter Daniell Porsche, Salzburg, Österreich
- c) Dr. Wolfgang Porsche, Salzburg, Österreich
- d) Familie Porsche Privatstiftung, Salzburg, Österreich
- e) Familie Porsche Holding GmbH, Salzburg, Österreich
- f) Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Österreich
- g) Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Deutschland
- h) Porsche Wolfgang 1. Beteiligungs GmbH & Co. KG, Stuttgart, Deutschland
- i) Wolfgang Porsche GmbH, Stuttgart, Deutschland
- j) Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland

2. Den unter Ziffer 1.a) bis i) dieses Abschnitts II. genannten Mitteilenden sind 25,74% der Stimmrechte an der Emittentin (39.413.724 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG sowie 53,59% der Stimmrechte an der Emittentin (82.064.596 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.

3. Der unter Ziffer 2.j) dieses Abschnitts II. genannten Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, sind 53,59% der Stimmrechte an der Emittentin (82.064.596 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.

4. Die Ing. Hans-Peter Porsche, Salzburg, und Peter Daniell Porsche, Salzburg, zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3% oder mehr beträgt:

Familie Porsche Privatstiftung, Salzburg, Familie Porsche Holding GmbH, Salzburg, Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald

5. Die Dr. Wolfgang Porsche, Salzburg, zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3% oder mehr beträgt:

Familie Porsche Privatstiftung, Salzburg, Familie Porsche Holding GmbH, Salzburg, Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Porsche Wolfgang 1. Beteiligungs GmbH & Co. KG, Stuttgart, Wolfgang Porsche GmbH, Stuttgart, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald

6. Die der Familie Porsche Privatstiftung, Salzburg, zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3% oder mehr beträgt:

Familie Porsche Holding GmbH, Salzburg, Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald

7. Die der Familie Porsche Holding GmbH, Salzburg, zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3% oder mehr beträgt:

Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald

8. Die der Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3% oder mehr beträgt:

Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald

9. Die der Porsche Wolfgang 1. Beteiligungs GmbH & Co. KG, Stuttgart, zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3% oder mehr beträgt:

Wolfgang Porsche GmbH, Stuttgart, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald

10. Die der Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, und Wolfgang Porsche GmbH, Stuttgart, zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über das folgende kontrollierte Unternehmen gehalten, dessen Stimmrechtsanteil an der Porsche SE 3 % oder mehr beträgt:

Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald

11. Aus den Aktien der folgenden Aktionäre werden dabei den oben unter Ziffer 1.a) bis 1.j) des Abschnitts II. genannten Mitteilenden 3 % oder mehr der Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet: Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald, Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Hans Michel Piëch GmbH, Grünwald.

III.

1. Der Stimmrechtsanteil der Porsche Piech Holding GmbH, Salzburg, an der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart hat am 4. Oktober 2011 die Stimmrechtsschwelle von 75 % überschritten und beträgt zu diesem Zeitpunkt 90,00 % der Stimmrechte (137.812.500 Stimmrechte).

2. Der Porsche Piech Holding GmbH, Salzburg, sind 8,87 % der Stimmrechte an der Emittentin (13.587.367 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG, 20,44 % der Stimmrechte an der Emittentin (31.297.508 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpHG (i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG) sowie 60,69 % der Stimmrechte an der Emittentin (92.927.625 Stimmrechte) aufgrund eines Konsortialvertrages gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.

3. Die der Porsche Piech Holding GmbH, Salzburg nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3 % oder mehr beträgt:

Porsche Gesellschaft m.b.H., Salzburg, Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart

4. Aus den Aktien der folgenden Aktionäre werden dabei der Porsche Piech Holding GmbH, Salzburg, jeweils 3 % oder mehr der Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpHG (i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG) zugerechnet:

Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald

5. Aus den Aktien der folgenden Aktionäre werden dabei der Porsche Piech Holding GmbH, Salzburg, 3 % oder mehr der Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet:

Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Hans Michel Piëch GmbH, Grünwald

Die in den Abschnitten I. bis III. bezeichneten Stimmrechte wurden nicht durch Ausübung eines durch Finanzinstrumente nach § 25 Abs. 1 Satz 1 WpHG verliehenen Rechts erlangt, Aktien der Emittentin zu erwerben.“

Mitteilung vom 5. Oktober 2011:

Am 5. Oktober 2011 wurde der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, Deutschland, gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

„1. Der Stimmrechtsanteil der Porsche Piech Holding GmbH, Salzburg, Österreich, an der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, hat am 5. Oktober 2011 die Stimmrechtsschwelle von 75 % unterschritten und beträgt zu diesem Zeitpunkt 69,56 % der Stimmrechte (106.514.992 Stimmrechte). Der Porsche Piech Holding GmbH sind 8,87 % der Stimmrechte (13.587.367 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG sowie 60,69 % der Stimmrechte an der Emittentin (92.927.625 Stimmrechte) aufgrund eines bestehenden Konsortialvertrages gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Die der Porsche Piech Holding GmbH nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE 3 % oder mehr beträgt: Porsche Gesellschaft m.b.H., Salzburg, Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart.

Aus den Aktien der folgenden Aktionäre werden dabei der Porsche Piech Holding GmbH 3 % oder mehr der Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet: Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland, Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland, Hans Michel Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland.

2. Der Stimmrechtsanteil der Porsche Piech Zweite Familienholding Neu GmbH, Salzburg, Österreich, an der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, hat am 5. Oktober 2011 die Stimmrechtsschwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 % und 20 % überschritten und beträgt zu diesem Zeitpunkt 20,44 % der Stimmrechte (31.297.508 Stimmrechte). Sämtliche dieser Stimmrechte werden der Porsche Piech Zweite Familienholding Neu GmbH nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpHG (i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG) zugerechnet. Aus den Aktien der folgenden Aktionäre werden der Porsche Piech Zweite Familienholding Neu GmbH dabei 3 % oder mehr der Stimmrechte zugerechnet:

Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald.

Die Stimmrechte wurden nicht durch Ausübung eines durch Finanzinstrumente nach § 25 Abs. 1 Satz 1 WpHG verliehenen Erwerbsrechts erlangt.“

Mitteilung vom 3. November 2011:

Am 3. November 2011 wurde der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, Deutschland, gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

„1. Der Stimmrechtsanteil der ZH 1320 GmbH, Salzburg, Österreich, an der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, hat am 28.10.2011 die Stimmrechtsschwelle von 3 % überschritten und beträgt zu diesem Zeitpunkt 4,89 % der Stimmrechte der Emittentin (7.481.664 Stimmrechte). Sämtliche dieser Stimmrechte werden der ZH 1320 GmbH nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet. Aus den Aktien der folgenden Aktionärin werden der ZH 1320 GmbH dabei 3 % oder mehr der Stimmrechte zugerechnet: Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland.

2. Der Stimmrechtsanteil der ZH 1330 GmbH, Salzburg, Österreich, an der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, hat am 28.10.2011 die Stimmrechtsschwelle von 3 % überschritten und beträgt zu diesem Zeitpunkt 4,89 % der Stimmrechte (7.481.664 Stimmrechte). Sämtliche dieser Stimmrechte werden der ZH 1330 GmbH nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet. Aus den Aktien der folgenden Aktionärin werden der ZH 1330 GmbH dabei 3 % oder mehr der Stimmrechte zugerechnet: Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland.

3. Der Stimmrechtsanteil der ZH 1420 GmbH, Salzburg, Österreich, an der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, hat am 28.10.2011 die Stimmrechtsschwelle von 3 % überschritten und beträgt zu diesem Zeitpunkt 4,91 % der Stimmrechte (7.514.342 Stimmrechte). Sämtliche dieser Stimmrechte werden der ZH 1420 GmbH nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet. Aus den Aktien der folgenden Aktionärin werden der ZH 1420 GmbH dabei 3 % oder mehr der Stimmrechte zugerechnet: Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland. Die Stimmrechte wurden nicht durch Ausübung eines durch Finanzinstrumente nach § 25 Abs. 1 Satz 1 WpHG verliehenen Erwerbsrechts erlangt.“

Darüber hinaus wurde der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, Deutschland, mitgeteilt:

„4. Die Porsche Verwaltungs GmbH, Salzburg, Österreich, ist durch Verschmelzung aufgelöst.

5. Die Porsche Piech Zweite Familienholding Neu GmbH, Salzburg, Österreich, ist durch Aufspaltung aufgelöst.“

Mitteilung vom 3. November 2011:

Am 3. November 2011 wurde der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, Deutschland, von der Porsche Wolfgang 2. Beteiligungs GmbH & Co. KG, Stuttgart, Deutschland, gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil dieser Gesellschaft an der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, am 28.10.2011 die Stimmrechtsschwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 4,89 % der Stimmrechte der Emittentin (7.481.664 Stimmrechte) beträgt.

Sämtliche dieser Stimmrechte werden der Porsche Wolfgang 2. Beteiligungs GmbH & Co. KG nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet.

Aus den Aktien der folgenden Aktionärin werden der Porsche Wolfgang 2. Beteiligungs GmbH & Co. KG dabei 3 % oder mehr der Stimmrechte zugerechnet:

Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland.

Die Stimmrechte wurden nicht durch Ausübung eines durch Finanzinstrumente nach § 25 Abs. 1 Satz 1 WpHG verliehenen Erwerbsrechts erlangt.

Mitteilung vom 7. Dezember 2011:

Am 7. Dezember 2011 wurde der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, Deutschland, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

„Der Stimmrechtsanteil der im Folgenden aufgeführten jeweiligen natürlichen und juristischen Personen (die ‚Mitteilenden‘) an der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, Deutschland, hat am 5. Dezember 2011 die Schwelle von 75 % der Stimmrechte überschritten und betrug an diesem Tag 78,63 % (entsprechend 120.395.572 von insgesamt 153.125.000 Stimmrechten an der Porsche Automobil Holding SE):

1. Prof. Dipl.-Ing. Dr. h.c. Ferdinand Karl Piëch, Salzburg, Österreich;
2. Ferdinand Karl Alpha Privatstiftung, Wien, Österreich;
3. Dipl.-Ing. Dr. h.c. Ferdinand Piech GmbH, Salzburg, Österreich;
4. Dr. Hans Michel Piëch, Wien, Österreich;
5. Dr. Hans Michel Piech GmbH, Salzburg, Österreich;
6. Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland;
7. Hans-Michel Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland.

Den Mitteilenden 1. bis 3. sind 13,97 % der Stimmrechte (21.394.758 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG sowie 64,65 % der Stimmrechte (99.000.814 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.

Den Mitteilenden 4. und 5. sind 13,97 % der Stimmrechte (21.394.757 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG sowie 64,65 % der Stimmrechte (99.000.815 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.

Dem Mitteilenden 6. sind 64,65 % der Stimmrechte (99.000.814 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.

Dem Mitteilenden 7. sind 64,65 % der Stimmrechte (99.000.815 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.

Die den Mitteilenden 1. bis 5. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechneten Stimmrechte werden dem jeweiligen Mitteilenden über die folgenden Tochterunternehmen im Sinne des § 22 Abs. 3 WpHG zugerechnet:

1. Mitteilender: Prof. Dipl.-Ing. Dr. h.c. Ferdinand Karl Piëch, Salzburg, Österreich
Tochterunternehmen im Sinne von § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, Abs. 3 WpHG:

- * Ferdinand Karl Alpha Privatstiftung, Wien, Österreich;
- * Dipl.-Ing. Dr. h.c. Ferdinand Piech GmbH, Salzburg, Österreich;
- * Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland;

2. Mitteilender: Ferdinand Karl Alpha Privatstiftung, Wien, Österreich
Tochterunternehmen im Sinne von § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, Abs. 3 WpHG:

- * Dipl.-Ing. Dr. h.c. Ferdinand Piech GmbH, Salzburg, Österreich;
- * Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland;

3. Mitteilender: Dipl.-Ing. Dr. h.c. Ferdinand Piech GmbH, Salzburg, Österreich
Tochterunternehmen im Sinne von § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, Abs. 3 WpHG:

- * Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland;

4. Mitteilender: Dr. Hans Michel Piëch, Wien, Österreich
Tochterunternehmen im Sinne von § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, Abs. 3 WpHG:

- * Dr. Hans Michel Piech GmbH, Salzburg, Österreich;
- * Hans-Michel Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland;

5. Mitteilender: Dr. Hans Michel Piech GmbH, Salzburg, Österreich
Tochterunternehmen im Sinne von § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, Abs. 3 WpHG:

- * Hans-Michel Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland.

Aus den Aktien der folgenden Aktionäre werden im Übrigen den jeweils anderen Mitteilenden (außer dem Mitteilenden, dem Stimmrechte aus Aktien des jeweiligen Aktionärs bereits gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet werden) 3 % oder mehr der Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet:

- * Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland;
- * Hans-Michel Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland;
- * Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland;
- * Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, Deutschland;
- * Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland.“

Mitteilung vom 7. Dezember 2011:

Am 7. Dezember 2011 wurde der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, Deutschland, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

„Der Stimmrechtsanteil der ZH 1420 GmbH, Salzburg, Österreich, sowie der PP 1420 GmbH, Grünwald, Deutschland, an der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, hat am 5. Dezember 2011 jeweils die Stimmrechtsschwelle von 3 % unterschritten und beträgt zu diesem Zeitpunkt jeweils 0,00 % der Stimmrechte der Emittentin (0 Stimmrechte).

Die PP 1480 GmbH, Grünwald, Deutschland, ist durch Verschmelzung aufgelöst.“

Mitteilung vom 7. Dezember 2011:

Am 7. Dezember 2011 wurde der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, Deutschland, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

„1. Der Stimmrechtsanteil der Porsche Piech Holding AG, Salzburg, Österreich, an der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, hat am 5. Dezember 2011 die Stimmrechtsschwelle von 75 % überschritten und beträgt zu diesem Zeitpunkt 78,63 % der Stimmrechte (120.395.572 Stimmrechte). Der Porsche Piech Holding AG sind 8,87 % der Stimmrechte (13.587.367 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG sowie 69,75 % der Stimmrechte (106.808.205 Stimmrechte) aufgrund eines bestehenden Konsortialvertrages gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Die der Porsche Piech Holding AG nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über die folgenden kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche SE jeweils 3 % oder mehr beträgt: Porsche Gesellschaft m.b.H., Salzburg, Österreich, Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, Deutschland. Aus den Aktien der folgenden Aktionäre werden dabei der Porsche Piech Holding AG jeweils 3 % oder mehr der Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet: Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland, Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland, Hans Michel Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland.

2. Der Stimmrechtsanteil der Porsche Gesellschaft m.b.H., Salzburg, Österreich, an der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, hat am 5. Dezember 2011 die Stimmrechtsschwelle von 75 % überschritten und beträgt zu diesem Zeitpunkt 78,63 % der Stimmrechte (120.395.572 Stimmrechte). Der Porsche Gesellschaft m.b.H., Salzburg, Österreich, sind 8,87 % der Stimmrechte (13.587.367 Stimmrechte)

nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG sowie 69,75 % der Stimmrechte (106.808.205 Stimmrechte) aufgrund eines bestehenden Konsortialvertrages gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Die der Porsche Gesellschaft m.b.H., Salzburg, Österreich, nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich über das folgende kontrollierte Unternehmen gehalten, dessen Stimmrechtsanteil an der Porsche SE 3 % oder mehr beträgt: Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, Deutschland. Aus den Aktien der folgenden Aktionäre werden dabei der Porsche Gesellschaft m.b.H., Salzburg, Österreich, jeweils 3 % oder mehr der Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet: Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland, Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland, Hans Michel Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland.

3. Der Stimmrechtsanteil der Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, Deutschland, an der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, hat am 5. Dezember 2011 die Stimmrechtsschwelle von 75 % überschritten und beträgt zu diesem Zeitpunkt 78,63 % der Stimmrechte (120.395.572 Stimmrechte). Der Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, Deutschland, sind 69,75 % der Stimmrechte (106.808.205 Stimmrechte) aufgrund eines bestehenden Konsortialvertrages gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Aus den Aktien der folgenden Aktionäre werden dabei der Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart jeweils 3 % oder mehr der Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet: Familien Porsche-Daxer-Piech Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland, Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland, Hans Michel Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland.

Die Stimmrechte wurden nicht durch Ausübung eines durch Finanzinstrumente nach § 25 Abs. 1 Satz 1 WpHG verliehenen Erwerbsrechts erlangt.“

Mitteilung vom 24. Januar 2012:

Am 24. Januar 2012 wurde der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, Deutschland, gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

„Der Stimmrechtsanteil der

- * Porsche Wolfgang 2. Beteiligungs GmbH & Co. KG, Stuttgart, Deutschland
- * ZH 1320 GmbH, Salzburg, Österreich
- * PP 1320 GmbH, Grünwald, Deutschland
- * ZH 1330 GmbH, Salzburg, Österreich
- * PP 1330 GmbH, Grünwald, Deutschland

an der Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, Deutschland, hat am 23. Januar 2012 jeweils die Stimmrechtsschwelle von 3 % unterschritten und beträgt zu diesem Zeitpunkt jeweils 0,00 % der Stimmrechte der Emittentin (0 Stimmrechte).“

Darüber hinaus wurde der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland, mitgeteilt, dass die PP 1520 GmbH (ehemals: ESP 1520 GmbH), Grünwald, Deutschland, und die PP 1530 GmbH (ehemals: ESP 1530 GmbH), Grünwald, Deutschland, jeweils durch Verschmelzung aufgelöst sind.

Mitteilung vom 12. August 2013:

Die LK Holding GmbH, Salzburg, Österreich hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 12.8.2013 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland am 10.8.2013 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 97,30 % (das entspricht 148.987.607 Stimmrechten) betragen hat. 26,36 % der Stimmrechte (das entspricht 40.361.059 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG über die Familien Porsche-Kiesling Beteiligung GmbH und Louise Daxer-Piech GmbH zuzurechnen. 70,94 % der Stimmrechte (das entspricht 108.626.548 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 2 WpHG über die Familie Porsche Beteiligung GmbH, Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hans-Michel Piëch GmbH und Ferdinand Piëch GmbH zuzurechnen.

Mitteilung vom 11. September 2013:

Die Ahorner Alpha Beteiligungs GmbH, Grünwald, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 11.9.2013 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland am 11.9.2013 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 98,40 % (das entspricht 150.671.400 Stimmrechten) betragen hat. 95,70 % der Stimmrechte (das entspricht 146.534.007 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 2 WpHG über die Familien Porsche-Kiesling Beteiligung GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, Hans-Michel Piëch GmbH, Grünwald und Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald zuzurechnen.

Mitteilung vom 13. September 2013:

Die Ahorner Beta Beteiligungs GmbH, Grünwald, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 13.9.2013 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland am 11.9.2013 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 98,40 % (das entspricht 150.671.400 Stimmrechten) betragen hat. 2,70 % der Stimmrechte (das entspricht 4.137.393 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. 95,70 % der Stimmrechte (das entspricht 146.534.007 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 2 WpHG über die Familien Porsche-Kiesling Beteiligung GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, Hans-Michel Piëch GmbH, Grünwald und Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald zuzurechnen.

Mitteilung vom 13. September 2013:

Die Louise Daxer-Piech GmbH, Salzburg, Österreich hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 13.9.2013 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland am 11.9.2013 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 98,40 % (das entspricht 150.671.400 Stimmrechten) betragen hat. 2,70 % der Stimmrechte (das entspricht 4.137.393 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. 95,70 % der Stimmrechte (das entspricht 146.534.007 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 2 WpHG über die Familien Porsche-Kiesling Beteiligung GmbH,

Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, Hans-Michel Piëch GmbH, Grünwald und Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald zuzurechnen.

Mitteilung vom 13. September 2013:

Die Ahorner Holding GmbH, Salzburg, Österreich hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 13.9.2013 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland am 11.9.2013 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 98,40 % (das entspricht 150.671.400 Stimmrechten) betragen hat. 2,70 % der Stimmrechte (das entspricht 4.137.393 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. 95,70 % der Stimmrechte (das entspricht 146.534.007 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 2 WpHG über die Familien Porsche-Kiesling Beteiligung GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, Hans-Michel Piëch GmbH, Grünwald und Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald zuzurechnen.

Mitteilung vom 16. Dezember 2014:

Die Porsche Wolfgang 1. Beteiligungsverwaltungs GmbH, Stuttgart, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 16.12.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland am 15.12.2014 die Schwelle von 75 %, 50 %, 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 0 % (das entspricht 0 Stimmrechten) betragen hat.

Mitteilung vom 17. Dezember 2014:

Die Dr. Wolfgang Porsche Holding GmbH, Salzburg, Österreich hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 17.12.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland am 15.12.2014 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 100 % (das entspricht 153.125.000 Stimmrechten) betragen hat. 26,93 % der Stimmrechte (das entspricht 41.238.260 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche Automobil Holding SE jeweils 3 Prozent oder mehr beträgt: Wolfgang Porsche GmbH, Grünwald, Deutschland, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland. 73,07 % der Stimmrechte (das entspricht 111.886.740 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Porsche Automobil Holding SE jeweils 3 Prozent oder mehr beträgt: Familien Porsche-Kiesling Beteiligung GmbH, Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, Deutschland, Hans-Michel Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland, Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland, Ahorner GmbH, Salzburg, Österreich.

Mitteilung vom 15. Juli 2015

Frau Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, Österreich hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 15.7.2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland am 14.7.2015 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 100 % (das entspricht 153.125.000 Stimmrechten) betragen hat.

51,69 % der Stimmrechte (das entspricht 79.145.719 Stimmrechten) sind Frau Porsche-Schröder gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, von denen 3 Prozent oder mehr der Stimmrechte an der Porsche Automobil Holding SE zugerechnet werden: Dr. Wolfgang Porsche Holding GmbH, Salzburg, Wolfgang Porsche GmbH, Grünwald, Ferdinand Porsche Familien-Privatstiftung, Salzburg, Familie Porsche Holding GmbH, Salzburg, Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Ferdinand Porsche Holding GmbH, Salzburg, Prof. Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Salzburg, Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Gerhard Anton Porsche GmbH, Salzburg, Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, LK Holding GmbH, Salzburg, Louise Kiesling GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald.

48,31 % der Stimmrechte (das entspricht 73.979.281 Stimmrechten) sind Frau Porsche-Schröder gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Die zugerechneten Stimmrechte werden dabei gehalten von folgenden Unternehmen, aus deren Aktien 3 Prozent oder mehr der Stimmrechte an der Porsche Automobil Holding SE zugerechnet werden: Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, HMP Vermögensverwaltung GmbH, München, Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Ahorner GmbH, Salzburg.

Mitteilung vom 15. Juli 2015

Herr Dr. Dr. Christian Porsche, Österreich hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 15.7.2015 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland am 14.7.2015 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 100 % (das entspricht 153.125.000 Stimmrechten) betragen hat.

51,69 % der Stimmrechte (das entspricht 79.145.719 Stimmrechten) sind Herrn Porsche gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende von ihm kontrollierte Unternehmen, von denen 3 Prozent oder mehr der Stimmrechte an der Porsche Automobil Holding SE zugerechnet werden: Dr. Wolfgang Porsche Holding GmbH, Salzburg, Wolfgang Porsche GmbH, Grünwald, Ferdinand Porsche Familien-Privatstiftung, Salzburg, Familie Porsche Holding GmbH, Salzburg, Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Ferdinand Porsche Holding GmbH, Salzburg, Prof. Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Salzburg, Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Gerhard Anton Porsche GmbH, Salzburg, Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, LK Holding GmbH, Salzburg, Louise Kiesling GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald.

48,31 % der Stimmrechte (das entspricht 73.979.281 Stimmrechten) sind Herrn Porsche gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Die zugerechneten Stimmrechte werden dabei gehalten von folgenden Unternehmen, aus deren Aktien 3 Prozent oder mehr der Stimmrechte an der Porsche Automobil Holding SE zugerechnet werden: Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, HMP Vermögensverwaltung GmbH, München, Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Ahorner GmbH, Salzburg.

Mitteilung vom 15. Juli 2015

Herr Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, Österreich hat uns gemäß § 21 Abs.1 WpHG am 15.7.2015 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland am 14.7.2015 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 100 % (das entspricht 153.125.000 Stimmrechten) betragen hat.

51,69 % der Stimmrechte (das entspricht 79.145.719 Stimmrechten) sind Herrn Porsche gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende von ihm kontrollierte Unternehmen, von denen 3 Prozent oder mehr der Stimmrechte an der Porsche Automobil Holding SE zugerechnet werden: Dr. Wolfgang Porsche Holding GmbH, Salzburg, Wolfgang Porsche GmbH, Grünwald, Ferdinand Porsche Familien-Privatstiftung, Salzburg, Familie Porsche Holding GmbH, Salzburg, Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Ferdinand Porsche Holding GmbH, Salzburg, Prof. Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Salzburg, Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Gerhard Anton Porsche GmbH, Salzburg, Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, LK Holding GmbH, Salzburg, Louise Kiesling GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald.

48,31 % der Stimmrechte (das entspricht 73.979.281 Stimmrechten) sind Herrn Porsche gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Die zugerechneten Stimmrechte werden dabei gehalten von folgenden Unternehmen, aus deren Aktien 3 Prozent oder mehr der Stimmrechte an der Porsche Automobil Holding SE zugerechnet werden: Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, HMP Vermögensverwaltung GmbH, München, Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Ahorner GmbH, Salzburg.

Mitteilung vom 15. Juli 2015

Die Familie Porsche Privatstiftung, Salzburg, Österreich hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 15.7.2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland am 14.7.2015 die Schwelle von 75 %, 50 %, 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 0 % (das entspricht 0 Stimmrechten) betragen hat.

Mitteilung vom 15. Juli 2015

Die Ferdinand Porsche Privatstiftung, Salzburg, Österreich hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 15.7.2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland am 14.7.2015 die Schwelle von 75 %, 50 %, 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 0 % (das entspricht 0 Stimmrechten) betragen hat.

Mitteilung vom 15. Juli 2015

Die Ferdinand Porsche Familien-Privatstiftung, Salzburg, Österreich hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 15.7.2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland am 14.7.2015 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 100 % (das entspricht 153.125.000 Stimmrechten) betragen hat.

51,69 % der Stimmrechte (das entspricht 79.145.719 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, von denen 3 Prozent oder mehr der Stimmrechte an der Porsche Automobil Holding SE zugerechnet werden: Familie Porsche Holding GmbH, Salzburg, Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Ferdinand Porsche Holding GmbH, Salzburg, Prof. Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Salzburg, Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Gerhard Anton Porsche GmbH, Salzburg, Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, LK Holding GmbH, Salzburg, Louise Kiesling GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald.

48,31 % der Stimmrechte (das entspricht 73.979.281 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Die zugerechneten Stimmrechte werden dabei gehalten von folgenden Unternehmen, aus deren Aktien 3 Prozent oder mehr der Stimmrechte an der Porsche Automobil Holding SE zugerechnet werden: Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, HMP Vermögensverwaltung GmbH, München, Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Ahorner GmbH, Salzburg.

Mitteilung vom 20. Juli 2015

Frau Diana Porsche, Österreich hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 20.7.2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland am 14.7.2015 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 100 % (das entspricht 153.125.000 Stimmrechten) betragen hat.

51,69 % der Stimmrechte (das entspricht 79.145.719 Stimmrechten) sind Frau Porsche gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, von denen 3 Prozent oder mehr der Stimmrechte an der Porsche Automobil Holding SE zugerechnet werden: Ferdinand Porsche Familien-Privatstiftung, Salzburg, Familie Porsche Holding GmbH, Salzburg, Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Ferdinand Porsche Holding GmbH, Salzburg, Prof. Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Salzburg, Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Gerhard Anton Porsche GmbH, Salzburg, Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, LK Holding GmbH, Salzburg, Louise Kiesling GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald.

48,31 % der Stimmrechte (das entspricht 73.979.281 Stimmrechten) sind Frau Porsche gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Die zugerechneten Stimmrechte werden dabei gehalten von folgenden Unternehmen, aus deren Aktien 3 Prozent oder mehr der Stimmrechte an der Porsche Automobil Holding SE zugerechnet werden: Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, HMP Vermögensverwaltung GmbH, München, Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Ahorner GmbH, Salzburg.

Mitteilung vom 20. Juli 2015

Frau Dr. Geraldine Porsche, Österreich hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 20.7.2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland am 14.7.2015 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 100 % (das entspricht 153.125.000 Stimmrechten) betragen hat.

51,69 % der Stimmrechte (das entspricht 79.145.719 Stimmrechten) sind Frau Porsche gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, von denen 3 Prozent oder mehr der Stimmrechte an der Porsche Automobil Holding SE zugerechnet werden: Ferdinand Porsche Familien-Privatstiftung, Salzburg, Familie Porsche Holding GmbH, Salzburg, Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Ferdinand Porsche Holding GmbH, Salzburg, Prof. Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Salzburg, Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Gerhard Anton Porsche GmbH, Salzburg, Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, LK Holding GmbH, Salzburg, Louise Kiesling GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald.

48,31 % der Stimmrechte (das entspricht 73.979.281 Stimmrechten) sind Frau Porsche gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Die zugerechneten Stimmrechte werden dabei gehalten von folgenden Unternehmen, aus deren Aktien 3 Prozent oder mehr der Stimmrechte an der Porsche Automobil Holding SE zugerechnet werden: Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, HMP Vermögensverwaltung GmbH, München, Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Ahorner GmbH, Salzburg.

Mitteilung vom 20. Juli 2015

Herr Felix Alexander Porsche, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 20.7.2015 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland am 14.7.2015 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 100 % (das entspricht 153.125.000 Stimmrechten) betragen hat.

51,69 % der Stimmrechte (das entspricht 79.145.719 Stimmrechten) sind Herrn Porsche gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende von ihm kontrollierte Unternehmen, von denen 3 Prozent oder mehr der Stimmrechte an der Porsche Automobil Holding SE zugerechnet werden: Ferdinand Porsche Familien-Privatstiftung, Salzburg, Familie Porsche Holding GmbH, Salzburg, Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Ferdinand Porsche Holding GmbH, Salzburg, Prof. Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Salzburg, Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Gerhard Anton Porsche GmbH, Salzburg, Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, LK Holding GmbH, Salzburg, Louise Kiesling GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald.

48,31 % der Stimmrechte (das entspricht 73.979.281 Stimmrechten) sind Herrn Porsche gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Die zugerechneten Stimmrechte werden dabei gehalten von folgenden Unternehmen, aus deren Aktien 3 Prozent oder mehr der Stimmrechte an der Porsche Automobil Holding SE zugerechnet werden: Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, HMP Vermögensverwaltung GmbH, München, Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Ahorner GmbH, Salzburg.

Mitteilung vom 4. August 2015

Die Ferdinand Porsche Familien-Holding GmbH, Salzburg, Österreich hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 4.8.2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland am 31.7.2015 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 100 % (das entspricht 153.125.000 Stimmrechten) betragen hat.

51,69 % der Stimmrechte (das entspricht 79.145.719 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, von denen 3 Prozent oder mehr der Stimmrechte an der Porsche Automobil Holding SE zugerechnet werden: Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, Louise Kiesling GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald.

48,31 % der Stimmrechte (das entspricht 73.979.281 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Die zugerechneten Stimmrechte werden dabei gehalten von folgenden Unternehmen, aus deren Aktien 3 Prozent oder mehr der Stimmrechte an der Porsche Automobil Holding SE zugerechnet werden: Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, HMP Vermögensverwaltung GmbH, München, Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Ahorner GmbH, Salzburg.

Mitteilung vom 2. Juni 2016:

1. Angaben zum Emittenten

Porsche Automobil Holding SE Porscheplatz 1 70435 Stuttgart Deutschland
--

2. Grund der Mitteilung

<input type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
<input checked="" type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
<input type="checkbox"/>	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
<input type="checkbox"/>	Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name:	Registrierter Sitz und Staat:
Herr Dr. Dr. Christian Porsche, Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, Felix Alexander Porsche	

4. Namen der Aktionäre

mit 3 % oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

Familie Porsche Beteiligung GmbH Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung Ahorner GmbH Ferdinand Piëch GmbH HMP Vermögensverwaltung GmbH

5. Datum der Schwellenberührung

01.06.2016

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. +7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	100 %	100 %	100 %	153.125.000
letzte Mitteilung	100 %	n.a. %	100 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000PAH0004	0	153.125.000	0 %	100 %
Summe	153.125.000		100 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungs- zeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Einbringungsvertrag	n/a	n/a	Physisch	153.125.000	100 %
			Summe	153.125.000	100 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.)
X	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in % wenn 3 % oder höher	Instrumente in % wenn 5 % oder höher	Summe in % wenn 5 % oder höher
Dr. Dr. Christian Porsche, Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, Felix Alexander Porsche	%	%	%
Familie WP Holding GmbH	%	100 %	100 %
Dr. Dr. Christian Porsche, Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, Felix Alexander Porsche	%	%	%
Dr. Wolfgang Porsche Holding GmbH	%	%	%
Ferdinand Alexander Porsche GmbH	%	%	%
Familie Porsche Beteiligung GmbH	100 %	%	100 %
Dr. Dr. Christian Porsche, Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, Felix Alexander Porsche	%	%	%
Ferdinand Porsche Familien-Privatstiftung	%	%	%
Ferdinand Porsche Familien- Holding GmbH	%	%	%
Ferdinand Alexander Porsche GmbH	%	%	%
Familie Porsche Beteiligung GmbH	100 %	%	100 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung	% (entspricht Stimmrechte)

Mitteilung vom 2. Juni 2016:

1. Angaben zum Emittenten

Porsche Automobil Holding SE Porscheplatz 1 70435 Stuttgart Deutschland
--

2. Grund der Mitteilung

<input type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
<input checked="" type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
<input type="checkbox"/>	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
<input type="checkbox"/>	Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name:	Registrierter Sitz und Staat:
Herr Dr. Wolfgang Porsche	

4. Namen der Aktionäre

mit 3 % oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

Familie Porsche Beteiligung GmbH Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung Ahorner GmbH Ferdinand Piëch GmbH HMP Vermögensverwaltung GmbH

5. Datum der Schwellenberührung

01.06.2016

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. +7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	100 %	100 %	100 %	153.125.000
letzte Mitteilung	79,33 %	n.a. %	90,00 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000PAH0004	0	153.125.000	0 %	100 %
Summe	153.125.000		100 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Einbringungsvertrag	n/a	n/a	Physisch	153.125.000	100 %
			Summe	153.125.000	100 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.)
X	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in % wenn 3 % oder höher	Instrumente in % wenn 5 % oder höher	Summe in % wenn 5 % oder höher
Dr. Wolfgang Porsche	%	%	%
Familie WP Holding GmbH	%	100 %	100 %
Dr. Wolfgang Porsche	%	%	%
Dr. Wolfgang Porsche Holding GmbH	%	%	%
Ferdinand Alexander Porsche GmbH	%	%	%
Familie Porsche Beteiligung GmbH	100 %	%	100 %
Dr. Wolfgang Porsche	%	%	%
Ferdinand Porsche Familien-Privatstiftung	%	%	%
Ferdinand Porsche Familien- Holding GmbH	%	%	%
Ferdinand Alexander Porsche GmbH	%	%	%
Familie Porsche Beteiligung GmbH	100 %	%	100 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung	% (entspricht Stimmrechte)

Mitteilung vom 16. Juni 2016:

1. Angaben zum Emittenten

Porsche Automobil Holding SE Porscheplatz 1 70435 Stuttgart Deutschland
--

2. Grund der Mitteilung

	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
X	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
	Sonstiger Grund:
X	Konzernmitteilung aufgrund konzerninterner Umstrukturierung

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name:	Registrierter Sitz und Staat:
Herr Dr. Wolfgang Porsche, Dr. Dr. Christian Porsche, Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, Felix Alexander Porsche	

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

Familie Porsche Beteiligung GmbH Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung Ahorner GmbH Ferdinand Piëch GmbH HMP Vermögensverwaltung GmbH

5. Datum der Schwellenberührung

15.06.2016

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. +7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	100 %	0 %	100 %	153.125.000
letzte Mitteilung	100 %	100 %	100 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000PAH0004	0	153.125.000	0 %	100 %
Summe	153.125.000		100 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungs- zeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.)
X	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in % wenn 3 % oder höher	Instrumente in % wenn 5 % oder höher	Summe in % wenn 5 % oder höher
Dr. Wolfgang Porsche, Dr. Dr. Christian Porsche, Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, Felix Alexander Porsche	%	%	%
Familie WP Holding GmbH	%	%	%
Dr. Wolfgang Porsche Holding GmbH	%	%	%
Ferdinand Alexander Porsche GmbH	%	%	%
Familie Porsche Beteiligung GmbH	100 %	%	100 %
Dr. Wolfgang Porsche, Dr. Dr. Christian Porsche, Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, Felix Alexander Porsche	%	%	%
Ferdinand Porsche Familien-Privatstiftung	%	%	%
Ferdinand Porsche Familien- Holding GmbH	%	%	%
Familie Porsche Beteiligung GmbH	100 %	%	100 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung	% (entspricht Stimmrechte)

Mitteilung vom 2. August 2016

Korrektur der Veröffentlichung vom 16. Juni 2016:

1. Angaben zum Emittenten

Porsche Automobil Holding SE Porscheplatz 1 70435 Stuttgart Deutschland
--

2. Grund der Mitteilung

<input type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
<input checked="" type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
<input type="checkbox"/>	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
<input type="checkbox"/>	Sonstiger Grund:
<input checked="" type="checkbox"/>	Konzernmitteilung aufgrund konzerninterner Umstrukturierung

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name:	Registrierter Sitz und Staat:
Herr Dr. Wolfgang Porsche, Dr. Dr. Christian Porsche, Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, Felix Alexander Porsche	

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

Familie Porsche Beteiligung GmbH Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung Ahorner GmbH Ferdinand Piëch GmbH HMP Vermögensverwaltung GmbH

5. Datum der Schwellenberührung

15.06.2016

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. + 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	100 %	0 %	100 %	153.125.000
letzte Mitteilung	100 %	100 %	100 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000PAH0004	0	153.125.000	0 %	100 %
Summe	153.125.000		100 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.)
X	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in % wenn 3% oder höher	Instrumente in % wenn 5% oder höher	Summe in % wenn 5% oder höher
Dr. Wolfgang Porsche, Dr. Dr. Christian Porsche, Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, Felix Alexander Porsche	%	%	%
Familie WP Holding GmbH	%	%	%
Dr. Wolfgang Porsche Holding GmbH	%	%	%
Ferdinand Alexander Porsche GmbH	%	%	%
Familie Porsche Beteiligung GmbH	100 %	%	100 %
Dr. Wolfgang Porsche, Dr. Dr. Christian Porsche, Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, Felix Alexander Porsche	%	%	%
Ferdinand Porsche Familien-Privatstiftung	%	%	%
Ferdinand Porsche Familien- Holding GmbH	%	%	%
Ferdinand Alexander Porsche GmbH	%	%	%
Familie Porsche Beteiligung GmbH	%	%	%

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung	% (entspricht Stimmrechte)

Mitteilung vom 3. August 2016

Korrektur der Veröffentlichung vom 2. August 2016:

1. Angaben zum Emittenten

Porsche Automobil Holding SE Porscheplatz 1 70435 Stuttgart Deutschland
--

2. Grund der Mitteilung

	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
X	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
	Sonstiger Grund:
X	Konzernmitteilung aufgrund konzerninterner Umstrukturierung

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name:	Registrierter Sitz und Staat:
Herr Dr. Wolfgang Porsche, Dr. Dr. Christian Porsche, Dipl. Design. Stephanie Porsche-Schröder, Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, Felix Alexander Porsche	

4. Namen der Aktionäre

mit 3 % oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

Familie Porsche Beteiligung GmbH Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung Ahorner GmbH Ferdinand Piëch GmbH HMP Vermögensverwaltung GmbH

5. Datum der Schwellenberührung

15.06.2016

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. +7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	100 %	0 %	100 %	153.125.000
letzte Mitteilung	100 %	100 %	100 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000PAH0004	0	153.125.000	0 %	100 %
Summe	153.125.000		100 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.)
X	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in % wenn 3% oder höher	Instrumente in % wenn 5% oder höher	Summe in % wenn 5% oder höher
Dr. Wolfgang Porsche, Dr. Dr. Christian Porsche, Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, Felix Alexander Porsche	%	%	%
Familie WP Holding GmbH	%	%	%
Dr. Wolfgang Porsche Holding GmbH	%	%	%
Ferdinand Alexander Porsche GmbH	%	%	%
Familie Porsche Beteiligung GmbH	100 %	%	100 %
Dr. Wolfgang Porsche, Dr. Dr. Christian Porsche, Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, Felix Alexander Porsche	%	%	%
Ferdinand Porsche Familien-Privatstiftung	%	%	%
Ferdinand Porsche Familien- Holding GmbH	%	%	%
Ferdinand Alexander Porsche GmbH	%	%	%
Familie Porsche Beteiligung GmbH	100 %	%	100 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung	% (entspricht Stimmrechte)

Mitteilung vom 5. April 2017

1. Angaben zum Emittenten

Porsche Automobil Holding SE Porscheplatz 1 70435 Stuttgart Deutschland
--

2. Grund der Mitteilung

<input type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
<input checked="" type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
<input type="checkbox"/>	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
<input type="checkbox"/>	Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name:	Registrierter Sitz und Staat:
Porsche Piech Holding GmbH	Salzburg Österreich

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

Familie Porsche Beteiligung GmbH Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung Ahorner GmbH Auto 2015 Beteiligungs GmbH HMP Vermögensverwaltung GmbH
--

5. Datum der Schwellenberührung

03.04.2017

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. + 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	100%	5,53%	100%	153.125.000
letzte Mitteilung	78,63%	n/a%	100%	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000PAH0004	0	153.125.000	0%	100%
Summe	153.125.000		100%	

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungs- zeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Bedingter Aktien- kaufvertrag	n/a	n/a	Physisch	8.465.094	5,53 %
			Summe	8.465.094	5,53 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.)
X	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in % wenn 3 % oder höher	Instrumente in % wenn 5 % oder höher	Summe in % wenn 5 % oder höher
Porsche Plech Holding GmbH	%	%	%
Porsche Gesellschaft m.b.H.	%	%	%
Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung	100 %	5,53 %	100 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung	% (entspricht Stimmrechte)

Mitteilung vom 5. April 2017

1. Angaben zum Emittenten

Porsche Automobil Holding SE Porscheplatz 1 70435 Stuttgart Deutschland
--

2. Grund der Mitteilung

<input type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
<input checked="" type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
<input type="checkbox"/>	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
<input type="checkbox"/>	Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name:	Registrierter Sitz und Staat:
Herr Dr. Hans Michel Piëch	

4. Namen der Aktionäre

mit 3 % oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

Familie Porsche Beteiligung GmbH Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung Ahorner GmbH Auto 2015 Beteiligungs GmbH HMP Vermögensverwaltung GmbH
--

5. Datum der Schwellenberührung

03.04.2017

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. +7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	100 %	14,71 %	100 %	153.125.000
letzte Mitteilung	78,63 %	n/a%	90 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000PAH0004	0	153.125.000	0 %	100 %
Summe	153.125.000		100 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungs- zeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
bedingter Kaufvertrag	n/a	n/a	Physisch	22.525.461	14,71 %
			Summe	22.525.461	14,71 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.)
X	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in % wenn 3 % oder höher	Instrumente in % wenn 5 % oder höher	Summe in % wenn 5 % oder höher
Dr. Hans Michel Piëch	%	%	%
Dr. Hans Michel Piëch GmbH	%	%	%
HMP Vermögensverwaltung GmbH	100 %	14,71 %	100 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung	% (entspricht Stimmrechte)

Mitteilung vom 9. November 2017:

1. Angaben zum Emittenten

Porsche Automobil Holding SE Porscheplatz 1 70435 Stuttgart Deutschland
--

2. Grund der Mitteilung

<input type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
<input type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
<input type="checkbox"/>	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
<input type="checkbox"/>	Sonstiger Grund:
X	Vollzug bedingter Kaufvertrag

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name:	Registrierter Sitz und Staat:
Herr Dr. Hans Michel Piëch Geburtsdatum: 10.01.1942	

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

Familie Porsche Beteiligung GmbH Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung Ahorner GmbH Auto 2015 Beteiligungs GmbH HMP Vermögensverwaltung GmbH

5. Datum der Schwellenberührung

08.11.2017

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. +7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	100 %	0 %	100 %	153.125.000
letzte Mitteilung	100 %	14,71 %	100 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000PAH0004	0	153.125.000	0 %	100 %
Summe	153.125.000		100 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melde relevanten Stimmrechten des Emittenten (1.)
X	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in % wenn 3 % oder höher	Instrumente in % wenn 5 % oder höher	Summe in % wenn 5 % oder höher
Dr. Hans Michel Piëch	%	%	%
Dr. Hans Michel Piëch GmbH	%	%	%
HMP Vermögensverwaltung GmbH	100 %	%	100 %
Auto 2015 Beteiligungs GmbH	100 %	%	100 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung	% (entspricht Stimmrechte)

Mitteilung vom 9. November 2017:

1. Angaben zum Emittenten

Porsche Automobil Holding SE Porscheplatz 1 70435 Stuttgart Deutschland
--

2. Grund der Mitteilung

	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
	Sonstiger Grund:
X	Vollzug bedingter Kaufvertrag

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name:	Registrierter Sitz und Staat:
Porsche Piech Holding GmbH	Salzburg Österreich

4. Namen der Aktionäre

mit 3 % oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

Familie Porsche Beteiligung GmbH Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung Ahorner GmbH Auto 2015 Beteiligungs GmbH HMP Vermögensverwaltung GmbH

5. Datum der Schwellenberührung

08.11.2017

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. +7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	100 %	0,00 %	100 %	153.125.000
letzte Mitteilung	100 %	5,53 %	100 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000PAH0004	0	153.125.000	0,00 %	100 %
Summe	153.125.000		100 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit meldelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.)
X	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in % wenn 3 % oder höher	Instrumente in % wenn 5 % oder höher	Summe in % wenn 5 % oder höher
Porsche Piech Holding GmbH	%	%	%
Porsche Gesellschaft m.b.H.	%	%	%
Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung	100 %	%	100 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung	% (entspricht Stimmrechte)

Mitteilung vom 9. November 2017:

1. Angaben zum Emittenten

Porsche Automobil Holding SE Porscheplatz 1 70435 Stuttgart Deutschland
--

2. Grund der Mitteilung

<input type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
<input type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
<input type="checkbox"/>	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
<input type="checkbox"/>	Sonstiger Grund:
<input checked="" type="checkbox"/>	Veräußerung eines Tochterunternehmens

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name:	Registrierter Sitz und Staat:
Herr Hon.-Prof. Dr. techn. h.c. Dipl. Ing. ETH Ferdinand Karl Piëch, Geburtsdatum: 17.04.1937	

4. Namen der Aktionäre

mit 3 % oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

5. Datum der Schwellenberührung

08.11.2017

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. +7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	0,00 %	0,00 %	0,00 %	153.125.000
letzte Mitteilung	78,63 %	n/a%	n/a%	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000PAH0004	0	0	0,00 %	0,00 %
Summe	0		0,00 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungs- zeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

X	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderlevanten Stimmrechten des Emittenten (1.)
	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in % wenn 3 % oder höher	Instrumente in % wenn 5 % oder höher	Summe in % wenn 5 % oder höher

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Erläuterungen:

Diese Stimmrechtsmitteilung erfolgt gleichzeitig mit befreiender Wirkung für die Dipl. Ing. Dr. h.c. Ferdinand K. Piech GmbH, Salzburg, und die Ferdinand Karl Alpha Privatstiftung, Salzburg. Auf Grund der Veräußerung der Beteiligung an der Auto 2015 Beteiligungs GmbH durch die Dipl.Ing. Dr. h.c. Ferdinand K. Piech GmbH, Salzburg, werden auch der Dipl.Ing. Dr. h.c. Ferdinand K. Piech GmbH, Salzburg, und der Ferdinand Karl Alpha Privatstiftung, Salzburg, keine Stimmrechte an der Porsche Automobil Holding SE mehr zugerechnet.

[20] Erklärung zum Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der Porsche SE haben im Mai 2019 die jährliche Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben und diese den Aktionären auf der Internetseite der Gesellschaft www.porsche-se.com/unternehmen/corporate-governance/ dauerhaft zugänglich gemacht. Ferner haben Vorstand und Aufsichtsrat im Dezember 2019 entsprechend den Ratschlägen der Kodexkommission den Erklärungsturnus geändert und eine weitere jährliche Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben. Diese ist ebenfalls auf der Internetseite der Gesellschaft abrufbar.

[21] Honorar des Abschlussprüfers

Das für das Geschäftsjahr berechnete Honorar des Abschlussprüfers wurde in den Konzernabschluss der Porsche SE einbezogen.

[22] Bezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Gesamtbezüge der aktiven Mitglieder des Vorstands der Porsche SE belaufen sich im Geschäftsjahr 2019 auf 2.576 T€ (4.935 T€).

Die Bezüge eines ehemaligen Vorstandsmitglieds beliefen sich in der Berichtsperiode auf 32 T€ (855 T€). Die für dieses ehemalige Mitglied gebildete Rückstellung für Versorgungsleistungen belief sich zum Bilanzstichtag auf 1.030 T€ (879 T€).

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019 belaufen sich auf 1.129 T€ (947 T€).

Individualisierte Angaben zur Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats der Porsche SE sowie die Aufteilung in einzelne Komponenten sind im Vergütungsbericht enthalten, der Bestandteil des mit dem Lagebericht der Gesellschaft zusammengefassten Konzernlageberichts der Porsche SE ist.

[23] Anteilsbesitzliste

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		
		Mengennot. (1 Euro=)	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.	Fuß-	Jahr
		31.12.2019				Landes-	Landes-	note	
						währung	währung		
Verbundene Unternehmen Inland									
Porsche Beteiligung GmbH, Stuttgart	EUR		100,00	-	100,00	42.786	-	1)	2019
Porsche Zweite Beteiligung GmbH, Stuttgart	EUR		100,00	-	100,00	315.025	-	1)	2019
Porsche Dritte Beteiligung GmbH, Stuttgart	EUR		100,00	-	100,00	20.824	-	1)	2019
Porsche Vierte Beteiligung GmbH, Stuttgart	EUR		100,00	-	100,00	24	-	1)	2019
PTV Group									
PTV Planung Transport Verkehr AG, Karlsruhe	EUR		-	100,00	100,00	31.581	3.466		2019
DDS Digital Data Services GmbH, Karlsruhe	EUR		-	100,00	100,00	106	-17		2019
PTV Deutschland GmbH, Karlsruhe	EUR		-	100,00	100,00	21	-4		2019
PTV Transport Consult GmbH, Karlsruhe	EUR		-	100,00	100,00	3.700	962		2019
Transport Technologie-Consult Karlsruhe GmbH, Karlsruhe	EUR		-	51,00	51,00	1.177	243		2019
Volkswagen Konzern									
VOLKSWAGEN AG, Wolfsburg	EUR		31,28	-	31,28	35.629.216	4.958.025		2019
ALU-CAR GmbH, Winterberg	EUR		-	80,80	80,80	890	218		2018
ASB Autohaus Berlin GmbH, Berlin	EUR		-	100,00	100,00	16.272	1.415		2018
AUDI AG, Ingolstadt	EUR		-	99,64	99,64	13.701.699	-	1)	2019
Audi Berlin GmbH, Berlin	EUR		-	100,00	100,00	9.971	-	1)	2018
Audi Business Innovation GmbH, Ingolstadt	EUR		-	100,00	100,00	13.300	-	1)	2019
Audi e-gas Betreibergesellschaft mbH, Ingolstadt	EUR		-	100,00	100,00	25	-	1)	2018
Audi Electronics Venture GmbH, Gaimersheim	EUR		-	100,00	100,00	60.968	-	1)	2019
Audi Events und Services GmbH, Ingolstadt	EUR		-	100,00	100,00	3.379	624	15)	2018
Audi Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main	EUR		-	100,00	100,00	8.477	-	1)	2018
Audi Hamburg GmbH, Hamburg	EUR		-	100,00	100,00	13.425	-	1)	2018
Audi Hannover GmbH, Hannover	EUR		-	100,00	100,00	16.621	-	1)	2018
AUDI Immobilien GmbH & Co. KG, Ingolstadt	EUR		-	100,00	100,00	82.470	3.399		2019
AUDI Immobilien Verwaltung GmbH, Ingolstadt	EUR		-	100,00	100,00	114.355	1.553		2019
Audi Industriegas GmbH, Ingolstadt	EUR		-	100,00	100,00	471	-	1) 4)	2018
Audi Interaction GmbH, Potsdam	EUR		-	100,00	100,00	1.244	-	1)	2019
Audi Leipzig GmbH, Leipzig	EUR		-	100,00	100,00	9.525	-	1)	2018
Audi München GmbH, München	EUR		-	100,00	100,00	270	-	1)	2018
Audi Neckarsulm Immobilien GmbH, Neckarsulm	EUR		-	100,00	100,00	10.791	-3.732		2018
Audi Planung GmbH, Ingolstadt	EUR		-	100,00	100,00	793	-	1)	2018
Audi Real Estate GmbH, Ingolstadt	EUR		-	100,00	100,00	9.859	4.073		2019

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis			
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.	Fuß- note	Jahr
						Landes- währung	Landes- währung			
Audi Sport Formel E GmbH, Ingolstadt	EUR		-	100,00	100,00	4.021	1.656			2018
Audi Sport GmbH, Neckarsulm	EUR		-	100,00	100,00	100	-	1)		2019
Audi Stiftung für Umwelt GmbH, Ingolstadt	EUR		-	100,00	100,00	5.009	-3			2018
Audi Stuttgart GmbH, Stuttgart	EUR		-	100,00	100,00	6.677	-	1)		2018
Auto & Service PIA GmbH, München	EUR		-	100,00	100,00	19.895	-	1)		2018
Auto Union GmbH, Ingolstadt	EUR		-	100,00	100,00	8.181	-	1)		2019
Autohaus Gawe GmbH, Berlin	EUR		-	100,00	100,00	307	-	1)		2018
Automotive Safety Technologies GmbH, Gaimersheim	EUR		-	75,50	75,50	6.541	859			2018
Autonomous Intelligent Driving GmbH, München	EUR		-	100,00	100,00	250	-	1)		2018
Autostadt GmbH, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	50	-	1)		2018
AZU Autoteile und -zubehör Vertriebs GmbH, Dreieich	EUR		-	100,00	100,00	74	-1	5)		2018
B. + V. Grundstücks- Verwaltungs- und Verwertungs-GmbH, Koblenz	EUR		-	100,00	100,00	109	1			2018
B. + V. Grundstücksverwertungs-GmbH & Co. KG, Koblenz	EUR		-	100,00	100,00	8.360	2.530			2018
Bentley Motors Germany GmbH, Hallbergmoos	EUR		-	100,00	100,00	-	-	4) 7)		2019
Bugatti Engineering GmbH, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	25	-	1)		2018
Carneq GmbH, Berlin	EUR		-	100,00	100,00	3.100	-	1)		2018
carmobility GmbH, Braunschweig	EUR		-	100,00	100,00	250	-	1)		2019
Cetitec GmbH, Pforzheim	EUR		-	75,00	75,00	4.125	2.281	7)		2018
ContoWorks GmbH, München	EUR		-	100,00	100,00	6.495	-462			2018
csi Entwicklungstechnik GmbH, Gaimersheim	EUR		-	100,00	100,00	788	-1.485			2018
CSI Entwicklungstechnik GmbH, München	EUR		-	100,00	100,00	2.406	773			2018
csi entwicklungstechnik GmbH, Neckarsulm	EUR		-	100,00	100,00	3.690	-1.468			2018
csi entwicklungstechnik GmbH, Sindelfingen	EUR		-	80,00	80,00	2.435	574			2018
csi halbleiter GmbH, Gaimersheim	EUR		-	100,00	100,00	23	-2	4)		2018
csi Service GmbH, Neckarsulm	EUR		-	100,00	100,00	75	51			2018
csi Verwaltungs GmbH, Neckarsulm	EUR		-	49,01	49,01	4.820	115			2018
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart	EUR		-	100,00	100,00	12.796.791	-	1)		2019
Ducati Motor Deutschland GmbH, Köln	EUR		-	100,00	100,00	12.622	847			2018
Eberhardt Kraftfahrzeug GmbH & Co. KG, Ulm	EUR		-	98,59	98,59	512	1.646			2018
Eberhardt Verwaltungsgesellschaft mbH, Ulm	EUR		-	100,00	100,00	48	0			2018
EURO-Leasing GmbH, Sittensen	EUR		-	100,00	100,00	22.930	-	1) 12)		2019
GETAS Verwaltung GmbH & Co. Objekt Augsburg KG, Pullach i. Isartal	EUR		-	100,00	100,00	810	-1.228			2018
GETAS Verwaltung GmbH & Co. Objekt Ausbildungszentrum KG, Pullach i. Isartal	EUR		-	100,00	100,00	26	530			2018
GETAS Verwaltung GmbH & Co. Objekt Heinrich-von-Buz-Straße KG, Pullach i. Isartal	EUR		-	100,00	100,00	-603	-613			2018

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		
		Mengennot. (1 Euro=)	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.	Fuß-	Jahr
		31.12.2019				Landes-	Landes-	note	
						währung	währung		
GETAS Verwaltung GmbH & Co. Objekt Verwaltung Nürnberg KG, Pullach i. Isartal	EUR		-	100,00	100,00	26	956		2018
Groupe Volkswagen France Grundstücksgesellschaft mbH, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	34	1		2018
HABAMO Verwaltung GmbH & Co. Objekt Sterkrade KG, Pullach i. Isartal	EUR		-	100,00	100,00	17.509	5.233		2018
Haberl Beteiligungs-GmbH, München	EUR		-	100,00	100,00	16.174	-	1)	2018
Held & Ströhle GmbH & Co. KG, Ulm	EUR		-	70,30	70,30	2.915	3.865		2018
Held & Ströhle GmbH, Neu-Ulm	EUR		-	70,30	70,30	135	5		2018
Italdesign-Giugiaro Deutschland GmbH, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	1.198	60		2019
Karosseriewerk Porsche GmbH & Co. KG, Stuttgart	EUR		-	100,00	100,00	59.971	2.015		2018
KOSIGA GmbH & Co. KG, Pullach i. Isartal	EUR		-	94,00	94,00	35.689	910		2018
LDB Analytics Services GmbH, Berlin	EUR		-	60,00	60,00	-	-	7)	2019
LoadFox GmbH, München	EUR		-	87,00	87,00	833	-2.981		2018
LogPay Financial Services GmbH, Eschborn	EUR		-	100,00	100,00	6.680	-	7)	2018
LogPay Mobility Services GmbH, Eschborn	EUR		-	100,00	100,00	20	-	7)	2018
LogPay Transport Services GmbH, Eschborn	EUR		-	100,00	100,00	2.322	276		2018
M A N Verwaltungs-Gesellschaft mbH, München	EUR		-	100,00	100,00	1.039	-	1)	2019
MAHAG Automobilhandel und Service GmbH & Co. oHG, München	EUR		-	100,00	100,00	131.146	19.917		2018
MAHAG GmbH, München	EUR		-	100,00	100,00	119.063	-	1)	2018
MAHAG Sportwagen Zentrum Albrechtstraße GmbH, München	EUR		-	100,00	100,00	100	-	1)	2018
MAHAG Verwaltungs GmbH, München	EUR		-	100,00	100,00	25	0		2018
MAN Energy Solutions SE, Augsburg	EUR		-	100,00	100,00	613.347	-	1)	2019
MAN Erste Beteiligungs GmbH, München	EUR		-	100,00	100,00	22	0		2018
MAN Financial Services GmbH, München	EUR		-	100,00	100,00	60.543	-	1)	2019
MAN GHH Immobilien GmbH, Oberhausen	EUR		-	100,00	100,00	42.111	-	1)	2019
MAN Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Epsilon KG, München	EUR		-	100,00	100,00	623	315		2018
MAN Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Gamma KG, München	EUR		-	100,00	100,00	2.827	135		2018
MAN Grundstücksgesellschaft mbH, Oberhausen	EUR		-	100,00	100,00	2.557	-	1)	2018
MAN HR Services GmbH, München	EUR		-	100,00	100,00	50	-	1)	2018
MAN Personal Services GmbH, Dachau	EUR		-	100,00	100,00	25	-	1)	2018
MAN SE, München	EUR		-	94,36	94,36	2.448.206	322.817	12)	2019
MAN Service und Support GmbH, München	EUR		-	100,00	100,00	25	-	1)	2019

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß-	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
						Landes-	Landes-	note		
						währung	währung			
MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, München	EUR		-	100,00	100,00	130.934	-	1)	2019	
MAN Truck & Bus SE, München	EUR		-	100,00	100,00	563.438	-	1)	2019	
Manthey Racing GmbH, Meuspath	EUR		-	51,00	51,00	4.621	1.772		2018	
Manthey Servicezentrum GmbH, Meuspath	EUR		-	100,00	100,00	-217	-242	4)	2018	
MAN-Unterstützungskasse GmbH, München	EUR		-	100,00	100,00	593	116		2018	
MHP Management- und IT-Beratung GmbH, Ludwigsburg	EUR		-	81,80	81,80	57.241	49.594		2018	
MMI Marketing Management Institut GmbH, Braunschweig	EUR		-	100,00	100,00	512	-	1)	2018	
MOIA GmbH, Berlin	EUR		-	100,00	100,00	39	-	1)	2018	
MOIA Operations Germany GmbH, Hannover	EUR		-	100,00	100,00	25	-	1) 4)	2018	
New Horizon GmbH, Berlin	EUR		-	25,11	25,11	-735	-760	4)	2018	
NSU GmbH, Neckarsulm	EUR		-	100,00	100,00	50	-	1)	2019	
Ortan Verwaltung GmbH & Co. Objekt Karlsfeld KG, Pullach i. Isartal	EUR		-	100,00	100,00	1.305	351		2018	
POFIN Beteiligungs GmbH, Freilassing	EUR		-	100,00	100,00	23	-1		2018	
POFIN Financial Services GmbH & Co. KG, Freilassing	EUR		-	100,00	100,00	79.232	1.221		2018	
POFIN Financial Services Verwaltungs GmbH, Freilassing	EUR		-	100,00	100,00	459.189	1.756		2018	
PoHo Clearing GmbH, Freilassing	EUR		-	100,00	100,00	10.749	224		2018	
Porsche Consulting GmbH, Bietigheim-Bissingen	EUR		-	100,00	100,00	700	-	1)	2018	
Porsche Deutschland GmbH, Bietigheim-Bissingen	EUR		-	100,00	100,00	11.625	-	1)	2018	
Porsche Dienstleistungs GmbH, Stuttgart	EUR		-	100,00	100,00	43	-	1)	2018	
Porsche Digital GmbH, Stuttgart	EUR		-	100,00	100,00	20.025	-	1)	2018	
Porsche Engineering Group GmbH, Weissach	EUR		-	100,00	100,00	4.000	-	1)	2018	
Porsche Engineering Services GmbH, Bietigheim-Bissingen	EUR		-	100,00	100,00	1.601	-	1)	2018	
Porsche Erste Beteiligungsgesellschaft mbH, Stuttgart	EUR		-	100,00	100,00	1.000	-	1)	2018	
Porsche Financial Services GmbH & Co. KG, Bietigheim-Bissingen	EUR		-	100,00	100,00	116.633	-198		2018	
Porsche Financial Services GmbH, Bietigheim-Bissingen	EUR		-	100,00	100,00	26.608	-	1)	2018	
Porsche Financial Services Verwaltungsgesellschaft mbH, Bietigheim-Bissingen	EUR		-	100,00	100,00	95	4		2018	
Porsche Holding Stuttgart GmbH, Stuttgart	EUR		-	100,00	100,00	12.293.195	-	1)	2018	
Porsche Investments GmbH, Stuttgart	EUR		-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019	
Porsche Leipzig GmbH, Leipzig	EUR		-	100,00	100,00	2.500	-	1)	2018	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis			
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.	Fuß- note	Jahr
						Landes- währung	Landes- währung			
Porsche Lizenz- und Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Ludwigsburg	EUR		-	100,00	100,00	-1.924	3.898			2018
Porsche Logistik GmbH, Stuttgart	EUR		-	100,00	100,00	1.000	-	1)		2018
Porsche Niederlassung Berlin GmbH, Berlin	EUR		-	100,00	100,00	2.500	-	1)		2018
Porsche Niederlassung Berlin-Potsdam GmbH, Kleinmachnow	EUR		-	100,00	100,00	1.700	-	1)		2018
Porsche Niederlassung Hamburg GmbH, Hamburg	EUR		-	100,00	100,00	2.000	-	1)		2018
Porsche Niederlassung Leipzig GmbH, Leipzig	EUR		-	100,00	100,00	500	-	1)		2018
Porsche Niederlassung Mannheim GmbH, Bietigheim-Bissingen	EUR		-	100,00	100,00	1.000	-	1) 5)		2018
Porsche Niederlassung Stuttgart GmbH, Stuttgart	EUR		-	100,00	100,00	2.500	-	1)		2018
Porsche Nordamerika Holding GmbH, Ludwigsburg	EUR		-	100,00	100,00	58.311	-	1)		2018
Porsche Siebte Vermögensverwaltung GmbH, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	636.919	-	1)		2018
Porsche Smart Mobility GmbH, Stuttgart	EUR		-	100,00	100,00	2.123	-	1)		2018
Porsche Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Ludwigsburg	EUR		-	100,00	100,00	39	1			2018
Porsche Werkzeugbau GmbH, Stuttgart	EUR		-	100,00	100,00	33.832	1.092			2018
Porsche Zentrum Hoppegarten GmbH, Stuttgart	EUR		-	100,00	100,00	2.556	-	1)		2018
PSW automotive engineering GmbH, Gaimersheim	EUR		-	100,00	100,00	29.267	4.959			2018
quattro GmbH, Neckarsulm	EUR		-	100,00	100,00	25	-	1)		2019
Raffay Versicherungsdienst GmbH, Hamburg	EUR		-	100,00	100,00	153	-	1) 5)		2018
Renk Aktiengesellschaft, Augsburg	EUR		-	78,23	78,23	392.332	43.217			2019
RENK Test System GmbH, Augsburg	EUR		-	100,00	100,00	12.485	-489			2019
Rent-X GmbH, Braunschweig	EUR		-	100,00	100,00	33.024	-	1)		2019
Scania CV Deutschland Holding GmbH, Koblenz	EUR		-	100,00	100,00	101.825	37.022			2018
SCANIA DEUTSCHLAND GmbH, Koblenz	EUR		-	100,00	100,00	36.625	-	1)		2018
Scania Finance Deutschland GmbH, Koblenz	EUR		-	100,00	100,00	65.396	7.873			2018
SCANIA Real Estate Deutschland GmbH, Koblenz	EUR		-	100,00	100,00	4.790	1.009			2018
SCANIA Real Estate Deutschland Holding GmbH, Koblenz	EUR		-	100,00	100,00	12.275	2.123			2018
Scania Versicherungsvermittlung GmbH, Koblenz	EUR		-	100,00	100,00	486	225			2018
SCANIA Vertrieb und Service GmbH, Koblenz	EUR		-	100,00	100,00	9.463	-	1)		2018
Schwaba GmbH, Augsburg	EUR		-	100,00	100,00	19.790	-	1)		2018
SEAT Deutschland GmbH, Weiterstadt	EUR		-	100,00	100,00	80.758	235			2018

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis			
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.	Fuß- note	Jahr
						Landes- währung	Landes- währung			
SEAT Deutschland Niederlassung GmbH, Frankfurt am Main	EUR		-	100,00	100,00	325	-	1)	2018	
SITECH Sitztechnik GmbH, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	99.682	25.815		2018	
SKODA AUTO Deutschland GmbH, Weiterstadt	EUR		-	100,00	100,00	24.119	-	1)	2018	
Sportwagen GmbH Donautal, Ulm	EUR		-	100,00	100,00	3.105	-	1)	2018	
sunhill technologies GmbH, Erlangen	EUR		-	96,09	96,09	4.178	-7.186		2018	
SZM Sportwagen Zentrum München GmbH, München	EUR		-	100,00	100,00	19.157	-	1)	2018	
TARONA Verwaltung GmbH & Co. Alpha KG, Pullach i. Isartal	EUR		-	100,00	100,00	5.124	356		2018	
TB Digital Services GmbH, München	EUR		-	100,00	100,00	25	-	1)	2019	
tcu Turbo Charger GmbH, Augsburg	EUR		-	100,00	100,00	-	-	1) 5)	2018	
TKI Automotive GmbH, Kösching	EUR		-	100,00	100,00	9.557	-161		2018	
TORINU Verwaltung GmbH & Co. Beta KG, Pullach i. Isartal	EUR		-	100,00	100,00	18.100	510		2018	
TRATON SE, München	EUR		-	89,72	89,72	21.341.380	-	1)	2019	
UMI Urban Mobility International GmbH, Berlin	EUR		-	100,00	100,00	100	-	1)	2018	
Vehicle Trading International (VTI) GmbH, Braunschweig	EUR		-	100,00	100,00	2.763	-	1)	2019	
VfL Wolfsburg-Fußball GmbH, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	30.973	-	1) 3)	2018	
VGRD GmbH, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	282.939	-	1)	2018	
Volim Volkswagen Immobilien Vermietgesellschaft für VW-/Audi- Händlerbetriebe mbH, Braunschweig	EUR		-	100,00	100,00	26	-	1)	2019	
Volkswagen AirService GmbH, Braunschweig	EUR		-	100,00	100,00	100	-	1)	2018	
VOLKSWAGEN AUDI China Dienstleistungen Beteiligungs GmbH, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	49	6		2018	
Volkswagen Automobile Berlin GmbH, Berlin	EUR		-	100,00	100,00	20.883	-	1)	2018	
Volkswagen Automobile Chemnitz GmbH, Chemnitz	EUR		-	100,00	100,00	6.439	-	1)	2018	
Volkswagen Automobile Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main	EUR		-	100,00	100,00	7.853	1.228	1)	2018	
Volkswagen Automobile Hamburg GmbH, Hamburg	EUR		-	100,00	100,00	35.371	-	1)	2018	
Volkswagen Automobile Hannover GmbH, Hannover	EUR		-	100,00	100,00	20.359	-	1)	2018	
VOLKSWAGEN Automobile Leipzig GmbH, Leipzig	EUR		-	100,00	100,00	13.805	-	1)	2018	
Volkswagen Automobile Potsdam GmbH, Potsdam	EUR		-	100,00	100,00	3.128	-849		2018	
Volkswagen Automobile Region Hannover GmbH, Hannover	EUR		-	100,00	100,00	7.525	-	1)	2018	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.	
						Landes-	Landes-	Fuß-	Jahr
						währung	währung	note	
Volkswagen Automobile Rhein-Neckar GmbH, Mannheim	EUR		-	100,00	100,00	10.853	74	1)	2018
Volkswagen Automobile Stuttgart GmbH, Stuttgart	EUR		-	100,00	100,00	5.174	-	1)	2018
Volkswagen Autonomy GmbH, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	-	-	4) 6) 11)	2019
Volkswagen Bank GmbH, Braunschweig	EUR		-	100,00	100,00	8.841.565	-	1) 12)	2019
Volkswagen Beteiligungsverwaltung GmbH, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	200	-	1)	2018
Volkswagen car.SW Org Wolfsburg AG, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	-	-	4) 6) 11)	2019
Volkswagen Dritte Leasingobjekt GmbH, Braunschweig	EUR		-	100,00	100,00	25	-	1)	2018
Volkswagen Erste Leasingobjekt GmbH, Braunschweig	EUR		-	100,00	100,00	25	-	1)	2018
VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES AG, Braunschweig	EUR		-	100,00	100,00	3.758.666	-	1) 12)	2019
Volkswagen Financial Services Digital Solutions GmbH, Braunschweig	EUR		-	100,00	100,00	54.506	14.767		2018
Volkswagen Fünfte Leasingobjekt GmbH, Braunschweig	EUR		-	100,00	100,00	25	-	1)	2018
Volkswagen Gebrauchtfahrzeughandels und Service GmbH, Langenhagen	EUR		-	100,00	100,00	603	-	1)	2018
Volkswagen Group Charging GmbH, Berlin	EUR		-	100,00	100,00	100	-	1) 4)	2018
Volkswagen Group Future Center Europe GmbH, Potsdam	EUR		-	100,00	100,00	2.521	-	1)	2018
Volkswagen Group Info Services AG, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	-	-	4) 6) 11)	2019
Volkswagen Group IT Services GmbH, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	200	-	1)	2018
Volkswagen Group Logistics GmbH, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	2.664	348		2018
Volkswagen Group Partner Services GmbH, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	144	-	1)	2018
Volkswagen Group Real Estate GmbH & Co. KG, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	421.298	20.020		2018
Volkswagen Group Services GmbH, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	37.630	-	1)	2018
Volkswagen Immobilien GmbH, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	175.169	-	1)	2018
Volkswagen Infotainment GmbH, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	25	-	1)	2018
Volkswagen Insurance Brokers GmbH, Braunschweig	EUR		-	100,00	100,00	54.829	-	1)	2019
Volkswagen Konzernlogistik GmbH & Co. OHG, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	511	291.474		2018
Volkswagen Leasing GmbH, Braunschweig	EUR		-	100,00	100,00	222.359	-	1)	2019

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.	
						Landes-	Landes-	Fuß-	Jahr
						währung	währung	note	
Volkswagen Leasing Polen GmbH, Braunschweig	EUR		-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019
Volkswagen Motorsport GmbH, Hannover	EUR		-	100,00	100,00	3.138	-	1)	2018
Volkswagen Original Teile Logistik Beteiligungs-GmbH, Baunatal	EUR		-	53,60	53,60	32	0		2018
Volkswagen Original Teile Logistik GmbH & Co. KG, Baunatal	EUR		-	54,75	54,75	51.130	35.098		2018
Volkswagen Osnabrück GmbH, Osnabrück	EUR		-	100,00	100,00	10.511	-	1)	2018
Volkswagen R GmbH, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	7.900	-	1)	2018
Volkswagen Retail Dienstleistungsgesellschaft mbH, Berlin	EUR		-	100,00	100,00	259	-	1)	2018
Volkswagen Sachsen GmbH, Zwickau	EUR		-	100,00	100,00	672.503	-	1)	2018
Volkswagen Sechste Leasingobjekt GmbH, Braunschweig	EUR		-	100,00	100,00	25	-	1)	2018
Volkswagen Siebte Leasingobjekt GmbH, Braunschweig	EUR		-	100,00	100,00	25	-	1)	2018
Volkswagen Software Asset Management GmbH, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	100	-	1)	2018
Volkswagen Vermögensverwaltungs-GmbH, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	2.300.025	-	1)	2018
Volkswagen Versicherung AG, Braunschweig	EUR		-	100,00	100,00	97.055	-	1)	2019
Volkswagen Vertriebsbetreuungsgesellschaft mbH, Chemnitz	EUR		-	100,00	100,00	805	-	1)	2018
Volkswagen Vierte Leasingobjekt GmbH, Braunschweig	EUR		-	100,00	100,00	25	1	1)	2018
Volkswagen Zubehör GmbH, Dreieich	EUR		-	100,00	100,00	8.969	-	1)	2018
Volkswagen Zweite Leasingobjekt GmbH, Braunschweig	EUR		-	100,00	100,00	25	-	1)	2018
Volkswagen-Bildungsinstitut GmbH, Zwickau	EUR		-	100,00	100,00	256	-	1)	2019
Volkswagen-Versicherungsdienst GmbH, Braunschweig	EUR		-	100,00	100,00	54.369	-	1)	2019
VW Kraftwerk GmbH, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	219.914	-	1)	2018
Weser-Ems Vertriebsgesellschaft mbH, Bremen	EUR		-	81,25	81,25	12.873	3.732		2018
ZENDA Dienstleistungen GmbH, Würzburg	EUR		-	100,00	100,00	4.060	685		2018

Verbundene Unternehmen Ausland

PTV Group

Locatienet B.V., Utrecht	EUR		-	92,20	92,20	158	3		2019
PTV Africa (Pty) Ltd., Johannesburg	ZAR	15,7647	-	100,00	100,00	1.921	1.671		2019
PTV America Holding Inc., Arlington, Virginia	USD	1,1228	-	100,00	100,00	-2.468	-103		2019

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß- note	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
						Landes- währung	Landes- währung			
PTV America Inc., Arlington, Virginia	USD	1,1228	-	100,00	100,00	-3.070	-461		2019	
PTV América Latina, S.A. de C.V., Mexico City	MXN	21,2434	-	100,00	100,00	-9.375	-2.102		2019	
PTV Asia-Pacific Pte, Ltd., Singapur	SGD	1,5105	-	100,00	100,00	1.753	185		2019	
PTV Asia-Pacific Pty, Ltd., Sydney	AUD	1,6008	-	100,00	100,00	-1.055	-393		2019	
PTV Austria Planung Transport Verkehr GmbH, Wien	EUR		-	100,00	100,00	565	311		2019	
PTV België B.V.B.A., Ypern	EUR		-	99,90	99,90	68	0		2019	
PTV CEE sp. Z. o.o., Warschau	PLN	4,2597	-	100,00	100,00	956	647		2019	
PTV do Brasil Ltda., São Paulo	BRL	4,5135	-	100,00	100,00	-128	-421		2019	
PTV France Sàrl, Straßburg	EUR		-	0,00	0,00			16)	2019	
PTV Italia Logistics S.r.l., Perugia	EUR		-	100,00	100,00	861	293		2019	
PTV Japan Ltd., Tokio	JPY	121,8950	-	100,00	100,00	-14.666	17.242		2019	
PTV France SAS, Paris	EUR		-	100,00	100,00	2.084	558		2019	
PTV MENA Region DMCC, Dubai	AED	4,1244	-	100,00	100,00	-20.747	-9.147		2019	
PTV MENA Region WLL, Doha	QAR	4,0883	-	49,00	49,00	4.666	2.799		2019	
PTV MENA Region Transport Technology Solution L.L.C, Abu Dhabi	AED	4,1244	-	49,00	49,00	-453	-99		2019	
PTV Nederland B.V., Utrecht	EUR		-	100,00	100,00	2.003	1.974		2019	
PTV Nordics AB, Göteborg	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	3.230	1.602		2019	
PTV Software Technology (Shanghai) Co., Ltd, Shanghai	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	4.933	4.501		2019	
PTV Traffic Technology (Shanghai) Co., Ltd, Shanghai	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	1.916	-72		2019	
PTV Traffic and Transportation Software, S.L., Barcelona	EUR		-	100,00	100,00	-69	-25		2019	
PTV Transworld Holding B.V., Utrecht	EUR		-	100,00	100,00	1.947	1.961		2019	
PTV UK Ltd., Halesowen	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	448	357		2019	
PTV UK Holding Ltd., Halesowen	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	341	-46		2019	
PTV Distribution Planning Software Ltd., Halesowen	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	-38	-149		2019	
SISTeMA Soluzioni per l'Ingegneria dei Sistemi di Trasporto e l'infoMobilità S.r.l., Rom	EUR		-	98,00	98,00	851	-445		2019	
Volkswagen Konzern										
A4EX, LLC, Herndon / VA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	-65.090	-133.869		2018	
AA00 – Sociedade de Formação Profissional e Consultoria Técnica, S.A., Amadora	EUR		-	100,00	100,00	-	-	7)	2019	
AB Dure, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	1.440	-	5)	2018	
AB Folkvagn, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	100	-	5)	2018	
AB Scania-Vabis, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	100	-	5)	2018	
Adaptis Solutions Ltd., Hatfield	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	166	212	10)	2018	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß- note	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
Administración de Prestaciones Colectivas, S.C., Puebla	MXN	21,2434	-	100,00	100,00	3	-			2018
AFN Ltd., Reading	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	0	-		5)	2018
Ainax AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	120	-		5)	2018
Aktiebolaget Tönseth & Co, Stockholm	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	8.010	913			2018
Alizé Automobiles S.A.R.L., Aubière	EUR		-	100,00	100,00	594	70			2018
Allmobil GmbH, Salzburg	EUR		-	100,00	100,00	1.786	-1.635			2018
Apolo Administradora de Bens S/S Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	4,5135	-	100,00	100,00	-	-			2018
ARAC GmbH, Salzburg	EUR		-	100,00	100,00	2.977	-482			2018
Audi (China) Enterprise Management Co., Ltd., Peking	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	1.874.030	239.794			2018
Audi Australia Pty. Ltd., Zetland	AUD	1,6008	-	100,00	100,00	169.105	11.221			2018
Audi Australia Retail Operations Pty. Ltd., Zetland	AUD	1,6008	-	100,00	100,00	5.748	-412			2018
Audi Brussels Property S.A./N.V., Brüssel	EUR		-	100,00	100,00	95.216	3.504			2019
Audi Brussels S.A./N.V., Brüssel	EUR		-	100,00	100,00	588.049	-493			2019
Audi Canada, Inc., Ajax / ON	CAD	1,4621	-	100,00	100,00	171.452	17.808			2018
Audi do Brasil Indústria e Comércio de Veículos Ltda., São Paulo	BRL	4,5135	-	100,00	100,00	352.422	-114.608			2018
Audi Hungaria Zrt., Győr	EUR		-	100,00	100,00	9.174.731	352.907			2019
Audi Japan K.K., Tokio	JPY	121,8950	-	100,00	100,00	24.272.795	3.571.470			2018
Audi Japan Sales K.K., Tokio	JPY	121,8950	-	100,00	100,00	6.455.575	-2.391.312			2018
Audi Luxemburg S.A., Strassen	EUR		-	100,00	100,00	505.523	-108.476			2018
Audi México S.A. de C.V., San José Chiapa	USD	1,1228	-	100,00	100,00	1.561.681	62.394		10)	2019
Audi of America, LLC, Herndon / VA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	581.956	76.014		10)	2018
Audi Regional Office S.A. de C.V., Puebla	MXN	21,2434	-	100,00	100,00	51.252	2.724			2018
Audi Singapore Pte. Ltd., Singapur	SGD	1,5105	-	100,00	100,00	25.497	11.368			2018
Audi Tooling Barcelona, S.L., Martorell	EUR		-	100,00	100,00	41.744	1.903			2018
Audi Volkswagen Korea Ltd., Seoul	KRW	1.296,3500	-	100,00	100,00	198.145.063	6.612.345			2018
Audi Volkswagen Middle East FZE, Dubai	USD	1,1228	-	100,00	100,00	111.794	7.479			2018
Audi Volkswagen Taiwan Co., Ltd., Taipeh	TWD	33,5802	-	100,00	100,00	3.082.412	360.947			2018
Auto Expo Avion Premium S.A.S., Avion	EUR		-	100,00	100,00	1.856	88			2018
Auto Expo Avion S.A.S., Avion	EUR		-	100,00	100,00	6.008	105			2018
Auto Expo Béthune S.A.R.L., Béthune	EUR		-	100,00	100,00	545	71			2018
Auto Expo Bruay Premium S.A.S., Bruay-la-Buissière	EUR		-	100,00	100,00	1.305	-14			2018
Auto Expo Bruay S.A.S., Bruay-la-Buissière	EUR		-	100,00	100,00	4.328	256			2018
Auto Expo Dunkerque Premium S.A.R.L., Dunkerque	EUR		-	100,00	100,00	2.239	-185			2018
Auto Expo Dunkerque S.A.S., Dunkerque	EUR		-	100,00	100,00	3.230	63			2018

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß-	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
						Landes-	Landes-			
						währung	währung	note		
Auto Expo Hazebrouck Premium S.A.S., Hazebrouck	EUR		-	100,00	100,00	2.100	- 19		2018	
Auto Expo Hazebrouck S.A.S., Hazebrouck	EUR		-	100,00	100,00	7.738	96		2018	
Auto Expo Holding S.A.S., Hazebrouck	EUR		-	100,00	100,00	18.637	2.107		2018	
Auto Expo Montigny S.A.R.L., Montigny-en-Gohelle	EUR		-	100,00	100,00	417	19		2018	
Auto Expo Villeneuve d'Ascq S.A.S., Villeneuve d'Ascq	EUR		-	100,00	100,00	4.451	658		2018	
Auto Garage de l' Ouest S.A.S., Orvault	EUR		-	100,00	100,00	5.358	519		2018	
Autohaus Robert Stipschitz GmbH, Salzburg	EUR		-	100,00	100,00	4.970	3.067		2018	
Automobiles Villers Services S.A.S., Villers-Cotterêts	EUR		-	100,00	100,00	-2.116	-2.173		2018	
Automobili Lamborghini America, LLC, Herndon / VA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	15.224	6.758	10)	2019	
Automobili Lamborghini S.p.A., Sant'Agata Bolognese	EUR		-	100,00	100,00	2.565.400	112.141		2018	
Automotors Toul S.A.R.L., Dommartin-les-Toul	EUR		-	100,00	100,00	-91	-201		2018	
AutoVision S.A., Brüssel	EUR		-	100,00	100,00	-1.826	-697		2018	
A-Vision People, Empresa de trabalho temporário, unipessoal, Lda., Quinta do Anjo	EUR		-	100,00	100,00	951	292		2018	
Axone Automobiles S.A.S., Paris	EUR		-	100,00	100,00	-1.181	-1.475		2018	
Banco Volkswagen S.A., São Paulo	BRL	4,5135	-	100,00	100,00	2.536.833	554.327		2018	
Beetle BC Holdings, Inc., Vancouver / BC	CAD	1,4621	-	100,00	100,00	-	-	4) 13)	2018	
Beijing Binjie Automobile Sales & Service Co., Ltd., Peking	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019	
Beijing Junbaohang Automobile Sales and Service Co., Ltd., Peking	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	100.352	-20.336		2018	
Beijing Junbaojie Automobile Sales & Service Co., Ltd., Peking	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	38.153	-48.107		2018	
Beijing Junbaojie Automobile Trade Co., Ltd., Peking	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	42.177	13.697		2018	
Bentley Insurance Services Ltd., Crewe	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	221	-	5)	2018	
Bentley Motor Cars Export Ltd., Crewe	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	11	-	5)	2018	
Bentley Motor Cars, Inc., Boston / MA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	-	-	5)	2018	
Bentley Motor Export Services Ltd., Crewe	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	45	-	5)	2018	
Bentley Motors Canada Ltd./Ltee., Montreal / QC	CAD	1,4621	-	100,00	100,00	9.056	1.402	10)	2018	
Bentley Motors FZE, Dubai	AED	4,1244	-	100,00	100,00	-	-		2018	
Bentley Motors Ltd., Crewe	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	-1.025.054	-363.594		2018	
Bentley Motors, Inc., Boston / MA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	75.381	2.998	10)	2018	
Bikes Vertriebs GmbH, Salzburg	EUR		-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019	
Bil Fastigheter i Sverige AB, Stockholm	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	-	-	7)	2019	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.	
						Landes-	Landes-	Fuß-	Jahr
						währung	währung	note	
Bilfastighet i Täby AB, Stockholm	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	-	-	7)	2019
Bonaldi Motori S.p.A., Bergamo	EUR		-	100,00	100,00	29.332	-4.575		2018
Bonaldi Motorsport S.r.l., Bergamo	EUR		-	100,00	100,00	-6	-63		2018
Bonaldi Tech S.p.A., Bergamo	EUR		-	100,00	100,00	7.052	-784		2018
Bugatti Automobiles S.A.S., Molsheim	EUR		-	100,00	100,00	31.275	3.458		2018
Bugatti International S.A., Luxemburg	EUR		-	100,00	100,00	-10.894	2.674		2018
Cactus Flat, Inc., Santa Fe / NM	USD	1,1228	-	100,00	100,00	1.998	-71		2018
car.software Luxemburg S.A., Strassen	EUR		-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019
Carlier Automobiles S.A.S., Lambres-lez-Douai	EUR		-	100,00	100,00	2.096	161		2018
Carrosserie Philippe S.A.R.L., Villeneuve d'Ascq	EUR		-	100,00	100,00	272	28		2018
Centrales Diesel Export S.A.S., Saint-Nazaire	EUR		-	100,00	100,00	1.331	-38		2018
Centre Automobile de la Riviera Car S.A.S., Nizza	EUR		-	100,00	100,00	2.757	-878		2018
Centro Porsche Padova S.r.l., Padua	EUR		-	100,00	100,00	1.794	515		2018
Centurion Truck & Bus (Pty) Ltd. t/a, Centurion	ZAR	15,7647	-	70,00	70,00	15.332	-4.433		2018
Cetitec d.o.o., Cakovec	HRK	7,4425	-	100,00	100,00	4.267	1.895	7)	2018
Cetitec USA Inc., Dover / DE	USD	1,1228	-	100,00	100,00	216	120	7)	2018
Changshu Jiejun Automobile Sales and Service Co., Ltd., Changshu	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019
Changzhou Aobaohang Automobile Sales and Service Co., Ltd., Changzhou	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	50.294	-706	4)	2018
Cixi Jiejun Automobile Sales and Service Co., Ltd., Cixi	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	44.964	-9.259		2018
CJ Location S.A.R.L., Roissy-en-France	EUR		-	100,00	100,00	80	-1		2018
CNC Factory AB, Värnamo	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	1.940	1.368		2018
Codema Comercial e Importadora Ltda., Guarulhos	BRL	4,5135	-	99,98	99,98	186.575	5.267		2018
Cofical Renk Mancais do Brasil Ltda., Guaramirim	BRL	4,5135	-	98,00	98,00	19.919	2.812		2018
Connect Cashless Parking Ltd., Liverpool	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	138	122	3) 7)	2019
Connected Mobility Ventures, S.A., Martorell	EUR		-	100,00	100,00	17.267	-4.331	4)	2018
Connectivity Lab s.r.o., Prag	CZK	25,4065	-	100,00	100,00	41.631	9		2018
Consórcio Nacional Volkswagen - Administradora de Consórcio Ltda., São Paulo	BRL	4,5135	-	100,00	100,00	537.555	70.020		2018
Crewe Genuine Ltd., Crewe	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	546	-	5)	2018
Dalegrid Ltd., Reading	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	-	-	5)	2018
Dencop A/S, Kopenhagen	DKK	7,4712	-	100,00	100,00	3.022	134		2018
DigiLab Porsche Informatik GmbH, Salzburg	EUR		-	100,00	100,00	666	-5		2018
Digiteq Automotive s.r.o., Prag	CZK	25,4065	-	100,00	100,00	134.155	55.737		2018
Din Bil Fastigheter Göteborg AB, Stockholm	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	8.400	708		2018
Din Bil Fastigheter Syd AB, Stockholm	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	7.473	1.427		2018

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß- note	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
						Landes- währung	Landes- währung			
Din Bil Helsingborg AB, Stockholm	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	12.000	244		2018	
Din Bil Sverige AB, Stockholm	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	1.181.861	175.624		2018	
Domes Automobiles S.A.R.L., Roissy-en-France	EUR		-	100,00	100,00	580	-2		2018	
Dorigoni S.p.A., Trento	EUR		-	100,00	100,00	-	-	7)	2019	
Ducati (Schweiz) AG, Feusisberg	CHF	1,0855	-	100,00	100,00	2.537	205		2018	
Ducati ANZ Pty. Ltd., Zetland	AUD	1,6008	-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019	
Ducati Canada, Inc., Saint John / NB	CAD	1,4621	-	100,00	100,00	532	462		2018	
Ducati do Brasil Indústria e Comércio de Motocicletas Ltda., São Paulo	BRL	4,5135	-	100,00	100,00	31.937	-10.356		2018	
Ducati India Pvt. Ltd., New Delhi	INR	80,1545	-	100,00	100,00	543.638	30.100	3)	2019	
Ducati Japan K.K., Tokio	JPY	121,8950	-	100,00	100,00	253.741	-36.701		2018	
Ducati Motor (Thailand) Co. Ltd., Amphur Pluakdaeng	THB	33,4441	-	100,00	100,00	1.834.126	229.951		2018	
Ducati Motor Holding S.p.A., Bologna	EUR		-	100,00	100,00	690.581	23.159		2018	
Ducati Motors de Mexico S. de R.L. de C.V., Mexico City	MXN	21,2434	-	100,00	100,00	8.034	2.100		2018	
Ducati North America, Inc., Mountain View / CA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	50.801	2.194		2018	
Ducati North Europe B.V., Zoeterwoude	EUR		-	100,00	100,00	5.272	508		2018	
Ducati Powertrain (Thailand) Co. Ltd., Amphur Pluakdaeng	THB	33,4441	-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019	
Ducati U.K. Ltd., Towcester	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	4.636	886		2018	
Ducati West Europe S.A.S., Colombes	EUR		-	100,00	100,00	8.127	760		2018	
Dynamate AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	4.397	-516		2018	
DynaMate IntraLog AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	100	-	5)	2018	
ELCA Engineering Company (Pty) Ltd., in Liquidation, Vanderbijlpark	EUR		-	100,00	100,00	-	-	2) 5)	2018	
Electrify America, LLC, Herndon / VA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	-59.123	-33.232		2018	
Electrify Canada GP, Inc., Ajax / ON	CAD	1,4621	-	100,00	100,00	66	0	4)	2018	
Electrify Canada L.P., Ajax / ON	CAD	1,4621	-	100,00	100,00	65.581	-371	4)	2018	
ERF (Holdings) plc, Swindon	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	757	-	5)	2018	
ERF Ltd., Swindon	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	-	-	5)	2018	
Eurent Autovermietung Kft., Budapest	HUF	330,6350	-	100,00	100,00	1.097.235	15.420		2018	
Eurocar Immobili Italia s.r.l., Udine	EUR		-	100,00	100,00	11.575	353	12)	2018	
Eurocar Italia S.r.l., Udine	EUR		-	100,00	100,00	62.891	1.593		2018	
Euro-Leasing A/S, Padborg	DKK	7,4712	-	100,00	100,00	-2.664	-16.400		2018	
Euro-Leasing Sp. z o.o., Kolbaskowo	PLN	4,2597	-	100,00	100,00	4.539	-7.870		2018	
Europeisk Biluthyrning AB, Stockholm	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	36.088	3.412		2018	
EVDK TOV, Kiev	UAH	26,6116	-	100,00	100,00	263	148		2018	
Exclusive Cars Vertriebs GmbH, Salzburg	EUR		-	100,00	100,00	4.382	978		2018	
Exclusive Motors S.A.S., Paris	EUR		-	100,00	100,00	2.061	-44		2018	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß- note	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
						Landes- währung	Landes- währung			
Fastighet Kallebäck 2:4 i Göteborg AB, Stockholm	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	-	-	7)	2019	
Fastighets AB Hammarbyvagnen, Stockholm	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	-	-	7)	2019	
Fastighets AB Kabisten 1, Stockholm	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	-	-	7)	2019	
Fastighets AB Xalam, Stockholm	CZK	25,4065	-	100,00	100,00	-	-	7)	2019	
Fastighetsaktiebolaget Flygmotorn, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	18.587	101		2018	
Fastighetsaktiebolaget Hjulnavet, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	53.050	-500		2018	
Fastighetsaktiebolaget Vindbron, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	14.521	-578		2018	
Ferruform AB, Luleå	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	81.039	-5.345		2018	
Fifty Two Ltd., Stockport	EUR		-	100,00	100,00	-	-	5)	2018	
Fleetzil Locações e Serviços Ltda., Curitiba	BRL	4,5135	-	100,00	100,00	34.387	-3.456		2018	
FM Motors Location S.A.R.L., Roissy-en-France	EUR		-	100,00	100,00	41	-1		2018	
FMP S.A.R.L., Roissy-en-France	EUR		-	100,00	100,00	2.144	-88		2018	
Fondazione Ducati, Bologna	EUR		-	100,00	100,00	-33	27		2018	
Garage André Flocc S.A.S., Cesson-Sévigné	EUR		-	100,00	100,00	6.784	693		2018	
Globalrent – Sociedade Portuguesa de Rent-A-Car, Unipessoal Lda., Amadora	EUR		-	100,00	100,00	-	-	7)	2019	
Green Solar Hill, Inc., Livingston / NJ	USD	1,1228	-	100,00	100,00	2.119	-60		2018	
Griffin Automotive Ltd., Road Town	TWD	33,5802	-	100,00	100,00	856.927	305.348		2018	
Gulf Turbo Services LLC, Doha	QAR	4,0883	-	55,00	55,00	12.535	4.826		2018	
H. J. Mulliner & Co. Ltd., Crewe	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	0	-	5)	2018	
Hamlin Services, LLC, Herndon / VA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	-	-	9)	2018	
Hangzhou Jiejun Automobile Sales & Service Co., Ltd., Hangzhou	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	68.903	25.521		2018	
Hangzhou Jieshenghang Automobile Sales and Service Co., Ltd., Hangzhou	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	123.855	24.509		2018	
Hangzhou Junbaohang Automobile Sales & Service Co., Ltd., Hangzhou	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	376.430	56.184		2018	
Hangzhou Tongxie Binjie Automobile Sales and Service Co., Ltd., Hangzhou	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019	
Hangzhou Xiaoshan Jiejun Automobile Sales and Service Co., Ltd., Hangzhou	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	-	-	4) 13)	2018	
Hangzhou Xiaoshan Shidai Junbaohang Automobile Sales & Service Co., Ltd., Hangzhou	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	39.911	-5.738		2018	
HoppyGo Czechia s.r.o., Prag	CZK	25,4065	-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019	
HoppyGo s.r.o., Prag	CZK	25,4065	-	100,00	100,00	3.640	-13.858	3)	2018	
Horstman Defence Systems Ltd., Bath	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	14.436	3.359	7) 10)	2019	
Horstman Holdings Ltd., Bath	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	10.386	-17	3) 7) 10)	2019	
Horstman Systems Inc., Woodbridge / ON	CAD	1,4621	-	100,00	100,00	-3.771	-265	3) 7)	2019	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		
		Mengennot. (1 Euro=)	Porsche SE am Kapital in %			in Tsd.	in Tsd.		
		31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	Landes- währung	Landes- währung	Fuß- note	Jahr
Horstman, Inc., Sterling Heights / MI	USD	1,1228	-	100,00	100,00	-2.473	-566	7)	2019
Huzhou Jiejun Automobile Sales and Service Co., Ltd., Huzhou	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	38.513	-7.549		2018
Huzhou Junbaohang Automobile Sales and Service Co., Ltd., Huzhou	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	48.212	106		2018
INIS International Insurance Service s.r.o., ve zkratce INIS s.r.o., Mladá Boleslav	CZK	25,4065	-	100,00	100,00	38.862	33.362		2018
Instituto para Formación y Desarrollo Volkswagen, S.C., Puebla	MXN	21,2434	-	100,00	100,00	55.400	10.907		2018
InterRent Biluthyrning AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	360	-	5)	2018
Italdesign Giugiaro Barcelona S.L., Sant Just Desvern	EUR		-	100,00	100,00	6.164	-687		2019
Italdesign Giugiaro S.p.A., Moncalieri	EUR		-	100,00	100,00	60.562	4		2019
Italscania S.p.A., Trento	EUR		-	100,00	100,00	43.808	28.127		2018
J.M.C. Autos S.A.S., Charmeil	EUR		-	100,00	100,00	1.338	-7		2018
Jacob S.A.S., Metz	EUR		-	100,00	100,00	3.904	1.025		2018
Jacques Carlet S.A.S., Mozac	EUR		-	100,00	100,00	6.260	736		2018
James Young Ltd., Crewe	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	12.474	-	5)	2018
Jiangmen Jiejun Automobile Sales and Service Co., Ltd., Jiangmen	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019
Jiaxing Jiejun Automobile Sales and Service Co., Ltd., Jiaxing	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	172.345	52.166		2018
Jiaxing Junbaohang Automobile Sales and Service Co., Ltd., Jiaxing	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	127.979	8.493		2018
Jiaxing Zhongyue Junbaohang Automobile Sales and Service Co., Ltd., Jiaxing	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019
Jinhua Jiejun Automobile Sales and Service Co., Ltd., Jinhua	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	265.730	48.705		2018
Jinhua Junbaohang Automobile Sales and Service Co., Ltd., Jinhua	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	167.039	6.334		2018
JP Cresson S.A.R.L., Roissy-en-France	EUR		-	100,00	100,00	580	203		2018
Kai Tak Holding AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	120	-	5)	2018
Konnect with the Volkswagen Group Ltd., Tel Aviv	ILS	3,8806	-	100,00	100,00	2.454	204	4)	2018
Kunshan Junbaohang Automobile Sales and Service Co., Ltd., Kunshan	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	37.383	-4.258		2018
Lauken S.A., Montevideo	UYU	41,7140	-	100,00	100,00	-	-	5)	2018
Laxå Specialvehicles AB, Laxå	SEK	10,4451	-	90,10	90,10	41.535	10.609		2018
LKW Komponenten s.r.o., Bánovce nad Bebravou	EUR		-	100,00	100,00	10.411	1.790		2018
LogPay Fuel Czechia s.r.o., Prag	CZK	25,4065	-	100,00	100,00	500	-	4)	2018
LogPay Fuel Italia S.r.l., Bozen	EUR		-	100,00	100,00	73	32		2018
LogPay Fuel Spain S.L., Barcelona	EUR		-	100,00	100,00	489	107		2018

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß-	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
						Landes-	Landes-	note		
						währung	währung			
Lorraine Motors S.A.S., Tomblaine	EUR		-	100,00	100,00	5.568	845		2018	
LOTS Group AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	24.633	-158		2018	
LOTS Latin América Logística de Transportes Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	4,5135	-	100,00	100,00	5.731	-269		2018	
Lots Logistics (Guangxi) Co.Ltd., Beihai	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	3.642	-302		2018	
Loures Automóveis – Comércio de Automóveis, S.A., Loures	EUR		-	100,00	100,00	-	-	7)	2019	
Mälardalens Tekniska Gymnasium AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	80,00	80,00	16.360	808		2018	
MAN Automotive (South Africa) (Pty) Ltd., Johannesburg	ZAR	15,7647	-	100,00	100,00	854.984	101.076		2018	
MAN Bus & Coach (Pty) Ltd., Olifantsfontein	ZAR	15,7647	-	100,00	100,00	-	-1.775	5)	2017	
MAN Bus Sp. z o.o., Starachowice	EUR		-	100,00	100,00	155.874	12.238		2018	
MAN Capital Corp., Pompano Beach / FL	USD	1,1228	-	100,00	100,00	247.595	76.924		2018	
MAN Diesel & Turbo Costa Rica Ltda., San José	EUR		-	100,00	100,00	-	-	5)	2018	
MAN Diesel & Turbo Egypt LLC, Kairo	EGP	18,0077	-	100,00	100,00	5.961	385		2018	
MAN Diesel & Turbo Guatemala Ltda., Guatemala City	GTQ	8,6516	-	100,00	100,00	15.607	2.112	5) 14)	2018	
MAN Diesel & Turbo Jordan LLC, in Liquidation, Aqaba	EUR		-	100,00	100,00	-	-	2) 5)	2018	
MAN Diesel & Turbo Kenya Ltd., Nairobi	BDT	95,3244	-	100,00	100,00	393.381	38.986		2018	
MAN Diesel & Turbo Korea Ltd., Busan	KRW	1.296,3500	-	100,00	100,00	23.516.420	7.056.636		2018	
MAN Diesel & Turbo Nigeria FZE, Lagos	EUR		-	100,00	100,00	-	-	5)	2018	
MAN Diesel & Turbo Qatar Navigation LLC, Doha	QAR	4,0883	-	49,00	49,00	26.297	3.232		2018	
MAN Diesel & Turbo Saudi Arabia LLC, Jeddah	SAR	4,2122	-	100,00	100,00	11.502	1.725		2018	
MAN Diesel & Turbo Shanghai Co., Ltd., Shanghai	EUR		-	100,00	100,00	-	-	5) 14)	2018	
MAN Diesel Turbochargers Shanghai Co., Ltd., Shanghai	EUR		-	100,00	100,00	-	-	5) 14)	2018	
MAN Energy Solutions (Gibraltar) Ltd., Gibraltar	USD	1,1228	-	100,00	100,00	156	-76		2018	
MAN Energy Solutions Argentina S.A., Buenos Aires	ARS	67,2363	-	100,00	100,00	32.526	10.395		2018	
MAN Energy Solutions Australia Pty. Ltd., Yennora	AUD	1,6008	-	100,00	100,00	16.299	3.562		2018	
MAN Energy Solutions Bangladesh Ltd., Dhaka	BDT	95,3244	-	100,00	100,00	-33.965	14.926		2018	
MAN Energy Solutions Belgium N.V., Antwerpen	EUR		-	100,00	100,00	10.510	674		2018	
MAN Energy Solutions Brasil Equipamentos & Serviços Ltda., Rio de Janeiro	BRL	4,5135	-	100,00	100,00	24.956	5.083		2018	
MAN Energy Solutions Bulgaria EOOD, Varna	BGN	1,9558	-	100,00	100,00	524	178		2018	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß- note	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
						Landes- währung	Landes- währung			
MAN Energy Solutions Canada Ltd., Vancouver / BC	CAD	1,4621	-	100,00	100,00	5.345	3.454		2018	
MAN Energy Solutions Canarias S.L.U., Las Palmas	EUR		-	100,00	100,00	2.980	939		2018	
MAN Energy Solutions Chile Ltda., Valparaíso	CLP	845,9350	-	100,00	100,00	3.368.140	263.561		2018	
MAN Energy Solutions China Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	141.339	-27.297		2018	
MAN Energy Solutions China Production Co., Ltd., Changzhou	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	265.999	34.665		2018	
MAN Energy Solutions España S.A., Madrid	EUR		-	100,00	100,00	5.610	2.036		2018	
MAN Energy Solutions France S.A.S., Saint-Nazaire	EUR		-	100,00	100,00	100.183	16.782		2018	
MAN Energy Solutions Guinea S.A.R.L., Conakry	EUR		-	100,00	100,00	-	-	4)	2018	
MAN Energy Solutions Hellas E.P.E., Piräus	EUR		-	100,00	100,00	5.801	2.124		2018	
MAN Energy Solutions Hong Kong Ltd., Hongkong	HKD	8,7428	-	100,00	100,00	79.785	7.281		2018	
MAN Energy Solutions India Pvt. Ltd., Aurangabad	INR	80,1545	-	100,00	100,00	3.161.800	353.370		2018	
MAN Energy Solutions Italia S.r.l., Genua	EUR		-	100,00	100,00	6.443	1.003		2018	
MAN Energy Solutions Japan Ltd., Tokio	JPY	121,8950	-	100,00	100,00	292.174	-7.852		2018	
MAN Energy Solutions Lanka Pvt. Ltd., Colombo	LKR	203,6475	-	100,00	100,00	116.816	43.079		2018	
MAN Energy Solutions Malaysia ES Sdn. Bhd., Kuala Lumpur	MYR	4,5930	-	100,00	100,00	30.835	8.007		2018	
MAN Energy Solutions Malaysia OG Sdn. Bhd., Kuala Lumpur	MYR	4,5930	-	55,00	55,00	376	133		2018	
MAN Energy Solutions México, S. de R.L. de C.V., Mexico City	MXN	21,2434	-	100,00	100,00	35.603	5.310		2018	
MAN Energy Solutions Middle East LLC FZE, Fujairah	AED	4,1244	-	100,00	100,00	13.760	5.242		2018	
MAN Energy Solutions Middle East LLC, Dubai	AED	4,1244	-	100,00	100,00	40.913	-7.181		2018	
MAN Energy Solutions Muscat L.L.C., Muscat	OMR	0,4323	-	70,00	70,00	260	-385		2018	
MAN Energy Solutions Netherlands B.V., Schiedam	EUR		-	100,00	100,00	7.935	1.354		2018	
MAN Energy Solutions New Zealand Ltd., Auckland	NZD	1,6660	-	100,00	100,00	1.941	875		2018	
MAN Energy Solutions Nigeria Pvt. Ltd., Lagos	NGN	344,3250	-	100,00	100,00	60.572	7.062		2018	
MAN Energy Solutions Norge A/S, Oslo	NOK	9,8655	-	100,00	100,00	25.266	711		2018	
MAN Energy Solutions Pakistan Pvt. Ltd., Lahore	PKR	173,8900	-	100,00	100,00	451.937	-58.277		2018	
MAN Energy Solutions Panama Inc., Panama-City	PAB	1,1229	-	100,00	100,00	8.456	2.506		2018	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß- note	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
						Landes- währung	Landes- währung			
MAN Energy Solutions Perú S.A.C., Lima	PEN	3,7239	-	100,00	100,00	2.439	748		2018	
MAN Energy Solutions Philippines Inc., Parañaque City	PHP	56,8725	-	100,00	100,00	74.368	40.711		2018	
MAN Energy Solutions Poland Sp. z o.o., Gdansk	EGP	18,0077	-	100,00	100,00	3.941	1.536		2018	
MAN Energy Solutions Portugal, Unipessoal, Lda., Setúbal	EUR		-	100,00	100,00	1.099	116		2018	
MAN Energy Solutions Russia Ltd., Moskau	RUB	69,8469	-	100,00	100,00	65.421	17.347		2018	
MAN Energy Solutions Schweiz AG, Zürich	CHF	1,0855	-	100,00	100,00	215.419	1.993		2018	
MAN Energy Solutions Senegal S.A.R.L., Dakar	XOF	655,9570	-	100,00	100,00	749.274	309.481		2018	
MAN Energy Solutions Servis ve Ticaret Ltd. Sti., Istanbul	TRY	6,6805	-	100,00	100,00	25.294	21.086		2018	
MAN Energy Solutions Singapore Pte. Ltd., Singapur	SGD	1,5105	-	100,00	100,00	40.365	10.277		2018	
MAN Energy Solutions South Africa (Pty) Ltd., Johannesburg	ZAR	15,7647	-	100,00	100,00	396.399	27.020		2018	
MAN Energy Solutions Sverige AB, Göteborg	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	996	-55.475		2018	
MAN Energy Solutions Taiwan Ltd., Kaohsiung	TWD	33,5802	-	100,00	100,00	23.675	8.125		2018	
MAN Energy Solutions UK Ltd., Stockport	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	47.115	13.094		2018	
MAN Energy Solutions USA Inc., Houston / TX	USD	1,1228	-	100,00	100,00	53.904	4.528		2018	
MAN Engines & Components Inc., Pompano Beach / FL	USD	1,1228	-	100,00	100,00	73.940	10.950		2018	
MAN Finance and Holding S.A., Strassen	EUR		-	100,00	100,00	1.891.259	-322.527	12)	2018	
MAN Financial Services Administrators (S.A.) (Pty) Ltd., Isando	ZAR	15,7647	-	100,00	100,00	0	-	5)	2018	
MAN Financial Services España S.L., Coslada	EUR		-	100,00	100,00	25.746	1.261		2018	
MAN Financial Services GmbH, Eugendorf	EUR		-	100,00	100,00	24.483	1.618		2018	
MAN Financial Services Poland Sp. z o.o., Nadarzyn	PLN	4,2597	-	100,00	100,00	56.633	7.229	10)	2018	
MAN Hellas Truck & Bus A.E., Aspropyrgos	EUR		-	100,00	100,00	2.288	-274		2017	
MAN Iran Power Sherkate Sahami Khass, Teheran	EUR		-	100,00	100,00	-	-	5)	2018	
MAN Kamion és Busz Kereskedelmi Kft., Dunaharaszti	HUF	330,6350	-	100,00	100,00	4.347.254	863.918		2018	
MAN Kamyon ve Otobüs Ticaret A.S., Ankara	EUR		-	100,00	100,00	43.261	5.176		2018	
MAN Latin America Importacao, Industria e Comércio de Veículos Ltda., Resende	BRL	4,5135	-	100,00	100,00	-	-	5)	2017	
MAN Latin America Indústria e Comércio de Veículos Ltda., São Paulo	BRL	4,5135	-	100,00	100,00	2.326.695	262.801		2018	
MAN Location & Services S.A.S., Evry	EUR		-	100,00	100,00	4.508	-3.138		2018	
MAN Nutzfahrzeuge Immobilien GmbH, Steyr	EUR		-	100,00	100,00	27.280	2.112		2018	
MAN Shared Services Center Sp. z o.o., Poznan	PLN	4,2597	-	100,00	100,00	8.445	547		2018	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß-	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	Porsche SE am Kapital in %			in Tsd.	in Tsd.			
		31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	Landes-	Landes-			
						währung	währung	note		
MAN Truck & Bus (Korea) Ltd., Yongin	KRW	1.296,3500	-	100,00	100,00	17.059.433	2.233.712		2018	
MAN Truck & Bus (M) Sdn. Bhd., Rawang	MYR	4,5930	-	70,00	70,00	-4.431	-569		2017	
MAN Truck & Bus (S.A.) (Pty) Ltd., in Liquidation, Isando	ZAR	15,7647	-	100,00	100,00	-	-68.539	2) 5)	2017	
MAN Truck & Bus Asia Pacific Co. Ltd., Bangkok	THB	33,4441	-	99,99	99,99	135.538	7.843		2018	
MAN Truck & Bus Czech Republic s.r.o., Cestlice	CZK	25,4065	-	100,00	100,00	1.076.434	51.486		2018	
MAN Truck & Bus Danmark A/S, Greve	DKK	7,4712	-	100,00	100,00	113.767	23.198		2018	
MAN Truck & Bus France S.A.S., Evry	EUR		-	100,00	100,00	63.810	7.617		2018	
MAN Truck & Bus Iberia S.A., Coslada	EUR		-	100,00	100,00	115.785	11.118		2018	
MAN Truck & Bus India Pvt. Ltd., Pune	INR	80,1545	-	100,00	100,00	6.580.880	251.370		2018	
MAN Truck & Bus Italia S.p.A., Dossobuono di Villafranca	EUR		-	100,00	100,00	21.602	5.718		2018	
MAN Truck & Bus México S.A. de C.V., El Marqués	MXN	21,2434	-	100,00	100,00	280.070	7.030		2018	
MAN Truck & Bus Middle East FZE, Dubai	AED	4,1244	-	100,00	100,00	45.881	-4.442		2018	
MAN Truck & Bus N.V., Kobbegem	EUR		-	100,00	100,00	21.844	4.940		2018	
MAN Truck & Bus Norge A/S, Lorenskog	NOK	9,8655	-	100,00	100,00	159.051	3.962		2018	
MAN Truck & Bus Österreich GmbH, Steyr	EUR		-	100,00	100,00	725.754	33.512		2018	
MAN Truck & Bus Polska Sp. z o.o., Nadarzyn	PLN	4,2597	-	100,00	100,00	6.712	-17.129		2018	
MAN Truck & Bus Portugal S.U. Lda., Lissabon	EUR		-	100,00	100,00	3.767	1.905		2018	
MAN Truck & Bus Schweiz AG, Otelfingen	CHF	1,0855	-	100,00	100,00	24.572	3.082		2018	
MAN Truck & Bus Slovakia s.r.o., Bratislava	EUR		-	100,00	100,00	8.658	560		2018	
MAN Truck & Bus Slovenija d.o.o., Ljubljana	EUR		-	100,00	100,00	11.497	1.008		2018	
MAN Truck & Bus Sverige AB, Kungens Kurva	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	38.695	8.904		2018	
MAN Truck & Bus Trading (China) Co., Ltd., Peking	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	63.387	-4.107		2018	
MAN Truck & Bus UK Ltd., Swindon	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	80.792	2.685		2017	
MAN Truck & Bus Vertrieb Österreich GmbH, Wien	EUR		-	100,00	100,00	243.330	52.852		2018	
MAN Trucks Sp. z o.o., Niepolomice	EUR		-	100,00	100,00	234.446	16.030		2018	
MAN Turbo (UK) Ltd., Stockport	EUR		-	100,00	100,00	-	-	5)	2018	
MAN Türkiye A.S., Ankara	EUR		-	99,99	99,99	113.030	22.522		2018	
Manatee Orange Grove, Inc., Duette / FL	USD	1,1228	-	100,00	100,00	5.405	-208		2018	
MDT CH International GmbH, Zürich	CHF	1,0855	-	100,00	100,00	7	0	5)	2018	
MECOS AG, Zürich	CHF	1,0855	-	100,00	100,00	2.456	-917		2018	
MHP (Shanghai) Management Consultancy Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	8.577	76		2018	
MHP Americas, Inc., Atlanta / GA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	2.961	-995		2018	
MHP Consulting Romania S.R.L., Cluj-Napoca	RON	4,7819	-	100,00	100,00	8.995	3.199		2018	
MHP Consulting UK Ltd., Birmingham	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	-797	-303		2018	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß-	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	Porsche SE am Kapital in %			in Tsd.	in Tsd.			
		31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	Landes-	Landes-	note		
						währung	währung			
Mieschke Hofmann und Partner (Schweiz) AG, in Liquidation, Regensdorf	CHF	1,0855	-	100,00	100,00	428	47	2)	2018	
Mirrlees Blackstone Ltd., Stockport	EUR		-	100,00	100,00	-	-	5)	2018	
Mobile Payment Services S.A.S., Boulogne- Billancourt	EUR		-	100,00	100,00	1.226	589		2018	
Mobility Asia Smart Technology Co., Ltd., Peking	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	504.873	-55.127	4)	2018	
Mobility Lab s.r.o., Prag	CZK	25,4065	-	100,00	100,00	28.602	-495		2018	
Módulos Automotivos do Brasil Ltda., São Jose dos Pinhais	BRL	4,5135	-	100,00	100,00	35.734	8.959		2018	
MOIA Luxemburg S.A., Strassen	EUR		-	100,00	100,00	181	-4.470		2018	
MRH S.A.S., Roissy-en-France	EUR		-	100,00	100,00	875	-26		2018	
MW-Hallen Restaurang AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	2.189	-38		2018	
mýa Connection GmbH, Zürich	CHF	1,0855	-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019	
Nanjing Junbaohang Automobile Sales and Service Co., Ltd., Nanjing	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019	
Nardò Technical Center S.r.l., Santa Chiara di Nardò	EUR		-	100,00	100,00	10.486	602		2018	
Ningbo Jiejun Automobile Sales and Service Co., Ltd., Ningbo	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	320.155	71.698		2018	
NIRA Dynamics AB, Linköping	SEK	10,4451	-	94,66	94,66	335.779	91.465		2018	
Norsk Scania A/S, Oslo	NOK	9,8655	-	100,00	100,00	233.772	361.049		2018	
Norsk Scania Eiendom A/S, Oslo	NOK	9,8655	-	100,00	100,00	88.123	13.052		2018	
Nouvelle Generation S.A.S., Augny	EUR		-	100,00	100,00	3.034	608		2018	
Ocean Automobile S.A.S., Orvault	EUR		-	100,00	100,00	4.819	697		2018	
Officine del Futuro S.p.A., in Liquidation, Sant'Agata Bolognese	EUR		-	100,00	100,00	9.847	24	2)	2018	
OOO MAN Truck & Bus Production RUS, St. Petersburg	EUR		-	100,00	100,00	6.452	-467		2018	
OOO MAN Truck and Bus RUS, Moskau	RUB	69,8469	-	100,00	100,00	4.902.497	1.337.655		2018	
OOO Porsche Center Moscow, Moskau	RUB	69,8469	-	100,00	100,00	928.248	-144.698		2018	
OOO Porsche Financial Services Russland, Moskau	RUB	69,8469	-	100,00	100,00	198.268	61.683		2018	
OOO Porsche Russland, Chimki	RUB	69,8469	-	100,00	100,00	4.286.532	1.171.685		2018	
OOO Scania Finance, Moskau	RUB	69,8469	-	100,00	100,00	76.987	2.828		2018	
OOO Scania Leasing, Moskau	RUB	69,8469	-	100,00	100,00	4.419.616	1.299.196		2018	
OOO Scania Peter, St. Petersburg	RUB	69,8469	-	100,00	100,00	205.260	-33.755		2018	
OOO Scania Service, Golitsino	RUB	69,8469	-	100,00	100,00	287.562	59.772		2018	
OOO Scania Strachovanie, Moskau	RUB	69,8469	-	100,00	100,00	26.650	7.276		2018	
OOO Scania-Rus, Golitsino	RUB	69,8469	-	100,00	100,00	6.301.749	1.956.629		2018	
OOO Truck Production RUS, St. Petersburg	RUB	69,8469	-	100,00	100,00	116.347	-530		2018	
OOO Volkswagen Bank RUS, Moskau	RUB	69,8469	-	100,00	100,00	14.991.350	859.111	10)	2018	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.	Fuß-
						Landes-	Landes-	note	
						währung	währung		
OOO Volkswagen Financial Services RUS, Moskau	RUB	69,8469	-	100,00	100,00	4.914.904	659.348		2018
OOO Volkswagen Group Finanz, Moskau	RUB	69,8469	-	100,00	100,00	2.726.166	648.986	12)	2018
OOO Volkswagen Group Rus, Kaluga	RUB	69,8469	-	100,00	100,00	30.543.670	8.748.968		2018
OOO Volkswagen Komponenten und Services, Kaluga	RUB	69,8469	-	100,00	100,00	302.698	143.937		2018
PAIG (China) Automobile Investment Co., Ltd., Hangzhou	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	688.941	8.630		2018
PAIG Japan Automobile Investment GK, Tokio	JPY	121,8950	-	100,00	100,00	45.920	-24.080	4)	2018
Paris Est Evolution S.A.S., Saint-Thibault-des-Vignes	EUR		-	100,00	100,00	5.083	883		2018
Park Ward & Co. Ltd., Crewe	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	0	-	5)	2018
Paxman Diesels Ltd., Stockport	EUR		-	100,00	100,00	-	-	5)	2018
PayByPhone Ltd., Hatfield	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	1.843	723	10)	2018
PayByPhone Technologies Inc., Vancouver	CAD	1,4621	-	100,00	100,00	-	-	4) 12)	2019
PayByPhone US Inc., Wilmington / DE	USD	1,1228	-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019
PBS Turbo s.r.o., Velká Bites	CZK	25,4065	-	100,00	100,00	560.966	130.472		2018
PCK TOV, Kiew	UAH	26,6116	-	100,00	100,00	28.656	137		2018
PCREST Ltd., Mississauga / ON	CAD	1,4621	-	100,00	100,00	-	-	5)	2018
PCTX LLC, Atlanta / GA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	507	0		2018
PHS Autohaus Sdn. Bhd, Kuala Lumpur	MYR	4,5930	-	100,00	100,00	-	-	4) 13)	2018
POI France S.A.S., Roissy-en-France	EUR		-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019
Porsamadrid S.L., Madrid	EUR		-	100,00	100,00	2.602	443		2018
Porsche (China) Motors Ltd., Shanghai	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	4.411.167	2.098.886		2018
Porsche (Shanghai) Commercial Services Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	128.678	62.017		2018
Porsche Air Service GmbH, Salzburg	EUR		-	100,00	100,00	592	176		2018
Porsche Albania Sh.p.k., Tirana	ALL	121,7950	-	100,00	100,00	808.104	101.466		2018
Porsche Asia Pacific Pte. Ltd., Singapur	SGD	1,5105	-	100,00	100,00	47.131	10.387		2018
Porsche Austria Gesellschaft m.b.H., Salzburg	EUR		-	100,00	100,00	51	4	5)	2018
Porsche Austria GmbH & Co. OG, Salzburg	EUR		-	100,00	100,00	56.203	15.236		2018
Porsche Automotive Investment GmbH, Salzburg	EUR		-	100,00	100,00	151.924	36.930		2018
Porsche Aviation Products, Inc., Atlanta / GA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	647	11		2018
Porsche Bank AG, Salzburg	EUR		-	100,00	100,00	502.248	33.761		2018
Porsche Bank Romania S.A., Voluntari	RON	4,7819	-	100,00	100,00	177.037	2.567		2018
Porsche BG EOOD, Sofia	BGN	1,9558	-	100,00	100,00	21.125	11.748		2018
Porsche BH d.o.o., Novi Grad	BAM	1,9558	-	100,00	100,00	25.011	3.773		2018
Porsche Biztosításközvetítő Kft., Budapest	HUF	330,6350	-	100,00	100,00	303.315	296.915		2018
Porsche Brasil Importadora de Veículos Ltda., São Paulo	BRL	4,5135	-	75,00	75,00	18.002	15.011		2018

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß- note	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
						Landes- währung	Landes- währung			
Porsche Broker A.D. Skopje, Skopje	MKD	61,6150	-	100,00	100,00	8.913	4.509		2018	
Porsche Broker de Asigurare S.R.L., Voluntari	RON	4,7819	-	100,00	100,00	19.721	19.523		2018	
Porsche Business Services, Inc., Atlanta / GA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	7.646	1.921		2018	
Porsche Canadian Funding L.P., Mississauga / ON	CAD	1,4621	-	100,00	100,00	71.740	5.053		2018	
Porsche Canadian Investment ULC, Halifax / NS	CAD	1,4621	-	100,00	100,00	726	-2		2018	
Porsche Cars Australia Pty. Ltd., Collingwood	AUD	1,6008	-	100,00	100,00	117.101	14.240		2018	
Porsche Cars Canada Ltd., Mississauga / ON	CAD	1,4621	-	100,00	100,00	125.314	22.179		2018	
Porsche Cars Great Britain Ltd., Reading	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	76.526	84.575		2018	
Porsche Cars North America, Inc., Atlanta / GA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	1.150.992	195.027		2018	
Porsche Central and Eastern Europe s.r.o., Prag	CZK	25,4065	-	100,00	100,00	96.954	15.602		2018	
Porsche Centre Beijing Central Ltd., Peking	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	71.908	22.443		2018	
Porsche Centre Beijing Goldenport Ltd., Peking	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	118.097	54.203		2018	
Porsche Centre North Toronto Ltd., Toronto / ON	CAD	1,4621	-	100,00	100,00	6.321	3.122		2018	
Porsche Centre Shanghai Pudong Ltd., Shanghai	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	186.842	73.647		2018	
Porsche Centre Shanghai Waigaoqiao Ltd., Shanghai	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	-50.237	-36.435		2018	
Porsche Česká republika s.r.o., Prag	CZK	25,4065	-	100,00	100,00	821.764	401.117		2018	
Porsche Chile SpA, Santiago de Chile	CLP	845,9350	-	100,00	100,00	34.834.426	4.412.081		2018	
Porsche Colombia S.A.S., Bogotá	COP	3.688,5000	-	100,00	100,00	79.676.107	5.869.319		2018	
Porsche Consulting Canada Ltd., Toronto / ON	CAD	1,4621	-	100,00	100,00	-	-	4) 13)	2018	
Porsche Consulting Ltd., Shanghai	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	8.495	6.031		2018	
Porsche Consulting Ltda., São Paulo	BRL	4,5135	-	100,00	100,00	2.162	-1.179		2018	
Porsche Consulting S.A.S., Asnières-sur-Seine	EUR		-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019	
Porsche Consulting S.r.l., Mailand	EUR		-	100,00	100,00	9.617	1.761		2018	
Porsche Consulting, Inc., Atlanta / GA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	3.439	1.369		2018	
Porsche Corporate Finance GmbH, Salzburg	EUR		-	100,00	100,00	1.623.937	10.089		2018	
Porsche Croatia d.o.o., Zagreb	HRK	7,4425	-	100,00	100,00	182.316	104.266		2018	
Porsche Design Asia Hong Kong Ltd., Hongkong	HKD	8,7428	-	100,00	100,00	-73.983	-1.473		2018	
Porsche Design GmbH, Zell am See	EUR		-	100,00	100,00	7.866	1.379		2018	
Porsche Design Great Britain Ltd., Reading	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	-54	-509		2018	
Porsche Design Italia S.r.l., Padua	EUR		-	100,00	100,00	191	198		2018	
Porsche Design Netherlands B.V., Roermond	EUR		-	100,00	100,00	409	244		2018	
Porsche Design of America, Inc., Ontario / CA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	1.523	200		2018	
Porsche Design of France S.A.R.L., Paris	EUR		-	100,00	100,00	87	-815	5)	2018	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß- note	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
						Landes- währung	Landes- währung			
Porsche Design Sales (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	- 12.664	- 669	5)	2018	
Porsche Design Studio North America, Inc., Beverly Hills / CA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	48	-	5)	2018	
Porsche Design Timepieces AG, Solothurn	CHF	1,0855	-	100,00	100,00	- 2.423	472		2018	
Porsche Digital, Inc., Atlanta / GA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	6.978	342		2018	
Porsche Distribution S.A.S., Vélizy-Villacoublay	EUR		-	100,00	100,00	29.561	1.917		2018	
Porsche Engineering (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	11.358	4.859		2018	
Porsche Engineering Romania S.R.L., Cluj-Napoca	RON	4,7819	-	100,00	100,00	1.714	1.199		2018	
Porsche Engineering Services s.r.o., Prag	CZK	25,4065	-	100,00	100,00	159.828	29.122		2018	
Porsche Enterprises, Inc., Atlanta / GA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	138.105	6.686		2018	
Porsche Finance Zrt., Budapest	HUF	330,6350	-	100,00	100,00	7.818.344	- 258.336		2018	
Porsche Financial Services Australia Pty. Ltd., Collingwood	AUD	1,6008	-	100,00	100,00	2.295	429		2018	
Porsche Financial Services Canada G.P., Mississauga / ON	CAD	1,4621	-	100,00	100,00	26.455	4.847		2018	
Porsche Financial Services France S.A., Asnières-sur-Seine	EUR		-	100,00	100,00	9.305	1.769		2018	
Porsche Financial Services Great Britain Ltd., Reading	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	55.294	9.195		2018	
Porsche Financial Services Italia S.p.A., Padua	EUR		-	100,00	100,00	51.494	5.719		2018	
Porsche Financial Services Japan K.K., Tokio	JPY	121,8950	-	100,00	100,00	5.462.462	550.195		2018	
Porsche Financial Services Korea LLC, Seoul	KRW	1.296,3500	-	100,00	100,00	1.484.396	373.451		2018	
Porsche Financial Services Schweiz AG, Rotkreuz	CHF	1,0855	-	100,00	100,00	6.064	4.731		2018	
Porsche Financial Services, Inc., Atlanta / GA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	109.002	18.163		2018	
Porsche France S.A., Asnières-sur-Seine	EUR		-	100,00	100,00	102.508	503		2018	
Porsche Funding L.P., Atlanta / GA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	781.496	51.478		2018	
Porsche Group S.R.L., Voluntari	RON	4,7819	-	100,00	100,00	38	- 1		2018	
Porsche Haus S.r.l., Mailand	EUR		-	100,00	100,00	2.409	1.091		2018	
Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg	EUR		-	100,00	100,00	4.852.119	201.799		2019	
Porsche Hong Kong Ltd., Hongkong	HKD	8,7428	-	100,00	100,00	3.458.352	38.651		2018	
Porsche Hungaria Kereskedelmi Kft., Budapest	HUF	330,6350	-	100,00	100,00	12.109.662	2.191.487		2018	
Porsche Ibérica S.A., Madrid	EUR		-	99,99	99,99	84.568	3.458		2018	
Porsche Immobilien BG EOOD, Sofia	BGN	1,9558	-	100,00	100,00	18.942	745		2018	
Porsche Immobilien CZ spol. s r.o., Prag	CZK	25,4065	-	100,00	100,00	783.065	37.096		2018	
Porsche Immobilien Gesellschaft m.b.H & Co. KG, Salzburg	EUR		-	100,00	100,00	21.172	2		2018	
Porsche Immobilien Gesellschaft m.b.H., Salzburg	EUR		-	100,00	100,00	1.816.353	229		2018	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß-	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
Porsche Immobilien Portugal S.A., Miraflores	EUR		-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019	
Porsche Immobilien S.R.L., Voluntari	RON	4,7819	-	100,00	100,00	364.444	7.765		2018	
Porsche Immobilien Slovakia spol s.r.o., Bratislava	EUR		-	100,00	100,00	16.254	818		2018	
Porsche Immobilien Ukraine TOV, Kiew	UAH	26,6116	-	100,00	100,00	54.106	-1.335		2018	
Porsche Immobilien, poslovanje z nepremičninami d.o.o., Ljubljana	EUR		-	100,00	100,00	9.697	697	4)	2018	
Porsche Immobilienverwaltungs Kft., Budapest	HUF	330,6350	-	100,00	100,00	9.153.691	548.167		2018	
Porsche Informatik GmbH, Salzburg	EUR		-	100,00	100,00	8.695	1.804		2018	
Porsche Insurance Broker BG EOOD, Sofia	BGN	1,9558	-	100,00	100,00	2.361	1.893		2018	
Porsche Inter Auto BG EOOD, Sofia	BGN	1,9558	-	100,00	100,00	8.082	3.937		2018	
Porsche Inter Auto BH d.o.o. Sarejevo, Novi Grad	BAM	1,9558	-	100,00	100,00	3.921	9	4)	2018	
Porsche Inter Auto Chile SpA, Santiago de Chile	CLP	845,9350	-	100,00	100,00	3.605.128	-11.221		2018	
Porsche Inter Auto CZ spol. s r.o., Prag	CZK	25,4065	-	100,00	100,00	793.176	277.060		2018	
Porsche Inter Auto d.o.o., Ljubljana	EUR		-	100,00	100,00	9.926	3.958		2018	
Porsche Inter Auto d.o.o., Zagreb	HRK	7,4425	-	100,00	100,00	63.196	8.219		2018	
Porsche Inter Auto GmbH & Co. KG, Salzburg	EUR		-	100,00	100,00	48.021	2.813		2018	
Porsche Inter Auto Hungaria Kft., Budapest	HUF	330,6350	-	100,00	100,00	3.685.227	1.938.430		2018	
Porsche Inter Auto Polska Sp. z o.o., Warschau	PLN	4,2597	-	100,00	100,00	194.413	1.829		2018	
Porsche Inter Auto Romania S.R.L., Voluntari	RON	4,7819	-	100,00	100,00	44.686	15.246		2018	
Porsche Inter Auto S d.o.o., Belgrad	RSD	117,5300	-	100,00	100,00	461.219	90.482		2018	
Porsche Inter Auto Slovakia, spol. s r.o., Bratislava	EUR		-	100,00	100,00	7.909	2.411		2018	
Porsche Inter Auto Ukraine TOV, Kiew	UAH	26,6116	-	100,00	100,00	83.002	27.847		2018	
Porsche International Financing DAC, Dublin	EUR		-	100,00	100,00	65.542	7.321		2018	
Porsche International Reinsurance DAC, Dublin	EUR		-	100,00	100,00	148.642	21.994		2018	
Porsche Italia S.p.A., Padua	EUR		-	100,00	100,00	103.583	3.353		2018	
Porsche Japan K.K., Tokio	JPY	121,8950	-	100,00	100,00	1.937.894	420.268		2018	
Porsche Konstruktionen GmbH & Co. KG, Salzburg	EUR		-	100,00	100,00	249.996	57.408		2018	
Porsche Korea Ltd., Seoul	KRW	1.296,3500	-	100,00	100,00	226.453.868	6.695.376		2018	
Porsche Kosova Sh.p.k., Pristina	EUR		-	100,00	100,00	1.092	367		2018	
Porsche Kredit in Leasing SLO d.o.o., Ljubljana	EUR		-	100,00	100,00	8.055	-172		2018	
Porsche Latin America, Inc., Miami / FL	USD	1,1228	-	100,00	100,00	3.093	424		2018	
Porsche Leasing BG EOOD, Sofia	BGN	1,9558	-	100,00	100,00	14.070	2.173		2018	
Porsche Leasing d.o.o. Podgorica, Podgorica	EUR		-	100,00	100,00	1.437	269		2018	
Porsche Leasing d.o.o., Sarajevo	BAM	1,9558	-	100,00	100,00	2.371	754		2018	
Porsche Leasing d.o.o., Zagreb	HRK	7,4425	-	100,00	100,00	302.423	48.934		2018	
Porsche Leasing d.o.o.e.l. Skopje, Skopje	MKD	61,6150	-	100,00	100,00	363.511	61.698		2018	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß- note	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
						Landes- währung	Landes- währung			
Porsche Leasing Romania IFN S.A., Voluntari	RON	4,7819	-	100,00	100,00	187.524	16.258		2018	
Porsche Leasing SCG d.o.o., Belgrad	RSD	117,5300	-	100,00	100,00	458.626	2.837		2018	
Porsche Leasing Sh.p.k., Tirana	ALL	121,7950	-	100,00	100,00	114.197	32.918		2018	
Porsche Leasing SLO d.o.o., Ljubljana	EUR		-	100,00	100,00	79.091	6.401		2018	
Porsche Leasing Ukraine TOV, Kiew	UAH	26,6116	-	100,00	100,00	233.641	57.259		2018	
Porsche Lizing és Szolgáltató Kft., Budapest	HUF	330,6350	-	100,00	100,00	6.563.185	809.832		2018	
Porsche Logistics Services LLC, Atlanta / GA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	3.981	788		2018	
Porsche Macedonia d.o.o.e.l. Skopje, Skopje	MKD	61,6150	-	100,00	100,00	580.045	136.357		2018	
Porsche Middle East and Africa FZE, Dubai	USD	1,1228	-	100,00	100,00	39.869	22.994		2018	
Porsche Mobiliti d.o.o., Zagreb	HRK	7,4425	-	100,00	100,00	17.413	274		2018	
Porsche Mobility BG EOOD, Sofia	BGN	1,9558	-	100,00	100,00	2.039	349		2018	
Porsche Mobility d.o.o., Belgrad	RSD	117,5300	-	100,00	100,00	1.428.464	4.391		2018	
Porsche Mobility S.R.L., Voluntari	RON	4,7819	-	100,00	100,00	97.545	15.213		2018	
Porsche Mobility Sh.p.k., Tirana	ALL	121,7950	-	100,00	100,00	56.380	2.603		2018	
Porsche Mobility TOV, Kiew	UAH	26,6116	-	100,00	100,00	232.060	65.138		2018	
Porsche Motorsport North America, Inc., Santa Ana / CA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	9.153	423		2018	
Porsche Movilidad Colombia S.A.S., Bogotá	COP	3.688,5000	-	100,00	100,00	1.926.372	-977.363		2018	
Porsche Partner d.o.o., Belgrad	RSD	117,5300	-	100,00	100,00	47.406	26.548		2018	
Porsche Partner d.o.o., Sarajevo	BAM	1,9558	-	100,00	100,00	217	177		2018	
Porsche Retail GmbH, Salzburg	EUR		-	100,00	100,00	39	4	5)	2018	
Porsche Retail Group Australia Pty. Ltd., Collingwood	AUD	1,6008	-	100,00	100,00	26.206	4.483		2018	
Porsche Retail Group Ltd., Reading	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	28.337	6.394		2018	
Porsche Romania S.R.L., Voluntari	RON	4,7819	-	100,00	100,00	196.043	154.016		2018	
Porsche SCG d.o.o. Beograd, Belgrad	RSD	117,5300	-	100,00	100,00	1.763.834	482.115		2018	
Porsche Schweiz AG, Rotkreuz	CHF	1,0855	-	100,00	100,00	14.219	4.943		2018	
Porsche Services Ibérica, S.L., Madrid	EUR		-	100,00	100,00	943	271		2018	
Porsche Services Middle East & Africa FZE, Dubai	USD	1,1228	-	100,00	100,00	307	62		2018	
Porsche Services Singapore Pte Ltd., Singapur	SGD	1,5105	-	100,00	100,00	500	72		2018	
Porsche Slovakia, spol. s r.o., Bratislava	EUR		-	100,00	100,00	20.541	7.502		2018	
Porsche Slovenija d.o.o., Ljubljana	EUR		-	100,00	100,00	29.942	12.440		2018	
Porsche Smart Mobility Canada, Ltd., Mississauga / ON	CAD	1,4621	-	100,00	100,00	-	-	5)	2018	
Porsche Smart Mobility, Inc., Atlanta / GA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	6	12	5)	2018	
Porsche System Engineering Ltd., Zürich	CHF	1,0855	-	100,00	100,00	5.376	-176		2018	
Porsche Taiwan Motors Ltd., Taipeh	TWD	33,5802	-	75,00	75,00	736.649	659.604		2018	
Porsche Ukraine TOV, Kiew	UAH	26,6116	-	100,00	100,00	288.098	167.878		2018	
Porsche Versicherungs AG, Salzburg	EUR		-	100,00	100,00	63.139	9.389		2018	
Porsche Versicherungsagentur TOV, Kiew	UAH	26,6116	-	100,00	100,00	52.580	26.513		2018	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß-	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
Porsche Volkswagen Corredores de Seguros Chile S.p.A., Santiago de Chile	CLP	845,9350	-	100,00	100,00	-	-	4) 13)	2018	
Porsche Volkswagen Servicios Financieros Chile S.p.A., Santiago de Chile	CLP	845,9350	-	100,00	100,00	1.409.308	574.759		2018	
Porsche Werlbemittlung GmbH, Salzburg	EUR		-	100,00	100,00	1.327	739		2018	
Porsche Werkzeugbau s.r.o., Dubnica nad Váhom	EUR		-	100,00	100,00	14.145	551		2018	
Porsche Zagreb d.o.o., Zagreb	HRK	7,4425	-	100,00	100,00	227.007	36.333		2018	
Porsche Zastupanje u Osiguranju d.o.o., Zagreb	HRK	7,4425	-	100,00	100,00	3.556	1.839		2018	
Porsche Zavarovalno Zastopnistvo d.o.o., Ljubljana	EUR		-	100,00	100,00	1.751	393		2018	
Porsche Zentrum Zug, Risch AG, Rotkreuz	CHF	1,0855	-	100,00	100,00	-41	781		2018	
Power Vehicle Co. Ltd., Bangkok	THB	33,4441	-	100,00	100,00	2.021	-60		2018	
PPF Holding AG, Zug	CHF	1,0855	-	100,00	100,00	6.802	-38		2018	
Premium Automobiles S.A.S., Paris	EUR		-	100,00	100,00	5.226	541		2018	
Premium Buc S.A.R.L., Buc	EUR		-	100,00	100,00	1	-93		2018	
Premium II S.A.S., Montigny-le-Bretonneux	EUR		-	100,00	100,00	3.749	343		2018	
Premium Metropole Holding S.A.S., Roissy-en-France	EUR		-	100,00	100,00	2.418	288		2018	
Premium Metropole S.A.S., Villeneuve d'Ascq	EUR		-	100,00	100,00	5.119	505		2018	
Premium Picardie S.A.S., Rivery	EUR		-	100,00	100,00	3.930	216		2018	
Premium Vélizy S.A.S., Vélizy-Villacoublay	EUR		-	100,00	100,00	4.896	1.187		2018	
PT MAN Energy Solutions Indonesia, Jakarta	IDR	15.587,9700	-	92,62	92,62	68.365.931	10.031.107		2018	
PT Scania Parts Indonesia, Balikpapan	IDR	15.587,9700	-	100,00	100,00	-55	-385		2018	
Putt Estates (Pty) Ltd., Upington	ZAR	15,7647	-	100,00	100,00	120.574	223	3)	2019	
Putt Real Estates (Pty) Ltd., Upington	ZAR	15,7647	-	100,00	100,00	36.941	141	3)	2019	
Pyrrhula 6, 7 AB, Stockholm	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	-	-	7)	2019	
Reliable Vehicles Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	2.500	-	5)	2018	
Renk (UK) Ltd., Richmond	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	-	-	5)	2018	
Renk Corp., Duncan / SC	USD	1,1228	-	100,00	100,00	13.851	1.775	10)	2019	
Renk France S.A.S., Saint-Ouen-l'Aumône	EUR		-	100,00	100,00	23.205	2.013		2019	
RENK Gears Pvt. Ltd., Bangalore	INR	80,1545	-	100,00	100,00	65.776	-21.975	3)	2019	
RENK Holding Canada Inc., Toronto	CAD	1,4621	-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019	
RENK Korea Co., Ltd., Busan	KRW	1.296,3500	-	100,00	100,00	538.314	-219.140		2018	
Renk Shanghai Service and Commercial Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	5.722	1.936		2018	
Renk Systems Corp., Camby / IN	USD	1,1228	-	100,00	100,00	3.683	1.542	10)	2019	
Renk Transmisyon Sanayi A.S., Istanbul	TRY	6,6805	-	55,00	55,00	9.020	2.480		2018	
RENK-MAAG GmbH, Winterthur	CHF	1,0855	-	100,00	100,00	19.369	2.753		2019	
Respiro S.L., Madrid	EUR		-	100,00	100,00	1.323	-2.241		2018	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß- note	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
						Landes- währung	Landes- währung			
Riviera Technic S.A.S., Mougins	EUR		-	100,00	100,00	1.554	-521		2018	
Rolporto – Comércio e Indústria de Automóveis, S.A., Oporto	EUR		-	100,00	100,00	-	-	7)	2019	
Rolvía – Sociedade de Automóveis, S.A., Matosinhos	EUR		-	100,00	100,00	-	-	7)	2019	
Ruston & Hornsby Ltd., Stockport	EUR		-	100,00	100,00	-	-	5)	2018	
Ruston Diesels Ltd., Stockport	EUR		-	100,00	100,00	-	-	5)	2018	
S.A. Trucks Ltd., Bristol	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	1	-	5)	2018	
Sågverket 6 AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	945	-59		2018	
Sancar S.A.S., Roissy-en-France	EUR		-	100,00	100,00	6.130	191		2018	
Santa Catarina Veículos e Serviços Ltda., Biguaçu	BRL	4,5135	-	100,00	100,00	42.988	7.649		2018	
Saottini Auto S.p.A., Brescia	EUR		-	100,00	100,00	-	-	7)	2019	
Scan Siam Service Co. Ltd., Bangkok	THB	33,4441	-	100,00	100,00	47.120	9.228		2018	
Scanexpo International S.A., Montevideo	UYU	41,7140	-	100,00	100,00	1.907	-107		2018	
Scanexpo S.A., Montevideo	UYU	41,7140	-	100,00	100,00	-	-	5)	2018	
Scania (Hong Kong) Ltd., Hongkong	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	64.231	38.713		2018	
Scania (Malaysia) Sdn. Bhd., Shah Alam	MYR	4,5930	-	100,00	100,00	55.527	7.682		2018	
Scania AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	19.503.014	13.853.074		2018	
Scania Administradora de Consórcios Ltda., Cotia	BRL	4,5135	-	99,99	99,99	58.371	15.236		2018	
Scania Argentina S.A., Buenos Aires	ARS	67,2363	-	100,00	100,00	4.165.156	1.021.611		2018	
Scania Australia Pty. Ltd., Melbourne	AUD	1,6008	-	100,00	100,00	68.278	14.019		2018	
Scania Banco S.A., São Bernardo do Campo	BRL	4,5135	-	100,00	100,00	288.213	-21.816		2018	
Scania Belgium N.V., Neder-Over-Heembeek	EUR		-	100,00	100,00	9.143	10.589		2018	
Scania BH d.o.o., Sarajevo	BAM	1,9558	-	100,00	100,00	2.505	-153		2018	
Scania Botswana (Pty) Ltd., Gaborone	BWP	11,8822	-	100,00	100,00	33.209	17.970		2017	
Scania Bulgaria EOOD, Sofia	BGN	1,9558	-	100,00	100,00	12.517	4.443		2018	
Scania Bus & Coach UK Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	1.029	-	5)	2018	
Scania Bus Financing AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	100	-	5)	2018	
Scania Central Asia LLP, Almaty	KZT	429,9700	-	100,00	100,00	990.600	33.281		2018	
Scania Chile S.A., Santiago de Chile	CLP	845,9350	-	100,00	100,00	14.557.129	3.034.284		2018	
Scania Colombia S.A.S., Bogotá	COP	3.688,5000	-	100,00	100,00	25.749.787	3.506.507		2018	
Scania Comercial, S.A. de C.V., Querétaro	MXN	21,2434	-	99,99	99,99	573.577	81.761		2018	
Scania Commercial Vehicles India Pvt. Ltd., Bangalore	INR	80,1545	-	100,00	100,00	5.171.388	-102.374		2018	
Scania Commercial Vehicles Renting S.A., San Fernando de Henares	EUR		-	100,00	100,00	62.532	1.383		2018	
Scania Commerciale S.p.A., Trento	EUR		-	100,00	100,00	7.883	769		2018	
Scania Corretora de Seguros Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	4,5135	-	100,00	100,00	2.994	2.950		2018	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß-	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
Scania Credit (Hong Kong) Ltd., in Liquidation, Hongkong	HKD	8,7428	-	100,00	100,00	-4.572	-	2)	2018	
Scania Credit (Malaysia) Sdn. Bhd., Shah Alam	MYR	4,5930	-	100,00	100,00	3.349	2.841		2018	
Scania Credit AB, Södertälje	EUR		-	100,00	100,00	3.699	76		2018	
Scania Credit Hrvatska d.o.o., Lucko (Zagreb)	HRK	7,4425	-	100,00	100,00	11.930	-770		2018	
Scania Credit Romania IFN S.A., Ciorogârla	RON	4,7819	-	100,00	100,00	42.192	11.129		2018	
Scania Credit Singapore Pte. Ltd., Singapur	SGD	1,5105	-	100,00	100,00	865	-129	4)	2018	
Scania Credit Solutions Pty Ltd., Aeroton	ZAR	15,7647	-	100,00	100,00	14.242	-2.713		2018	
Scania Credit Taiwan Ltd., New Taipei City	TWD	33,5802	-	100,00	100,00	14.700	-10.528		2018	
Scania CV AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	41.960.000	4.367.000		2018	
Scania Czech Republic s.r.o., Prag	CZK	25,4065	-	100,00	100,00	643.620	376.022		2018	
Scania Danmark A/S, Ishøj	DKK	7,4712	-	100,00	100,00	171.957	56.072		2018	
Scania Danmark Ejendom ApS, Ishøj	DKK	7,4712	-	100,00	100,00	131.899	15.558		2018	
Scania de Venezuela S.A., Valencia	VES	52.282,7731	-	100,00	100,00	61.095	61.096		2018	
Scania del Perú S.A., Lima	PEN	3,7239	-	100,00	100,00	49.325	4.249		2018	
Scania Delivery Center AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	80.044	21.898		2018	
Scania East Africa Ltd., Nairobi	KES	113,8000	-	100,00	100,00	129.331	-86.846		2018	
Scania Eesti AS, Tallinn	EUR		-	100,00	100,00	8.133	2.540		2018	
Scania Finance Australia Pty. Ltd., Melbourne	AUD	1,6008	-	100,00	100,00	9.828	339		2018	
Scania Finance Belgium N.V., Neder-Over-Heembeek	EUR		-	100,00	100,00	14.238	1.464		2018	
Scania Finance Bulgaria EOOD, Sofia	BGN	1,9558	-	100,00	100,00	8.346	1.661		2018	
Scania Finance Chile S.A., Santiago de Chile	CLP	845,9350	-	100,00	100,00	289.457	106.810		2018	
Scania Finance Colombia S.A.S., Bogotá	COP	3.688,5000	-	100,00	100,00	7.054.651	-905.769	4)	2018	
Scania Finance Czech Republic spol. s r.o., Prag	CZK	25,4065	-	100,00	100,00	757.964	-3.494		2018	
Scania Finance France S.A.S., Angers	EUR		-	100,00	100,00	38.718	5.659		2018	
Scania Finance Great Britain Ltd., London	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	81.981	9.490		2018	
Scania Finance Hispania EFC S.A., San Fernando de Henares	EUR		-	100,00	100,00	74.567	1.370		2018	
Scania Finance Holding AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	223.904	54.018		2018	
Scania Finance Ireland Ltd., Dublin	EUR		-	100,00	100,00	7.342	1.677		2018	
Scania Finance Israel Ltd., Tel Aviv	ILS	3,8806	-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019	
Scania Finance Italy S.p.A., Mailand	EUR		-	100,00	100,00	40.546	6.359		2018	
Scania Finance Korea Ltd., Chung-Ang	KRW	1.296,3500	-	100,00	100,00	31.031.181	-378.134		2018	
Scania Finance Luxembourg S.A., Münsbach	EUR		-	100,00	100,00	4.729	-124		2018	
Scania Finance Magyarország Zrt., Biatorbágy	HUF	330,6350	-	100,00	100,00	2.120.463	294.340		2018	
Scania Finance Nederland B.V., Breda	EUR		-	100,00	100,00	40.589	-1.381	8)	2018	
Scania Finance Polska Sp. z o.o., Nadarzyn	PLN	4,2597	-	100,00	100,00	178.175	25.285		2018	
Scania Finance Schweiz AG, Kloten	CHF	1,0855	-	100,00	100,00	3.986	-1.760		2018	
Scania Finance Slovak Republic s.r.o., Senec	EUR		-	100,00	100,00	77.832	1.275		2018	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß- note	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
						Landes- währung	Landes- währung			
Scania Finance Southern Africa (Pty) Ltd., Aeroton	ZAR	15,7647	-	100,00	100,00	500.504	-43.267			2018
Scania Financial Leasing (China) Co., Ltd, Shanghai	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	-	-	4) 6)		2019
Scania Finans AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	995.037	146.136			2018
Scania France S.A.S., Angers	EUR		-	100,00	100,00	57.636	19.072			2018
Scania Great Britain Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	70.466	46.682			2018
Scania Group (Thailand) Co., Ltd., Samut Prakan	THB	33,4441	-	100,00	100,00	60.000	-72.165			2018
Scania Growth Capital AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	90,10	90,10	104.967	-			2018
Scania Hispania Holding S.L., San Fernando de Henares	EUR		-	100,00	100,00	66.233	13.984			2018
Scania Hispania S.A., San Fernando de Henares	EUR		-	100,00	100,00	20.670	13.338			2018
Scania Holding France S.A.S., Angers	EUR		-	100,00	100,00	80.972	20.144			2018
Scania Holding Inc., Columbus / IN	USD	1,1228	-	100,00	100,00	3.999	-2.537			2018
Scania Hrvatska d.o.o., Lucko (Zagreb)	HRK	7,4425	-	100,00	100,00	34	5.514			2018
Scania Hungaria Kft., Biatorbágy	HUF	330,6350	-	100,00	100,00	2.664.296	1.438.604			2018
Scania Industrial Maintenance AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	25.663	-4.378			2018
Scania Insurance Nederland B.V., Middelharnis	EUR		-	100,00	100,00	-	-	9)		2017
Scania Insurance Polska Sp. z o.o., Nadarzyn	PLN	4,2597	-	100,00	100,00	2.924	2.840			2018
Scania Investimentos Imobiliários S.A., Vialonga	EUR		-	100,00	100,00	498	-12			2018
Scania IT AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	116.179	-	5)		2018
Scania IT France S.A.S., Angers	EUR		-	100,00	100,00	291	101			2018
Scania IT Nederland B.V., Zwolle	EUR		-	100,00	100,00	581	167			2018
Scania Japan Ltd., Tokio	JPY	121,8950	-	100,00	100,00	-309.234	-139.447			2018
Scania Korea Group Ltd., Seoul	KRW	1.296,3500	-	100,00	100,00	52.006.461	19.198.903			2018
Scania Latin America Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	4,5135	-	100,00	100,00	2.597.280	1.026.837			2018
Scania Latvia SIA, Riga	EUR		-	100,00	100,00	7.607	3.654			2018
Scania Leasing d.o.o., Ljubljana	EUR		-	100,00	100,00	5.274	1.098			2018
Scania Leasing Ltd., Dublin	EUR		-	100,00	100,00	-	-	5)		2017
Scania Leasing Österreich GmbH, Brunn am Gebirge	EUR		-	100,00	100,00	13.369	1.958			2018
Scania Leasing RS d.o.o., Krnješevci	RSD	117,5300	-	100,00	100,00	67.544	-9.248	4)		2018
Scania Lizing Kft., Biatorbágy	HUF	330,6350	-	100,00	100,00	482.554	-2.928			2018
Scania Location S.A.S., Angers	EUR		-	100,00	100,00	4.129	-382			2018
Scania Logistics Netherlands B.V., Zwolle	EUR		-	100,00	100,00	3.011	1.006			2018
Scania Luxembourg S.A., Münsbach	EUR		-	100,00	100,00	2.150	907			2018
Scania Makedonija d.o.o.e.l., Ilinden	MKD	61,6150	-	100,00	100,00	6.234	-218			2018

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß- note	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
						Landes- währung	Landes- währung			
Scania Manufacturing (Thailand) Co., Ltd., Samut Prakan	THB	33,4441	-	100,00	100,00	140.000	-68.687			2018
Scania Maroc S.A., Casablanca	MAD	10,7397	-	100,00	100,00	158	15			2018
Scania Middle East FZE, Dubai	AED	4,1244	-	100,00	100,00	14.462	7.288			2018
Scania Milano S.p.A., Lainate	EUR		-	100,00	100,00	2.953	1.004			2018
Scania Moçambique, S.A., Beira	MZN	70,0950	-	100,00	100,00	213.212	29.279			2018
Scania Namibia (Pty) Ltd., Windhoek	NAD	15,7608	-	100,00	100,00	54.002	30.977			2018
Scania Nederland B.V., Breda	EUR		-	100,00	100,00	60.734	21.259			2018
Scania New Zealand Ltd., Wellington	NZD	1,6660	-	100,00	100,00	-	-	4) 13)		2018
Scania Omni AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	2.400	-	5)		2018
Scania Österreich GmbH, Brunn am Gebirge	EUR		-	100,00	100,00	24.175	12.400			2018
Scania Österreich Holding GmbH, Brunn am Gebirge	EUR		-	100,00	100,00	18.597	-4			2018
Scania Overseas AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	105.022	0			2018
Scania Polska S.A., Nadarzyn	PLN	4,2597	-	100,00	100,00	189.211	129.899			2018
Scania Portugal S.A., Santa Iria de Azóia	EUR		-	100,00	100,00	10.030	3.779			2018
Scania Power Polska Sp. z o.o., Warschau	PLN	4,2597	-	100,00	100,00	1.687	193			2018
Scania Production Angers S.A.S., Angers	EUR		-	100,00	100,00	29.827	2.715			2018
Scania Production Meppel B.V., Meppel	EUR		-	100,00	100,00	17.542	1.949			2018
Scania Production Slupsk S.A., Slupsk	PLN	4,2597	-	100,00	100,00	38.897	3.606			2018
Scania Production Zwolle B.V., Zwolle	EUR		-	100,00	100,00	44.446	7.168			2018
Scania Properties Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	501	-	5)		2017
Scania Real Estate (UK) Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	6.574	1.054			2018
Scania Real Estate Belgium N.V., Neder-Over- Heembeek	EUR		-	100,00	100,00	18.597	853			2018
Scania Real Estate Bulgaria EOOD, Sofia	BGN	1,9558	-	100,00	100,00	-3	-16			2018
Scania Real Estate Czech Republic s.r.o., Prag	CZK	25,4065	-	100,00	100,00	116.736	17.141			2018
Scania Real Estate d.o.o. Beograd, Belgrad	RSD	117,5300	-	100,00	100,00	-209	-424			2018
Scania Real Estate Finland Oy, Helsinki	EUR		-	100,00	100,00	12.602	858			2018
Scania Real Estate France S.A.S., Angers	EUR		-	100,00	100,00	3.543	130			2018
Scania Real Estate Hispania S.L., San Fernando de Henares	EUR		-	100,00	100,00	595	182			2018
Scania Real Estate Holding Luxembourg S.à.r.l, Münsbach	EUR		-	100,00	100,00	5.809	708			2018
Scania Real Estate Holding Oy, Helsinki	EUR		-	100,00	100,00	5.529	-7			2018
Scania Real Estate Hong Kong Ltd., Hongkong	HKD	8,7428	-	100,00	100,00	46	-1	5)		2018
Scania Real Estate Hungaria Kft., Biatorbágy	HUF	330,6350	-	100,00	100,00	1.015.531	119.721			2018
Scania Real Estate Kenya Ltd., Nairobi	KES	113,8000	-	100,00	100,00	-	-	4) 13)		2018
Scania Real Estate Lund AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	100	-2			2018
Scania Real Estate Österreich GmbH, Brunn am Gebirge	EUR		-	100,00	100,00	9.703	1.548			2018

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß- note	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
						Landes- währung	Landes- währung			
Scania Real Estate Polska Sp. z o.o., Nadarzyn	PLN	4,2597	-	100,00	100,00	73.637	5.088		2018	
Scania Real Estate Romania S.R.L., Ciorogârla	RON	4,7819	-	100,00	100,00	4.801	- 193		2018	
Scania Real Estate Schweiz AG, Kloten	CHF	1,0855	-	100,00	100,00	5.983	4.393		2018	
Scania Real Estate Services AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	798.718	129.844		2018	
Scania Real Estate Slovakia s.r.o., Senec	EUR		-	100,00	100,00	3.195	330		2018	
Scania Real Estate The Netherlands B.V., Breda	EUR		-	100,00	100,00	6.967	2.075		2018	
Scania Regional Agent de Asigurare S.R.L., Ciorogârla	RON	4,7819	-	100,00	100,00	1.919	528		2018	
Scania Rent Bulgaria EOOD, in Liquidation, Sofia	BGN	1,9558	-	100,00	100,00	99	- 1	2)	2018	
Scania Rent Romania S.R.L., Ciorogârla	RON	4,7819	-	100,00	100,00	10.016	7.445		2018	
Scania Romania S.R.L., Ciorogârla	RON	4,7819	-	100,00	100,00	25.167	- 2.028		2018	
Scania Sales (China) Co., Ltd., Peking	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	78.905	12.018		2017	
Scania Sales and Service (Guangzhou) Co., Ltd., Guangzhou	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	- 49.890	- 3.640		2017	
Scania Sales and Services AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	16.007.043	1.527.539		2018	
Scania Schweiz AG, Kloten	CHF	1,0855	-	100,00	100,00	26.320	23.243		2018	
Scania Senegal S.U.A.R.L., Dakar	XOF	655,9570	-	100,00	100,00	10.000	-	4)	2018	
Scania Services del Perú S.A., Lima	PEN	3,7239	-	100,00	100,00	29.837	- 330		2018	
Scania Servicios, S.A. de C.V., Querétaro	MXN	21,2434	-	99,99	99,99	136	- 2		2018	
Scania Siam Co. Ltd., Bangkok	THB	33,4441	-	99,99	99,99	494.957	35.757		2018	
Scania Siam Leasing Co. Ltd., Bangkok	THB	33,4441	-	100,00	100,00	359.474	50.859		2018	
Scania Singapore Pte. Ltd., Singapur	SGD	1,5105	-	100,00	100,00	14.172	6.762		2018	
Scania Slovakia s.r.o., Senec	EUR		-	100,00	100,00	11.794	4.774		2018	
Scania Slovenija d.o.o., Ljubljana	EUR		-	100,00	100,00	10	5.182		2018	
Scania South Africa (Pty) Ltd., Aeroton	ZAR	15,7647	-	100,00	100,00	322.764	95.197		2018	
Scania Srbija d.o.o., Krnješevci	RSD	117,5300	-	100,00	100,00	196	50.528		2018	
Scania Suomi Oy, Helsinki	EUR		-	100,00	100,00	29.361	21.158		2018	
Scania Sverige AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	159.851	13.333		2018	
Scania Sverige Bussar AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	42.966	-	5)	2018	
Scania Tanzania Ltd., Dar es Salaam	TZS	2.580,3100	-	100,00	100,00	1.974.252	- 2.258.157		2017	
Scania Thailand Co. Ltd., Bangkok	THB	33,4441	-	99,99	99,99	232.457	19.571		2018	
Scania Transportlaboratorium AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	3.318	- 30		2018	
Scania Treasury AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	67.161.666	37.094		2018	
Scania Trucks & Buses AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	78.731	194		2018	
Scania USA Inc., San Antonio / TX	USD	1,1228	-	100,00	100,00	3.787	885		2018	
Scania Used Vehicles AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	4.518	-	5)	2018	
Scania West Africa Ltd., Accra	GHS	6,2992	-	100,00	100,00	21.330	11.169		2018	
Scania-Kringlan AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	6.000	-	5)	2018	
Scania-MAN Administration ApS, Kopenhagen	DKK	7,4712	-	100,00	100,00	230	20		2018	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß- note	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
Scanlink Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	1.956	-	5)	2017	
Scanrent - Alguer de Viaturas sem Condutor, S.A., Santa Iria de Azóia	EUR		-	100,00	100,00	23.987	718		2018	
Scantruck Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	1.671	-	5)	2017	
Schelde Gears B.V., Vlissingen	EUR		-	100,00	100,00	1.938	577		2018	
SCI Carlet, Roissy-en-France	EUR		-	100,00	100,00	819	174		2018	
SCI Carsan, Roissy-en-France	EUR		-	100,00	100,00	521	114		2018	
SCI Croix Mesnil, Roissy-en-France	EUR		-	100,00	100,00	876	297		2018	
SCI de la rue des Chantiers, Roissy-en-France	EUR		-	100,00	100,00	275	107		2018	
SCI de la Tour, Roissy-en-France	EUR		-	100,00	100,00	1.331	308		2018	
SCI Delcor, Bruay-la-Buissière	EUR		-	100,00	100,00	1.669	68		2018	
SCI des Pres, Roissy-en-France	EUR		-	100,00	100,00	583	224		2018	
SCI Expansion 57, Roissy-en-France	EUR		-	100,00	100,00	137	34		2018	
SCI GMC, Roissy-en-France	EUR		-	100,00	100,00	827	327		2018	
SCI Les Ribes Plein Sud, Roissy-en-France	EUR		-	100,00	100,00	983	351		2018	
SCI Lumière, Roissy-en-France	EUR		-	100,00	100,00	399	112		2018	
SCI Thomas, Roissy-en-France	EUR		-	100,00	100,00	178	63		2018	
SEAT Center Arrábida - Automóveis, Lda., Setúbal	EUR		-	100,00	100,00	1.364	674		2018	
SEAT CUPRA S.A., Martorell	EUR		-	100,00	100,00	743	-332		2018	
SEAT Metropolis Lab Barcelona S.A., Martorell	EUR		-	100,00	100,00	4.276	-592		2018	
SEAT Motor España S.A., Barcelona	EUR		-	100,00	100,00	-1.334	-440		2018	
SEAT Portugal Unipessoal, Lda., Lissabon	EUR		-	100,00	100,00	1.750	744		2018	
SEAT, S.A., Martorell	EUR		-	100,00	100,00	1.663.806	294.206		2018	
Sergo-Arhkon TOV, Kiew	UAH	26,6116	-	100,00	100,00	1.773	371		2018	
Shanghai Advanced Automobile Technical Centre Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	770	318		2018	
Shanghai Ducati Trading Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	5.784	315		2018	
Shanghai Jie Gang Enterprise Management Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	23.067	-137		2018	
Silvercar Retail Automotive, LLC, Austin / TX	USD	1,1228	-	100,00	100,00	1.870	-1.230		2018	
Silvercar, Inc., Austin / TX	USD	1,1228	-	100,00	100,00	-20.101	-32.562		2018	
Simple Way Locações e Serviços Ltda., Curitiba	BRL	4,5135	-	100,00	100,00	17.395	5.627		2018	
SITECH Sp. z o.o., Polkowice	PLN	4,2597	-	100,00	100,00	639.388	220.898		2018	
SIVA – Sociedade de Importação de Veículos Automóveis, S.A., Vila Nova Da Rainha	EUR		-	100,00	100,00	-	-	7)	2019	
SIVA Serviços – Assessoria Financeira e Administrativa, S.A., Amadora	EUR		-	100,00	100,00	-	-	7)	2019	
ŠKODA AUTO a.s., Mladá Boleslav	CZK	25,4065	-	100,00	100,00	111.674.000	28.892.000	10)	2018	
ŠKODA AUTO DigiLab Israel Ltd., Bnei Berak	ILS	3,8806	-	50,00	50,00	24	24	4)	2018	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis			
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	Landes- währung	Landes- währung	Fuß- note
ŠKODA AUTO DigiLab s.r.o., Prag	CZK	25,4065	-	100,00	100,00	104.499	3.362			2018
ŠKODA AUTO Slovensko, s.r.o., Bratislava	EUR		-	100,00	100,00	16.549	2.599			2018
ŠKODA AUTO Volkswagen India Pvt. Ltd., Pune	INR	80,1545	-	100,00	100,00	21.434.610	1.201.270	3) 12)		2018
ŠkoFIN s.r.o., Prag	CZK	25,4065	-	100,00	100,00	6.642.133	325.839			2018
Slobodna Zona Vogosca d.o.o., Vogosca	BAM	1,9558	-	100,00	100,00	278	117			2018
Smart City Lab s.r.o., Prag	CZK	25,4065	-	100,00	100,00	10.391	188			2018
Snow Cave, Inc., North Branch / MN	USD	1,1228	-	100,00	100,00	3.429	-64			2018
Soauto – Comércio de Automóveis, S.A., Amadora	EUR		-	100,00	100,00	-	-	7)		2019
Soauto SGPS, S.A., Amadora	EUR		-	100,00	100,00	-	-	7)		2019
Société d'Exploitation Garage Carlet S.A.S., Roissy-en-France	EUR		-	100,00	100,00	26.816	1.570			2018
Société Immobilière Audi S.A.R.L., Paris	EUR		-	100,00	100,00	29.948	326			2018
Société Immobilière du 189 Boulevard Kitchener, Béthune	EUR		-	100,00	100,00	520	-10			2018
Södertälje Bilkredit AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	100	-	5)		2018
SOE Busproduction Finland Oy, Lahti	EUR		-	100,00	100,00	3.573	-1.486			2018
Sofidem S.A.S., Roissy-en-France	EUR		-	100,00	100,00	1.561	269			2018
Softbridge - Projectos Tecnológicos S.A., Porto Salvo	EUR		-	60,00	60,00	2.315	1.952			2018
Sonauto Lille S.A.S., Villeneuve d'Ascq	EUR		-	100,00	100,00	3.961	147			2018
Sonauto Lyon S.A.S., Champagne-au-Mont-d'Or	EUR		-	100,00	100,00	5.245	438			2018
Sonauto Roissy S.A.S., Villeneuve d'Ascq	EUR		-	100,00	100,00	4.684	538			2018
Sonauto S.A.S., Roissy-en-France	EUR		-	100,00	100,00	10.508	4.360			2018
Southway Scania Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	1.170	-	5)		2017
SST Sustainable Transport Solutions India Pvt. Ltd., Nagpur	INR	80,1545	-	99,99	99,99	74.100	-104.700			2018
sunhill technologies Italy S.R.L., Verona	EUR		-	100,00	100,00	226	-24	4)		2018
Suvesa Super Veics Pesados Ltda., Eldorado do Sul	BRL	4,5135	-	99,98	99,98	25.306	-2.869			2018
Suzhou Aobaohang Automobile Sales and Service Co., Ltd., Suzhou	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	60.767	11.435			2018
Suzhou Binjie Automobile Sales and Service Co., Ltd., Suzhou	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	24.166	2.971			2018
Suzhou Jiejun Automobile Sales and Service Co., Ltd., Suzhou	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	295.136	66.797			2018
Suzhou Jiejun Automobile Trading Co., Ltd., Suzhou	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	6.551	163			2018
Suzhou Junbaohang Automobile Sales and Service Co., Ltd., Suzhou	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	176.819	28.110			2018

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß- note	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
						Landes- währung	Landes- währung			
Taizhou Junbaojie Automobile Sales and Service Co., Ltd., Taizhou	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	292.004	44.027		2018	
TimmerLogistikVäst AB, Amal	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	1.586	-10		2018	
TOV Donbas-Scan-Service, Makijivka	UAH	26,6116	-	100,00	100,00	16.750	1.411		2018	
TOV Kyiv-Scan, Kiew	UAH	26,6116	-	100,00	100,00	12.773	-68		2018	
TOV MAN Truck & Bus Ukraine, Kiew	UAH	26,6116	-	100,00	100,00	116.731	-50.980		2018	
TOV Scania Credit Ukraine, Kiew	UAH	26,6116	-	100,00	100,00	138.716	-6.029		2018	
TOV Scania Ukraine, Kiew	UAH	26,6116	-	100,00	100,00	31.478	39.033		2018	
TOV Scania-Lviv, Lwiw	UAH	26,6116	-	100,00	100,00	32.003	926		2018	
TRATON AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	755	-3.371		2018	
TRATON, LLC, Herndon / VA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	-604	-123		2018	
Truckparking B.V., Utrecht	EUR		-	78,66	78,66	-781	-111	7)	2018	
Truckparking LLC, Arlington / VA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	-80	-40	7)	2018	
UAB Scania Lietuva, Vilnius	EUR		-	100,00	100,00	4.731	1.847		2018	
UMI Urban Mobility International Česká Republika s.r.o., Prag	CZK	25,4065	-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019	
Union Trucks Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	573	-	5)	2017	
Vabis Bilverkstad AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	101	-	5)	2018	
Vabis Försäkringsaktiebolag, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	131.626	-		2018	
VAREC Ltd., Tokio	JPY	121,8950	-	100,00	100,00	513.635	67.014		2018	
VCI Loan Services, LLC, Salt Lake City / UT	USD	1,1228	-	100,00	100,00	-	-	9)	2018	
VCI Ventures, LLC, Herndon / VA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	-	-	9)	2018	
Vicentini S.p.A., Verona	EUR		-	50,00	50,00	24.838	3.793		2018	
Villers Services Center S.A.S., Paris	EUR		-	100,00	100,00	1.265	123		2018	
Vindbron Arendal AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	15.099	-308		2017	
Volkswagen (China) Investment Co., Ltd., Peking	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	50.107.477	13.607.675		2018	
Volkswagen (China) R & Accessory Co., Ltd., Peking	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	1.277	110		2018	
Volkswagen Administradora de Negócios Ltda., São Paulo	BRL	4,5135	-	100,00	100,00	36.081	19.272		2018	
Volkswagen Argentina S.A., Buenos Aires	ARS	67,2363	-	100,00	100,00	15.461.666	-5.531.727		2018	
Volkswagen Autoeuropa, Lda., Quinta do Anjo	EUR		-	100,00	100,00	381.717	44.293		2018	
Volkswagen Automatic Transmission (Dalian) Co., Ltd., Dalian	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	6.871.059	3.541.228		2018	
Volkswagen Automatic Transmission (Tianjin) Co., Ltd., Tianjin	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	9.825.962	3.268.691		2018	
Volkswagen Bank S.A., Institución de Banca Múltiple, Puebla	MXN	21,2434	-	100,00	100,00	1.862.000	68.000		2018	
Volkswagen Brokers Argentina S.A., Buenos Aires	ARS	67,2363	-	96,00	96,00	66.741	47.384		2018	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß-	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
						Landes-	Landes-	note		
						währung	währung			
Volkswagen car.SW Org Salzburg AG, Salzburg	EUR		-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019	
Volkswagen Commercial Vehicles Services Australia Pty. Ltd., Mornington	AUD	1,6008	-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019	
Volkswagen Corretora de Seguros Ltda., São Paulo	BRL	4,5135	-	100,00	100,00	63.130	4.945		2018	
Volkswagen de México, S.A. de C.V., Puebla	MXN	21,2434	-	100,00	100,00	30.408.776	-1.256.798	10)	2018	
Volkswagen Digital Solutions, Unipessoal Lda., Lissabon	EUR		-	100,00	100,00	1.771	-229	4)	2018	
Volkswagen do Brasil Indústria de Veículos Automotores Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	4,5135	-	100,00	100,00	2.986.969	-1.249		2018	
Volkswagen Finance (China) Co., Ltd., Peking	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	12.890.312	1.148.515		2018	
Volkswagen Finance Belgium S.A., Brüssel	EUR		-	100,00	100,00	47.083	5.875		2018	
Volkswagen Finance Luxemburg S.A., Strassen	EUR		-	100,00	100,00	31.567.969	1.029.444		2018	
Volkswagen Finance Overseas B.V., Amsterdam	EUR		-	100,00	100,00	2.038.712	131.046		2018	
Volkswagen Finance Pvt. Ltd., Mumbai	INR	80,1545	-	100,00	100,00	13.412.402	-381.389	3)	2019	
Volkswagen Financial Leasing (Tianjin) Co., Ltd., Tianjin	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	105.534	-33.696		2018	
Volkswagen Financial Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	-	-	5) 14)	2018	
Volkswagen Financial Services (UK) Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	1.506.540	301.144	8) 10)	2018	
Volkswagen Financial Services Australia Pty. Ltd., Chullora	AUD	1,6008	-	100,00	100,00	277.118	30.593	8)	2018	
Volkswagen Financial Services France S.A.S., Roissy-en-France	EUR		-	100,00	100,00	100	-	4) 5)	2018	
Volkswagen Financial Services Hellas A.E., Athen	EUR		-	100,00	100,00	2.816	-184	4)	2018	
Volkswagen Financial Services Holding Argentina S.R.L., Buenos Aires	ARS	67,2363	-	100,00	100,00	685.721	-188.580		2018	
Volkswagen Financial Services Ireland Ltd., Dublin	EUR		-	100,00	100,00	-5.273	-4.461		2018	
Volkswagen Financial Services Japan Ltd., Tokio	JPY	121,8950	-	100,00	100,00	19.292.291	2.303.305		2018	
Volkswagen Financial Services Korea Co., Ltd., Seoul	KRW	1.296,3500	-	100,00	100,00	313.479.648	13.365.101		2018	
Volkswagen Financial Services N.V., Amsterdam	EUR		-	100,00	100,00	1.254.649	10.361		2018	
Volkswagen Financial Services Polska Sp. z o.o., Warschau	PLN	4,2597	-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019	
Volkswagen Financial Services S.p.A., Mailand	EUR		-	100,00	100,00	1.881	-119	4)	2018	
Volkswagen Financial Services Schweiz AG, Wallisellen	CHF	1,0855	-	100,00	100,00	8.384	3.495		2018	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß- note	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
Volkswagen Financial Services Taiwan Ltd., Taipeh	TWD	33,5802	-	100,00	100,00	929.013	145.414		2018	
Volkswagen Finančné služby Maklérska s.r.o., Bratislava	EUR		-	100,00	100,00	1.813	1.806		2018	
Volkswagen Finančné služby Slovensko s.r.o., Bratislava	EUR		-	100,00	100,00	67.196	7.876	10)	2018	
Volkswagen Finans Sverige AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	2.072.157	104		2018	
Volkswagen Group Australia Pty. Ltd., Chullora	AUD	1,6008	-	100,00	100,00	151.106	22.718		2018	
Volkswagen Group Automotive Retail France S.A.S., Villers-Cotterêts	EUR		-	100,00	100,00	78.515	13.986		2018	
Volkswagen Group Canada, Inc., Ajax / ON	CAD	1,4621	-	100,00	100,00	356.172	29.606	10)	2018	
Volkswagen Group España Distribución, S.A., El Prat de Llobregat	EUR		-	100,00	100,00	146.751	32.717		2018	
Volkswagen Group France S.A., Villers- Cotterêts	EUR		-	100,00	100,00	235.297	30.497		2018	
Volkswagen Group Hong Kong Ltd., Hongkong	HKD	8,7428	-	100,00	100,00	8.268	9.845		2018	
Volkswagen Group Import Co., Ltd., Tianjin	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	2.169.491	452.773		2018	
Volkswagen Group Insurance and Risk Management Services Ltd., in Liquidation, Milton Keynes	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	43	-	2) 5)	2018	
Volkswagen Group Ireland Ltd., Dublin	EUR		-	100,00	100,00	17.059	6.632		2018	
Volkswagen Group Italia S.p.A., Verona	EUR		-	100,00	100,00	577.770	52.939		2018	
Volkswagen Group Japan K.K., Toyohashi	JPY	121,8950	-	100,00	100,00	32.478.120	7.590.000		2018	
Volkswagen Group Malaysia Sdn. Bhd., Kuala Lumpur	MYR	4,5930	-	100,00	100,00	-744.587	2.912		2018	
Volkswagen Group Middle East QFZ LLC, Doha	QAR	4,0883	-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019	
Volkswagen Group of America Chattanooga Operations, LLC, Chattanooga / TN	USD	1,1228	-	100,00	100,00	279.967	100.763	10)	2018	
Volkswagen Group of America Finance, LLC, Herndon / VA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	-7.355	-20.912	10)	2018	
Volkswagen Group of America Investments, LLC, Herndon / VA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	311.534	5	4)	2018	
Volkswagen Group of America, Inc., Herndon / VA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	1.050.893	350.292	10)	2018	
Volkswagen Group Pension Scheme Trustee Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	0	-	5)	2018	
Volkswagen Group Polska Sp. z o.o., Poznan	PLN	4,2597	-	100,00	100,00	446.187	115.178		2018	
Volkswagen Group Real Estate Czech Republic s.r.o., Mladá Boleslav	CZK	25,4065	-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019	
Volkswagen Group Real Estate Polska Sp. z o.o., Poznan	PLN	4,2597	-	100,00	100,00	54.039	468	4)	2018	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis				
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	Landes- währung	Landes- währung	Fuß- note	Jahr
Volkswagen Group Real Estate Slovakia s.r.o., Bratislava	EUR		-	100,00	100,00	93.875	2.729				2018
Volkswagen Group Retail France S.A.S., Roissy-en-France	EUR		-	100,00	100,00	156.977	27.601				2018
Volkswagen Group Retail Spain, S.L., El Prat de Llobregat	EUR		-	100,00	100,00	30.907	1.381				2018
Volkswagen Group Saudi Arabia, LLC, Riad	SAR	4,2122	-	51,00	51,00	55.776	50	14)			2015
Volkswagen Group Services Kft., Győr	EUR		-	100,00	100,00	3.928	171				2018
Volkswagen Group Services sp. z o.o., Poznan	PLN	4,2597	-	100,00	100,00	9.562	-2.710				2018
Volkswagen Group Services, s.r.o., Bratislava	EUR		-	100,00	100,00	4.171	2.817				2018
Volkswagen Group Services, unipessoal, Lda., Quinta do Anjo	EUR		-	100,00	100,00	10.935	3.142				2018
Volkswagen Group Singapore Pte. Ltd., Singapur	SGD	1,5105	-	100,00	100,00	37.866	3.333				2018
Volkswagen Group Sverige AB, Södertälje	EUR		-	100,00	100,00	883.453	208.590				2018
Volkswagen Group United Kingdom Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	741.100	130.100				2018
Volkswagen Group-Ecuador S.A., Quito	USD	1,1228	-	100,00	100,00	44	8				2018
Volkswagen Holding Financière S.A., Villers-Cotterêts	EUR		-	100,00	100,00	195.642	148				2018
Volkswagen Holding Österreich GmbH, Salzburg	EUR		-	100,00	100,00	3.530.199	183.942				2018
Volkswagen Hong Kong Co. Ltd., Hongkong	HKD	8,7428	-	100,00	100,00	47.903	4.061				2018
Volkswagen Insurance Brokers, Agente de Seguros y de Fianzas, S.A. de C.V., Puebla	MXN	21,2434	-	100,00	100,00	-56.233	11.568				2018
Volkswagen Insurance Company DAC, Dublin	EUR		-	100,00	100,00	40.076	336				2018
Volkswagen Insurance Service (Great Britain) Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	739	686	9)			2018
Volkswagen Insurance Services Korea Co., Ltd., Seoul	KRW	1.296,3500	-	100,00	100,00	458.521	386.869				2018
Volkswagen Insurance Services, Correduria de Seguros, S.L., El Prat de Llobregat	EUR		-	100,00	100,00	8.410	8.019				2018
Volkswagen International Belgium S.A., Brüssel	EUR		-	100,00	100,00	7.401.069	86.910				2018
Volkswagen International Finance N.V., Amsterdam	EUR		-	100,00	100,00	258.123	59.565				2018
Volkswagen International Insurance Agency Co., Ltd., Taipeh	TWD	33,5802	-	100,00	100,00	61.763	55.763				2018
Volkswagen International Luxemburg S.A., Strassen	EUR		-	100,00	100,00	19.053.328	39.565				2018
Volkswagen IT Services India Pvt. Ltd., Pune	INR	80,1545	-	100,00	100,00	828.050	189.712	3)			2019
Volkswagen Japan Sales K.K., Tokio	JPY	121,8950	-	100,00	100,00	3.476.353	103.693				2017
Volkswagen Leasing (Beijing) Co., Ltd., Peking	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	11.546	-15.464				2018
Volkswagen Leasing (Dalian) Co., Ltd., Dalian	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	2.983	206				2018

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß- note	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
						Landes- währung	Landes- währung			
Volkswagen Leasing (Guangzhou) Co., Ltd., Guangzhou	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	-688	-3.294		2018	
Volkswagen Leasing (Nanjing) Co., Ltd., Nanjing	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	-1.975	-2.811		2018	
Volkswagen Leasing (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	10.714	-17.606		2018	
Volkswagen Leasing (Suzhou) Co., Ltd., Suzhou	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	1.021	-1.499		2018	
Volkswagen Leasing (Wuxi) Co., Ltd., Wuxi	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	1.228	-1.416		2018	
Volkswagen Leasing S.A. de C.V., Puebla	MXN	21,2434	-	100,00	100,00	9.296.202	1.811.815		2018	
Volkswagen Logistics Prestação de Serviços de Logística e Transporte Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	4,5135	-	100,00	100,00	7.287	-1.310		2018	
Volkswagen Mobility Solutions Rwanda Ltd., Kigali	RWF	1.064,5050	-	100,00	100,00	-1.316.260	-1.317.260	4)	2018	
Volkswagen Motor Polska Sp. z o.o., Polkowice	PLN	4,2597	-	100,00	100,00	881.177	166.300	10)	2018	
Volkswagen Navarra, S.A., Pamplona	EUR		-	100,00	100,00	701.428	65.553		2018	
Volkswagen New Mobility Services Consulting (Beijing) Co., Ltd., Peking	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	19.490	16.512		2018	
Volkswagen New Mobility Services Investment Co., Ltd., Peking	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	434.889	-24.038		2018	
Volkswagen North American Region Payment Services, LLC, Herndon / VA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	-	-	4) 13)	2018	
Volkswagen of South Africa (Pty) Ltd., Uitenhage	ZAR	15,7647	-	100,00	100,00	10.238.440	1.580.108	10)	2018	
Volkswagen Participações Ltda., São Paulo	BRL	4,5135	-	100,00	100,00	2.759.752	584.043		2018	
Volkswagen Passenger Cars Malaysia Sdn. Bhd., Kuala Lumpur	MYR	4,5930	-	100,00	100,00	90.807	32.108		2018	
Volkswagen Payments Canada Inc., Ajax / ON	CAD	1,4621	-	100,00	100,00	-	-	4) 5) 13)	2018	
Volkswagen Payments S.A., Strassen	EUR		-	100,00	100,00	26.952	-7.680		2018	
Volkswagen Payments, LLC, Herndon / VA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	-	-	4) 5) 9)	2018	
Volkswagen Poznan Sp. z o.o., Poznan	PLN	4,2597	-	100,00	100,00	3.514.867	393.194	10)	2018	
Volkswagen Reinsurance Company DAC, Dublin	EUR		-	100,00	100,00	8.721	-1.041		2018	
Volkswagen Renting, S.A., Alcobendas (Madrid)	EUR		-	100,00	100,00	91.218	22.017		2018	
Volkswagen Renting, Unipessoal, Lda., Amadora	EUR		-	100,00	100,00	1.760	-916		2017	
Volkswagen S.A. de Ahorro Para Fines Determinados, Buenos Aires	ARS	67,2363	-	100,00	100,00	677.506	650.222		2018	
Volkswagen Sarajevo d.o.o., Vogosca	BAM	1,9558	-	58,00	58,00	39.414	112		2018	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		
		Mengennot. (1 Euro=)	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.	Fuß-	Jahr
		31.12.2019				Landes-	Landes-	note	
						währung	währung		
Volkswagen Service Sverige AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	100,00	100,00	35.365	16.813		2018
Volkswagen Servicios de Administración de Personal, S.A. de C.V., Puebla	MXN	21,2434	-	100,00	100,00	131.255	35.543		2018
Volkswagen Servicios, S.A. de C.V., Puebla	MXN	21,2434	-	100,00	100,00	26.051	-315		2018
Volkswagen Serviços Ltda., São Paulo	BRL	4,5135	-	100,00	100,00	46.846	2.299		2018
Volkswagen Serwis Ubezpieczeniowy Sp. z o.o., Warschau	PLN	4,2597	-	100,00	100,00	34.907	34.857		2018
Volkswagen Slovakia, a.s., Bratislava	EUR		-	100,00	100,00	1.400.494	191.902	10)	2018
Volkswagen Turkey Otomotiv Sanayi ve Ticaret A.S., Manisa	TRY	6,6805	-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019
Volkswagen-Versicherungsdienst GmbH, Wien	EUR		-	100,00	100,00	4.403	3.926		2018
VTXRM - Software Factory Ltda., Porto Salvo	EUR		-	90,00	90,00	2.566	2.202		2018
VW Automotive Cloud, LLC, Redmond / WA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019
VW Credit Canada Leasing ULC, Calgary / AL	CAD	1,4621	-	100,00	100,00	-	-	9)	2018
VW Credit Canada, Inc., St. Laurent / QC	CAD	1,4621	-	100,00	100,00	-	-	9)	2018
VW Credit Leasing Ltd., Herndon / VA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	-	-	9)	2018
VW Credit, Inc., Herndon / VA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	4.690.950	315.754	8) 10)	2018
VWFS Insurance Services, Inc., Phoenix / AR	USD	1,1228	-	100,00	100,00	-	-	9)	2018
VWFS Protection Services FL, Inc., Herndon / VA	USD	1,1228	-	100,00	100,00	-	-	9)	2018
VWFS Protection Services, Inc., Phoenix / AR	USD	1,1228	-	100,00	100,00	19.787	-3.808	9)	2018
VWT Participações em Outras Sociedades e Prestação de Serviços em Geral Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	4,5135	-	100,00	100,00	4.411	-785		2018
Wagen Group Retail España, S.A., Barcelona	EUR		-	100,00	100,00	20.784	-1.045		2018
Westrucks Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8500	-	100,00	100,00	336	-	5)	2017
WirelessCar (Beijing) Co. Ltd., Peking	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	-	-	7)	2019
WirelessCar North America Inc., Greensboro / NC	USD	1,1228	-	100,00	100,00	-	-	7)	2019
WirelessCar Sweden AB, Göteborg	SEK	10,4451	-	76,66	76,66	-	-	7)	2019
Wolfsburg Motors S.A.S., Roissy-en-France	EUR		-	100,00	100,00	77.005	5.354		2018
Wuxi Aobaohang Automobile Sales and Service Co., Ltd., Wuxi	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	18.099	-17.438		2018
Wuxi Junbaohang Automobile Sales and Service Co., Ltd., Wuxi	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	-	-	4) 6)	2019
Yancheng Jiejun Automobile Sales and Service Co., Ltd., Yancheng	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	46.709	-3.291	4)	2018
Zhejiang Jiejun Automobile Sales and Service Co., Ltd., Hangzhou	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	418.976	72.940		2018
Zhuhai Jiejun Automobile Sales and Service Co., Ltd., Zhuhai	CNY	7,8147	-	100,00	100,00	98.997	30.393		2018

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß-	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	Porsche SE am Kapital in %			in Tsd.	in Tsd.			
		31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	Landes-	Landes-			
						währung	währung	note		
Beteiligungen Inland										
PTV Group										
European Center for Information and Communication Technologies - EICT GmbH, Berlin	EUR		-	20,00	20,00	1.398	58		2019	
VARTA Führer GmbH, Ostfildern	EUR		-	10,00	10,00	675	33		2019	
YellowMap AG, Karlsruhe	EUR		-	5,00	5,00	3.522	56		2019	
Volkswagen Konzern										
&Charge GmbH, Ditzingen	EUR		-	10,00	10,00	-	-	4) 7)	2019	
Allianz für die Region GmbH, Braunschweig	EUR		-	8,70	8,70	1.006	2		2018	
Artificial Intelligence Network Ingolstadt GmbH, Ingolstadt	EUR		-	9,09	9,09	-	-	4) 6)	2019	
August Horch Museum Zwickau GmbH, Zwickau	EUR		-	50,00	50,00	1.547	296		2018	
Autoport Emden GmbH, Emden	EUR		-	33,33	33,33	188	26		2017	
Axel Springer Porsche GmbH & Co. KG, Berlin	EUR		-	50,00	50,00	764	-1.761	4)	2018	
Axel Springer Porsche Management GmbH, Berlin	EUR		-	50,00	50,00	23	-3		2018	
Bertrandt AG, Ehningen	EUR		-	29,10	29,10	398.876	47.385	3) 10)	2018	
Car2Car Communication Consortium, Braunschweig	EUR		-	11,11	11,11	611	-108		2018	
CyMotive Technologies GmbH, Wolfsburg	EUR		-	40,00	40,00	228	147		2018	
DCSO Deutsche Cyber-Sicherheitsorganisation GmbH, Berlin	EUR		-	25,00	25,00	-7.058	1.145		2018	
Deutsche Management Akademie Niedersachsen gGmbH, Celle	EUR		-	5,48	5,48	774	-284		2018	
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH, Kaiserslautern	EUR		-	4,17	4,17	18.391	1.542		2017	
diconium digital GmbH, Stuttgart	EUR		-	49,00	49,00	-	-	7)	2019	
Digitales Gründerzentrum der Region Ingolstadt GmbH, Ingolstadt	EUR		-	25,00	25,00	1.629	-655		2018	
e.solutions GmbH, Ingolstadt	EUR		-	49,00	49,00	74.418	39.930		2018	
Earlybird DWES Fund VI GmbH & Co. KG, München	EUR		-	4,84	4,84	54.948	-1.905		2018	
Elektronische Fahrwerksysteme GmbH, Gaimersheim	EUR		-	49,00	49,00	16.021	3.259		2018	
Fahr- und Sicherheitstraining FuS GmbH, Ingolstadt	EUR		-	27,45	27,45	53	1.139		2018	
Fahrzeugteile Service-Zentrum Mellendorf GmbH, in Liquidation, Wedemark	EUR		-	49,70	49,70	-1.710	-483	2)	2018	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		
		Mengennot. (1 Euro=)	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	Landes- währung	Landes- währung	Fuß- note
FC Bayern München AG, München	EUR	31.12.2019	-	8,33	8,33	481.900	42.700	3)	2019
FC Ingolstadt 04 Fussball GmbH, Ingolstadt	EUR		-	19,94	19,94	34.287	12	3)	2019
FDTech GmbH, Chemnitz	EUR		-	49,00	49,00	-538	-460		2018
FFK Fahrzeugservice Förtsch GmbH Kronach, Kronach	EUR		-	30,00	30,00	1.320	15		2017
FleetCompany GmbH, Oberhaching	EUR		-	60,00	60,00	3.608	-	7)	2018
GIF Gewerbe- und Industriepark Bad Friedrichshall GmbH, Bad Friedrichshall	EUR		-	30,00	30,00	7.608	762		2018
GKH - Gemeinschaftskraftwerk Hannover GmbH, Hannover	EUR		-	15,30	15,30	10.226	-	1)	2018
Grundstücksgesellschaft Schlossplatz 1 mbH & Co. KG, Berlin	EUR		-	8,16	8,16	830	621		2018
GVZ Entwicklungsgesellschaft Wolfsburg mbH, Wolfsburg	EUR		-	30,81	30,81	4.072	281		2018
GVZ Konsolidierungszentrum Betreibergesellschaft mbH, Ingolstadt	EUR		-	16,61	16,61	9.317	872		2018
HINO & TRATON Global Procurement GmbH, München	EUR		-	51,00	51,00	-	-	4) 6)	2019
holoride GmbH, München	EUR		-	10,00	10,00	-4	-54	4)	2018
home-iX UG (haftungsbeschränkt), Stuttgart	EUR		-	10,03	10,03	24	21		2018
H-TEC SYSTEMS GmbH, Augsburg	EUR		-	39,25	39,25	-	-	7)	2019
Hubject GmbH, Berlin	EUR		-	15,61	15,61	8.732	-862		2018
HWW - Höchstleistungsrechner für Wissenschaft und Wirtschaft GmbH, Stuttgart	EUR		-	10,00	10,00	1.203	67		2018
IAV GmbH Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr, Berlin	EUR		-	55,56	55,56	164.857	603		2018
IGE Infrastruktur und Gewerbeimmobilien Entwicklungs GmbH & Co. KG, Ingolstadt	EUR		-	100,00	100,00	20.030	842		2018
IN-Campus GmbH, Ingolstadt	EUR		-	95,10	95,10	71.003	-1.409		2019
IN-Campus Technologie GmbH, Ingolstadt	EUR		-	100,00	100,00	1.602	-540		2019
inpro Innovationsgesellschaft für fortgeschrittene Produktionssysteme in der Fahrzeugindustrie mbH, Berlin	EUR		-	14,29	14,29	1.025	170		2018
Internationale Schule Hannover Region GmbH, Hannover	EUR		-	10,92	10,92	4.402	193	3)	2018
IONITY Holding GmbH & Co. KG, München	EUR		-	25,00	25,00	148.173	-24.427		2018
LGI Logistikzentrum im Güterverkehrszentrum Ingolstadt Betreibergesellschaft mbH, Ingolstadt	EUR		-	50,00	50,00	93.294	7.149		2018
Mobility Trader Holding GmbH, Berlin	EUR		-	80,00	80,00	49.140	-2.358		2018
MOST Cooperation GbR, in Liquidation, Karlsruhe	EUR		-	25,00	25,00	524	-21	2)	2018

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß- note	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
						Landes- währung	Landes- währung			
MTC Marine Training Center Hamburg GmbH, Hamburg	EUR		-	24,83	24,83	400	-177			2018
Niedersächsische Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH, Hannover	EUR		-	10,00	10,00	10.493	1.830			2018
Northvolt Zwei GmbH & Co. KG, Salzgitter	EUR		-	50,00	50,00	-	-	4) 6)		2019
Northvolt Zwei Verwaltungsgesellschaft mbH, Salzgitter	EUR		-	50,00	50,00	-	-	4) 6)		2019
Objekt Audi Zentrum Berlin-Charlottenburg Verwaltungsgesellschaft mbH, Berlin	EUR		-	50,00	50,00	78	2			2018
Objektgesellschaft Audi Zentrum Berlin-Charlottenburg mbH & Co. KG, Berlin	EUR		-	50,00	50,00	3.879	495			2018
Pakt Zukunft Heilbronn-Franken gGmbH, Heilbronn	EUR		-	20,00	20,00	114	-70			2018
paydirekt Beteiligungsgesellschaft privater Banken mbH, in Liquidation, Berlin	EUR		-	2,02	2,02	83	-6.032	2) 5)		2018
PosernConnect GmbH, Sittensen	EUR		-	49,00	49,00	726	422			2018
PROSTEP AG, Darmstadt	EUR		-	9,96	9,96	9.933	638			2018
Quartett mobile GmbH, München	EUR		-	49,00	49,00	2.277	550			2018
Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH, München	EUR		-	49,00	49,00	-	-	4)		2019
Roland Holding GmbH, München	EUR		-	22,83	22,83	3.006	-16			2018
sennder GmbH, Berlin	EUR		-	16,85	16,85	1.662	-792			2017
SGL Carbon SE, Wiesbaden	EUR		-	7,41	7,41	587.618	-43.501			2018
Smart Press Shop GmbH & Co. KG, Stuttgart	EUR		-	50,00	50,00	-	-	4) 6)		2019
Smart Press Shop Verwaltungs-GmbH, Stuttgart	EUR		-	50,00	50,00	-	-	7)		2019
Theater der Stadt Wolfsburg GmbH, Wolfsburg	EUR		-	25,40	25,40	124	-	3)		2018
Valtech Mobility GmbH, München	EUR		-	49,00	49,00	16.318	987	4)		2018
Verimi GmbH, Berlin	EUR		-	3,00	3,00	54.793	-28.661			2018
Verwaltungsgesellschaft Wasseralfingen mbH, Aalen	EUR		-	50,00	50,00	14.501	-15			2018
Volkswagen Autoversicherung Holding GmbH, Braunschweig	EUR		-	51,00	51,00	112.720	1.224			2018
Volkswagen Immobilien BLUE GmbH & Co. KG, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	-	-	4) 6)		2019
Volkswagen Immobilien Investment GmbH, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	-	-	4) 6) 11)		2019
Volkswagen Immobilien Management GmbH, Wolfsburg	EUR		-	100,00	100,00	-	-	4) 6) 11)		2019
VW-VM Verwaltungsgesellschaft mbH, Ellwangen	EUR		-	50,00	50,00	36	3			2018
Wolfsburg AG, Wolfsburg	EUR		-	50,00	50,00	52.110	-1.762			2018

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß-	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	Porsche SE am Kapital in %			in Tsd.	in Tsd.			
		31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	Landes-	Landes-			
						währung	währung	note		
Beteiligungen Ausland										
INRIX Inc., Kirkland, Washington	USD	1,1228	-	11,67	11,67	-44.633	-12.138			2018
PTV Group										
Mygistics Inc., Kansas City, Missouri	USD	1,1228	-	30,00	30,00				5)	
PTV Truckparking B.V., Utrecht	EUR		-	21,30	21,30	-1.774	1.589			2019
PTV Truckparking LLC, Arlington, Virginia	USD	1,1228	-	21,30	21,30	28	39			2019
Volkswagen Konzern										
A.P.A.D. S.a.r.l., Aubière	EUR		-	18,89	18,89	-	-			2019
AKOA Stockholm AB, Stockholm	SEK	10,4451	-	26,30	26,30	-	-		7)	2019
AMEXCI AB, Karlskoga	SEK	10,4451	-	9,10	9,10	17.444	-17.657			2018
Anagog Ltd., Tel Aviv	ILS	3,8806	-	6,03	6,03	41.011	-16.614			2018
Aspin Kemp & Associates Holding Corp., Montague / PE	CAD	1,4621	-	40,00	40,00	30.487	3.568			2018
Assocaaf S.p.A., Mailand	EUR		-	0,03	0,03	-	-			2018
AutoGravity Corp., Irvine / CA	USD	1,1228	-	20,00	20,00	24.726	-50.267			2018
Autonomous Mobility Israel Ltd., Tel Aviv	ILS	3,8806	-	33,33	33,33	-	-		4) 6)	2019
Barkarby Science AB, Järfälla	SEK	10,4451	-	14,29	14,29	2.179	779		4)	2018
Beijing Shouqi Zhixing Technology Co., Ltd., Peking	CNY	7,8147	-	20,00	20,00	-447.351	-498.045			2018
BITS DATA Södertälje AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	33,00	33,00	9.721	3.591			2018
CAMS New Energy Technology Co. Ltd., Changzhou	CNY	7,8147	-	30,00	30,00	-	-		4) 6)	2019
Central Eléctrica Anhangüera S.A., São Paulo	BRL	4,5135	-	40,00	40,00	-	-			2018
Central Eléctrica Monjolinho Ltda., São Paulo	BRL	4,5135	-	51,00	51,00	52	0			2018
Collect Car B.V., Rotterdam	EUR		-	60,00	60,00	6.650	625			2018
Consorzio Distribuzione Ricambi Toscana S.C.R.L., Calenzano	EUR		-	3,22	3,22	-	-			2018
Consorzio Nazionale Imballaggi in Breve Conai, Rom	EUR		-	-	-	-	-			2018
Corebon AB, Arlöv	SEK	10,4451	-	24,20	24,20	66.192	153			2018
Credi2 GmbH, Wien	EUR		-	20,00	20,00	1.303	-2.697			2018
Cubic Telecom Ltd., Dublin	EUR		-	22,24	22,24	8.871	-12.670			2018
Cummins-Scania XPI Manufacturing, LLC, Columbus / IN	USD	1,1228	-	50,00	50,00	114.893	7.635			2018
CyMotive Technologies Ltd., Herzliya	USD	1,1228	-	40,00	40,00	-	-			2018
D.O.C. Ricambi Originali Brescia-Bergamo S.c.r.l., Rovato	EUR		-	5,00	5,00	-	-			2018
DFM N.V., Amersfoort	EUR		-	60,00	60,00	185.022	20.060		10)	2018
Enersize OY, Helsinki	EUR		-	2,75	2,75	27	-1.644			2018

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß-	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
						Landes-	Landes-			
						währung	währung			
FAW-Volkswagen Automotive Co., Ltd., Changchun	CNY	7,8147	-	40,00	40,00	64.348.734	31.261.305	8)	2018	
Fontinalis Capital Partners III, L.P., Detroit / MI	EUR		-	6,67	6,67	-	-	7)	2019	
Forge Nano, Inc., Louisville / CO	USD	1,1228	-	12,50	12,50	-	-	7)	2019	
Global Truck & Bus Procurement LLC, Lisle / IL	USD	1,1228	-	51,00	51,00	1.234	-		2018	
Greyp bikes d.o.o., Sveta Nedelja	HRK	7,4425	-	10,79	10,79	27.800	-7.712		2018	
GT Gettaxi Ltd., Limassol	USD	1,1228	-	20,75	20,75	-21.797	-158.661		2018	
Győr-Pér Repülőtér Kft., Pér	HUF	330,6350	-	46,10	46,10	1.782.699	11.497		2018	
has.to.be gmbh, Radstadt	EUR		-	25,10	25,10	-	-	7)	2019	
Innokraft AB, Sundsvall	SEK	10,4451	-	46,00	46,00	533	-1.011		2018	
JAC Volkswagen Automotive Co., Ltd., Hefei	CNY	7,8147	-	50,00	50,00	1.726.033	-273.967		2018	
JV MAN AUTO - Uzbekistan LLC, Samarkand City	UZS	10.675,5600	-	49,00	49,00	170.972.145	1.502.979		2017	
Kiinteistö Oy Kairapolanne, Saariselkä	EUR		-	34,00	34,00	-	-		2018	
Kuwy Technology Service Pvt. Ltd., Chennai	INR	80,1545	-	25,10	25,10	2.622	-9.715	3) 7)	2018	
Lenkrad Invest (Pty) Ltd., Sandton	ZAR	15,7647	-	51,00	51,00	4.845	17.565		2018	
Maghreb Truck Industry SpA, Sidi M'Hamed	DZD	133,6751	-	10,00	10,00	-	-	4) 6)	2019	
MAN Diesel & Turbo Ghana Ltd., Accra	EUR		-	90,00	90,00	-	-	4) 5) 13)	2018	
MAN Financial Services (SA) (RF) (Pty) Ltd., Johannesburg	ZAR	15,7647	-	50,00	50,00	130.195	25.288	10)	2018	
Material Science Center Qatar QSTP-LLC, in Liquidation, Doha	QAR	4,0883	-	50,00	50,00	8.247	-5.846	2)	2014	
Mobvoi, Inc., George Town	USD	1,1228	-	17,50	17,50	401.807	-143.953		2018	
Model Master S.r.l., in Liquidation, Moncalieri	EUR		-	40,00	40,00	-12.305	26	2)	2018	
Modest Tree Media Inc., Halifax / NS	CAD	1,4621	-	17,54	17,54	286	58	3) 7)	2019	
MOS Intelligent Connectivity Technology Co. Ltd., Chengdu	CNY	7,8147	-	8,33	8,33	-	-	4) 6)	2019	
Motorbranschens Bärningstjänst i Malmö AB, Malmö	SEK	10,4451	-	14,67	14,67	9.689	40		2018	
N.W.S. S.r.l., Trento	EUR		-	46,50	46,50	278	385		2017	
Navistar International Corporation, Lisle / IL	USD	1,1228	-	16,76	16,76	-3.926.000	368.000	3)	2018	
NorthVolt AB, Stockholm	SEK	10,4451	-	15,65	15,65	483.478	-196.236		2018	
NOVA S.p.A. Consortile, Villafranca di Verona	EUR		-	4,52	4,52	-	-		2018	
Oppland Tungbilservice A/S, Fagernes	NOK	9,8655	-	50,00	50,00	5.701	2.764		2018	
Österreichische Shredder - Altautoentsorgungs- und Entwicklungs GmbH, Lambach	EUR		-	14,29	14,29	72	50		2018	
Österreichische Shredder - Altautoentsorgungs- und Entwicklungs-GmbH & Co KG, Lambach	EUR		-	14,29	14,29	59	-6		2018	
PLA.NET S.c.r.l., Rimini	EUR		-	5,26	5,26	-	-		2018	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß- note	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
						Landes- währung	Landes- währung			
QSV Operations LLC, San Jose / CA	USD	1,1228	-	50,00	50,00	-	-	4) 13)	2018	
QuantumScape Corporation, San Jose / CA	USD	1,1228	-	23,26	23,26	192.920	-44.144		2018	
Renk U.A.E. LLC, Abu Dhabi	AED	4,1244	-	49,00	49,00	16.142	680		2018	
Rimac Automobili d.o.o., Sveta Nedelja	HRK	7,4425	-	15,50	15,50	86.321	-19.893		2018	
SAIC Volkswagen Automotive Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,8147	-	50,00	50,00	45.020.866	27.986.982		2018	
SAIC-Volkswagen Sales Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,8147	-	30,00	30,00	4.327.262	3.902.238		2018	
ScaValencia, S.A., Ribarroja del Turia	EUR		-	26,00	26,00	9.959	669		2017	
SeeReal Technologies S.A., Münsbach	EUR		-	10,76	10,76	-	-	7)	2019	
Servicios Especiales de Ventas Automotrices, S.A. de C.V., Mexico City	MXN	21,2434	-	25,00	25,00	86.523	3.109		2018	
Servizi Ricambi Originali S.c.r.l., Trento	EUR		-	7,99	7,99	-	-	7)	2019	
Shanghai Juzhong Automotive Technology Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,8147	-	40,00	40,00	-	-	4) 13)	2018	
Shanghai Volkswagen Powertrain Co., Ltd., Shanghai	EUR		-	60,00	60,00	4.608.466	933.521		2018	
Shenzhen Haylion Technologies Co. Ltd., Shenzhen	CNY	7,8147	-	2,00	2,00	-	-	7)	2019	
Shuttel B.V., Leusden	EUR		-	49,00	49,00	2.803	8		2018	
Sinotruk (Hong Kong) Ltd., Hongkong	CNY	7,8147	-	25,00	25,00	28.327.852	4.725.645	8) 10)	2018	
SITECH Dongchang Automotive Seating Technology Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,8147	-	60,00	60,00	629.411	269.603		2018	
ŠKO-ENERGO FIN s.r.o., Mladá Boleslav	CZK	25,4065	-	52,50	52,50	332.776	275.494		2018	
ŠKO-ENERGO s.r.o., Mladá Boleslav	CZK	25,4065	-	67,00	67,00	63.773	2.170		2018	
Smart Material Corp., Sarasota / FL	USD	1,1228	-	24,90	24,90	1.351	371		2018	
Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunications SCRL, La Hulpe	EUR		-	0,01	0,01	407.529	33.513	8) 10)	2018	
Södertälje Science Park AB, Södertälje	SEK	10,4451	-	25,00	25,00	-	-	7)	2019	
SOVAC Production S.P.A., Algier	DZD	133,6751	-	5,00	5,00	21.437.316	16.082.310		2018	
TAS Tvornica Automobila Sarajevo d.o.o., in Liquidation, Vogosca	BAM	1,9558	-	50,00	50,00	-22.441	-43	2) 5)	2015	
There Holding B.V., Rijswijk	EUR		-	29,71	29,71	1.764.440	-350.996	10)	2018	
TriEye Ltd., Tel Aviv	ILS	3,8806	-	3,00	3,00	2.408	6.168	7)	2018	
Trio Bilservice AB, Stockholm-Arlanda	SEK	10,4451	-	33,33	33,33	534	0		2018	
TTTech Auto AG, Wien	EUR		-	29,84	29,84	86.093	11		2018	
Tynset Diesel A/S, Tynset	NOK	9,8655	-	50,00	50,00	4.840	955		2018	
Urgent.ly Inc., Vienna / VA	USD	1,1228	-	4,88	4,88	6.026	-13.174		2018	
VDF Servis ve Ticaret A.S., Istanbul	TRY	6,6805	-	51,00	51,00	98.084	67.793		2018	
Ventic LLC, Wilmington / DE	USD	1,1228	-	51,00	51,00	-	-	4) 6)	2019	
Virtual Turntable (Beijing) Internet Information Service Co., Ltd., Peking	CNY	7,8147	-	34,00	34,00	-	-	4) 6)	2019	
Volkswagen D'Ieteren Finance S.A., Brüssel	EUR		-	50,00	50,00	134.446	3.362		2018	

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der			Eigenkapital	Ergebnis		Fuß- note	Jahr
		Mengennot. (1 Euro=)	31.12.2019	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd.	in Tsd.		
Volkswagen Doguş Finansman A.S., Istanbul	TRY	6,6805	-	51,00	51,00	345.480	-36.972		2018	
Volkswagen FAW Engine (Dalian) Co., Ltd., Dalian	CNY	7,8147	-	60,00	60,00	7.960.769	2.777.083		2018	
Volkswagen FAW Platform Co., Ltd., Changchun	CNY	7,8147	-	60,00	60,00	1.043.531	153.816		2018	
Volkswagen Financial Services Compañia Financiera S.A., Buenos Aires	ARS	67,2363	-	49,00	49,00	897.000	234.352		2018	
Volkswagen Financial Services South Africa (Pty) Ltd., Sandton	ZAR	15,7647	-	51,00	51,00	102.019	-614.245		2018	
Volkswagen Losch Financial Services S.A., Luxemburg	EUR		-	60,00	60,00	671	-259	4)	2018	
Volkswagen Möller Bilfinans A/S, Oslo	NOK	9,8655	-	51,00	51,00	3.005.604	258.778	10)	2018	
Volkswagen Pon Financial Services B.V., Amersfoort	EUR		-	60,00	60,00	173.156	24.733	8) 12)	2018	
Volkswagen Semler Finans Danmark A/S, Søborg	DKK	7,4712	-	51,00	51,00	-	-	4) 6)	2019	
Volkswagen Transmission (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,8147	-	60,00	60,00	998.547	35.838		2018	
Volkswagen-Mobvoi (Beijing) Information Technology Co., Ltd., Peking	CNY	7,8147	-	50,00	50,00	401.807	-109.546		2018	
Wayke Holding AB, Stockholm	SEK	10,4451	-	0,25	0,25	-	-		2018	
Wayray AG, Zürich	USD	1,1228	-	7,55	7,55	70.050	-11.118	8)	2018	
Westly Capital Partners Fund III, L.P., Menlo Park / CA	USD	1,1228	-	8,39	8,39	24.255	-4.722		2018	

- 1) Ergebnisabführungsvertrag
2) in Liquidation
3) Abweichendes Geschäftsjahr
4) Rumpfgeschäftsjahr
5) zurzeit keine Geschäftstätigkeit
6) Neugründung
7) Neuerwerb
8) Konsolidierter Abschluss

- 9) Werte sind im konsolidierten Abschluss der Muttergesellschaft enthalten
10) Zahlen gemäß IFRS
11) Ergebnisabführungsvertrag ab 2019
12) Sachverhalt iSd §1 UmwG
13) Neuerwerb/ Neugründung Vorjahr
14) Liquidationsbeschluss gefasst
15) Ergebnisabführungsvertrag derzeit ausgesetzt
16) Verschmolzen auf PTV France SAS, Paris

[24] Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands der Porsche Automobil Holding SE und deren Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien

Mitglieder des Aufsichtsrats

Dr. Wolfgang Porsche

Vorsitzender

Vorsitzender des Aufsichtsrats der

Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG

Mandate:

- AUDI AG, Ingolstadt
- Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart (Vorsitz)
- Volkswagen AG, Wolfsburg
- o Familie Porsche AG Beteiligungsgesellschaft, Salzburg (Vorsitz)
- o Porsche Cars Great Britain Ltd., Reading
- o Porsche Cars North America Inc., Atlanta
- o Porsche Greater China, bestehend aus:
 - Porsche (China) Motors Ltd., Shanghai
 - Porsche Hong Kong Limited, Hong Kong
- o Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg
- o Schmittenhöhebahn AG, Zell am See

Dr. Hans Michel Piëch

Stellvertretender Vorsitzender

Aufsichtsrat der Volkswagen AG

Mandate:

- AUDI AG, Ingolstadt
- Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart
- Volkswagen AG, Wolfsburg
- o Porsche Cars Great Britain Ltd., Reading
- o Porsche Cars North America Inc., Atlanta
- o Porsche Greater China, bestehend aus:
 - Porsche (China) Motors Ltd., Shanghai
 - Porsche Hong Kong Ltd., Hong Kong
- o Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg
- o Schmittenhöhebahn AG, Zell am See
- o Volksoper Wien GmbH, Wien

Prof. Dr. Ulrich Lehner

Mitglied des Gesellschafterausschusses
der Henkel AG & Co. KGaA

Mandate:

- Deutsche Telekom AG, Bonn (Vorsitz)
- o Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf

Dr. Ferdinand Oliver Porsche

Vorstand der Familie Porsche AG
Beteiligungsgesellschaft

Mandate:

- AUDI AG, Ingolstadt
- Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart
- Volkswagen AG, Wolfsburg
- o Porsche Holding Gesellschaft m.b.H.,
Salzburg
- o Porsche Lizenz- und Handels-
gesellschaft mbH & Co. KG, Ludwigsburg

Mag. Josef Michael Ahorner

Unternehmer

Mandate:

- AUDI AG, Ingolstadt
- o Automobili Lamborghini S.p.A., Sant'Agata
Bolognese
- o Emarsys eMarketing Systems AG, Wien (Vorsitz)

Mag. Marianne Heiß

Chief Executive Officer der
BBDO Group Germany GmbH

Mandate:

- AUDI AG, Ingolstadt
- Volkswagen AG, Wolfsburg

Dr. Günther Horvath

Geschäftsführer der
Dr. Günther J. Horvath Rechtsanwalt GmbH

Dr. Stefan Piëch

Unternehmer

Mandate:

- o SEAT S.A., Barcelona

Peter Daniell Porsche

Geschäftsführer der
PDP Management Services GmbH

Mandate:

- o Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg
- o Porsche Lizenz- und Handelsgesellschaft
mbH & Co. KG, Ludwigsburg
- o ŠKODA Auto a.s., Mladá Boleslav

**Prof. TU Graz e.h. KR Ing. Siegfried Wolf
(seit 11. April 2019)**

Unternehmer

Mandate:

- Continental AG, Hannover
- Schaeffler AG, Herzogenaurach
- o Banque Eric Sturdza SA, Genf
- o MIBA AG, Mitterbauer Beteiligungs AG,
Laakirchen (gemäß § 28a Abs. 5 Ziff. 5
österreichisches Bankwesengesetz eine
Aufsichtsratsstätigkeit)
- o Sberbank Europe AG, Wien (Vorsitz)

Stand: 31. Dezember 2019

- Mitgliedschaften in inländischen gesetzlich zu bildenden
Aufsichtsräten
- o Vergleichbare Mandate im In- und Ausland

Mitglieder des Vorstands

Hans Dieter Pötsch

Vorsitzender des Vorstands
und Finanzvorstand

Mandate:

- AUDI AG, Ingolstadt
- Autostadt GmbH, Wolfsburg
- Bertelsmann Management SE, Gütersloh
- Bertelsmann SE & Co. KGaA, Gütersloh
- Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart
- TRATON SE, München (Vorsitz)
- Volkswagen AG, Wolfsburg (Vorsitz)
- Wolfsburg AG, Wolfsburg
- Porsche Austria Gesellschaft m.b.H., Salzburg (Vorsitz)
- Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg (Vorsitz)
- Porsche Retail GmbH, Salzburg (Vorsitz)
- VfL Wolfsburg-Fußball GmbH, Wolfsburg (stv. Vorsitz)

Dr. Manfred Döss

Recht und Compliance
Mitglied des Vorstands

Mandate:

- PTV Planung Transport Verkehr AG, Karlsruhe
- TRATON SE, München

Philipp von Hagen

Beteiligungsmanagement
Mitglied des Vorstands

Mandate:

- PTV Planung Transport Verkehr AG, Karlsruhe (Vorsitz)
- INRIX Inc., Kirkland, Washington

Stand: 31. Dezember 2019

- Mitgliedschaften in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten
- Vergleichbare Mandate im In- und Ausland

[25] Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 30. Januar 2020 unterbreitete die TRATON SE, ein Tochterunternehmen der Volkswagen AG, ein Angebot für den vollständigen Erwerb sämtlicher in Umlauf befindlicher Stammaktien der Navistar International Corporation, die sich noch nicht im Eigentum der TRATON SE befinden, zu einem Preis von 35,00 USD pro Aktie in bar. Das entspricht einem Angebotspreis von etwa 2,6 Mrd. €. Die TRATON SE hält zum 31. Dezember 2019 16,8 % der ausstehenden Stammaktien von Navistar.

Auf Ebene des Volkswagen Konzerns könnten andauernde Einschränkungen aufgrund des Coronavirus negative Auswirkungen auf dessen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage in 2020 haben.

Die Volkswagen AG und der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv), Berlin, haben am 28. Februar 2020 einen außergerichtlichen Vergleich über die Beendigung einer Musterfeststellungsklage geschlossen. Danach wird die Volkswagen AG Verbrauchern, die sich zur Musterfeststellungsklage angemeldet haben und die Vergleichskriterien erfüllen, Einzelvergleiche anbieten. Das Vergleichsvolumen beträgt insgesamt 830 Mio. €. Der vzbv wird die Musterfeststellungsklage zurücknehmen.

Eine Schätzung der möglichen Effekte auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage kann nicht vorgenommen werden. Sämtliche Effekte auf Ebene des Volkswagen Konzerns wirken sich in Höhe des Kapitalanteils der Porsche SE an der Volkswagen AG auf den Porsche SE Konzern aus.

Darüber hinaus ergaben sich mit Ausnahme der in Anhangangabe [18] „Haftungsverhältnisse“ im Abschnitt „Rechtsstreitigkeiten“ dargestellten Entwicklungen keine weiteren berichtspflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Stuttgart, den 11. März 2020

Porsche Automobil Holding SE
Der Vorstand

Hans Dieter Pötsch

Dr. Manfred Döss

Philipp von Hagen

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Porsche Automobil Holding SE

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, (im Folgenden kurz „Porsche SE“ oder „Gesellschaft“) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst wurde, (im Folgenden „zusammengefasster Lagebericht“) der Porsche SE für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft. Die auf der im zusammengefassten Lagebericht angegebenen Internetseite veröffentlichte Erklärung zur Unternehmensführung, die Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts ist, haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir

sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Hinweis zur Hervorhebung eines Sachverhalts - Dieselthematik

Wir verweisen auf die vom Vorstand unter anderem in den Abschnitten „Wesentliche Ereignisse und Entwicklungen im Porsche SE Konzern“, „Wesentliche Ereignisse und Entwicklungen im Volkswagen Konzern“ und „Chancen und Risiken des Porsche SE Konzerns“ sowie „Chancen und Risiken des Volkswagen Konzerns“ des zusammengefassten Lageberichts dargestellten Informationen, in denen erläutert wird, dass der Vorstand der Porsche SE insbesondere das Risiko sieht, dass sich der erwartete Dividendenzufluss infolge der Dieselthematik signifikant verringert. Dies kann insbesondere aus neuen Erkenntnissen hinsichtlich der Höhe der im Konzernabschluss der Volkswagen AG, Wolfsburg, (im Folgenden „VW AG“) gebildeten Risikovorsorgen oder der Auswirkungen aus der Dieselthematik auf das operative Geschäft und/oder die Finanzierungskosten des Volkswagen Konzerns resultieren. Weiterhin ist die Porsche SE als Mehrheitsaktionär der VW AG durch die Entwicklung der anteiligen Börsenkapitalisierung der Vorzugs- und Stammaktien beeinflusst. Da der Werthaltigkeitstest der Beteiligung an der VW AG auf der aktuellen Planung des Volkswagen Konzerns basiert, kann sich aus den oben beschriebenen Risiken auch eine Wertminderung der Beteiligung an der VW AG ergeben.

Die im Konzernabschluss der VW AG zum 31. Dezember 2019 gebildeten Rückstellungen für Risiken im Zusammenhang mit der Dieselthematik basieren auf dem dargestellten Kenntnisstand der gesetzlichen Vertreter der VW AG. Aufgrund der mit den laufenden und erwarteten Rechtsstreitigkeiten zwangsläufig zusammenhängenden Unsicherheiten ist nicht auszuschließen, dass zukünftig die Einschätzung der Risiken durch die gesetzlichen Vertreter der VW AG anders ausfallen kann.

Rechtsrisiken aus gegen die Porsche SE im Zusammenhang mit der Dieselthematik geltend gemachten Ansprüchen können sich ebenfalls auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Porsche SE auswirken.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zusammengefassten Lagebericht sind diesbezüglich nicht modifiziert.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend beschreiben wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte:

1. Werthaltigkeit der Beteiligung an der Volkswagen AG (inkl. Auswirkungen der Dieselthematik)

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Die Beteiligung an der VW AG stellt den wesentlichen Vermögensgegenstand der Porsche SE dar.

Die im September 2015 bekannt gewordene Dieselthematik im Volkswagen Konzern hat für die Porsche SE Auswirkungen über die in der Unternehmensplanung des Volkswagen Konzerns erfassten Effekte und somit auf die Werthaltigkeit der Beteiligung an der VW AG.

Die Einschätzung der gesetzlichen Vertreter der Porsche SE hinsichtlich der Werthaltigkeit der Beteiligung an der VW AG unterliegt daher hohen Schätz- und Ermessensunsicherheiten in Bezug auf die der Ermittlung des beizulegenden Werts zugrundeliegenden wesentlichen Bewertungsparameter sowie getroffenen Annahmen in der Unternehmensplanung.

Prüferisches Vorgehen

Zur Beurteilung der durch die gesetzlichen Vertreter der Porsche SE vorgenommenen Einschätzung der Werthaltigkeit des Beteiligungsansatzes der VW AG haben wir uns zunächst mit dem zugrundeliegenden Prozess und dessen Eignung zur Beurteilung der Werthaltigkeit der Beteiligungsgesellschaft befasst. Zur methodischen und rechnerischen Beurteilung des Bewertungsmodells und der angewendeten Berechnungsparameter haben wir unsere Bewertungsspezialisten in die Prüfung einbezogen. Weiterhin haben wir die von Vorstand und Aufsichtsrat der VW AG genehmigte Unternehmensplanung gewürdigt und wesentliche Planungsannahmen mit externen Analystenschätzungen verglichen. Darüber hinaus haben wir die in den vergangenen Perioden aufgestellten Planungen den tatsächlich eingetretenen Ergebnissen gegenübergestellt, um die Planungstreue zu beurteilen. Wir haben zudem die Ableitung des risikoadjustierten Kapitalisierungszinssatzes gewürdigt, indem wir insbesondere die Peer Group hinterfragt, die verwendeten Marktdaten mit externen Nachweisen abgeglichen und die rechnerische Richtigkeit überprüft haben. Um bei einer für möglich gehaltenen Änderung einer der wesentlichen Annahmen ein Wertminderungsrisiko einschätzen zu können, haben wir die Sensitivitätsanalysen der Gesellschaft gewürdigt.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen hinsichtlich der Werthaltigkeit der Beteiligung an der VW AG ergeben.

Verweis auf zugehörige Angaben

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen der Beteiligung an der VW AG und die damit in Zusammenhang stehenden Angaben zu Ermessensausübungen des Vorstands hinsichtlich der Einschätzung zur Werthaltigkeit der Beteiligung an der VW AG sind im Anhang in den Kapiteln „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ und im zusammengefassten Lagebericht in den Kapiteln „Wesentliche Ereignisse und Entwicklungen im Porsche SE Konzern“ und „Chancen und Risiken des Porsche SE Konzerns“ enthalten.

2. Beurteilung rechtlicher Risiken und deren Darstellung im Jahresabschluss

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Die Porsche SE hält als beteiligungsverwaltende Holding insbesondere die Beteiligung an der VW AG. Die Gesellschaft ist im Zusammenhang mit dem Aufbau der Beteiligung an der VW AG sowie in Verbindung mit der im September 2015 bekannt gewordenen Dieselmotorthematik bei der VW AG Rechtsrisiken in Form von unmittelbar an die Porsche SE gerichteten Klagen ausgesetzt, die bei der Gesellschaft im Falle eines negativen Prozessausgangs zu signifikanten Aufwendungen und Zahlungsmittelabflüssen führen können.

Die Einschätzung hinsichtlich der Eintrittswahrscheinlichkeit dieser rechtlichen Risiken auf Ebene der Porsche SE ist in hohem Maße mit Schätz- und Ermessensunsicherheiten behaftet.

Vor diesem Hintergrund war die Beurteilung dieser Rechtsrisiken ein besonders wichtiger Prüfungssachverhalt.

Prüferisches Vorgehen

Wir haben uns bei der Beurteilung der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen Einschätzung der Rechtsrisiken zunächst ein Prozessverständnis verschafft, um zu identifizieren, welche Kontrollen die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft implementiert haben, um Risiken frühzeitig zu erkennen und zu beurteilen.

Zur Beurteilung der durch die gesetzlichen Vertreter der Porsche SE vorgenommenen Einschätzung der Eintrittswahrscheinlichkeit der rechtlichen Risiken haben wir die Risiken und anhängigen Verfahren unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen im Berichtszeitraum durch Gespräche mit der Rechtsabteilung, dem Vorstand für Recht und Compliance der Gesellschaft sowie Vertretern der die Verfahren betreuenden Rechtsanwaltskanzleien diskutiert. Dabei haben wir interne Rechtsexperten in unsere Prüfung eingebunden sowie externe schriftliche Rechtsanwaltsbestätigungsschreiben eingeholt. Des Weiteren haben wir die Erläuterungen der Gesellschaft im Anhang gewürdigt.

Hinsichtlich der Beurteilung der rechtlichen Risiken und deren Darstellung im Jahresabschluss haben sich keine Einwendungen ergeben.

Verweis auf zugehörige Angaben

Die Beurteilung der rechtlichen Risiken durch die gesetzlichen Vertreter ist im Anhang in den Kapiteln „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ und „[18] Haftungsverhältnisse“ und im zusammengefassten Lagebericht in den Kapiteln „Wesentliche Ereignisse und Entwicklungen im Porsche SE Konzern“ und „Chancen und Risiken des Porsche SE Konzerns“ enthalten.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die oben genannte Erklärung zur Unternehmensführung, ferner folgende weitere, für den Bericht zum Einzelabschluss vorgesehene Bestandteile, von denen wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt haben, insbesondere:

- den „Bilanzeit“ gemäß § 264 Abs. 2 Satz 3 HGB.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zusammengefassten Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung

mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lageberichts aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 27. Juni 2019 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 28. Juni 2019 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 1983/84 als Abschlussprüfer der Porsche SE tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Marco Koch.

Stuttgart, 12. März 2020

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Meyer
Wirtschaftsprüfer

Koch
Wirtschaftsprüfer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Konzernlagebericht, der mit dem Lagebericht der Porsche SE zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Stuttgart, den 11. März 2020

Porsche Automobil Holding SE
Der Vorstand

Hans Dieter Pötsch

Dr. Manfred Döss

Philipp von Hagen

Impressum

Herausgeber

Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart

Fotografie

Jim Rakete, Berlin

Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart
Volkswagen AG, Wolfsburg
AUDI AG, Ingolstadt
SEAT S.A., Martorell, Spanien
ŠKODA AUTO a.s., Mladá Boleslav, Tschechien
Bentley Motors Ltd, Crewe, Großbritannien
Bugatti Automobiles S.A.S., Molsheim, Frankreich
Automobili Lamborghini S.p.A.,
Sant'Agata Bolognese, Italien
Ducati Motor Holding S.p.A, Bologna, Italien
Gustav Lindh, Dan Boman/Scania AB,
Södertälje, Schweden
MAN Truck & Bus AG, München

Gestalterische Konzeption

Simone Leonhardt, Frankfurt am Main

Gesamtherstellung

IThaus Münster GmbH & Co. KG, Kornwestheim

Inhouse produziert mit FIRE.sys

Finanzkalender

12. Mai 2020

Konzernquartalsmitteilung 1. Quartal 2020

19. Mai 2020

Ordentliche Hauptversammlung in Stuttgart

10. August 2020

Halbjahresfinanzbericht 2020

10. November 2020

Konzernquartalsmitteilung 3. Quartal 2020

Porsche Automobil Holding SE
Investor Relations
Postfach
70432 Stuttgart
Deutschland
Telefon +49(0) 711 911-244 20
Fax +49(0) 711 911-118 19
InvestorRelations@porsche-se.com
www.porsche-se.com